

DK:

Januar 1990

DEUTSCHE BUNDESPOST Fernmeldetechnisches Zentralamt Referat TK 2	Handbuch für Mehrdienstendgeräte	FTZ 121 AB 12
<p>A b s c h n i t t s v e r z e i c h n i s</p> <p>Band 1</p> <p style="padding-left: 100px;">Abschnitt 1</p> <p style="padding-left: 150px;">Makatel</p> <p>Band 2</p> <p style="padding-left: 100px;">Abschnitt 2.1 - 2.3</p> <p style="padding-left: 150px;">Multitel</p> <p>Band 3</p> <p style="padding-left: 100px;">Abschnitt 2.4 - 2.6</p> <p style="padding-left: 150px;">Multitel</p>		

Mü 0 0448

A b s c h n i t t 2**Band 2**

Tel 90-1	2.1	2 Anlagen
Tel 90-1.2	2.2	3 Anlagen
Tel 90-2.1 90-2.2	2.3	2 Anlagen

Band 3

Tel 90-2	2.4	2 Anlagen
Tel 90-3	2.5	3 Anlagen
Tel 90-4	2.6	2 Anlagen



Multifunktionales Telefon 1

Einleitung

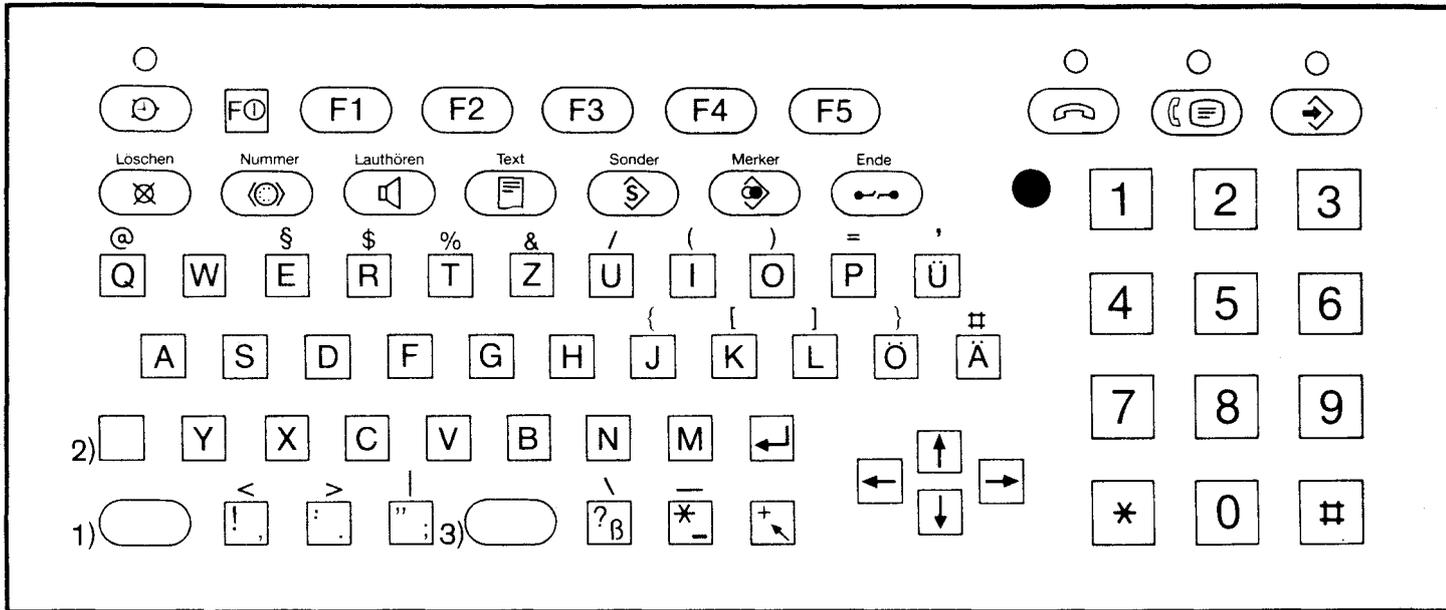
Diese Bedienungsanleitung führt Sie schrittweise in die Bedienung des Multifunktionalen Telefons 1 ein. Um den vollen Umfang der Möglichkeiten des Multifunktionalen Telefons 1 auszuschöpfen, empfehlen wir Ihnen, die Funktionen anhand dieser Bedienungsanleitung durchzuführen.

Wir wünschen Ihnen viel Freude mit Ihrem Multifunktionalen Telefon 1.

Aufstellen Ihres Multifunktionalen Telefons 1

Das Multifunktionale Telefon 1 wird für normale Gebrauchsbedingungen gefertigt. Die heutigen Möbel sind jedoch mit einer unübersehbaren Vielfalt von Lacken und Kunststoffen beschichtet und werden mit unterschiedlichen Lackpflegemitteln behandelt. Es ist daher nicht ausgeschlossen, daß manche dieser Stoffe Bestandteile enthalten, welche die Kunststofffüße Ihres Multifunktionalen Telefons 1 angreifen und erweichen. Derart durch Fremdstoffe veränderte Gerätefüße können dann auf der Oberfläche der Möbel unliebsame Spuren hinterlassen. Da die Deutsche Bundespost für solche Schäden verständlicherweise nicht haftet, empfehlen wir Ihnen für Ihr Multifunktionales Telefon 1 eine Unterlage zu verwenden, die jedoch die Rutschfestigkeit Ihres Gerätes nicht beeinträchtigt.

Tastatur Multifunktionales Telefon 1



- 1) Großschreiben (SHIFT)
- 2) Großschreiben halten (SHIFT-LOCK)
- 3) Leertaste (SPACE)

Reinigungsarbeiten

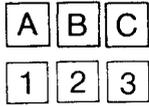
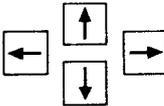
Gehäuse reinigen

Zur Gehäusereinigung stets ein weiches, fusselfreies Tuch verwenden, das nur leicht angefeuchtet wird. Gegebenenfalls kann ein spezieller Kunststoffreiniger oder ein weiches Spülmittel verwendet werden.

Tastatur reinigen

Zur Reinigung der Tastatur stets ein weiches Tuch verwenden, das nur so leicht angefeuchtet sein darf, daß keine Flüssigkeit beim Reiben über die Tasten in die Zwischenräume und damit in die Tastatur gelangen kann.

Tastenerklärungen

	Dienstetaste "Bildschirmtext"		Sonderregister zum Speichern von Btx-Seitennummern und Telefonnummern, die nicht eindeutig einem Buchstaben zuzuordnen sind
	Dienstetaste "Telefon"		Merker für Wahlwiederholung, Notizbuchfunktion, Anrufliste
	Funktion "Speichern"		Taste zum Beenden
	Signaltaste (Flash-, Erdtaste)		
	Funktion "Terminerinnerung"		alphanumerische Tastatur zur Buchstaben- und Zifferneingabe, Buchstabentasten auch zur Auswahl von Registern
	Ein-/Ausschalten der variablen Funktionstasten		Tasten zum Kennzeichnen von Btx-Seitennummern und Btx-Prozeduren
	Freiprogrammierbare und variable Funktionstasten		Schreibmarke nach oben, rechts, unten und links setzen
			Schreibmarke an den Anfang der nächsten Zeile oder des nächsten Eintrags setzen
	Löschtaste		Schreibmarke an den Anfang der Seite/eines Datenfeldes setzen
	Taste zum Kennzeichnen von Rufnummern und auszusendenden Zeichenfolgen in den Registern		
	Wählen bei aufgelegtem Hörer; Ein- und Ausschalten des Lautsprechers während eines Gespräches		
	Textspeicher (eine Seite) zum Speichern einer selbsterstellten Textseite oder einer Bildschirmtextseite		

Ausgabe August 1986.

Liefermöglichkeiten und technische Änderungen vorbehalten.

Telefonieren

Wählen mit der Zifferntastatur



Hörer
abheben



Rufnummer
wählen

SPRECHEN



Hörer
auflegen

Gewählte Rufnummer zur Wahlwiederholung speichern



Hörer
abheben



Rufnummer
wählen

Teilnehmer
nicht
erreichbar



Merkertaste
drücken



Hörer
auflegen

Speichern einer Rufnummer in das Telefonregister



Speichertaste
drücken



Buchstaben-
taste drücken

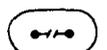


Zeilennummer
auswählen

TEXT



Rufnummernkennzeichen
und Rufnummer eingeben



Endetaste
drücken

Wählen aus dem Telefonregister



Buchstaben-
taste drücken



Zeilennummer
auswählen



Hörer
abheben

SPRECHEN



Hörer
auflegen

Bildschirmtext (Btx)

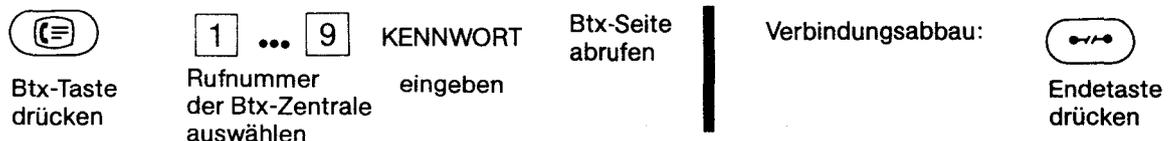
Btx-Verbindung bei automatischer Wahl der Anschlußbox



Speichern der Rufnummern von Btx-Zentralen



Btx-Verbindung bei manueller Wahl



Speichern einer Btx-Seitennummer bei bestehender Btx-Verbindung



Aufrufen einer Btx-Seite mit einer gespeicherten Rufnummer bei bestehender Btx-Verbindung



Terminerinnerung

Uhr einstellen

 2 x   

Speichertaste drücken Datenseite aufrufen Zeilennummer eingeben Uhrzeit z. B. 14:10:22
 Datum z. B. 24.06.86
 Wochentag z. B. DI  

Taster Raute drücken Endetaste drücken

Termin eingeben

   ... 

Speichertaste drücken Taste Terminerinnerung drücken Zeilennummer auswählen Uhrzeit z. B. 13:25
 Datum z. B. 04.07. 

eingeben Endetaste drücken

Terminerinnerung

Hinweisen, LED blinkt  aktueller Termin blinkt 

Taste Terminerinnerung drücken Endetaste drücken

Elektronisches Telefonbuch (ETB)

Wahl aus dem elektronischen Telefonbuch

Sie befinden sich im Btx-Betrieb 3 x   Angezeigtes Formular ausfüllen

Nachdem Teilnehmer gefunden:  Verbindungsaufbau durch Auswahl der Zeilennummer

Telefonbuchseite aufrufen Wählfunktion aktivieren

Inhalt

Allgemeines	Seite	Bildschirmtext	Seite
Das sollten Sie beachten	3	Verbindungsaufbau zur Btx-Zentrale bei Geräteparametereinstellung „Anschlußbox wählt“	29
Einstellen von Kontrast und Lautstärke	5	Verbindungsaufbau zur Btx-Zentrale bei Geräteparametereinstellung „Gerät wählt“	30
Aufbau der Register	6	Speichern von Rufnummern der Btx-Zentralen ...	31
Telefonieren (Funktionsablaufdiagramm)	7	Mitteilungsdienst	32
Bildschirmtext (Funktionsablaufdiagramm)	8	Die wichtigsten Funktionen bei der Benutzung des Btx-Dienstes	33
Lokalfunktionen/Speichern (Funktionablaufdiagramm)	9	Sonderzeichensatz	35
 Telefonieren		 Btx-Register	
Wahl mit der Zifferntastatur	11	Speichern	37
Wahl bei aufliegender Hörer	12	Übernahme der Btx-Seitennummer	40
Lauthören	13	Löschen	42
Notrufnummern	14	Btx-Seitenwahl	43
Übernahme der Notrufnummern aus dem Telefonregister	15	Umsortieren (Einzelplatz)	44
Sonderfunktionen im Telefonbetrieb	17	Umsortieren alphabetisch	46
 Telefonregister		 Merker	
Speichern von Namen und Adressen	19	Eintragung (Wahlwiederholung)	49
Löschen	22	Speichern	50
Wählen aus dem Telefonregister	23	Löschen	51
Umsortieren (Einzelplatz)	24	Wählen	52
Umsortieren alphabetisch	26	Umsortieren (Einzelplatz)	53
		Umsortieren alphabetisch	54
 Freiprogrammierbare Funktionstasten	Seite	 Telefonieren – Btx gleichzeitig (Zwei Leitungen)	Seite
Freiprogrammierbare/variable Funktionstasten ...	57	Wechsel von Btx zum Telefonieren	83
Belegung der variablen Funktionstasten	58	Wechsel vom Telefonieren zu Btx	83
Beschriftungsabkürzungen der variablen Funktionstasten	59	Beenden des Telefongesprächs	84
Speichern freiprogrammierbarer Funktionstasten	61	Beenden des Btx-Betriebs	84
Löschen	63	Speichern während bestehender Verbindungen ..	84
Senden im Telefonbetrieb	64	 Elektronisches Telefonbuch (ETB)	
Senden im Btx-Betrieb	65	Suchen einer Telefonnummer	87
 Textspeicherung und Texteingabe		Speichern der gesuchten Telefonnummer	89
Textspeicherung	67	Direkt aus dem ETB wählen	95
Texteingabe	69	ETB-Betrieb beenden	96
Textkorrektur	70	 Terminerinnerung	
 Verdeckte Texte		Uhr einstellen	99
Nebenstellenanlagenbetrieb		Termin eingeben	100
Speichern von verdeckt einzugebenden Texten ..	73	Einstellen von wiederholbaren Terminen	102
Erklärung der Datenseite	75	Abgelaufene Termine neu starten	103
Ausfüllen der Datenseite	76	Normale Termine löschen	104
 Gebührenanzeige, Zeiterfassung		Wiederholbare Termine löschen	104
Ein-/Ausschalten der Gebührenanzeige	79	Terminerinnerung	105
Ein-/Ausschalten der Zeiterfassung	80	Telefonieren bei aktuellem Termin	105
		 Testprogramme	
		Beschreibung der Testprogramme	109
		 Stichwortverzeichnis	115

Das sollten Sie beachten:

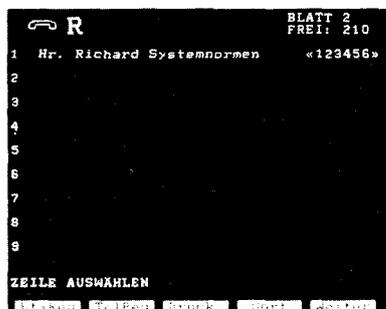
1. Haben Sie den Netzstecker eingesteckt?
2. Steht der Schlüsselschalter (hinter dem Hörer plaziert) in der mittleren Stellung?
3. Drücken Sie irgendeine Taste des Tastenfeldes, dann muß sich der Bildschirm erhellen. Bei einer eventuellen Fehlbedienung ertönt ein Piepton.
4. Wollen Sie ein kontrastreicheres Bild, so stellen Sie den Kontrast mit dem Einstellrad auf der linken Seite des Gerätes nach.
5. Ist die Telefonleitung gesteckt?
Wenn Sie die  oder  drücken, müssen Sie den Wählton hören.
6. Ist das MultiTel 1 für den Btx-Betrieb mit der Btx-Anschlußbox an den Fernsprechananschluß angeschlossen?
Wenn Sie die Btx-Taste drücken, muß nach einiger Zeit die Btx-Verbindung zustande kommen.
7. Befindet sich das Multi Tel 1 in Lokal- oder Kontrollfunktion, schaltet sich der Bildschirm – falls keine Tastenbedienung erfolgt – nach einiger Zeit automatisch ab.
8. Haben Sie eine Fernsprechleitung belegt oder schon eine Verbindung aufgebaut **ohne** den Hörer abzunehmen, so bleibt die Leitung solange erhalten, bis Sie die Ende- oder Lautsprechertaste betätigen.
9. Ist der Speicher voll belegt und Sie versuchen nochmals einen Eintrag zu erzeugen, dann erscheint am unteren Bildrand „SPEICHER VOLL BELEGT“ und es ertönt ein Piepton. Durch Löschen von Einträgen kann wieder eingeschrieben werden.
10. Erscheinen die Anzeigen „FEHLER IM REGISTERSPEICHER“ oder „ÜBERLAUF BEIM SORTIEREN“, rufen Sie bitte das Testprogramm 2 auf. Andere Testprogramme sollten Sie, um Störungen Ihres MultiTel 1 zu vermeiden, nicht aufrufen.
11. Erscheint am unteren Bildrand die Meldung "BATTERIE AUSWECHSELN LASSEN", so darf der Netzstecker **nicht** gezogen werden. Bitte verständigen Sie die zuständige Störungsannahme der Post (siehe Punkt 14).
12. Bei Netzausfall ist der Telefonbetrieb bei mittlerer Schlüsselschalterstellung O – nur über die Tastatur möglich. Es erscheint keine Anzeige am Bildschirm. Eventuell gespeicherte Termine gehen nicht verloren, es muß jedoch in der Datenseite die Uhr neu gestartet werden.
13. Möchten Sie **gleichzeitig** die Dienste Telefon und Bildschirmtext verwenden, so muß vor Ort ein zweiter Telefonhauptanschluß installiert werden.
14. Wenn mal etwas nicht funktioniert – und das kann ja schließlich überall mal vorkommen –, dann versuchen Sie bitte nicht selbst das versiegelte Telefon zu öffnen und nach dem Rechten zu sehen. Wenden Sie sich an Ihre Störungsannahme für Telefon (Rufnummer 11 71 bzw. 011 71). Die Techniker von der Post sind schnell bei Ihnen und lösen das Problem.

Einstellen von Kontrast und Lautstärke

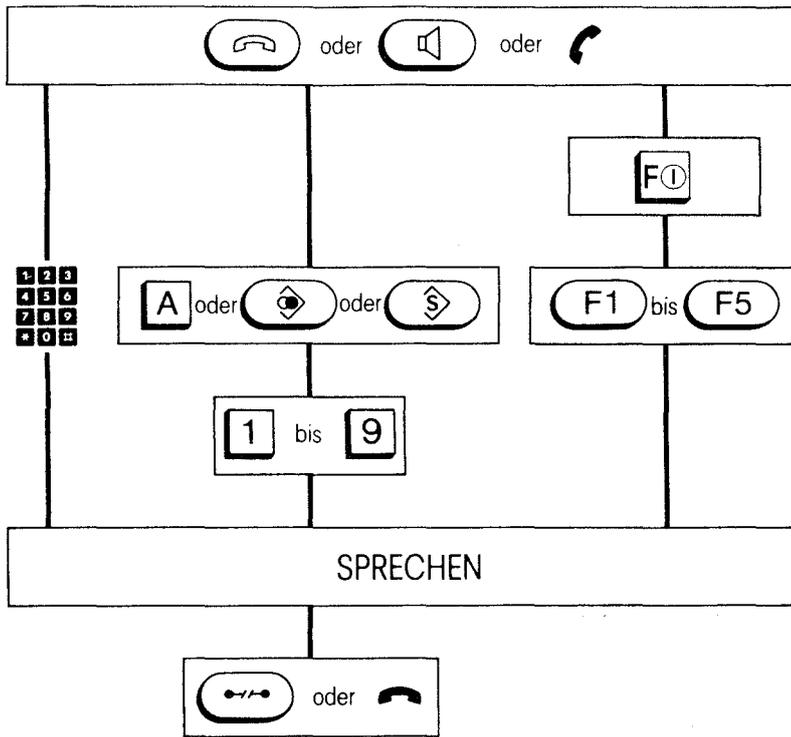


Aufbau der Register

Das Telefon- bzw. Btx-Register und das Sonderregister besteht aus acht Blättern mit je neun möglichen Eintragszeilen. Die Anzahl der noch freien Zeilen für Registerinträge steht in der rechten oberen Ecke des Registerblattes (in unserem Beispiel sind es 210, Blatt 2. Für alle Register sind maximal 361 Zeilen für Registerinträge reserviert. Zusätzlich werden 18 Registerzeilen für Termineinträge reserviert. Das Symbol in der linken oberen Ecke zeigt Ihnen an, in welcher Betriebsart sich Ihr Gerät befindet und welchen Buchstaben Sie gewählt haben (in unserem Beispiel Betriebsart Telefonieren und Buchstabe R). Das Merkerregister besteht aus einem Blatt mit 9 Eintragszeilen.



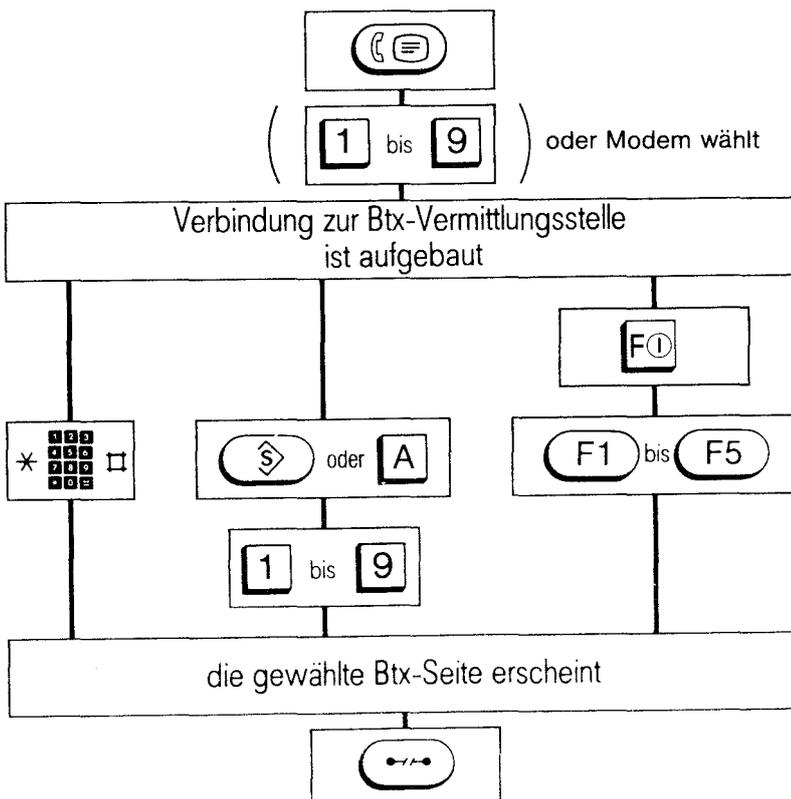
Telefonieren



Dieses Ablaufdiagramm stellt die **unterschiedlichen** Möglichkeiten für den Aufbau einer Fernsprechverbindung dar. Durch Drücken der Telefon- bzw. Lautsprechertaste oder durch Abheben des Hörers wird die Fernsprechleitung belegt. Nun haben Sie die Möglichkeit, Ihren Partner **entweder** über die Zifferntasten **oder aber** über die dargestellten Speicher , , ,  bis  anzuwählen.

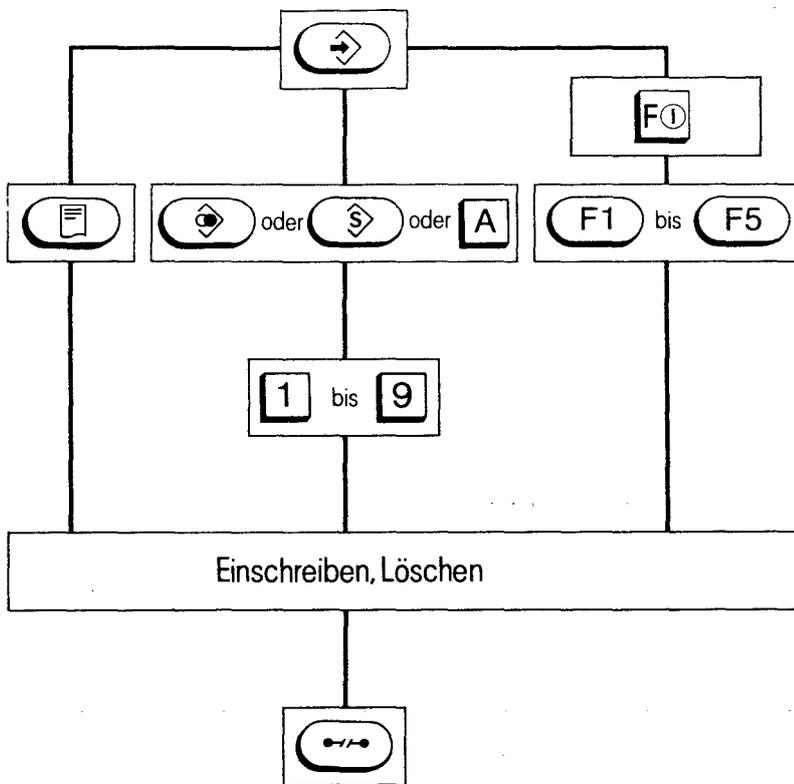
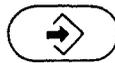
* Der Buchstabe  steht stellvertretend für alle alphanumerischen Tasten.

Bildschirmtext



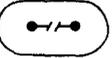
Den Aufbau einer Verbindung zur Btx-Zentrale können Sie an diesem Ablaufdiagramm verfolgen. Durch Drücken der Btx-Taste und – falls mehrere Btx-Zentralen gespeichert sind – durch Eingabe der Laufnummer 1 bis 9 stellen Sie die Verbindung zu einer Btx-Zentrale her. Sie können nun **entweder** über die Zifferntastatur mit „*Btx-Seitennummer# **oder aber** Btx-Register, Btx-Sonderregister und über die Speicher  bis  Ihre gewünschte Btx-Seite anwählen.

Lokalfunktionen/Speichern

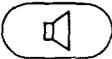


In diesem Ablaufdiagramm wird die Bedienprozedur zum Einschreiben, Löschen, Sortieren (Einzelplatz) und Kontrollieren dargestellt. Durch Drücken der Speichertaste und Auswahl der Speicher , ,  bzw. der freiprogrammierbaren Funktionstasten  bis  erscheint Ihnen das jeweilige Registerblatt. Nun können Sie über die Eingabe einer Laufnummer oder Zeilenschaltung den Registerplatz ansteuern, den Sie beschreiben, löschen, umsortieren oder kontrollieren möchten. Es stehen Ihnen hier auch einfache Korrekturfunktionen wie das Einfügen eines einzelnen Zeichens oder einer Leerzeile, bzw. das Tilgen eines einzelnen Zeichens zur Verfügung. Im Lokalbetrieb können Sie auch über die Texttaste  Texte für den Meldungsdiens erstellen oder im Gerät Nachrichten hinterlassen (Notizbuchfunktion).

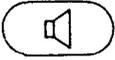
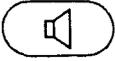
Wahl mit der Zifferntastatur

Was muß ich tun?	Was passiert?	Anzeigen
 oder  oder 	Durch Abheben des Hörers die Fernsprechleitung belegen	LED der Telefontaste leuchte
	Wahl der Rufnummer	gewählte Rufnummer wird in doppelter Höhe am unteren Rand angezeigt
 oder 	Verbindung wird getrennt	LED der Telefontaste aus Bildschirm gelöscht

Wahl bei aufliegendem Hörer

Was muß ich tun?	Was passiert?	Anzeigen
 oder 	Durch Drücken der Telefon- oder Lautsprechertaste wird die Fernsprechleitung belegt und der Lautsprecher eingeschaltet.	LED der Telefontaste leucht
	Die Lautstärke wird mit dem vorderen rechten Einstellrad eingestellt.	
	Wahl der Rufnummer	gewählte Rufnummer wird in doppelter Höhe am unteren Rand angezeigt
 oder 	Jede Wahl bei aufliegendem Hörer kann mit Taste „Ende“ oder Taste „Lautsprecher“ beendet werden.	Bildschirm gelöscht LED der Telefontaste aus
	Bei der Wahl über Telefonregister, Sonderregister und Merker wird automatisch der Lautsprecher eingeschaltet, wenn der Hörer nicht abgenommen ist. Wird der Hörer abgehoben, schaltet sich der Lautsprecher ab!	

Lauthören

Was muß ich tun?	Was passiert?	Anzeigen
	Sie haben den Hörer abgehoben.	LED der Telefontaste leuchtet
	Lautsprecher wird eingeschaltet. Die Lautstärke wird mit dem vorderen rechten Einstellrad eingestellt.	
	Lautsprecher wird ausgeschaltet.	
oder		
	Durch Auflegen des Hörers wird der Lautsprecher ebenfalls ausgeschaltet.	Bildschirm gelöscht LED der Telefontaste aus

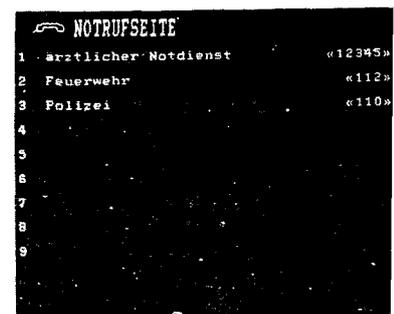
Notrufnummern

Schlüsselstellungen

- Normalstellung; Tastatur freigegeben
- nur die Register sind gesperrt; Telefonieren und Bildschirmtext mit Zifferntastatur ist möglich
- Bei beliebigem Tastendruck erscheint nur die „Notrufseite“ mit den gespeicherten Notrufnummern, nur Telefonieren mit den Notrufnummern ist möglich.

Achtung:

Bei örtlichem Stromausfall und Schlüssel-schalterstellung  oder  können nur die Notrufnummern 110 und 112 mit bis zu zwei beliebigen Vorwahnummern gewählt werden. Es erscheint keine Anzeige am Bildschirm.



Was muß ich tun?

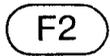
Was passiert?

Anzeigen

Übernahme der Notrufnummern aus dem Telefonregister



Einstieg in den Speichermodus

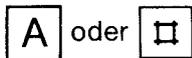
LED der Speichertaste leuchtet
„Bitte Seite auswählen“

Das Telefonregister wird eingeschaltet



Auswahl einer Registerseite z. B. A

Registerseite



Bei Bedarf weiterblättern z. B. A, Blatt 1... 8

Zeilennummer

Auswahl des Registerplatzes

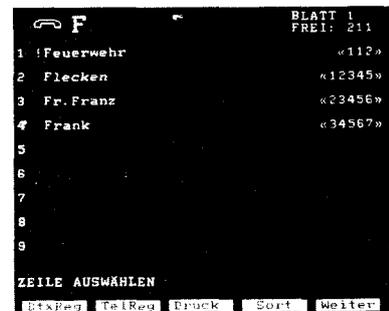
Die Schreibmarke **eine Stelle** vor den Register-
eintrag steuern

Kennzeichnung als „Notrufnummer“

Es können max. 9 Notrufnummern aus dem Telefonregister gekennzeichnet werden. Wird ein mehrzeiliger Speicherplatz mit „!“ gekennzeichnet, so wird nur die erste Zeile sowie die Rufnummer in der Notrufseite angezeigt.

Anmerkung:

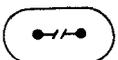
Verändern Sie im Telefonregister die Rufnummer, so wird diese Änderung automatisch in die Notrufseite übernommen.



Zeilennummer

Eintrag wird übernommen

„EINTRAG ÜBERNOMMEN“



Beenden des Vorganges

Bildschirm gelöscht
LED der Speichertaste aus

Löschen von Notrufnummern

Möchten Sie eine Notrufnummer löschen, so rufen Sie den mit „!“ gekennzeichneten Eintrag im Telefonregister auf. Die Notrufnummer wird gleichzeitig in der Notrufseite gelöscht. Löschen siehe S. 22.

Sonderfunktionen im Telefonbetrieb

Was muß ich tun?

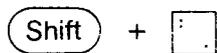
Was passiert?

Anzeigen

Sie können während des Fernsprechverkehrs Dienste in Anspruch nehmen, die in Kombination mit modernen Telefonanlagen ablaufen können.

Beispiel:

Ihr Gerät wird am Hauptanschluß betrieben und Sie möchten telefongesteuert einen Anrufbeantworter mit Fernabfrage bedienen. Mit den Tasten  +  schalten Sie auf ein anderes Wahlverfahren um. Mit der Signaltaste ● heben Sie dieses Wahlverfahren wieder auf.

Umschalten von Impulswahlverfahren (IWW) zum Mehrfrequenzwahlverfahren (MFV)

Es wird auf MFV umgeschaltet

Rückschalten vom Mehrfrequenzwahlverfahren zum Impulswahlverfahren

Signaltaste ●

Es wird auf IWW zurückgeschaltet

Die Rückschaltung auf das normale Wahlverfahren erfolgt durch Auflegen des Hörers oder durch Drücken der Endetaste.

Was muß ich tun?

Was passiert?

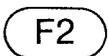
Anzeigen

Speichern von Namen und Adressen

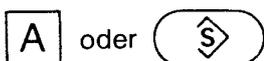
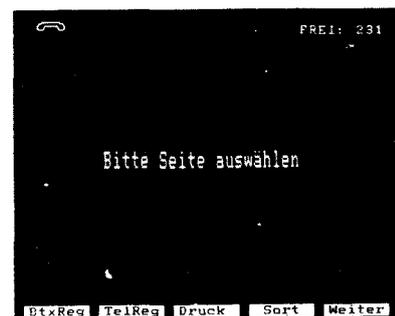
LED der Speichertaste leuchtet



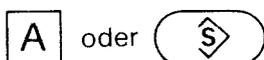
Einstieg in den Speichermodus



Einschalten des Telefonregisters, sofern das Btx-Register aktiviert ist

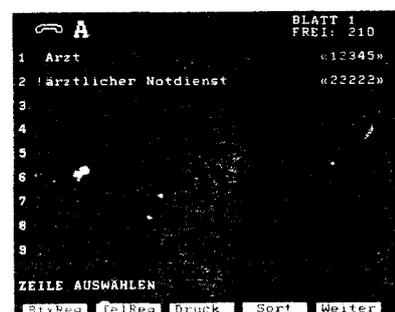


Auswahl des Telefon- oder Sonderregisterblattes



bei Bedarf weiterblättern

wiederholen



Zeilennummer

Auswahl des Registerplatzes

A, B, C,
1, 2, 3

Namen, Dienststelle, Adresse etc. eingeben.

Anmerkung:

Ist der gewählte Registerplatz bereits belegt, so wird der alte Text zeichenweise überschrieben. Durch Drücken der Löschtaste am Zeilenanfang kann die ganze Zeile auf einmal gelöscht werden.

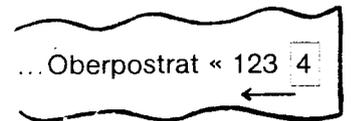


Vor (und nach) der Rufnummer ist die Rufnummernkennzeichentaste zu drücken.

1, 2, 3, ●, —, —, *, #

Eingabe der Rufnummer

Ist der Rufnummerneintrag länger als die noch zur Verfügung stehenden Schreibstellen, so wird bei weiterer Zifferneingabe der Beginn der Rufnummer automatisch soweit nach links gerückt, daß die gesamte Rufnummer mit Rufnummernkennzeichen gespeichert werden kann. Dabei werden die Zeichen, die direkt vor der Rufnummer stehen gelöscht.



Anmerkung:

Leertaste □ zur besseren Übersicht, Signaltaste ● für bestimmte Telefonfunktionen (bei Nebenstellenanlagen z. B. „Rückfrage“)



Wird innerhalb der beiden Rufnummernkennzeichen gelöscht, so bleiben die Leerstellen bestehen. Bei der Wahl werden sie ignoriert.

Anmerkung:

Ziffern können auch überschrieben werden.

2

Was muß ich tun?

Was passiert?

Anzeigen



Abschluß der Rufnummer mit der Rufnummernkennzeichentaste.

Anmerkung:

Fehlt das abschließende Rufnummernkennzeichen, wird nicht automatisch gewählt.

„NUMMERNKENNUNG FEHLT“ in der 24. Zeile



Sind unter dem gleichen Buchstaben weitere Namen einzuschreiben, so kann mit der Zeilenschaltung zu einer beliebigen Zeile gesteuert werden und dort die nächste Eintragung erfolgen.



In die erste Eintragszeile springen.

F5

Unter dem Registerplatz, auf dem die Schreibmarke steht, wird eine neue Zeile eingefügt, die Ihnen für Eintragungen zur Verfügung steht. Sind alle Registerplätze auf diesem Blatt belegt, ertönt beim Drücken von Leer ZI ein Piepton.

Weiter

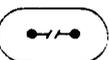
F3

Leer ZI



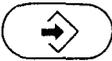
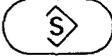
Speicherzustand bleibt bestehen, beliebige neue Funktion wählbar, z. B. anderen Buchstaben des Registers.

„Bitte Seite auswählen“



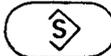
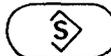
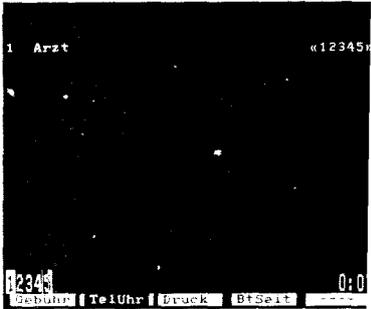
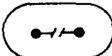
Beenden des Vorganges.

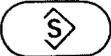
Bildschirm gelöscht
LED der Speichertaste aus

Was muß ich tun?	Was passiert?	Anzeigen
	Löschen Einstieg in den Speichermodus	LED Speichertaste leuchtet „Bitte Seite auswählen“
 oder 	Auswahl des Telefon- oder Sonderregisterblattes	Registerblatt
Zeilennummer	Auswahl des Registerplatzes,	
	Eintrag des Registerplatzes wird gelöscht	
(A, B, C) 	Wird die Taste „Löschen“ während einer Eingabe gedrückt, so wird bei kurzem Tastendruck das letzte Zeichen gelöscht. Bei längerem Tastendruck läuft die Schreibmarke rückwärts und es werden entsprechend viele Zeichen gelöscht. Die Schreibmarke kann durch Loslassen der Taste kontrolliert angehalten werden. Ein vorhandener Eintrag kann durch Überschreiben gelöscht werden.	
	Beenden des Vorganges	Bildschirm gelöscht LED der Speichertaste aus

2

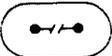
2:

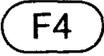
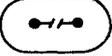
Was muß ich tun?	Was passiert?	Anzeigen
	Wählen mit dem Telefonregister	
 oder 	Auswahl des Telefon- oder Sonderregisterblattes	
 oder  wiederholen oder 	Bei Bedarf weiterblättern; es werden nur die beschriebenen Blätter angezeigt.	
Zeilennummer	Leitung wird belegt, kurze Pause für Amtston, Wahl bei aufliegendem Hörer. (Lautsprecher wird eingeschaltet) Rufnummer wird ausgesendet	
	Trennen der Verbindung oder Unterbrechen der Wahl	LED der Telefontaste leuchtet Bildschirm gelöscht LED der Telefontaste aus.
	Anmerkung: Ist der Hörer abgehoben, wird mit der Endetaste die Fernsprechleitung neu belegt.	

Was muß ich tun?	Was passiert?	Anzeigen
	Umsortieren (Einzelplatz)	
	Einstieg in den Speichermodus	„Bitte Seite auswählen“ LED der Speichertaste leuchtet
 oder 	Auswahl des Telefon- oder Sonderregisterblattes	Registerblatt
Zeilennummer	Auswahl des Registerplatzes	
	Schreibmarke auf die Zeilennummer des Eintrags setzen, der umsortiert werden soll.	

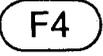
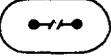
2

2

Was muß ich tun?	Was passiert?	Anzeigen
	Buchstabeneingabe nur dann, wenn der Register- eintrag unter einem anderen Buchstaben einsortiert werden soll.	1. Blatt des gedrückten Buchstabens; neu einzusor- tierender Eintrag steht in der zusätzlichen Registerzeile
	Eingabe der Raute nur dann, wenn der Register- eintrag auf einer Folgeseite gespeichert werden soll.	neu einzusortierender Eintrag steht in der zusätzlichen Registerzeile
	Anmerkung: Die Raute kann auch mehrmals gedrückt werden,	
Zeilennummer	Der Registereintrag wird auf dem eingegebenen Registerplatz gespeichert. Ein eventuell vorhandener alter Eintrag wird gelöscht.	Registerblatt
	Beenden des Vorganges	Bildschirm gelöscht LED der Speichertaste aus

Was muß ich tun?	Was passiert?	Anzeigen
Umsortieren alphabetisch		
Das MultiTel 1 befindet sich im Btx-Modus		
	Einstieg in den Speichermodus	LED der Speichertaste leuchtet „Bitte Seite auswählen“
	Es werden sämtliche Registerblätter aller Buchstaben sortiert.	24. Zeile: „REGISTERBLOCK SORTIERT“
	Beenden des Vorganges	Bildschirm gelöscht LED der Speichertaste aus

21
2

Was muß ich tun?	Was passiert?	Anzeigen
Es sollen sämtliche Registereinträge innerhalb eines Buchstabens alphabetisch sortiert werden.		
	Einstieg in den Speichermodus	LED der Speichertaste leuchtet „Bitte Seite auswählen“
 oder 	Auswahl des Telefon- oder Sonderregisterblattes	
	Sämtliche Registereinträge des Buchstabens werden alphabetisch sortiert	24. Zeile: „SEITE SORTIERT“
	Beenden des Vorganges	Bildschirm gelöscht LED der Speichertaste aus

Was muß ich tun?

Was passiert?

Anzeigen



(1, 2, 3)
A, B, C

Verbindungsaufbau zur Btx-Zentrale bei Geräteparameter-Einstellung „Anschlußbox wählt“

Anwahl der Btx-Zentrale

LED der Btx-Taste leuchtet
„Bitte warten auf Btx-Verbindung“



Abruf von Btx-Seiten

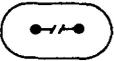
Anmerkung:
Texte können auch überschrieben werden.



*, □

Bedienprozeduren für Weiterblättern, Wiederholung etc. Häufig benötigte Bedienprozeduren sind in den variablen Funktionstasten gespeichert. Ferner stehen dem Teilnehmer die freiprogrammierbaren Funktionstasten zur Verfügung.

LED der Btx-Taste aus.
„Btx-Verbindung beendet“



Sofortiges Beenden der Btx-Verbindung ohne Abschiedsseite; die letzte Seite bleibt gespeichert.

Was muß ich tun?

Was passiert?

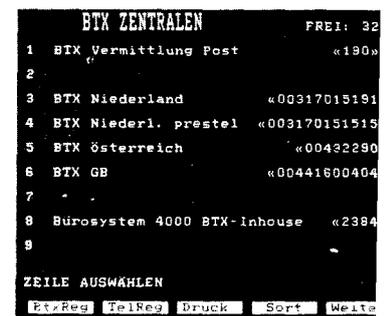
Anzeigen

Verbindungsaufbau zur Btx-Zentrale bei Geräteparameter-Einstellung „Gerät wählt“

LED der Btx-Taste leuchtet.

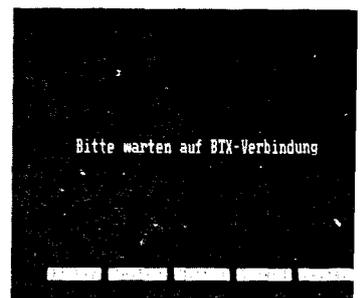


Es erscheinen die Btx-Zentralen



Zeilennummer

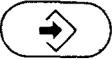
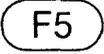
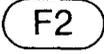
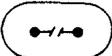
Auswahl der gewünschten Btx-Zentrale, Anwahl der Btx-Zentrale, Mithören über Lautsprecher beim Verbindungsaufbau.



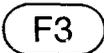
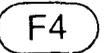
Weiter wie beim Verbindungsaufbau mit einer Btx-Zentrale

1, 2, 3
A, B, C

Kennworteingabe

Was muß ich tun?	Was passiert?	Anzeigen
	Speichern von Rufnummern der Btx-Zentralen Einstieg in den Speichermodus	LED der Speichertaste leuchtet „Bitte Seite auswählen“
 2x	Es erscheint die Seite Btx-Zentralen	
		
Zeilennummer A, B, C	Auswahl des Registerplatzes	 <pre> BTX ZENTRALEN FREI: 329 1 BTX Vermittlung Post «190» 2 3 BTX Niederland «003170151919» 4 BTX Niederl. prestel «003170151515P» 5 BTX Österreich «004322908» 6 BTX GB «004418004041» 7 8 Bürosystem 4000 BTX-Inhouse «23845» 9 ZEILE AUSWÄHLEN BTxReg TelReg Druck Sort Weiter </pre>
	Eingabe des Namens der Btx-Zentrale	
	Rufnummernkennzeichen	
1, 2, 3	Rufnummer der Btx-Zentrale	
	Rufnummernkennzeichen	
	Anmerkung: Schreiben Sie in die letzte Stelle eines Registerplatzes ein p oder P, so werden die aufgerufenen Btx-Seiten der betreffenden Zentrale im PRESTEL-Modus abgebildet. Ist der Grundmodus PRESTEL, so geben Sie ein c oder C ein.	
	Beenden des Vorganges	Bildschirm gelöscht LED der Speichertaste aus

Was muß ich tun?	Was passiert?	Anzeigen
------------------	---------------	----------

	Mitteilungsdienst (Btx-Verbindung besteht)	
	Anwahl der Btx-Mitteilungsdienstseite	
	Auswahl der Teilnehmernummer des Empfängers mit den üblichen Wählhilfen wie Telefonregister, Sonderregister oder den Btx-Registern. Absenden der Teilnehmernummer	
Zeilennummer		
	Die Schreibmarke springt in den Textabschnitt der Mitteilungsdienstseite	
A, B, C oder	Eingabe der Mitteilung von Hand	
	Aufrufen eines selbsterstellten Textes	
	Der selbsterstellte Text wird in die Mitteilungsdienstseite automatisch eingetragen.	
	Anmerkung: Der Text muß # abgeschlossen sein, bis dahin wird gesendet.	

Die wichtigsten Funktionen bei der Benutzung des Btx-Dienstes

Begrüßungsseite der Deutschen Bundespost.

Nachdem Sie den Zugang zum Btx-Dienst erhalten haben, begrüßt Sie der Btx-Computer und teilt Ihnen mit, wann Sie das System zuletzt benutzt haben.

Wollen Sie

dann wählen Sie..

...zur Btx-Gesamtübersicht

* 0 #

Nach dieser Eingabe erscheint die Stammseite (Seite 0) vom Btx-Dienst, die Sie zu den verfügbaren Angeboten weiterführt.

...eine unbekannte Seite eines Anbieters aufrufen:

0 bis 9 bzw. #

Auf der Stammseite (Seite 0) werden Ihnen eine Anzahl Wahlmöglichkeiten angeboten.

Als „Kommandos“ stehen Ihnen die Tasten 1 bis 9, 0 und # zur Verfügung.

...eine bekannte Seite direkt aufrufen:

* Seitennr. #

Sie können jede vorhandene Seite eines Anbieters direkt anwählen. Das spart Zeit und Gebühren.

...zur vorherigen Seite zurück:

* #

...eine Seite nochmals übertragen erhalten:

* 0 0 #

Sollte zwischen den beiden Abrufen die Seite aktualisiert worden sein, erhalten Sie den alten Zustand. Diese Seitenwiederholung ist kostenlos.

...die aktuelle Seite übertragen erhalten:

* 0 9 #

Hier erhalten Sie im Gegensatz zur Eingabe * 0 0 # den aktuellsten Zustand. Seiten mit Vergütungsangaben werden Ihnen nochmals berechnet.

...Ihre Eingabe korrigieren:

* *

...Ihre Antwortseiten Absenden:

1 0

ja:

2

nein:

...Ihre Antwortseite wiederholen:

* 0 0 [

Vor und nach dem Absenden wird die von Ihnen ausgefüllte Seite wiederholt.

...die leere Antwortseite wiederholen:

* 0 9 [

Wiederholung der leeren Antwortseite ohne Ihre Eintragungen.

...Ihren Dialog mit dem externen Rechner beenden:

* 9 [

Beenden des Dialogs mit dem externen Rechner ohne den Verbindungsabbau zum Btx-Dienst zu beenden.

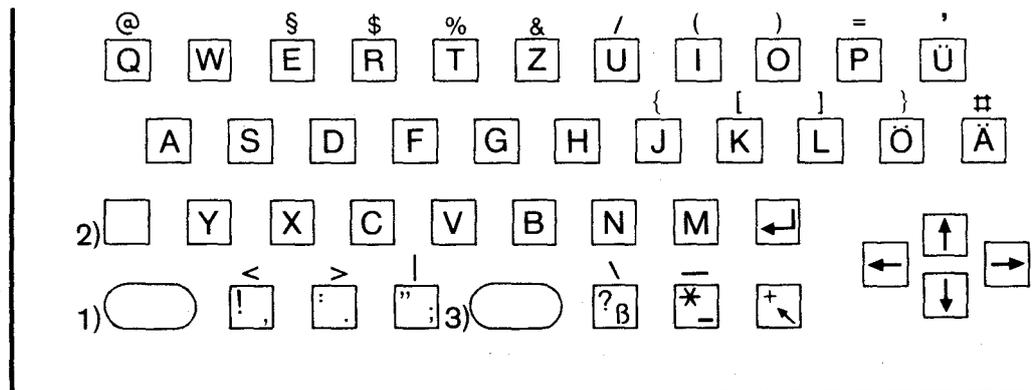
... Btx beenden:



Sonderzeichensatz

Diese Sonderzeichen (<>| \ - etc.) sind ausschließlich bei bestehender Btx-Verbindung wirksam. Sie dienen zu Befehlseingabe für EDV-Programme, die auf Bildschirmtext umgesetzt wurden (erweiterter EDV-Zeichensatz). Der Aufruf dieser Zeichen erfolgt durch **gleichzeitiges** Drücken der Tasten 1 und 2.

Tastaturausschnitt

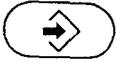


- 1) Großschreiben (SHIFT)
- 2) Großschreiben halten (SHIFT-LOCK)
- 3) Leertaste (SPACE)

Was muß ich tun?

Was passiert?

Anzeigen

Speichern

Einstieg in den Speichermodus

LED der Speichertaste leuchtet
„Bitte Seite auswählen“

Einschalten des Btx-Registers, sofern das Telefonregister aktiviert ist

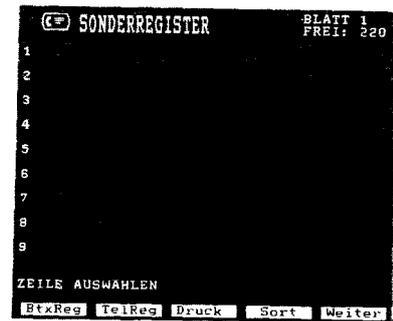
BtxReg



Auswahl des Btx-Registerblattes oder des Btx-Sonderregisterblattes

wiederholen
oder

Bei Bedarf weiterblättern



Zeilennummer

Auswahl des Registerplatzes

A, B, C

Stichwort, etc. eingeben

Anmerkung:

Ist der gewählte Registerplatz bereits belegt, so wird der alte Text zeichenweise überschrieben. Durch Drücken der Lösch taste am Anfang der Zeile kann die ganze Zeile auf einmal oder der Rest des Eintrags gelöscht werden.

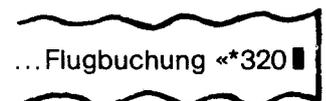


Vor und nach der Btx-Seitennummer ist die Rufnummernkennzeichentaste zu drücken.

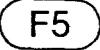
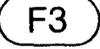
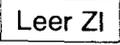
«

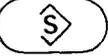
1, 2, 3, #, *
A, B, C

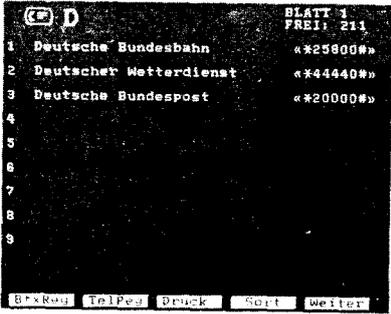
Eingabe der Btx-Seitennummer. Ist die Seitennummer länger als die noch zur Verfügung stehenden Schreibstellen, so wird bei weiterer Zifferneingabe der Beginn der Seitennummer automatisch so weit nach links gerückt, daß die gesamte Seitennummer inkl. Raute und Rufnummernkennzeichen gespeichert werden kann. Dabei werden die Zeichen, die direkt vor der Seitennummer stehen, gelöscht.

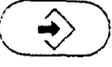


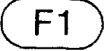
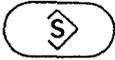
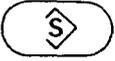
Abschluß der Btx-Seitennummer mit der Rufnummernkennzeichentaste. »

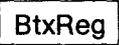
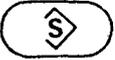
Was muß ich tun?	Was passiert?	Anzeigen
	Werden unter dem gleichen Buchstaben weitere Seitennummern gespeichert, so wird per Zeilenschaltung eine beliebige Zeile für die nächste Eintragung ausgewählt.	
	Unter der Registerzeile, auf dem die Schreibmarke steht, wird eine neue Zeile eingefügt und steht dem Teilnehmer zur Verfügung.	
	Beenden des Vorganges	Bildschirm gelöscht LED der Speichertaste aus.

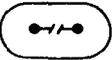
Was muß ich tun?	Was passiert?	Anzeigen
	<p>Übernahme der Btx-Seitennummer ins Btx-Register Btx-Verbindung besteht</p> <p>Wird während einer Btx-Verbindung die Speichertaste gedrückt und dann ein Registerplatz ausgewählt, wird dort die Btx-Seitennummer gespeichert.</p> <p>Anmerkung: Abspeichern der Btx-Seitennummer im Btx-Sonderregister erfolgt nach gleicher Prozedur</p>	<p>LED der Btx-Taste blinkt LED der Speichertaste leuchtet „Bitte Seite auswählen“</p> 
<p> oder </p> <p> oder </p> <p>wiederholen</p> <p>oder </p>	<p>Auswahl des Btx-Registerblattes oder des Btx-Sonderregisterblattes</p> <p>Bei Bedarf weiterblättern</p>	

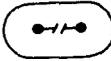
Was muß ich tun?	Was passiert?	Anzeigen
Zeilennummer (A, B, C)  oder 	Auswahl des Registerplatzes. Btx-Seitennummer der letzten Btx-Seite wird in dieser Zeile abgespeichert. Schlagwort über den Inhalt der Btx-Seite dazu schreiben. Btx-Seite, von der soeben die Seitennummer übernommen wurde, wird wieder angezeigt. Tastatur ist im Btx-Modus.	 LED der Speichertaste aus LED der Btx-Taste leuchtet

Was muß ich tun?	Was passiert?	Anzeigen
	Löschen Einstieg in den Speichermodus	LED der Speichertaste leuchtet „Bitte Seite auswählen“
	Auswahl des Btx-Registers, sofern das Telefonregister aktiviert ist	
 oder 	Auswahl des Btx-Registerblattes oder des Btx-Sonderregisterblattes	
Zeilennummer  (ABC) 	Auswahl des Registerplatzes Eintrag des Registerplatzes wird gelöscht Wird die Taste „Löschen“ während einer Eingabe gedrückt, so wird bei kurzem Tastendruck das letzte Zeichen gelöscht. Bei längerem Tastendruck läuft die Schreibmarke rückwärts und es werden fortlaufend entsprechend viele Zeichen gelöscht.	
	Anmerkung: Texte können auch überschrieben werden. Beenden des Vorganges	Bildschirm gelöscht LED der Speichertaste aus

Was muß ich tun?	Was passiert?	Anzeigen
	Btx-Seitenwahl Die Verbindung zum Btx-Rechner ist bereits aufgebaut	
	Auswahl des Btx-Registers	
 oder 	Auswahl des Btx-Registerblattes oder des Btx-Sonderregisterblattes	Registerblatt
 oder 	Bei Bedarf weiterblättern	
wiederholen oder 		
Zeilennummer	Wahl der Btx-Seite	Die gewählte Btx-Seitennummer erscheint auf dem Bildschirm
	Wird keine Btx-Seite über das Btx-Register gewählt, so wird mit der Btx-Taste wieder in den Btx-Modus zurückgeschaltet.	Btx-Seite

Was muß ich tun?	Was passiert?	Anzeigen
	Umsortieren (Einzelplatz)	
	Einstieg in den Speichermodus	LED der Speichertaste leuchtet „Bitte Seite auswählen“
	Auswahl des Btx-Registers	
 oder 	Auswahl des Btx-Registerblattes oder des Btx-Sonderregisterblattes	Registerblatt
Zeilennummer	Auswahl des Registerplatzes	
	Schreibmarke auf die Zeilennummer des Eintrags setzen, der umsortiert werden soll	

Was muß ich tun?	Was passiert?	Anzeigen
	Buchstabeneingabe nur dann, wenn der Register- eintrag unter einem anderen Buchstaben einsortiert werden soll.	Erstes Blatt des gedrückten Buchstabens; neu einzusortierender Eintrag steht in der zusätzlichen Registerzeile
	Eingabe der Raute nur dann, wenn der Register- eintrag auf einer Folgeseite gespeichert werden soll.	
Zeilennummer	Der Registereintrag wird auf dem eingegebenen Registerplatz gespeichert. Ein eventuell vorhandener alter Eintrag wird gelöscht.	
	Beenden des Vorgangs	Bildschirm gelöscht LED der Speichertaste aus

Was muß ich tun?	Was passiert?	Anzeigen
	Umsortieren alphabetisch Das MultiTel 1 befindet sich im Telefonmodus	LED der Speichertaste leuchtet „Bitte Seite auswählen“
	Einstieg in den Speichermodus	
	Es werden sämtliche Registerblätter des Telefon- registers sortiert.	
	Beenden des Vorganges	Bildschirm gelöscht LED der Speichertaste aus

Was muß ich tun?

Was passiert?

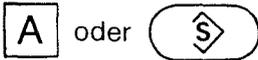
Anzeigen

Es sollen sämtliche Registereinträge innerhalb eines Buchstabens alphabetisch sortiert werden.

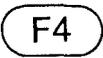


Einstieg in den Speichermodus

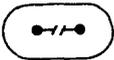
LED der Speichertaste leuchtet
„Bitte Seite auswählen“



Auswahl des Btx-Registerblattes oder des Btx-Sonderregisterblattes



Sämtliche Registereinträge des Buchstabens werden alphabetisch sortiert.



Beenden des Vorganges

Bildschirm gelöscht
LED der Speichertaste aus

Was muß ich tun?

Was passiert?

Anzeigen

Eintragung (Wahlwiederholung)

Sie haben mittels Telefonregister oder per Tastatur gewählt. Ihr Gesprächspartner meldet sich nicht oder ist besetzt. Sie möchten nun die Rufnummer in den Merker schreiben. Die Verbindung ist noch nicht getrennt



Haben Sie über das Telefonregister gewählt, so wird die Rufnummer mit den anderen Eintragungen der ersten Zeile wie Namen, Dienststelle etc. in die erste Zeile des Merkers geschrieben. Bereits gespeicherte Rufnummern rücken im Merker eine Zeile nach unten.

Die Rufnummernkennzeichnung («») wird automatisch vorgenommen

Haben Sie per Zifferntastatur gewählt, so wird nur die Rufnummer eingeschrieben.

Ein eventuell vorhandener 10. Eintrag bleibt noch am Schirm erhalten und kann durch „Umsortieren“ im Speichermodus gerettet werden. Mit dem Löschen des Bildschirms geht dieser 10. Eintrag verloren.



Einstieg in den Speichermodus. Schreibmarke befindet sich automatisch im 1. Eintragsfeld

LED der Speichertaste leuchtet

(A, B, C)

Sie können nun ein Stichwort bezüglich des gewünschten Gesprächsinhalts eingeben.

Beispiel:
1 Meier «4711»
Dienstreise



Beenden des Vorganges

Bildschirm gelöscht
LED der Speichertaste aus

Was muß ich tun?

Was passiert?

Anzeigen

Speichern

Einstieg in den Speichermodus

LED der Speichertaste leuchtet
„Bitte Seite auswählen“



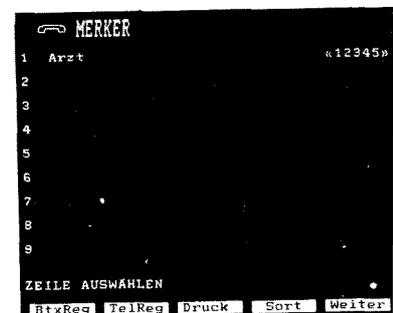
Wahl des Merkers

Zeilennummer

Auswahl des Registerplatzes

A, B, C

Eingabe von Name, Stichwort etc.



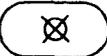
«1, 2, 3»

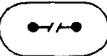
Eingabe der Rufnummer mit Rufnummernkennzeichen

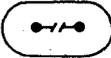


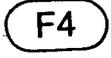
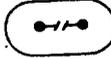
Beenden des Vorganges

Bildschirm gelöscht
LED der Speichertaste aus

Was muß ich tun?	Was passiert?	Anzeigen
Löschen ohne Verbindungsaufbau		
	Einstieg in den Speichermodus	LED der Speichertaste leuchtet „Bitte Seite auswählen“
	Wahl des Merkers	
Zeilennummer	Auswahl des Registerplatzes	
	Markierte Merkerzeile wird gelöscht.	
	Beenden des Vorganges	Bildschirm gelöscht LED der Speichertaste aus

Was muß ich tun?	Was passiert?	Anzeigen
Wählen		
 und Zeilennummer	Leitung wird belegt, Wahl bei aufliegendem Hörer. Die zuletzt gespeicherte Rufnummer steht immer an der ersten Stelle des Merkers.	Die Rufnummer der gewählten Merkerzeile wird am unteren Bildrand in doppelter Höhe angezeigt
	Fall A: Teilnehmer meldet sich, Eintragung wird gelöscht.	„Eintrag gelöscht“ in der 10. Zeile Bildschirm gelöscht Wenn die Anzeige am Bildschirm erlischt, rücken Eintragungen mit höherer Zeilennummer nach oben
	Fall B: Verbindung kommt nicht zustande. Nummer bleibt weiterhin gespeichert	Bildschirm gelöscht LED der Telefontaste aus

Was muß ich tun?	Was passiert?	Anzeigen
	Umsortieren (Einzelplatz)	
	Einstieg in den Speichermodus	LED der Speichertaste leuchtet „Bitte Seite auswählen“
	Wahl des Merkers	
Zeilennummer	Auswahl des Registerplatzes	
	Schreibmarke auf die Zeilennummer steuern	
	Buchstabeneingabe nur dann, wenn der Merkereintrag in das Telefonregister einsortiert werden soll.	1. Blatt des gedrückten Buchstabens; neu einzusortierender Merkereintrag steht in der zusätzlichen Registerzeile
	Eingabe der Raute nur dann, wenn der Merkereintrag auf einem anderen Blatt gespeichert werden soll.	einzusortierender Eintrag steht in der zusätzlichen Registerzeile
Zeilennummer	Der „Merkereintrag“ wird auf dem eingegebenen Registerplatz gespeichert.	Registerblatt (Merker, Telefonregister, Sonderregister)
	Beenden des Vorganges	Bildschirm gelöscht LED der Speichertaste aus

Was muß ich tun?	Was passiert?	Anzeigen
	Es sollen sämtliche Registereinträge innerhalb des Merkers alphabetisch sortiert werden.	
	Einstieg in den Speichermodus	LED der Speichertaste leuchtet „Bitte Seite auswählen“
	Wahl des Merkers	Merkerseite
	Sämtliche Registereinträge des Merkers werden alphabetisch sortiert	24. Zeile: „SEITE SORTIERT“
	Beenden des Vorganges	Bildschirm gelöscht LED der Speichertaste aus

Freiprogrammierbare Funktionstasten – Variable Funktionstasten F...

Die freiprogrammierbaren Funktionstasten haben zum einen die Aufgabe, häufig benutzte Zeichenfolgen sowohl für das Telefonieren als auch für den Bildschirmtext zu speichern. Sie sind beschriftbar und ermöglichen einen besonders einfachen und schnellen Zugriff. Sie können jeweils fünf Tasten zum Telefonieren und für Bildschirmtext frei programmieren. Darüber hinaus werden die Tasten F1 bis F5 auch als variable Funktionstasten für die einzelnen Dienste verwendet. Die jeweils aktiven Funktionen werden in fünf Feldern am unteren Rand des Bildschirms abgebildet. Durch Drücken der F-Tasten und invertierte Darstellung am unteren Bildrand wird Ihnen angezeigt, welche Taste(n) aktiv ist (sind).

Abhängig davon, ob sich das MultiTel 1 im Telefon-, Btx- oder Speichermodus befindet, werden die entsprechenden Inhalte der variablen Funktionstasten automatisch in der 25. Zeile des Bildschirms angezeigt. Das Einschalten der freiprogrammierbaren Funktionstasten geschieht mit Hilfe der Taste FO.

Mit dem nächsten Tastendruck werden automatisch die Inhalte der variablen Funktionstasten wieder angezeigt.

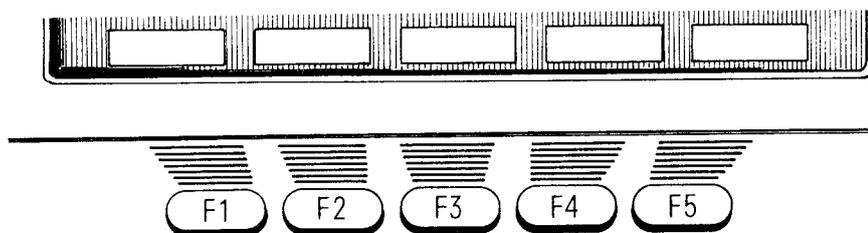
Ist Ihr MultiTel 1 an eine moderne Nebenstellenanlage angeschlossen, so können Sie die programmierbaren Leistungsmerkmale nutzen, wie z. B. Anrufumleitung * 4 oder Rückruf ● * 9. Dazu verwenden Sie bitte die freiprogrammierbaren Funktionstasten F1 bis F5. Ausführlichere Hinweise entnehmen Sie der Bedienungsanleitung für Ihre Nebenstellenanlage.

Wichtig:

Die Funktionen sind ausschließlich zum Zeitpunkt der Anzeige wirksam.

● Signaltaste

Eine schematische Darstellung zeigt Ihnen die Belegung der variablen Funktionstasten F1 bis F5



Telefonieren

Gebühr	TelUhr	Druck	BtSeit	-----
--------	--------	-------	--------	-------

Bildschirmtext

BtxReg	TelReg	Mittlg	TxSend	Weiter
S Marke	S Abruf	S Sp	DatEnd	Weiter
HinGru	Aufdec	Druck	-----	Weiter
Tel-Bu	Wählen	Übern	Beend	Weiter

Lokalfunktionen

BtxReg	TelReg	Druck	Sort	Weiter
Tilg Z	Einf Z	Leer Zl	TxVerd	Weiter
Daten	BtZiel	-----	-----	Weiter

Beschriftungsabkürzungen der variablen Funktionstasten (F1) bis (F5)

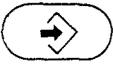
Aufdec	Aufdecken eines verdeckten Textes (z. B. Prüfungsfragen Führerschein)
Beend	Beenden des ETB-Betriebes
BtSeit	Taste, die die letzte Btx-Seite zeigt
BtxReg	Btx-Register
BtZiel	Eingabe der Rufnummern verschiedener Btx-Zentralen
Daten	Daten für den Telefonbetrieb
DatEnd	Beenden der Dateneingabe (/DCT = *029#)
Druck	Drucken einer Bildschirmseite
Einf Z	Einfügen eines einzelnen Zeichens
Gebühr	Gebührenanzeige
HinGru	Hintergrund (Attribute) unterdrücken
Leer Zl	Einfügen einer Leerzeile
Mittlg	Anwahl der Btx-Mitteilungsdienstseite
S Abruf	Abrufen vorher markierter Seiten von der Btx-Zentrale
S Marke	Markieren interessanter Seiten in der Btx-Zentrale
Sort	Alphabetisches Sortieren der Registereinträge
S Sp	Speichern einer Btx-Seite im MultiTel 1
Tel-Bu	Anrufen des elektronischen Telefonbuches im Btx-Dienst
TelReg	Telefonregister
TelUhr	Zeiterfassung für Telefongespräche
Tilg Z	Tilgen eines einzelnen Zeichens
TxSend	Textseite aussenden
TxVerd	Text verdeckt eingeben
Übern	Telefonnummer aus dem elektronischen Telefonbuch in das Telefonregister übernehmen
Wählen	Wählen aus dem elektronischen Telefonbuch
Weiter	Weiterblättern auf eine neue Ebene der variablen Funktionstasten

Was muß ich tun?

Was passiert?

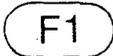
Anzeigen

Speichern freiprogrammierbarer Funktionen

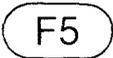


Einstieg in den Speicherbetrieb

LED der Speichertaste an
„Bitte Seite auswählen“



bis



Zeilennummer

Sprung in die nächste Zeile

A, B, C, 1, 2, 3,

Eingabe der Abkürzung



Sprung in die nächste Zeile

A, B, C

Texteingabe

Inhalt der Taste
Schreibmarke steht an der
Schreibstelle



Rufnummernkennzeichen eingeben



1, 2, 3, *, #

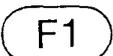
Eingabe der Rufnummer/Prozedur
Ist die Rufnummer/Prozedur länger als die noch zur Verfügung stehenden Schreibstellen, so wird bei weiterer Zeicheneingabe der Beginn der Rufnummer/Prozedur automatisch soweit nach links gerückt, daß die gesamte Rufnummer inklusive Rufnummernkennzeichnungen gespeichert werden kann. Dabei werden die Zeichen, die direkt vor der Rufnummer stehen, gelöscht.



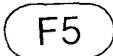
Rufnummernkennzeichen eingeben



Wenn weitere Tasten programmiert werden sollen, kann sofort die Taste **F0** und die gewünschte F-Taste gedrückt und eingespeichert werden.

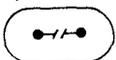


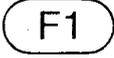
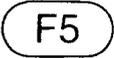
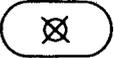
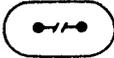
bis

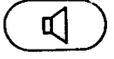
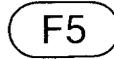


Beenden des Vorganges

Bildschirm gelöscht
LED der Speichertaste aus



Was muß ich tun?	Was passiert?	Anzeigen
	Löschen	
	Einstieg in den Speichermodus	LED der Speichertaste leuchtet „Bitte Seite auswählen“
		
 bis 	Inhalt der freiprogrammierbaren Tasten	
Zeilennummer	Sprung in die nächste Zeile	
	Speicherinhalt der freiprogrammierbaren Funktionstaste wird gelöscht.	
	Beenden des Vorganges	Bildschirm gelöscht LED der Speichertaste aus.

Was muß ich tun?	Was passiert?	Anzeigen
	Senden im Telefonbetrieb mit Hilfe der freiprogrammierbaren Funktionstasten	
 oder  oder 	Belegen der Fernsprechleitung	LED der Telefontaste leuchtet
		25. Zeile: Abkürzungen der freiprogrammierbaren Funktionstasten
 bis 	Zeichen innerhalb der Rufnummernkennzeichen werden ausgesendet.	Inhalt der Taste in doppelter Höhe wird am unteren Bildschirmrand abgebildet.

Was muß ich tun?	Was passiert?	Anzeigen
Textspeicherung		
	Einstieg in den Speichermodus	LED Speichertaste leuchtet „Bitte Seite auswählen“
	Textseite wird aufgerufen	„INTERNE TEXTSEITE“ erscheint am unteren Bildran
Bei Bedarf:		
	Ganze Textseite wird gelöscht	
A, B, C	Texteingabe	
	Beim Meldungsdiens: Abschluß des Textes mit Raute (bis dorthin wird gesendet)	
	Beenden des Vorganges	Bildschirm gelöscht LED der Speichertaste aus

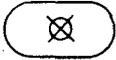
Was muß ich tun?	Was passiert?	Anzeigen
Während der Btx-Verbindung		
	Btx-Seite am Bildschirm wird im Textspeicher abgespeichert, der alte Text wird überschrieben.	
		24. Zeile: „SEITE GESPEICHERT“
Kontrolle		
	„Einschalten“ der Textseite	Gespeicherte Textseite erscheint auf dem Bildschir
	„Ausschalten“ der Textseite	Btx-Seite wird wieder angezeigt

Texteingabe

Was muß ich tun?

Was passiert?

Anzeigen



Bei der **Texteingabe** (z. B. für Textseite, Telefonregister, Btx-Register) stehen Ihnen Texterstellungsfunktionen zur Verfügung:

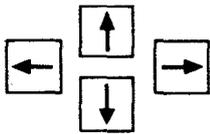
Löschen **vor** der ersten Texteingabe:
Es wird der gesamte Text oder die Registerzeile gelöscht.

Löschen **während** der Texteingabe:
Es wird das Zeichen gelöscht, auf dem die Schreibmarke steht. Bei nochmaligem Tastendruck springt die Schreibmarke eine Stelle zurück und löscht auch dieses Zeichen. Bei längerem Tastendruck werden entsprechend der Tastendruckdauer rückwärts fortlaufend Zeichen gelöscht.

Löschen der **gesamten** Seite:
Steht die Schreibmarke am Seitenanfang, so wird durch Drücken der Lösch Taste die gesamte Seite gelöscht.

Leerzeilentaste

Leerzeichen mit Dauerfunktion:
Kurzer Tastendruck ein Leerzeichen,
langer Tastendruck schneller Schreibmarkenvorlauf
mit fortlaufenden Leerstellen.



Schreibmarkensteuerung



Neue Zeile



Bei **Btx** springt die Schreibmarke an den Anfang des ersten Feldes.

Bei der **lokalen Texterstellung** springt die Schreibmarke an die erste Schreibstelle der Textseite.

Einfache Korrekturfunktionen

Was muß ich tun?

Was passiert?

Anzeigen

Das MultiTel 1 befindet sich im Speichermodus.

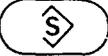
**Überschreiben von Zeichen**

Die Schreibmarke an die Stelle setzen,
an der Zeichen geändert werden sollen.

Einfache Korrekturfunktionen

Was muß ich tun?	Was passiert?	Anzeigen
	Einfügen von Zeichen	
	Die Schreibmarke an die Stelle setzen, an der Zeichen eingefügt werden sollen.	
F5	Pro Tastendruck wird eine Leerstelle eingefügt.	Weiter
F2	Zeichen, die nach der Einfügestelle stehen, werden nach rechts gerückt. (Verschieben nur innerhalb einer Zeile; es erfolgt kein Zeilenumbruch.) Die Leerstellen können anschließend beschrieben werden. Zeichen, die über den Bildschirmbereich hinausgeschoben werden, sind gelöscht.	Einf Z
F5	Tilgen von Zeichen	
F1	Die Schreibmarke auf das Zeichen steuern, das getilgt werden soll. Das Zeichen, auf dem die Schreibmarke steht, wird gelöscht, die Lücke wird durch Verschieben der Zeichen geschlossen.	Weiter Tilg Z
	Einfügen von Leerzeilen	
F5	Die Schreibmarke steht auf der Stelle, an der die Leerzeile eingefügt werden soll.	Weiter
F3	Nun können Sie pro Registerplatz zwei zusätzliche Leerzeilen einfügen. Ist die Registerseite voll, kann keine Leerzeile eingefügt werden. Ein Piepton ertönt. Wollen Sie trotzdem Leerzeilen einfügen, so sind entsprechend viele Registerplätze umzusortieren (siehe Umsortieren Einzelplatz).	Leer ZI

Speichern von verdeckt einzugebenden Texten

Was muß ich tun?	Was passiert?	Anzeigen
	Speichern	
	Einstieg in den Speichermodus	LED der Speichertaste leuchtet „Bitte Seite auswählen“
	Auswahl des Registers z. B. Sonderregister	
	Anmerkung: Das Sonderregister ist nur ein Beispiel für ein Register. Es kann jedes beliebige Register oder die freiprogrammierbaren Funktionstasten gewählt werden.	
Zeilennummer	Auswahl des Registerplatzes	
A, B, C	Eingabe eines sichtbaren Textes	
F5		Weiter
F4	Einschalten der Funktion „Verdeckter Text“. Alle Zeichen, die nun geschrieben werden, werden beim Wiederaufruf durch einen Strich dargestellt.	TxVerd wird invers dargestellt.

A, B, C
1, 2, 3

Eingabe des „verdeckten Textes/Ziffern“,
z. B. Kennwörter. Inverse Darstellung der Zeichen,
die später nur als Striche abgebildet werden.



F4

Ausschalten der Funktion „Verdeckter Text“

TxVerd wird nicht mehr
invers dargestellt.

→←

Beenden des Vorganges

Bildschirm gelöscht
LED der Speichertaste aus

Anmerkung:

**Eine Prozedur zum Sichtbarmachen des verdeckten
Textes gibt es nicht; Löschen ist jedoch möglich.**

74

7

Nebenstellenanlagenbetrieb

Was muß ich tun?

Was passiert?

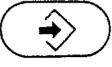
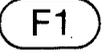
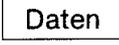
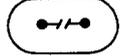
Anzeigen

Erklärung der Datenseite

- Zu 1*) Eintrag der Amtskennziffer (0...9, ●)
(Bei der Wahl aus dem Register wartet das
Gerät auf den Wählton.)
- Zu 2 Eintrag der Gebühreneinheit
- Zu 3 Eintrag von Uhrzeit, Datum, Wochentag
- Zu 4 Eintrag Ihrer Ortsvorwahl
- Zu 5*) Berechtigungskennzeichen für Stadtgespräche
- Zu 6*) Berechtigungskennzeichen für Ferngespräche

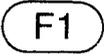
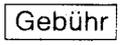
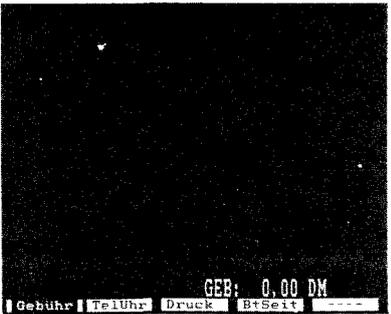


*) Der Eintrag ist bei Anschluß an Nebenstellenanlagen erforderlich, um Zugang zum öffentlichen Fernsprechnetz zu bekommen.

Was muß ich tun?	Was passiert?	Anzeigen
Ausfüllen der Datenseite		
	Einstieg in den Speichermodus	LED der Speichertaste leuchtet „Bitte Seite auswählen“
 2×		
		
Zeilennummer 0...9 oder Signaltaste ●	Sprung in die gewünschte Zeile Eingabe von Amtskennziffer, Gebühreneinheit, Uhrzeit, Datum, Wochentag, Ortsvorwahl, Berechtigungskennziffer für Stadt- und Ferngespräche	
		Bildschirm gelöscht LED der Speichertaste aus.

76

79

Was muß ich tun?	Was passiert?	Anzeigen
Ein-/Ausschalten der Gebührenanzeige		
	Beim Abheben (Belegen) wird die Gebührenzahlung auf Null gestellt. In der 25. Zeile wird die Funktion  invers abgebildet.	
	Anmerkung: Bei jedem weiteren Gespräch werden nun automatisch die Gebühren angezeigt. Diese Funktion läuft solange bis sie ausgeschaltet wird (Ein/Aus-Funktion).	
	Der Anzeigebetrag des letzten Gesprächs bleibt solange erhalten, bis der Gebührenzähler durch ein neues Gespräch neu gestartet wird. Im Ruhezustand wird die Gebührenanzeige (letztes Gespräch) beim Aufruf der Funktionstasten (Taste ) mit zur Anzeige gebracht.	
	Gebührenfunktion wird ausgeschaltet	

Was muß ich tun?

Was passiert?

Anzeigen

F2

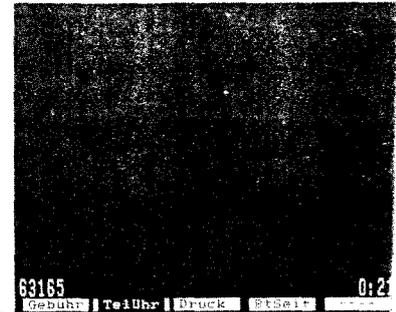
Ein-/Ausschalten der Zeiterfassung

Besteht beim Einschalten bereits eine Fernsprechverbindung, so beginnt die Stoppuhr sofort zu laufen. In der 25. Zeile wird die Funktion **TelUhr** invers dargestellt.

Besteht beim Einschalten keine Fernsprechverbindung, so beginnt die Stoppuhr beim Abheben (Belegen) zu laufen (bei kommenden **und** gehenden Verbindungen). Bei abgehenden Gesprächen wird die Stoppuhr mit Beginn der Wahl zurückgesetzt und 10 Sekunden nach Wahlende (vermuteter Gesprächsbeginn) automatisch neu gestartet. Wird die variable Funktionstaste bei laufender Stoppuhr ausgeschaltet, so wird sie beim Wiedereinschalten neu gestartet („manueller“ Start).

Bei eingeschalteter Stoppfunktion bleibt die letzte Stoppuhranzeige nach Gesprächsende gespeichert. Durch Aufrufen der variablen Funktionstasten (Taste **F0**) im Ruhezustand wird der letzte Wert noch einmal zur Anzeige gebracht (zusammen mit den variablen Funktionstasten des Ruhezustandes). Wird die Stoppuhrfunktion dann ausgeschaltet, so verschwindet auch die Stoppuhranzeige.

Die Stoppuhrfunktion gilt nur für Fernsprechverbindungen.



F2

Ausschalten der Stoppuhrfunktion

80

83

Was muß ich tun?

Was passiert?

Anzeigen

Telefonieren und Btx gleichzeitig (Zweileitungsbetrieb)
1. Wechsel vom Btx zum Telefonieren

Umschalten der Gesamttastatur in den Telefonmodus (= Ziffernblock, -Tastatur, freiprogrammierbare Funktionstasten, variable Funktionstasten). Gleichzeitig wird die Fernsprechleitung belegt.

Btx-Seite wird gelöscht.
LED der Btx-Taste blinkt.
LED der Telefontaste leuchtet

Anmerkung:

Hörer abheben führt zu keinem Dienstwechsel, d. h. Gesamttastatur bleibt dem Btx-Modus zugeordnet.

Ist die Btx-Verbindung noch nicht vollständig aufgebaut, wird beim Drücken der Telefontaste die Btx-Verbindung abgebrochen.

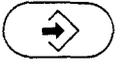
Nach Aufbau der Fernsprechverbindung: Umschalten der Gesamttastatur auf Btx. Erst jetzt können wieder Btx-Informationen abgerufen oder eingegeben werden.

„Alte“ Btx-Seite
LED der Btx-Taste leuchtet
LED der Telefontaste blinkt

2. Wechsel vom Telefonieren zum Btx

Umschalten der Gesamttastatur auf Btx-Modus.

LED der Telefontaste blinkt
LED der Btx-Taste leuchtet

Was muß ich tun?	Was passiert?	Anzeigen
	<p>3. Beenden des Telefongesprächs Fernsprechverbindung wird getrennt. Gesamtastatur gilt für die Btx-Verbindung.</p>	LED der Btx-Taste leuchtet LED der Telefontaste ist aus; Bildschirm: Btx-Seite
	<p>4. Beenden des Btx-Betriebs Umschalten der Gesamtastatur auf Btx-Modus</p>	LED der Btx-Taste leuchtet LED der Telefontaste blinkt
	<p>Beenden der Btx-Verbindung Umschalten der Gesamtastatur auf Telfonmodus</p>	LED der Telefontaste leuchte LED der Btx-Taste ist aus
	<p>5. Speichern während bestehender Verbindungen Beide Verbindungen bestehen</p> <p>Einstieg in den Speichermodus. Tastatur ist nun der lokalen Speicherung zugeordnet; Sie haben nun den Zugriff auf die Register.</p>	LED der Telefontaste leuchte LED der Btx-Taste blinkt „Bitte Seite auswählen“ LED der Speichertaste leuchtet LED der Telefontaste blinkt LED der Btx- Taste blinkt

}

87

Was muß ich tun?	Was passiert?	Anzeigen
	<p>Elektronisches Telefonbuch (ETB) Mit Hilfe des elektronischen Telefonbuches können Sie über Ihr MultiTel 1 Telefonnummern suchen, Sie in Ihrem Telefonregister abspeichern, oder direkt nach dem Auffinden aus dem elektronischen Telefonbuch eine Verbindung zu Ihrem Partner herstellen.</p> <p>Ist Ihr MultiTel 1 an eine Nebenstellenanlage angeschlossen, so müssen Sie in der Datenseite die Amtskennziffern ORT und FERN sowie die Ortskennzahl eintragen.</p>	
	<p>Suchen einer Telefonnummer Anwahl der Btx-Zentrale</p>	LED der Speichertaste leuchtet „Bitte warten auf Btx-Verbindung“
persönliches Kennwort eingeben		Btx-Begrüßungsseite



F5

Taste **F5** so oft drücken, bis die variable Funktions-taste **Tel-Bu** erscheint.

Weiter

F1

Anwahl des elektronischen Telefonbuches. Es wird Ihnen ein Formular angeboten, bei dem Sie zumindest Ort und Namen eingeben müssen.



☐

Durch Drücken von **#** bestätigen Sie die Eingabe.

1 9

Es wird nach der gewünschten Telefonnummer gesucht.

Wird die gewünschte Telefonnummer nicht gefunden, so können Sie über die Bedienung im elektronischen Telefonbuch nähere Angaben machen.



88
89

Was muß ich tun?

Was passiert?

Anzeigen

Speichern der gesuchten Telefonnummer in das Telefonregister

1. Fall

Sie befinden sich im ETB-Betrieb und die ausgewählte Rufnummer erscheint am Bildschirm.



F3

Die ausgewählte Seite erscheint auf dem Bildschirm.



Was muß ich tun?

Was passiert?

Anzeigen

Zeilennummer auswählen

Die ausgewählte Telefonnummer erscheint am unteren Bildrand.

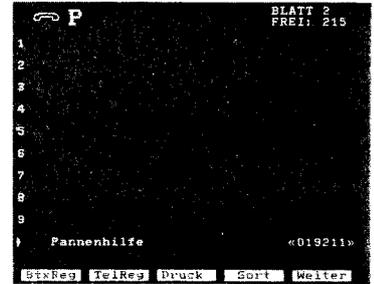


z. B. A

Es erscheint die ausgewählte Registerseite.

ggf. #

Weiterblättern, falls auf dieser Seite nicht mehr genügend Leerzeilen zur Verfügung stehen.



1 bis 9

Die ausgewählte Telefonnummer wird in die ausgewählte Zeile übernommen.



Möchten Sie weitere Telefonnummern suchen, so drücken Sie die Btx-Taste und geben *1182# ein.

90

91

Was muß ich tun?

Was passiert?

Anzeigen

2. Fall

Sie befinden sich im ETB-Betrieb und die gesuchte Rufnummer erscheint am Bildschirm. Wir möchten in unserem Beispiel die Nummer der Post „Pasing, Fernmeldebuchstelle (Kennziffer Kundenverwaltung)“ speichern.



F3

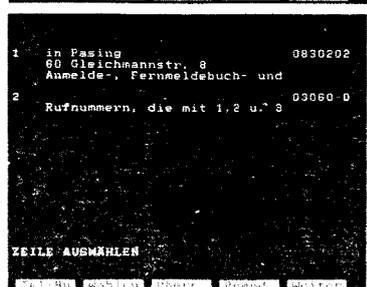
Nur die ersten vier Rufnummern werden mit Zeilennummern versehen, die gesuchte Rufnummer befindet sich noch nicht auf der angezeigten Seite.



nochmals

F3

Die ausgewählte Rufnummer erscheint auf dem Bildschirm



Was muß ich tun?

Was passiert?

Anzeigen

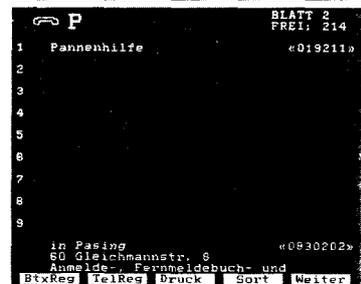
Zeilennummer auswählen

Die ausgewählte Rufnummer erscheint am unteren Bildrand.



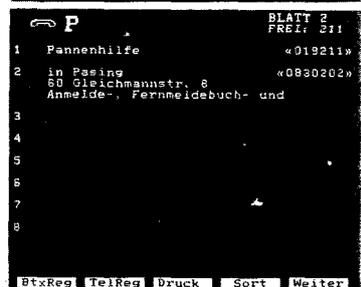
z. B. H
ggf. #

Es erscheint die ausgewählte Registerseite Weiterblättern.



bis 9

Die ausgewählte Telefonnummer wird in die ausgewählte Zeile übernommen.



Möchten Sie weitere Telefonnummern suchen, so drücken Sie die Btx-Taste und geben *1182# ein.

9:
93

Was muß ich tun?

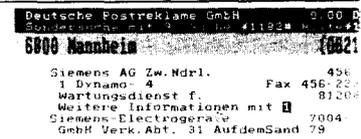
Was passiert?

Anzeigen

F3

3. Fall

Sie befinden sich im ETB-Betrieb, es erscheint der ausgewählte Teilnehmer am Bildschirm. Der Teilnehmer hat mehrere Rufnummern.



Die ausgewählte Seite erscheint auf dem Bildschirm. Jede Rufnummer ist mit einer Zeilennummer versehen.



Zeilennummer auswählen
z. B. 3

Die ausgewählte Rufnummer erscheint am unteren Bildrand und wird mit Rufnummernkennzeichen versehen. Die **übrigen Rufnummern**, die ebenfalls zum Teilnehmer gehören, werden mit übernommen, erhalten aber **keine** Rufnummernkennzeichen.



Was muß ich tun?

Was passiert?

Anzeigen

z. B. ggf.

Es erscheint die ausgewählte Registerseite.

Weiterblättern, falls auf dieser Seite nicht mehr genügend Leerzeilen zur Verfügung stehen.

 bis

Die ausgewählte Telefonnummer wird in die ausgewählte Zeile übernommen, die übrigen Rufnummern, die zum Teilnehmer gehören, werden ebenfalls übernommen, erhalten aber keine Rufnummernkennzeichen.



Möchten Sie weitere Telefonnummern suchen, so drücken Sie die Btx-Taste und geben * 1182 # ein.

9

Was muß ich tun?

Was passiert?

Anzeigen

Direkt aus dem elektronischen Telefonbuch (ETB) wählen

Die Taste so oft drücken, bis erscheint.

Aufforderung zur Auswahl des Teilnehmers

„Zeile auswählen“

Zeilennummer auswählen

Beenden der Btx-Verbindung und Wahl der gewünschten Telefonnummer (bei Einleitungsbetrieb)

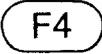
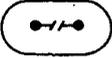
gewählte Rufnummer erscheint in doppelter Höhe am unteren Rand des Bildschirms

ggf.

und Zeilennummer auswählen

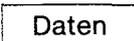
Anmerkung:

Die Direktwahl aus dem ETB-Betrieb ist nur dann möglich, wenn die Datenseite (ansteuerbar über die variable Funktionstaste) vollständig ausgefüllt ist.

Was muß ich tun?	Was passiert?	Anzeigen
	ETB-Betrieb beenden	
	ETB wird beendet	 Abschiedsseite des ETB
   oder 	Btx-Betrieb wird beendet.	

96

94

Was muß ich tun?	Was passiert?	Anzeigen
	Bevor Sie die Funktion Terminerinnerung wählen, müssen Sie unter Umständen die interne Uhr Ihr Ihres MultiTel 1 einstellen. Wenn Sie die Taste  drücken, erhalten Sie am unteren Bildrand die Anzeige UHR NEU STELLEN. Dabei gehen Sie wie untenstehend beschrieben vor:	LED der Taste  blinkt UHR NEU STELLEN
  2 x 	Uhr einstellen Einstieg in den Speichermodus	LED der Speichertaste leuchtet   ZEILE AUSWÄHLEN
	Die Schreibmarke springt in den Schreibbereich der 3. Zeile	



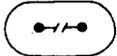
evtl. A ... Z

Uhrzeit, Datum und Wochentag eingeben



Speichern der Eingaben und Starten der Uhrzeit

LED der Taste aus



Beenden des Vorganges

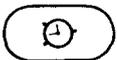
Bildschirm gelöscht
LED der Speichertaste aus

Termin eingeben



Einstieg in den Speichermodus

LED der Speichertaste leuchtet
"Bitte Seite auswählen"



Es erscheint die Terminseite

ZEILE AUSWÄHLEN

Zeilennummer

Auswahl des Registerplatzes

Vorbelegung
„---:-- ---.---.“

100

101

Was muß ich tun?

Was passiert?

Anzeigen

Tagetermin

Sie werden zur eingegebenen Uhrzeit vom MultiTel 1 erinnert.

Wochentermin

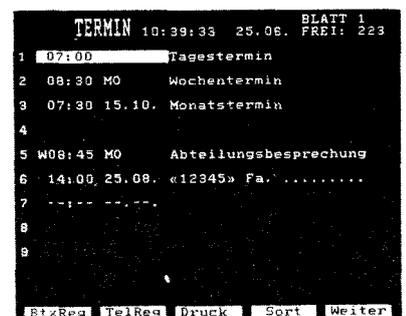
Sie werden zum eingegebenen Wochentag und zur eingegebenen Uhrzeit vom MultiTel 1 erinnert.

Monatstermin

Sie werden zur eingegebenen Uhrzeit, zum eingegebenen Tag und zum eingegebenen Monat vom MultiTel 1 erinnert

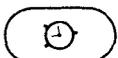
Erinnerungsgrund

Sie werden zur eingegebenen Zeit vom MultiTel 1 erinnert. Zum Eingeben des Erinnerungsgrunds stehen Ihnen 24 Stellen zur Verfügung. Dabei können Sie neben einer einfachen Information auch die mit dem Rufnummernkennzeichen versehene Rufnummer eingeben.



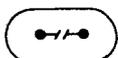
Für eventuelle weitere Einträge

Vorbelegung
„---:-- ---.---.“



Weiterblättern bis zu acht Seiten. Sie können demnach bis zu 72 Termine einspeichern

Terminseite und Uhrzeit

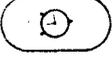
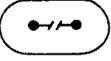


Beenden des Vorganges
Termine werden automatisch chronologisch sortiert.

Bildschirm gelöscht
LED der Speichertaste aus

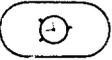
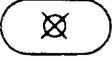
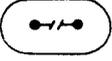
Anmerkung:

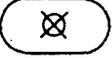
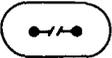
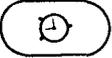
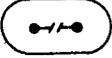
Ein abgelaufener Termin bleibt solange in inverser Darstellung erhalten, bis er von Ihnen gelöscht wird.

Was muß ich tun?	Was passiert?	Anzeigen
Einstellen von wiederholbaren Terminen		
Immer wiederkehrende Termine werden durch Eingeben von w vor die Uhrzeit eingestellt.		
	Einstieg in den Speichermodus	LED der Speichertaste leuchtet
	Es erscheint die Terminseite	ZEILE AUSWÄHLEN
Zeilennummer	Auswahl des Registerplatzes	Vorbelegung „---:-- --.---.“
	Schreibmarke eine Stelle vor die Uhrzeitmarke stellen	
	w ist das Kennzeichen für wiederholbare Termine	
	Beenden des Vorganges Termine werden automatisch chronologisch sortiert	Bildschirm gelöscht LED Speichertaste aus
Anmerkung: Ein wiederkehrender Termin muß von Ihnen neu aktiviert werden.		

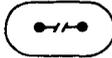
102

10

Was muß ich tun?	Was passiert?	Anzeigen
Abgelaufene, wiederholbare Termine neu starten bzw. neu einsortieren.		
	Es erscheint die Terminseite. Der abgelaufene, wiederholbare Termin ist invers dargestellt.	
		WELCHEN EINTRAG LÖSCHEN?
Zeilennummer auswählen	Der abgelaufene, wiederholbare Termin wird wieder normal dargestellt (keine inverse Anzeige mehr).	
	Beenden des Vorgangs	Bildschirm gelöscht LED der Taste  blinkt
Der neu gestartete, wiederholbare Termin wird automatisch chronologisch einsortiert (entweder nächster Tag, nächste Woche, nächster Monat, nächstes Jahr). Bei monatlich oder jährlich wiederkehrenden Terminen, die zum Weckzeitpunkt auf den 29./30. oder 31. fallen auch wenn sie kalendarisch nicht vorhanden sind, wird am darauffolgenden 1. Tag geweckt.		

Was muß ich tun?	Was passiert?	Anzeigen
	Normale Termine löschen	
	Es erscheint die Terminseite	
		WELCHEN EINTRAG LÖSCHEN
Zeilennummer	Termin und eventuelle Informationen werden gelöscht	
	Beenden des Vorgangs	Bildschirm gelöscht LED der Taste  aus.
	Wiederholbare Termine löschen	
	Einstieg in den Speichermodus	LED der Speichertaste leuchtet.
	Es erscheint die Terminseite	ZEILE AUSWÄHLEN
Zeilennummer	Auswahl des Registerplatzes	Schreibmarke blinkt an der ersten Stelle des Registerplatzes.
	Termin und eventuelle Informationen werden gelöscht	„---:--- ---:---.“
	Beenden des Vorgangs	Bildschirm gelöscht. LED der Taste  aus. 1
		1
Was muß ich tun?	Was passiert?	Anzeigen

Terminerinnerung

	Hinweiston ertönt	LED der Taste  blinkt
	Aktueller Termin blinkt auf dem Bildschirm.	Terminseite
Termin wahrnehmen	Nach dem Sichten des Termins wird er auf dem Bildschirm invers dargestellt.	LED der Taste  leuch-
	Beenden des Vorgangs	Bildschirm gelöscht
	Telefonieren bei aktuellem Termin	
	Sie haben einen Termin mit dem Rufnummernkenn- zeichen und der Rufnummer wie unter „Termin ein- geben“ beschrieben in die Terminseite eingetragen; der Termin ist abgelaufen, Sie möchten direkt aus der Terminseite wählen.	
	Hinweiston ertönt.	LED der Taste  blir
	Aktueller Termin auf dem Bildschirm blinkt	Terminseite

Zeilennummer
auswählen

Auswahl des Registerplatzes mit dem aktuellen
Termin.
Es wird direkt aus der Terminseite die Rufnummer
Ihres Partners gewählt.

LED der Taste  leuchtet

LED der Taste  leuchtet.

gewählte Rufnummer wird in
doppelter Höhe am unteren
Rand angezeigt

Hörer abnehmen, Telefongespräch führen

Verbindung wird getrennt

LED der Taste  aus

LED der Taste  aus

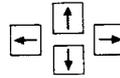
Bildschirm gelöscht

106

109

Die Testprogramme im MultiTel 1 bieten Ihnen die Möglichkeit, bei eventuellen Störungen folgende Tests durchzuführen:

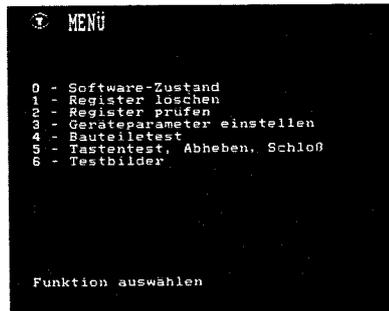
- Software-Zustand
- Register löschen
- Register prüfen
- Geräteparameter einstellen
- Bauteiletest
- Tastentest, Abheben, Schloß
- Testbilder

Durch gleichzeitiges Drücken der Tasten  und  erscheint am
Bildschirm die Anzeige Codewort*?



*) Ein falsches Codewort wird mit „Falsch“ quittiert. Mit der Löschtaste können Sie den falschen oder unvollständigen Eingabebereich löschen.

Nun geben Sie das Codewort „test“ über die Tastatur ein und es werden Ihnen am Bildschirm die Testprogramme angeboten.



Nun können Sie über die Tastatur das gewünschte Programm aufrufen.

110

11

Beschreibung der Testprogramme

0 – Software-Zustand

Bei der Eingabe der Ziffer können Sie den zulässigen Softwarestand für Btx am Bildschirm ablesen. Mit kommen Sie zum Test-Menü zurück.

1 – Register löschen

Falls Sie Eintragszeilen belegt haben, werden Sie noch einmal gefragt, ob wirklich die Register gelöscht werden soll.

Sie erhalten die Meldung:

„xxx Eintragszeilen sind belegt,
löschen (J/N)?“

Beantworten Sie die Abfrage mit Taste , **so werden alle Register gelöscht.**

Sie erhalten die Meldung:

„Register gelöscht,“

Bei Eingabe des Buchstabens bleiben die Register unverändert, Sie erhalten die Meldung:

„Register nicht verändert“

Mit kommen Sie zum Test-Menü zurück.

2 – Register prüfen

Nach Drücken der Ziffer wird das Register untersucht.

Ist das Register in Ordnung, so erhalten Sie die Meldung:

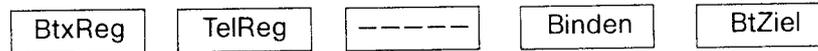
„Register in Ordnung.“

Werden während des Tests Fehler festgestellt, so erhalten Sie die Meldung:

„Bitte Seite auswählen“
„xxx Einträge defekt“

Der erste fehlerhafte Eintrag wird zur Übernahme in das Register am Bildschirm angezeigt. Das Einsortieren der Einträge erfolgt wie das Umsortieren.

Variable Funktionstasten:



- BtxReg** dienen zur Auswahl des Registerblockes (Telefon- oder Btx-Register)
- TelReg**
- Binden** dient zum Anhängen der angezeigten Eintragszeile(n) an einen schon vorhandenen Eintrag, falls dieser noch nicht drei Zeilen enthält.
- BtZiel** dient zur Übernahme der angezeigten Eintragszeile in die Seite „Btx-Zentralen“.



Mit der Löschtaste kann die angezeigte Eintragszeile gelöscht werden.

Mit **#** kommen Sie zum Test-Menü zurück.

112

113

3 – Geräteparameter einstellen

Einstellbar sind folgende Belegungen:

Gerät wählt/Anschlußbox wählt (G/A)

BTX-Standard CEPT/PRESTEL (C/P)

1/2-Leitungs-Betrieb (1/2)

Die eingekreisten Buchstaben bezeichnen die Standardbelegung.

Mit **#** kommen Sie zum Test-Menü zurück.

4 – Bauteiletest

Mit diesem Test werden der Programm- und Datenspeicher und die externen Mikroprozessoren geprüft.

Während des Testlaufs blinken alle LEDs. Mit **#** kommen Sie zum Test-Menü zurück.

5 – Tastentest, Abheben, Schloß

Alle bedienten Tasten, der Gabelumschalter und die Stellung des Schlüsselschalters werden in der Mitte des Bildschirms angezeigt. Bei den Dienstetasten leuchtet während des Tastendrucks auch die zugehörige LED. Mit **#** kommen Sie zum Test-Menü zurück.

6 – Testbilder

Die beiden Testbilder dienen zur Begutachtung der Abbildung auf dem Bildschirm. Das erste Testbild rufen Sie mit Ziffer **6** auf. Das zweite Testbild erhalten Sie durch Eingabe von **#**. Durch nochmalige Eingabe von **#** kommen Sie zum Test-Menü zurück.



Mit der Endetaste beenden Sie die Testprogramme.

Bei Ausfall Ihres Gerätes wenden Sie sich bitte unbedingt an die Störungsannahme der Post (Rufnummer 1171 bzw. (11 717)).

Stichwortverzeichnis

A		Elektronisches Telefonbuch (ETB)	87
Amtskennziffer	75	– wählen aus dem ETB	95
		– übernehmen aus dem ETB	89
		ETB-Betrieb beenden	96
B		F	
Bedienung im Btx-Betrieb	33	Freiprogrammierbare Funktionstasten	57
Belegung der variablen Funktionstasten			
– für Bildschirmtext	58		
– für Lokalfunktionen	58		
– für Telefonieren	58		
Beschriftungsabkürzungen			
der variablen Funktionstasten	59		
Bildhelligkeit	5		
Bildschirmtext (Funktionsablaufdiagramm)	8		
D		G	
Datenseite	75	Gebührenanzeige ein-/ausschalten	79
Drucken	59	Gebühreneinheit ändern	76
		Geräteparameter einstellen	113
E		I	
Eingabe		Impulswahlverfahren	17
– der Amtskennziffer	76	umschalten auf Mehrfrequenz-Wahlverfahren	
– der Gebühreneinheit	76	und zurück	17
L		K	
Lauthören	13	Kontrast einstellen	5
Lautstärke einstellen	5		
Löschen			
– im Btx-Register	42		
– im Sonderregister für Btx	42		
– der freiprogrammierbaren Funktionstasten	63		
– im Telefonregister	22		
– im Telefonsonderregister	22		
– im Merker	51		
Lokalfunktionen (Funktionsablaufdiagramm)	9		
M		S	
Mehrfrequenzwahlverfahren	17	Schlüsselschalter	14
– umschalten auf Impulswahlverfahren		Senden mit Hilfe der	
und zurück	17	freiprogrammierten Funktionstasten	
Mitteilungsdienst	32	– im Btx-Betrieb	65
		– im Telefonbetrieb	64
		Speichern	
		– in das Btx-Register	37
		– in das Btx-Sonderregister	37
		– freiprogrammierbarer Funktionen	61
		– in den Merker	50
		– von Namen und Adressen	19
		– von Rufnummern der Btx-Zentralen	31
		– im Telefonregister	19
		– im Telefonsonderregister	19
		– von Texten	67
		– von verdeckt einzugebenden Texten	73
		Sonderfunktion im Telefonbetrieb	17
		Sonderzeichen	35
		Störungen	4
		Stoppuhr ein-/ausschalten	80
N		T	
Nebenstellenanlagenbetrieb	75	Telefonieren (Funktionsablaufdiagramm)	7
Netzausfall	4	Telefonbetrieb mit Terminregister	105
Notrufnummern	14	Telefonnummer	
		– suchen im ETB	87
		– speichern vom ETB in ein Register	89
R			
Reinigungsarbeiten	118		
Register, Aufbau der	6		

Termin	
– eingeben	100
– löschen	104

Terminerinnerung	
– Tagetermin	101
– Wochetermin	101
– Monatstermin	101
– wiederholbare Termine	102

Testprogramme	109
Texteingabe	69
Textkorrektur	70
Textspeicherung für Btx	67

U

Umsortieren	
– im Btx-Register	44
– im Sonderregister für Btx	44
– Im Merker	53
– im Sonderregister für Telefon	24
– Telefonregister	24

V

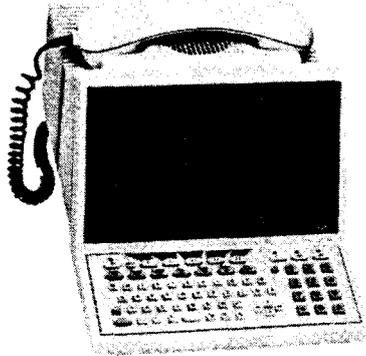
Variable Funktionstasten	57
--------------------------	----

W

Wählen	
– aus dem Merker	52
– aus dem Sonderregister für Btx	43
– aus dem Btx-Register	43
– aus dem Telefonregister	23
– aus dem Sonderregister für Telefon	23
– aus dem Terminregister	105
– aus dem ETB	95
Wahl bei aufliegendem Hörer	12
Wahl mit der Zifferntastatur	11
Wartung (siehe Störungen)	4

Z

Zweileitungsbetrieb	83
---------------------	----



I Typ: FeAp 90-1.2 I 3.10.1.2/12.88

I Name: MultiTel 12 I Anlagen:
I siehe 3.10.1.1

I Einführungs-rundschreiben:
I T 32-1 B 4261/MultiTel vom .10.87

I Instandhaltungskonzept:

I Bemerkung:

	I ja	I nein	I Leistungsmerkmale:
I Weiterf. Sprechadern	I	I X	I Tastenwahl IWW/MFV
I Erdtaste	I X	I	I Lauthören
I Flashtaste	I X	I	I bildschirmunterstütztes Telefonieren
I Schloss	I X	I	I Wahlwiederholung
I GbAnz	I	I X	I Kurzwahl über Fernsprechregister
I Sperrung durch	I	I	I 558 Speicherplätze für Telefon- und
I Vorsatz GbAnz	I	I X	I Btx-Register
I Display	I	I X	I Speicherung der angewählten Tel.Nr.
I Schanzeichen	I	I X	I Wahl bei aufliegendem Handapparat
I Handapparat MFE	I	I X	I Terminfunktionen
I Handapparat Vr	I	I X	I Notrufseite
			I 2 Leitungsbetrieb (auf zweiter Ltg nur Btx)
			I Direktruf
			I Btx-Teil
			I Makro-Register
			I Speicherplätze für Btx-Nummern
			I Btx-Seitenwahl aus Register
			I Speicherung einer Btx-Seite
			I elektronisches Telefonbuch
			I Druckeranschluß

I Private Zusatzeinrichtungen der Gruppen:

I A (X) B Über weiterführende Sprechadern () C ()
I A mit G-Ader (X) B in Verbindung mit AWADO 2 (X)

I Entstörung durch:	I Farben:	I KNr.:
I SE (X)	I grau	I 121 690 200-0
I NE ()		

I Instandsetzung beim: I Öffnen des FeAp:
I FZA Euskirchen I Schlüssel in die Aussparungen der Oberseite

I einführen. Verriegelungen nach unten
I Hörkapseln: Besondere I drücken und Frontblende nach vorne schwen-
I Sprechkapseln: Besondere I ken und abnehmen.

I Vom SE/NE auszuwechselnde Ersatzteile:

I Handapparateschnur, Anschlußschnur

I Technische Angaben:	I Anschlußtechnik:
I Speisestrombereich: ab 20mA	I TAE 6

I Besondere Hinweise:

I TTFS kein Anschluß als TF-Teilnehmer
I Wird das Steckernetzteil nicht angeschaltet, ist nur noch Normalwahl möglich.
I Bei Auswechslung: Tausch des Kundendatenspeichers, falls nicht defekt, siehe
I Anlage.

Abschnitt: 2.2 Blatt 1

Ausgabe: 01.90

Gerätetyp: Telefon 90-1.2

Name: Multitel 12

Zust. FZA: Euskirchen

Einführung: T 32-1 vom 10.87

Ausgabe mit Karteinummer und Farbe:

121 690 200-0 grau

Öffnen des Gerätes: Schlüssel in die Aussparungen der Oberseite einführen.

Verriegelungen nach unten drücken und Frontblende nach vorne schwenken und abnehmen.

Leistungsmerkmale:

Tastenauswahl IWV/MFV

Erd/Flashtaste

Lauthören

Wahlwiederholung

Kurzwahl aus Register

585 Speicherplätze komplett

Notrufseite

Wahl bei aufgelegtem Handapparat

Terminfunktion

2-Leitungsbetrieb (auf Ltg 2 nur Btx)

Direktruf

SW-Monitor

Speicherung einer Btx-Seite

Druckeranschluß

Macroregister

Speicherplätze für Btx-Register

Anwahl aus Btx-Register

elektronisches Telefonbuch

Anschaltehinweise:

TAE 6, 2. Leitung nur über Modem

Keine Anschaltung bei TTFS als TF-Tln

Private Zusatzeinrichtungen: Gruppe A, B über AWADO 2

Reichweitenbedingungen:

Speisestrom ab 20mA

Ersatzteile:

Handapparateschnur, Telefonschnur

Besondere Hinweise, Fehlermerkmale:

siehe auch PINBIT-Info *190 000#

Wird das Steckernetzteil nicht angeschaltet, ist nur Normalwahl möglich.

Bei Auswechslung: Tausch des Kundendatenspeichers, falls nicht defekt. Sonst muß der Kundendatenspeicher gelöscht werden.

Bedienungsanleitung:

siehe Anlage 1

Inbetriebnahmeanleitung:

siehe Anlage 2

Tausch des Kundendatenspeichers:

siehe Anlage 3



Multifunktionales Telefon MultiTel 12



Einleitung

Diese Bedienungsanleitung führt Sie schrittweise in die Bedienung des MultiTel 12 ein.

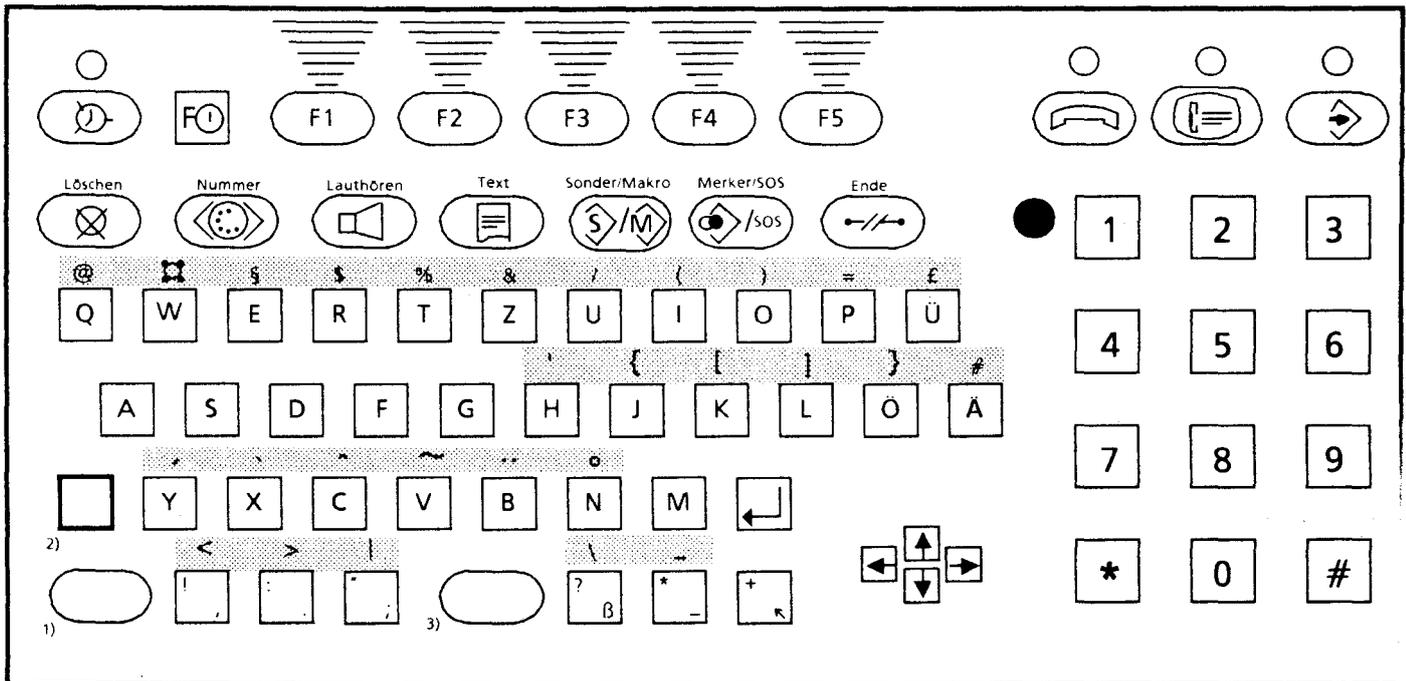
Um den vollen Umfang der Möglichkeiten des MultiTel 12 auszuschöpfen, empfehlen wir Ihnen, die Funktionen anhand dieser Bedienungsanleitung durchzuführen.

Wir wünschen Ihnen viel Freude mit Ihrem MultiTel 12.

Aufstellen Ihres Multifunktionalen Telefons

Das MultiTel 12 wird für normale Gebrauchsbedingungen gefertigt. Die heutigen Möbel sind jedoch mit einer unübersehbaren Vielfalt von Lacken und Kunststoffen beschichtet und werden mit unterschiedlichen Lackpflegemitteln behandelt. Es ist daher nicht ausgeschlossen, daß manche dieser Stoffe Bestandteile enthalten, welche die Kunststofffüße Ihres MultiTel 12 angreifen und erweichen. Derart durch Fremdstoffe veränderte Gerätefüße können dann auf der Oberfläche der Möbel unliebsame Spuren hinterlassen. Da die Deutsche Bundespost für solche Schäden verständlicherweise nicht haftet, empfehlen wir Ihnen für Ihr MultiTel 12 eine Unterlage zu verwenden, die jedoch die Rutschfestigkeit Ihres Gerätes nicht beeinträchtigt.

Tastatur MultiTel 12



- 1) Großschreiben (SHIFT)
- 2) CTRL
- 3) Leertaste (SPACE)

Symbolerläuterungen

- LED Leuchtdiode (= Signallampe)
- Dienstetaste "Bildschirmtext"
- Dienstetaste "Telefon"
- Funktion "Speichern"
- Signaltaste (Flash-, Erdtaste)
- Funktion "Termin Erinnerung"
- Ein-/Ausschalten der freiprogrammierbaren Funktionstasten
- Freiprogrammierbare und vorbelegte Funktionstasten
- bis
- Lösch Taste
- Taste zum Kennzeichnen von Rufnummern und auszusendenden Zeichenfolgen in den Registern
- Wählen bei aufgelegtem Hörer; Ein- und Ausschalten des Lautsprechers während eines Gespräches

- Textspeicher (eine Seite) zum Speichern einer selbst erstellten Textseite oder einer Bildschirmtextseite
- Sonderregister zum Speichern von Btx-Seitennummern und Telefonnummern; Makroregister zum Speichern von Befehlsfolgen
- Merker für Wahlwiederholung, Notizbuchfunktion, Anrufliste; Notrufseite
- Taste zum Beenden
- alphanumerische Tastatur zur Buchstaben- und Zifferneingabe, Buchstaben-tasten auch zur Auswahl von Register * und # sind nur als Schreibzeichen verwendbar
- Tasten zum Kennzeichnen von Btx-Seitennummern und Btx-Prozeduren
- Schreibmarke nach oben, rechts, unten und links setzen
- Schreibmarke an den Anfang der nächsten Zeile oder des nächsten Eintrags setzen
- Schreibmarke an den Anfang der Seite/eines Datenfeldes setzen
- Hörer auflegen
- Hörer abheben

Telefonieren

Wählen mit der Zifferntastatur



Hörer
abheben



Rufnummer
wählen

SPRECHEN



Hörer
auflegen

Gewählte Rufnummer zur Wahlwiederholung speichern



Hörer
abheben



Rufnummer
wählen

Teilnehmer
nicht
erreichbar



Merkertaste
drücken



Hörer
auflegen

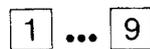
Speichern einer Rufnummer in das Telefonregister



Speichertaste
drücken



Buchstaben-
taste drücken



Zeilennummer
auswählen

TEXT



Rufnummernkennzeichen
und Rufnummer eingeben



Endetaste
drücken

Wählen aus dem Telefonregister



Buchstaben-
taste drücken



Zeilennummer
auswählen



Hörer
abheben

SPRECHEN



Hörer
auflegen

Bildschirmtext (Btx)

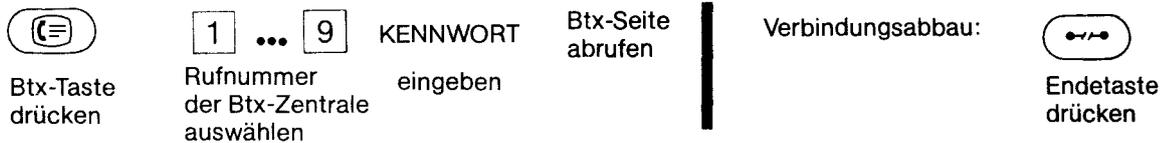
Btx-Verbindung bei automatischer Wahl der Anschlußbox



Speichern der Rufnummern von Btx-Zentralen



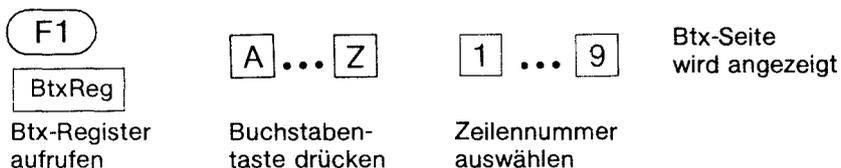
Btx-Verbindung bei manueller Wahl



Speichern einer Btx-Seitennummer bei bestehender Btx-Verbindung



Aufrufen einer Btx-Seite mit einer gespeicherten Rufnummer bei bestehender Btx-Verbindung



Terminerinnerung

Uhr einstellen

	2 x				Uhrzeit z. B. 14:10:22 Datum z. B. 24.06.86 Wochentag z. B. DI		
Speichertaste drücken		Datenseite aufrufen	Zeilennummer eingeben		eingeben	Taste Raute drücken	Endetaste drücken

Termin eingeben

			...		Uhrzeit z. B. 13:25 Datum z. B. 04.07.	
Speichertaste drücken	Taste Terminerinnerung drücken	Zeilennummer auswählen			eingeben	Endetaste drücken

Terminerinnerung

Hinweiston, LED blinkt		aktueller Termin blinkt	
	Taste Terminerinnerung drücken		Endetaste drücken

Elektronisches Telefonbuch (ETB)

Wahl aus dem elektronischen Telefonbuch

Sie befinden sich im Btx-Betrieb	3 x			Angezeigtes Formular ausfüllen	Nachdem Teilnehmer gefunden:		Verbindungsaufbau durch Auswahl der Zeilennummer
				Telefonbuchseite aufrufen		Wählfunktion aktivieren	

Grundfunktionen	Komfortfunktionen	Zusätzliche Leistungen
1 Allgemeines	4 Funktionstasten	9 Merker
2 Telefonieren	5 Makroregister	10 Mitteilungsdienst im Bildschirmtext
3 Bildschirmtext	6 Datenseite	11 Notrufnummern
	7 Terminerinnerung	12 Sortieren
	8 Elektronisches Telefonbuch ETB	13 Textbearbeitung
		14 Telefonieren und Btx gleichzeitig
		15 Stichwortverzeichnis

Inhalt

Tastatur BITEL T3210 C

(s.Ausklappblatt)

Symbolerläuterungen zur Tastatur

(s.Ausklappblatt)

Einstellen von Kontrast und Lautstärke

Anschluß von Drucker und Farbmonitor

Das sollten Sie beachten

Aufbau der Register

Telefonieren

Wahl mit der Zifferntastatur

Wahl bei aufliegendem Hörer

Speichern von Telefonnummern

Mehrzeilige Einträge

Weitere Einträge

Löschen von Telefonnummern

Wählen mit dem Telefonregister

Bildschirmtext

Automatischer Aufbau einer Btx-Verbindung

Speichern von Rufnummern der Btx-Zentralen

und von Kennwörtern

	4
Aufbau einer Btx-Verbindung mit Hilfe der Btx-Zentralenseite (Gerät wählt)	30
Speichern einer Btx-Seitennummer	31
Mehrzeilige Einträge	33
1 Übernahme der Btx-Seitennummer in das Btx-Register	34
2 Löschen einer Btx-Seitennummer	36
8 Btx-Seitenwahl mit Hilfe Ihres persönlichen Btx-Registers	37
10 Benutzung des Btx-Dienstes – die wichtigsten Funktionen	38
12 Markieren und Abrufen spezieller Btx-Seiten	41
Abrufen markierter Btx-Seiten	42

Vorbelegte Funktionstasten

18 Belegung im Telefonbetrieb	45
20 Belegung im Bildschirmtext	46
20 Belegung im Speicherbetrieb	50
21 Unterebene Makro im Speicherbetrieb	53
22	

Frei programmierbare Funktionstasten

26 Speichern von frei programmierbaren Funktionen	57
28 Löschen frei programmierter Funktionen	60

Telefonieren mit Hilfe der frei programmierbaren Funktionstasten
Verwendung der frei programmierten Funktionstasten im Btx-Betrieb

Makroregister

Verknüpfen von Bedienschritten zu einem Makrobefehl 64
Erläuterung zur Seite "Symbole Makroregister" 80
Speichern von Makrobefehlen 65
Ausführen des Makrobefehls 71
Abbrechen des Makrobefehls 72
Fehlerhafter Makrobefehl 72
Speichern von Makrobefehlen im Terminregister 73
Starten des Makrobefehls bei aktuellem Termin 75
Verketten von Makrobefehlen 76
Automatische Kennzeichnung von Register-
einträgen für Makrobefehle 78

Die Datenseite

Ausfüllen der Datenseite 84
Erklärungen zu den Parametern in der
Datenseite 86
Fehler im Registerspeicher 91

Mitteilungsdienst im Bildschirmtext

Eingeben der Mitteilung mit Hilfe der Tastatur 124
Mitteilung vorbereiten 126
Mitteilung versenden 127

Notrufnummern

Speichern von Notrufnummern 131
Löschen von Notrufnummern 133
Sonderfunktionen im Telefonbetrieb 134
Sonderzeichensatz 136

Sortieren

Umsortieren – alphabetisches Sortieren 138
Umsortieren auf der gleichen Registerseite 138
Umsortieren auf eine andere Registerseite 138
Umsortieren in einen anderen Buchstaben 138
Alphabetisches Sortieren 142
Alphabetisches Sortieren innerhalb einer
Registerseite 142
Alphabetisches Sortieren innerhalb eines
Registerblocks 144

Terminerinnerung

Termin eingeben im Terminregister 98
Einstellen von wiederkehrenden Terminen 100
Abgelaufene, wiederkehrende Termine
neu starten bzw. neu einsortieren 101
Normale Termine löschen 102
Wiederkehrende Termine löschen 102
Terminerinnerung 103
Telefonieren bei aktuellem Termin 104

Elektronisches Telefonbuch ETB

Suchen einer Telefonnummer 106
Speichern der gesuchten Telefonnummer in
das Telefonregister 108
Direkt aus dem ETB wählen 114
ETB-Betrieb beenden 115

Merker

Eintragen der Rufnummer zur Wahlwiederholung 118
Speichern von Telefonnummern im Merker 119
Löschen von Merkereinträgen 120
Wählen aus dem Merker 121

5

6

Textbearbeitung

Texte speichern 146
Btx-Seite speichern 147
Kontrollieren der gespeicherten Btx-Seite 147
Einfache Korrekturfunktionen im Speicher-
betrieb 148
Löschfunktionen 149
Speichern von verdeckt einzugebenden Texten 150

Telefonieren und Btx gleichzeitig

Wechsel vom Btx zum Telefonieren 154
Wechsel vom Telefonieren zum Btx 155
Beenden des Telefongesprächs 155
Beenden des Btx-Betriebs 155
Speichern während bestehender Verbindungen 155

Stichwortverzeichnis 157

Reinigungsarbeiten 164

Grundfunktionen

1 Allgemeines

2 Telefonieren

3 Bildschirmtext

Allgemeines

Einstellen von Kontrast und Lautstärke

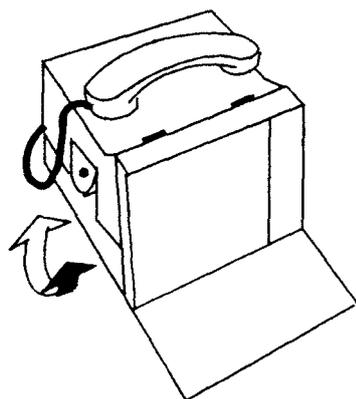
Anschluß von Drucker und Farbmonitor

Das sollten Sie beachten

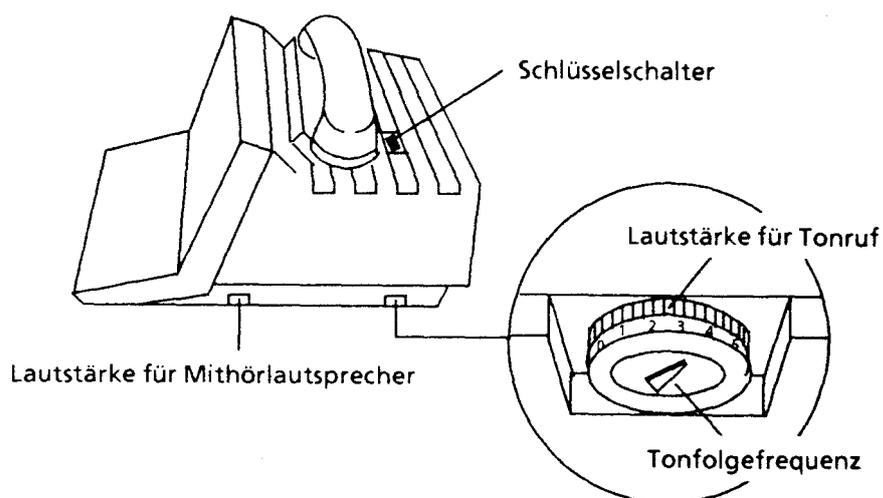
Aufbau der Register

8

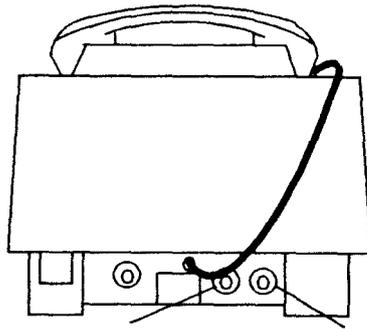
Einstellen von Kontrast und Lautstärke



Stellen Sie, wenn erforderlich, den Kontrast (Grundhelligkeit) mit dem Regler ein.



Anschluß von Drucker und Farbmonitor



Buchse für
Druckeranschluß

Buchse für
Farbmonitoranschluß

Die Zuschaltung des betriebsbereiten Farbmonitors erfolgt durch Drücken von **CTRL** + **M**

Die Abschaltung erfolgt durch erneutes Drücken von **CTRL** + **M**

9

10

Das sollten Sie beachten:

1. Haben Sie den Netzstecker eingesteckt?
2. Steht der Schlüsselschalter (hinter dem Hörer plaziert) in der **mittleren** Stellung  ?
3. Drücken Sie irgendeine Taste des Tastenfeldes, dann muß der Bildschirm hell werden. Bei einer eventuellen Fehlbedienung ertönt ein Piepton.
4. Wollen Sie ein kontrastreicheres Bild, so stellen Sie den Kontrast mit dem Einstellrad an der linken Seite des Gerätes nach.
5. Ist die Telefonleitung gesteckt?
Wenn Sie  oder  drücken, müssen Sie den Wählton hören.
6. Ist das MultiTel 12 für den Btx-Betrieb mit der Btx-Anschlußbox an den Fernsprechananschluß angeschlossen?
Wenn Sie die Btx-Taste drücken, muß nach einiger Zeit die Btx-Verbindung zustande kommen.
7. Beachten Sie das Kapitel "Datenseite".
8. Ist der Speicher voll belegt und Sie versuchen nochmals einen Eintrag zu erzeugen, dann erscheint am unteren Bildrand "SPEICHER VOLL BELEGT" und es ertönt ein Piepton. Nach dem Löschen von Einträgen kann wieder eingeschrieben werden.



9. Erscheinen die Anzeigen "FEHLER IM REGISTERSPEICHER" oder "ÜBERLAUF BEIM SORTIEREN", so rufen Sie bitte das Programm 1 "Register prüfen" in der Datenseite auf.
10. Erscheint am unteren Bildrand die Meldung "BATTERIE AUSWECHSELN LASSEN", so darf der Netzstecker nicht gezogen werden. Bitte verständigen Sie die zuständige Zweigniederlassung der Siemens AG (siehe Punkt 12).
11. Bei Netzausfall ist der Telefonbetrieb bei mittlerer Schlüsselschalterstellung  nur über die Zifferntastatur möglich. Es erscheint keine Anzeige am Bildschirm. Eventuell gespeicherte Termine gehen nicht verloren, es muß jedoch – nachdem der Netzausfall behoben ist – in der Datenseite die Uhr neu gestartet werden.
12. Wenn einmal etwas nicht funktioniert – und das kann schließlich einmal vorkommen –, dann versuchen Sie bitte nicht selbst, das versiegelte Telefon zu öffnen und nach dem Fehler zu suchen. Wenden Sie sich an die zuständige Landesgesellschaft oder Zweigniederlassung der Siemens AG. Die Techniker der Siemens AG sind schnell bei Ihnen und lösen das Problem.

11

12

Aufbau der Register

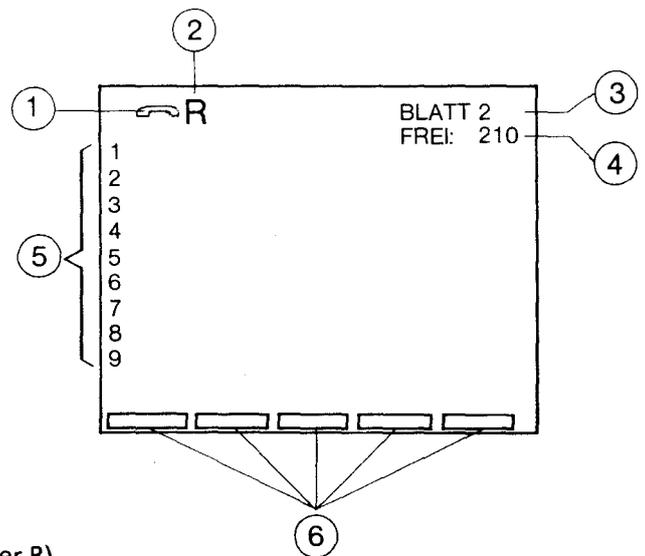
Bei Ihrem neuen Gerät haben Sie verschiedene Register zur Verfügung, in die Sie Telefonnummern, Btx-Seitennummern, Termine und Befehlsfolgen (Makros) speichern können.

- Telefonregister
- Sonderregister
- Btx-Register
- Btx-Sonderregister
- Terminregister
- Makroregister

Sie bestehen aus je acht Registerblättern.

Jedes Registerblatt hat neun mögliche Eintragszeilen. Für alle Register zusammen sind ca. 560 Eintragszeilen reserviert.

Das Merkerregister und die Notrufseite haben je ein Registerblatt mit neun möglichen Eintragszeilen.



- ① Registerart (hier Telefonregister)
- ② Gewählter Buchstabe innerhalb des Telefonregisters (hier R)
- ③ Blattnummer innerhalb des gewählten Buchstabens (hier Blatt 2)
- ④ Anzahl der noch freien Eintragungszeilen innerhalb aller Register
- ⑤ Zeilennummern der Registerplätze der dargestellten Seite
- ⑥ Mehrfach belegte oder frei programmierbare Funktionstasten

Telefonieren

- Wahl mit der Zifferntastatur
- Wahl bei aufliegendem Hörer
- Speichern von Telefonnummern
- Löschen von Telefonnummern
- Wählen mit dem Telefonregister

Was muß ich tun?

Was passiert?

Anzeigen

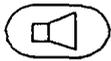
Sie können mit Ihrem neuen Bildschirmtexttelefon ebenso einfach telefonieren, wie Sie es vom normalen Telefon her gewöhnt sind.

Also – Hörer abheben, Telefonnummer wählen, Gespräch führen, Hörer auflegen.

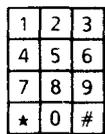
Wahl mit der Zifferntastatur



oder



oder



Durch Abheben des Hörers wird die Fernsprechleitung belegt.

LED der Telefontaste leuchtet

Wahl der Rufnummer

gewählte Rufnummer wird in doppelter Höhe am unteren Rand angezeigt



oder



Verbindung wird getrennt

LED der Telefontaste aus Bildschirm erlischt

Wahl bei aufliegendem Hörer



oder



Durch Drücken der Telefon- oder Lautsprechertaste wird die Fernsprechleitung belegt und der Lautsprecher eingeschaltet

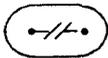
LED der Telefontaste leuchtet

Die Lautstärke wird mit dem vorderen rechten Einstellrad eingestellt.



Wahl der Rufnummer

gewählte Rufnummer wird in doppelter Höhe am unteren Rand angezeigt



Jede Wahl bei aufliegendem Hörer kann mit Taste "Ende" oder Taste "Lautsprecher" beendet werden.

LED der Telefontaste aus Bildschirm erlischt

oder



Bei der Wahl über Telefonregister, Sonderregister und Merker wird automatisch der Lautsprecher eingeschaltet, wenn der Hörer nicht abgenommen ist. Wird der Hörer abgehoben, schaltet sich der Lautsprecher ab!

Was muß ich tun?

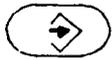
Was passiert?

Anzeigen

Wie oft ist es Ihnen schon passiert, daß Sie eine Telefonnummer aufgeschrieben haben, die dann nicht mehr auffindbar war.

Mit dem Telefonregister Ihres Bildschirmtexttelefons können Sie sich Ihr persönliches Telefonbuch einrichten und jederzeit ohne langwieriges Suchen die gespeicherte Rufnummer wiederfinden.

Speichern von Telefonnummern



Speicherbetrieb einschalten

Bitte Seite auswählen

LED der Speichertaste leuchtet

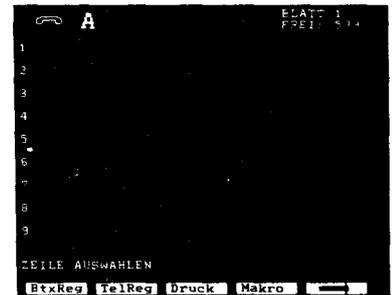
z.B. **A** * oder **S/M** Auswahl des Telefon- oder Sonderregisterblattes

Bei Bedarf weiterblättern durch Drücken der Taste



Zeilennummer
eingeben

Auswahl des Registerplatzes



* **Der Buchstabe A ist nur ein Beispiel für die Auswahl des Telefonregisters. Sie können alle Buchstaben von A bis Z auswählen.**

A, B, C

Namen, Dienststelle, Adresse etc. eingeben.

1, 2, 3

Anmerkung:

Ist der gewählte Registerplatz bereits belegt, so wird der alte Text zeichenweise überschrieben. Durch Drücken der Löschtaste am Zeilenanfang kann die ganze Zeile auf einmal gelöscht werden.



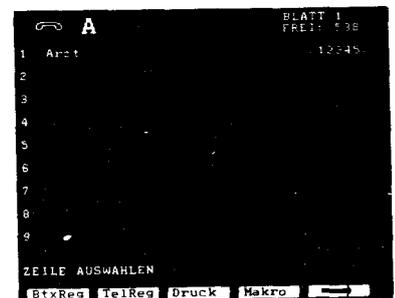
Vor der Rufnummer die Rufnummernkennzeichentaste drücken.

1	2	3
4	5	6
7	8	9
*	0	#

Eingabe der Rufnummer



Nach der Rufnummer die Rufnummernkennzeichentaste drücken

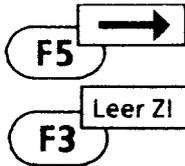


Was muß ich tun?

Was passiert?

Anzeigen

Mehrzeilige Einträge



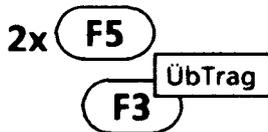
Unter dem Registerplatz, auf dem die Schreibmarke steht, wird eine neue Zeile eingefügt, die Ihnen für weitere Einträge zur Verfügung steht.

Weitere Einträge



Sind unter dem gleichen Buchstaben weitere Namen einzuschreiben, so kann mit der Zeilenschaltung zu einer beliebigen Zeile gesteuert werden und dort die nächste Eintragung erfolgen.

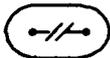
Sind alle Registerplätze auf diesem Blatt belegt, ertönt beim Drücken von  oder  ein Piepton – gehen Sie dann bitte wie folgt vor:



Zeilennummer

Weiterblättern

Der Registereintrag wird auf dem eingegebenen Registerplatz gespeichert



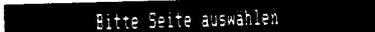
Beenden des Vorganges

Bildschirm erlischt
LED der Speichertaste aus

Löschen von Telefonnummern



Speicherbetrieb einschalten


LED der Speichertaste leuchtet



Auswahl des Telefon- oder Sonderregisterblattes

Registerblatt

Bei Bedarf weiterblättern durch Drücken der Taste



Zeilennummer eingeben

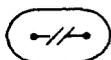
Auswahl des Registerplatzes



Eintrag des Registerplatzes wird gelöscht

Löschen zeichenweise

Wird die Taste "Löschen" während einer Eingabe gedrückt, so wird bei kurzem Tastendruck das letzte Zeichen gelöscht.



Beenden des Vorganges

Bildschirm erlischt
LED der Speichertaste aus

Was muß ich tun?

Was passiert?

Anzeigen

Wählen mit dem Telefonregister



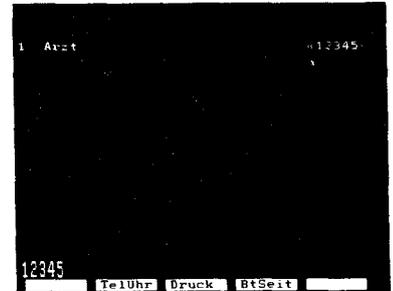
Auswahl des Telefon- oder Sonderregisterblattes

Bei Bedarf weiterblättern durch Drücken der Taste



Zeilennummer eingeben

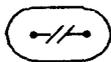
Leitung wird belegt, kurze Pause für Wahlton, Wahl bei aufliegendem Hörer.
(Lautsprecher wird eingeschaltet)
Rufnummer wird ausgesendet



Anmerkung:

Fehlt das abschließende Rufnummernkennzeichen "►", so wird nicht automatisch gewählt.

NUMMERNKENNUNG FEHLT



Trennen der Verbindung oder Unterbrechen der Wahl

Bildschirm erlischt
LED der Telefontaste aus

Anmerkung:

Möchten Sie die abgebildete Registerseite und die angezeigte Rufnummer abschalten, so drücken Sie die Taste Telefon 

Das zurückholen der Rufnummer geschieht durch Drücken der Leertaste

Bildschirmtext

- Automatischer Aufbau einer Btx-Verbindung
- Speichern von Rufnummern der Btx-Zentralen
- Aufbau einer Btx-Verbindung mit Hilfe der Btx-Zentralenseite
- Speichern einer Btx-Seitennummer
- Übernahme der Btx-Seitennummer ins Btx-Register
- Löschen einer Btx-Seitennummer
- Btx-Seitenwahl mit Hilfe Ihres persönlichen Btx-Registers
- Die wichtigsten Funktionen beim Btx-Dienst
- Markieren und Abrufen interessanter Btx-Seiten

25

26

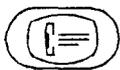
Was muß ich tun?

Was passiert?

Anzeigen

Mit Ihrem Gerät können Sie am Bildschirmtext der Deutschen Bundespost teilnehmen. Sie können Bildschirmtextseiten abrufen, Mitteilungen an andere Teilnehmer senden und von anderen Teilnehmern empfangen, Bestellungen von zu Hause erledigen, Überweisungen von Ihrem Bankkonto tätigen, sich über aktuelle Börsennotierungen informieren etc.

Aufbau einer Btx-Verbindung zu einer Btx-Zentrale (Anschlußbox wählt)



Anwahl der Btx-Zentrale

Ihre Teilnehmernummer wird von der Btx-Zentrale automatisch eingetragen

Anmerkung:

Ist Ihr Gerät freizügig geschaltet, so springt die Schreibmarke an den Anfang der Teilnehmernummer, die dann überschrieben werden kann



Mitbenutzerkennung eingeben oder mit # überspringen



persönliches Kennwort eingeben, falls es nicht aus 8 Zeichen besteht, mit # abschließen

LED der Btx-Taste leuchtet



1	2	3
4	5	6
7	8	9
*	0	#

Abrufen von Btx-Seiten der Form * Seitennummer #



Beenden der Btx-Verbindung

BTX-Verbindung beendet

LED der Btx-Taste aus

Anmerkung:

Sie können in der Seite "Btx-Zentralen 1" Ihre persönlichen Kennwörter eintragen; beim Verbindungsaufbau werden diese dann automatisch in die Zugangsseite zum Btx-Dienst eingetragen. Das Speichern von Kennwörtern ist im Abschnitt "Speichern von Rufnummern der Btx-Zentralen und Kennwörtern" beschrieben.

27

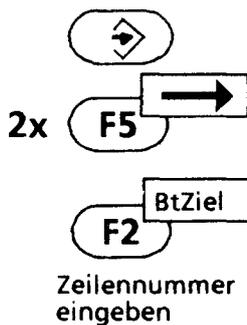
28

Was muß ich tun?

Was passiert?

Anzeigen

Speichern von Rufnummern der Btx-Zentralen und von Kennwörtern



Speicherbetrieb einschalten

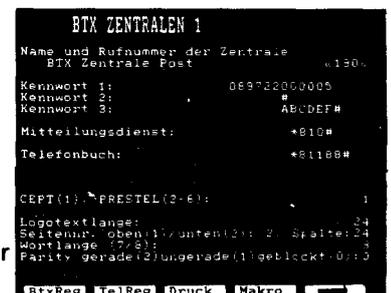
"Bitte Seite auswählen"
LED der Speichertaste leuchtet

Es erscheint die Btx-Zentralenseite

Es erscheint die Folgeseite der Btx-Zentralenseite.
Hier speichern Sie.

- Namen und Rufnummer der Btx-Zentrale
- unter "Kennwort 1" Ihre Teilnehmernummer, falls Ihr Anschluß freizügig geschaltet ist
- unter "Kennwort 2" evtl. Ihre Mitbenutzer-Kennung oder andernfalls #
- unter "Kennwort 3" Ihr persönliches Kennwort, das mit # abgeschlossen sein muß, falls es nicht aus 8 Zeichen besteht. Leerzeichen, die nicht gesendet werden dürfen, müssen mit

SHIFT + **SPACE** überschrieben werden.

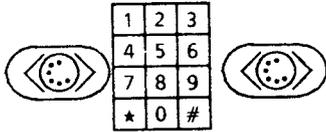


Mit der Auswahlzeile **CEPT (1)**, **PRESTEL (2-6)** stellen Sie Ihr Gerät für den Btx-Dienst der aufgeführten Länder ein. Die Zentralenparameter wie z.B. die Logotextlänge werden vom Gerät automatisch eingetragen (abweichende manuelle Eintragungen sind jedoch möglich).

Über landesspezifische Abweichungen im CEPT-Standard erhalten Sie von den nationalen Postverwaltungen (PTT) Auskunft. Sie finden deren Btx-Teilnehmernummern im "Amtlichen Verzeichnis der Bildschirmtextteilnehmer" unter der Rubrik "Teilnehmer aus dem Ausland".

Für den Btx-Standard gelten folgende Kennziffern:

1 = CEPT		
2 = PRESTEL	deutsch	(D)
3 = PRESTEL	holländisch	(NL)
4 = PRESTEL	belgisch	(B)
5 = PRESTEL	englisch	(GB)
6 = PRESTEL	schwedisch	(S)



Rufnummer der Btx-Zentrale eingeben.

Anmerkung:
Der Name und die Rufnummer werden automatisch in die Btx-Zentralenseite übernommen.

Die Grundeinstellung der Seiten "BTX-ZENTRALEN 1-9" erreichen Sie, in dem Sie die Tasten  und  drücken; Sie löschen dabei Namen und Rufnummer der Zentrale, sowie die Kennwörter.



Beenden des Vorganges

Bildschirm erlischt
LED der Speichertaste aus

Anmerkung:

Sie können in der Seite "Btx-Zentralen 1" Ihre persönlichen Kennwörter eintragen; beim Verbindungsaufbau werden diese dann automatisch in die Zugangsseite zum Btx-Dienst eingetragen.

29

30

Was muß ich tun?

Was passiert?

Anzeigen

Aufbau einer Btx-Verbindung mit Hilfe der Btx-Zentralenseite (Gerät wählt)



Es erscheint die Übersicht über die Btx-Zentralen

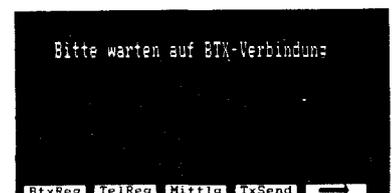
LED der Btx-Taste leuchtet

Zeilennummer eingeben

Anwahl der gewünschten Btx-Zentrale, Mithören über Lautsprecher beim Verbindungsaufbau

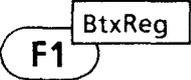


Weiter wie im Abschnitt "Automatischer Aufbau einer Btx-Verbindung zu einer Btx Zentrale" beschrieben.



Im Bildschirmtextregister speichern Sie solche Btx-Seitennummern, die Sie – ähnlich wie Telefonnummern – immer wieder benötigen. Sie ersparen sich damit die Suche und natürlich auch Kosten. Btx-Seitennummern haben die Form *123456#, wobei "*" am Anfang und "#" am Ende der Seitennummer stehen muß.

Speichern einer Btx-Seitennummer

-  Speicherbetrieb einschalten
-  Einschalten des Btx-Registers, sofern das Telefonregister aktiviert ist
-  oder  Auswahl des Btx-Registerblattes oder des Btx-Sonderregisterblattes
- Bei Bedarf weiterblättern durch Drücken der Taste  oder 
- Zeilennummer eingeben
A, B, C Auswahl des Registerplatzes
- A, B, C Stichwort zur Btx-Seite eingeben

Bitte Seite auswählen
LED der Speichertaste leuchtet



31
32

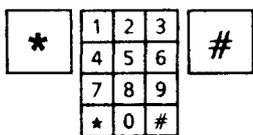
Was muß ich tun?

Was passiert?

Anzeigen



Vor der Btx-Seitennummer ist die Rufnummernkennzeichentaste zu drücken.



Eingabe der Btx-Seitennummer. Ist die Seitennummer **länger** als die noch zur Verfügung stehenden Schreibstellen, so wird bei weiterer Zifferneingabe der Beginn der Seitennummer automatisch nach links gerückt.

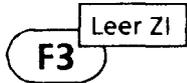


Nach der Btx-Seitennummer ist die Rufnummernkennzeichentaste zu drücken



Werden unter dem gleichen Buchstaben weitere Seitennummern gespeichert, so kann mit der Taste  eine beliebige Zeile für die nächste Eintragung ausgewählt werden.

Mehrzeilige Einträge



Unter der Eintragszeile, auf dem die Schreibmarke steht, wird eine neue Zeile eingefügt und steht für weitere Einträge zur Verfügung.



Beenden des Vorganges

Bildschirm erlischt
LED der Speichertaste aus.

33

34

Was muß ich tun?

Was passiert?

Anzeigen

Übernahme der Btx-Seitennummer ins Btx-Register

Bitte beachten Sie, daß Sie nur Seitennummern aus der Btx-Zentrale übernehmen! Gespeicherte Seitennummern aus einem externen Rechner sind nicht wieder auffindbar.

Btx-Verbindung besteht



Wird während einer Btx-Verbindung die Speichertaste gedrückt und dann ein Registerplatz ausgewählt, wird dort die Btx-Seitennummer gespeichert.



Auswahl des Btx-Registerblattes oder des Btx-Sonderregisterblattes

Bei Bedarf weiterblättern durch Drücken der Taste

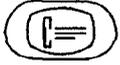


Zeilennummer eingeben

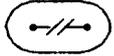
Auswahl des Registerplatzes.
Btx-Seitennummer der letzten Btx-Seite wird in dieser Zeile abgespeichert.

A, B, C

Stichwort zum Inhalt der Btx-Seite eintragen



oder



Btx-Seite, von der soeben die Seitennummer übernommen wurde, wird wieder angezeigt.
Tastatur ist im Btx-Modus



LED der Speichertaste aus
LED der Btx-Taste leuchtet

35
36

Was muß ich tun?

Was passiert?

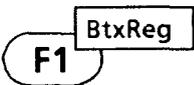
Anzeigen

Löschen einer Btx-Seitennummer



Speicherbetrieb einschalten

Bitte Seite auswählen
LED der Speichertaste leuchtet



Auswahl des Btx-Registers



Auswahl des Btx-Registerblattes oder des Btx-Sonderregisterblattes

Zeilennummer eingeben

Auswahl des Registerplatzes



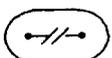
Eintrag des Registerplatzes wird gelöscht

Wird die Taste "Löschen" während einer Eingabe gedrückt, so wird bei kurzem Tastendruck das letzte Zeichen gelöscht.

Anmerkung:
Texte können auch überschrieben werden.



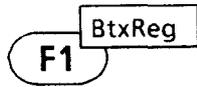
Bildschirm erlischt
LED der Speichertaste aus



Beenden des Vorganges

Btx-Seitenwahl mit Hilfe Ihres persönlichen Btx-Registers

Btx-Verbindung besteht



Auswahl des Btx-Registers



Auswahl des Btx-Registerblattes oder des Btx-Sonderregisterblattes

Registerblatt

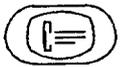
Bei Bedarf weiterblättern durch Drücken der Taste



Zeilennummer eingeben

Auswahl einer Btx-Seite

Die gewählte Btx-Seitennummer erscheint auf dem Bildschirm



Wird keine Btx-Seite über das Btx-Register gewählt, so wird mit der Btx-Taste wieder in den Btx-Modus zurückgeschaltet.

Btx-Seite

37

38

Benutzung des Btx-Dienstes – die wichtigsten Funktionen

Begrüßungsseite der Deutschen Bundespost

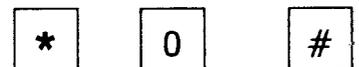
Nachdem Sie den Zugang zum Btx-Dienst erhalten haben, begrüßt Sie der Btx-Computer und teilt Ihnen mit, wann Sie das System zuletzt benutzt haben.

Wollen Sie

dann wählen Sie...

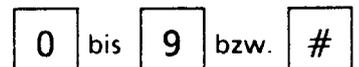
...zur Btx-Gesamtübersicht

Nach dieser Eingabe erscheint die Stammseite (Seite 0) vom Btx-Dienst, die Sie zu den verfügbaren Angeboten weiterführt.



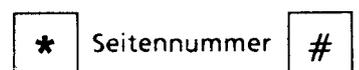
...eine unbekannte Seite eines Anbieters aufrufen:

Auf der Stammseite (Seite 0) werden Ihnen eine Anzahl Wahlmöglichkeiten angeboten. Als "Kommandos" stehen Ihnen die Tasten 1 bis 9, 0 und # zur Verfügung.



...eine bekannte Seite direkt aufrufen:

Sie können jede vorhandene Seite eines Anbieters direkt anwählen. Das spart Zeit und Gebühren.



...einen bekannten Anbieter aufrufen:



...zur vorherigen Seite zurück:

*	#
---	---

...eine Seite nochmals übertragen erhalten:

Sollte zwischen den beiden Abrufen die Seite aktualisiert worden sein, erhalten Sie den alten Zustand. Diese Seitenwiederholung ist kostenlos.

*	0	0	#
---	---	---	---

...die aktuelle Seite übertragen erhalten:

Hier erhalten Sie im Gegensatz zur Eingabe * 0 0 # den aktuellen Zustand. Seiten mit Vergütungsangaben werden Ihnen nochmals berechnet.

*	0	9	#
---	---	---	---

...Ihre Eingabe korrigieren:

*	*
---	---

...Ihre Antwortseite absenden:

ja:

1	9
---	---

Nein:

2

...Ihre Antwortseite wiederholen:

Vor oder nach dem Absenden wird die von Ihnen ausgefüllte Seite wiederholt.

*	0	0	#
---	---	---	---

39

40

...die leere Antwortseite wiederholen:

Wiederholung der leeren Antwortseite ohne Ihre Eintragungen.

*	0	9	#
---	---	---	---

...Ihren Dialog mit dem externen Rechner beenden:

Beenden des Dialogs mit dem externen Rechner ohne den Verbindungsaufbau zum Btx-Dienst zu beenden.

*	0	#
---	---	---

...Btx beenden:

*	9	#
---	---	---

 oder 

Was muß ich tun?

Was passiert?

Anzeigen

Markieren und Abrufen spezieller Btx-Seiten

(Nutzungsmöglichkeit der Funktion ist abhängig von der Einführung durch die Deutsche Bundespost)

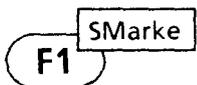
Sie befinden sich im Btx-Betrieb und haben eine Btx-Seite gefunden die Sie öfter wieder aufrufen möchten. Mit Ihrem Gerät können Sie bis zu 5 Btx-Seiten markieren und bei Bedarf per Tastendruck wieder aufrufen.

Voraussetzung:

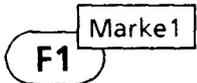
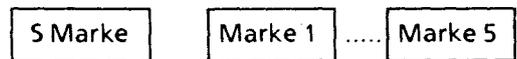
Btx-Verbindung ist aufgebaut, Sie haben eine Seite gefunden.



Es erscheint die 2. Ebene der mehrfachen belegten Funktionstasten



Es erscheint die Unterebene der Taste



Die angezeigte Btx-Seite wird markiert



41

42

Was muß ich tun?

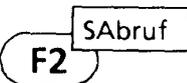
Was passiert?

Anzeigen

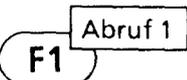
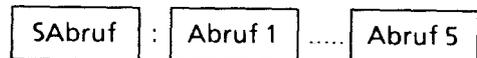
Abrufen markierter Btx-Seiten



Es erscheint die 2. Ebene der mehrfach belegten Funktionstasten



Es erscheint die Unterebene der Taste



Durch Drücken auf die invertiert dargestellte Funktion z.B. Abruf 1 wird eine zuvor markierte Seite wieder am Bildschirm angezeigt.



Anmerkung: Markierte Seiten können nicht gelöscht, sondern nur überschrieben werden. Beenden Sie die Btx-Verbindung, so werden die Markierungen gelöscht.

Komfortfunktionen

4 Funktionstasten

5 Makroregister

6 Datenseite

7 Terminerinnerung

8 Elektronisches
Telefonbuch ETB

Vorbelegte Funktionstasten

Belegung im Telefonbetrieb

Belegung im Bildschirmtext

Belegung im Speicherbetrieb

Frei programmierbare Funktionstasten

Speichern von frei programmierbaren Funktionen

Löschen frei programmierter Funktionen

Telefonieren mit Hilfe der frei programmierbaren Funktionstasten

Verwendung der frei programmierten Funktionstasten im Btx-Betrieb

Vorbelegte Funktionstasten

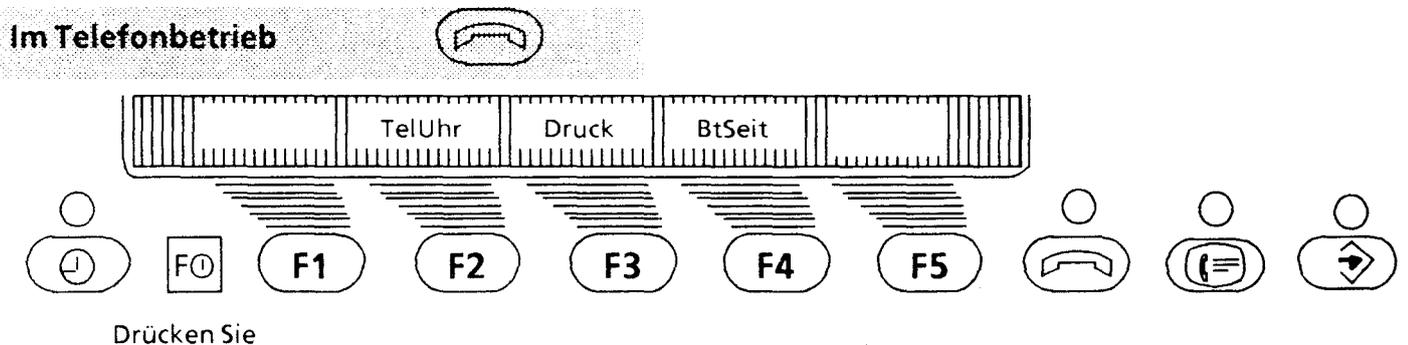
Die vorbelegten Funktionstasten haben – abhängig davon – ob sie sich im

- Telefonbetrieb
- Bildschirmtextbetrieb
- Speicherbetrieb

befinden, unterschiedliche Funktionen. Sie werden deshalb verwendet, um nicht für jede Funktion eine eigene Taste im Tastaturfeld zu reservieren.

Auf der Tastatur Ihres Gerätes befinden sich die Funktionstasten F1 bis F5.

Diesen Tasten sind 5 Fenster am unteren Rand des Bildschirms zu geordnet.



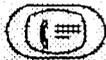
F2 **TelUhr** , so erfassen Sie die Dauer des Telefongespräches

F3 **Druck** , so drucken Sie die angezeigte Bildschirmseite aus

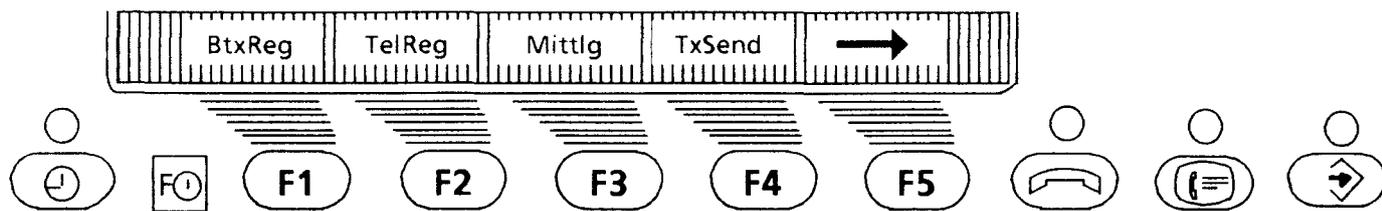
F4 **BtSeit** , so wird die letzte aufgerufene Btx-Seite angezeigt

Die Tasten **F1** und **F5** sind im Telefonbetrieb nicht belegt

Im Bildschirmtextbetrieb



1. Ebene



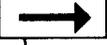
Drücken Sie

F1 **BtxReg**, so schalten Sie das Btx-Register ein

F2 **TelReg**, so schalten Sie das Telefonregister ein

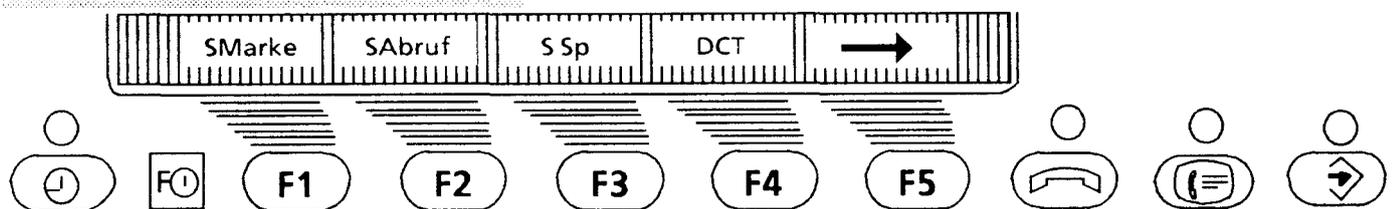
F3 **Mittlg**, so erscheint die Mitteilungsdienstseite des Bildschirmtextes

F4 **TxSend**, so wird ein vorher erstellter Text in die Mitteilungsdienstseite eingetragen

Mit der Taste **F5**  blättern Sie auf die 2. Ebene der Funktionstasten weiter

Im Bildschirmtextbetrieb
(Fortsetzung)

2. Ebene



Drücken Sie

F1 **SMarke**, so markieren Sie eine Btx-Seite

F2 **SAbruf**, so rufen Sie die markierte Btx-Seite wieder auf

F3 **S Sp**, so speichern Sie die angezeigte Btx-Seite in der internen Textseite

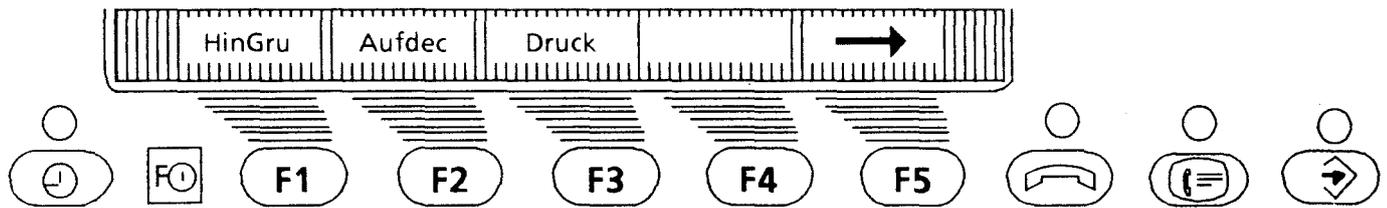
F4 **DCT**, so beenden Sie die Dateneingabe beim Ausfüllen von Antwort- oder Mitteilungsdienstseiten

Mit der Taste **F5**  blättern Sie auf die 3. Ebene der Funktionstasten weiter

Im Bildschirmtextbetrieb (Fortsetzung)



3. Ebene



Drücken Sie

- F1** **HinGru**, so unterdrücken Sie Attribute wie z.B. Farbe, Hintergrundfarbe oder Blinkfrequenz
- F2** **Aufdec**, so wird ein verdeckter Text aufgedeckt (z.B. Prüfungsfragen Führerschein)
- F3** **Druck**, so drucken Sie die angezeigte Btx-Seite bei angeschlossenem Drucker aus

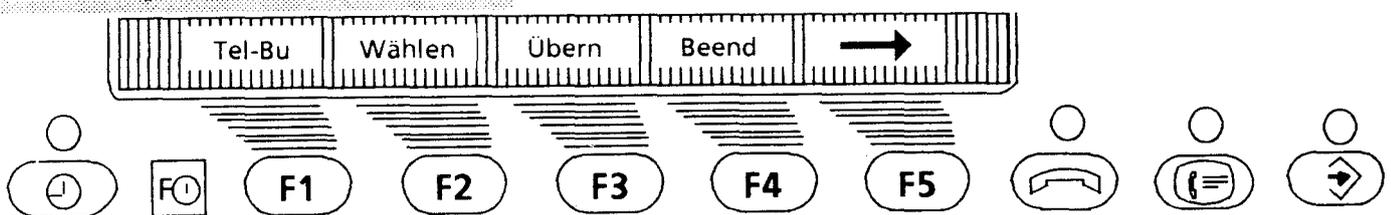
Die Taste **F4** ist nicht belegt

Mit der Taste **F5**  blättern Sie auf die 4. Ebene der Funktionstasten weiter

Im Bildschirmtextbetrieb (Fortsetzung)



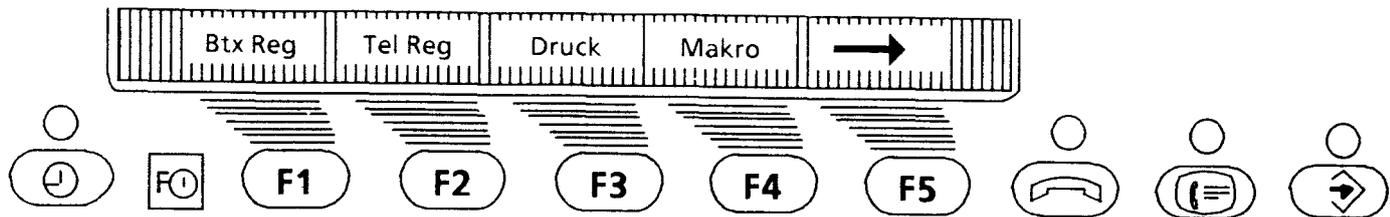
4. Ebene



Drücken Sie

- F1** **Tel-Bu**, so rufen Sie das elektronische Telefonbuch im Btx-Dienst auf
- F2** **Wählen**, so wählen Sie den gesuchten Teilnehmer direkt aus dem elektronischen Telefonbuch an
- F3** **Übern**, so übernehmen Sie die gefundene Telefonnummer aus dem elektronischen Telefonbuch in das Telefonregister
- F4** **Beend**, so beenden Sie den Dienst "elektronisches Telefonbuch"

Mit der Taste **F5**  blättern Sie wieder in die 1. Ebene der Funktionstasten zurück

Im Speicherbetrieb**1. Ebene**

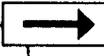
Drücken Sie

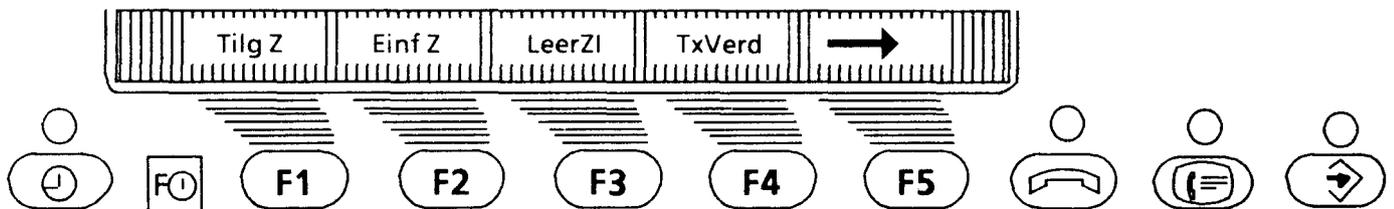
F1 **BtxReg**, so schalten Sie das Btx-Register ein

F2 **TelReg**, so schalten Sie das Telefonregister ein

F3 **Druck**, so drucken Sie die angezeigte Bildschirmseite aus

F4 **Makro**, so rufen Sie die Unterebene Makro auf

Mit der Taste **F5**  blättern Sie in die 2. Ebene der Funktionstasten weiter

**Im Speicherbetrieb
(Fortsetzung)****2. Ebene**

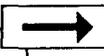
Drücken Sie

F1 **Tilg Z**, so löschen Sie ein einzelnes Zeichen

F2 **Einf Z**, so fügen Sie ein Leerzeichen ein

F3 **LeerZl**, so fügen Sie eine Leerzeile ein

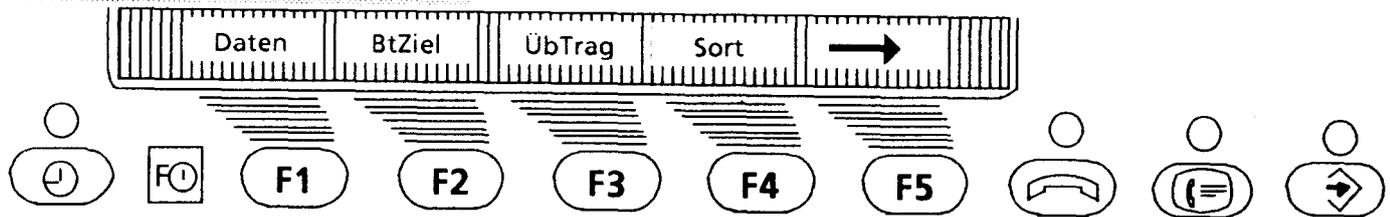
F4 **TxVerd**, so wird der eingegebene Text verdeckt dargestellt

Mit der Taste **F5**  blättern Sie in die 3. Ebene der Funktionstasten weiter

Im Speicherbetrieb (Fortsetzung)



3. Ebene



Drücken Sie

F1 Daten, so erscheint die Datenseite für den Telefonbetrieb

F2 BtZiel, so können Sie die Rufnummern der Btx-Zentralen, Kennwörter und den Btx-Standard (CEPT oder PRESTEL) eingeben

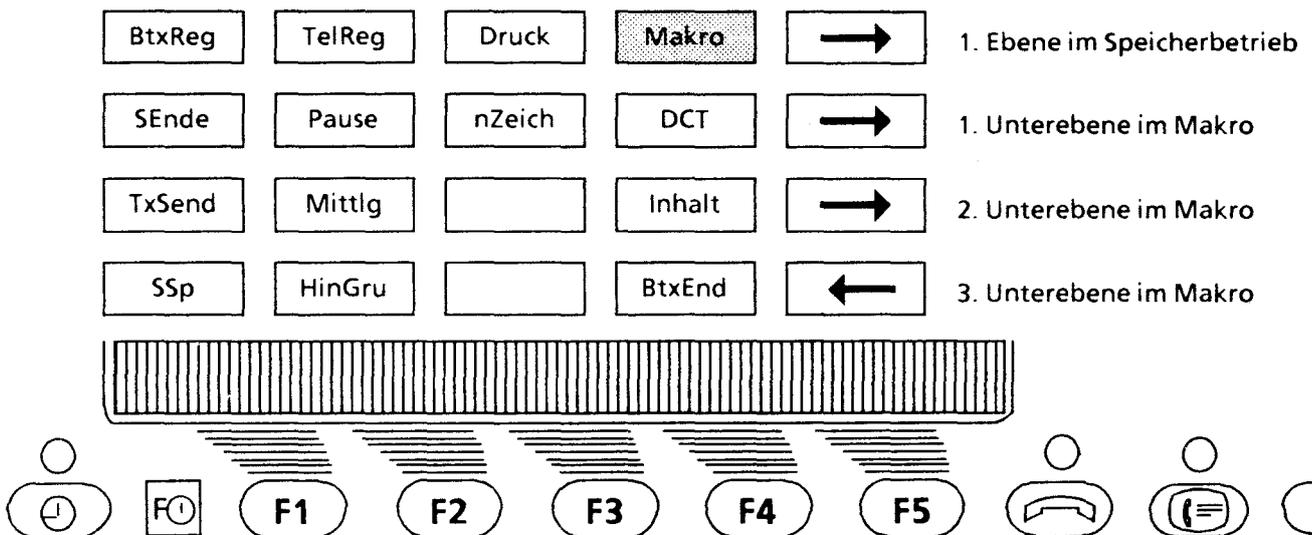
F3 ÜbTrag, so können Sie Registereinträge umsortieren

F4 Sort, so werden die Registereinträge alphabetisch sortiert

Mit der Taste **F5** → blättern Sie in die 1. Ebene der Funktionstasten zurück

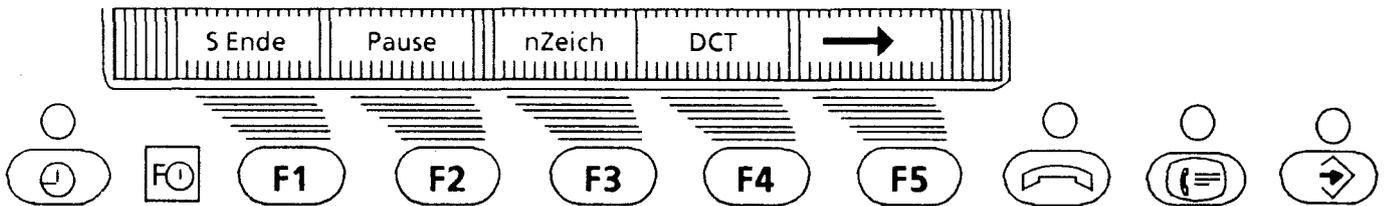
Unterebene Makro im Speicherbetrieb

Im folgenden wird eine schematische Darstellung der Unterebene Makro gezeigt. Die Beschreibung der Tasten entnehmen Sie bitte den folgenden Seiten.



Unterebene Makro im Speicherbetrieb

1. Unterebene



Drücken Sie

F1 S Ende , so wartet Ihr Gerät, bis das letzte Zeichen einer Btx-Seite übertragen worden ist

F2 Pause , so wird beim Ablauf eines Makrobefehls eine Pause von 3 Sekunden erzeugt

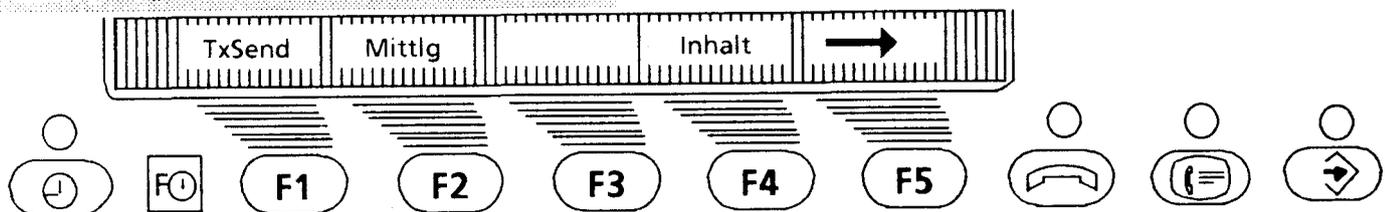
F3 nZeich , so wartet Ihr Gerät auf Eingaben von Ihnen über die Tastatur z.B. Passwort

F4 DCT , so beenden Sie die Dateneingabe beim Ausfüllen von Antwort- oder Mitteilungsdienstseiten

Mit der Taste **F5** → blättern Sie in die 2. Unterebene der Funktionstasten weiter

Unterebene Makro im Speicherbetrieb
(Fortsetzung)

2. Unterebene



Drücken Sie

F1 TxSend , so wird beim Ablauf des Makrobefehls von Ihnen erzeugter Text gesendet

F2 Mittlg , so wird die Mitteilungsdienstseite aufgerufen

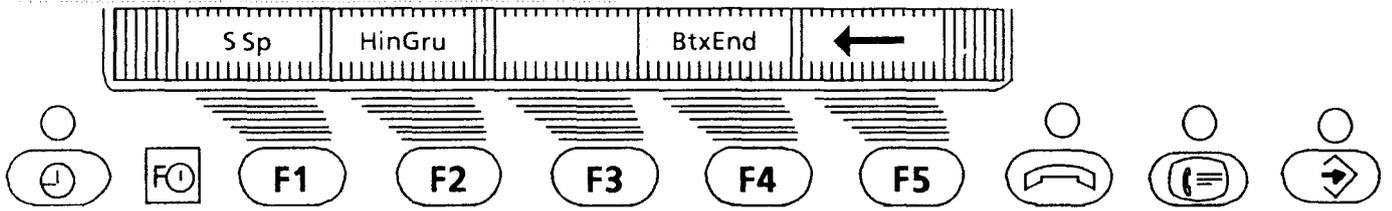
Die Taste **F3** ist nicht belegt

F4 Inhalt , so wird die Inhaltsübersicht im Bildschirmtext aufgerufen

Mit der Taste **F5** → blättern Sie in die 3. Unterebene der Funktionstasten weiter

Unterebene Makro im Speicherbetrieb
(Fortsetzung)

3. Unterebene



Drücken Sie

F1 **S Sp**, so wird die angezeigte Btx-Seite in der internen Textseite gespeichert

F2 **HinGru**, so unterdrücken Sie z.B. Farbe, Hintergrundfarbe oder Blinkfrequenz

Die Taste **F3** ist nicht belegt

F4 **BtxEnd**, so beenden Sie die Btx-Verbindung

Mit der Taste **F5** blättern Sie in die 1. Ebene der Funktionstasten im Speicherbetrieb zurück

Frei programmierbare Funktionstasten

Im Gegensatz zu den vorgelegten Funktionstasten, bei denen Sie keine Veränderung vornehmen können, stehen Ihnen die Tasten F1 bis F5 als frei programmierbare Funktionstasten zur Verfügung. Diese können Sie für Ihre Zwecke programmieren.

Beispiele:

Beim Telefonieren:

- sofortige Verfügbarkeit der Rufnummer des ärztlichen Notdienstes
- Zahlenlotto
- bei Nebenstellenanlagen Komfortfunktionen wie automatischer Rückruf, Anrufumleitung zu einem anderen Teilnehmer

Im Bildschirmtext:

- Ihre Teilnehmernummer
- die Gebührensseite (*92#)

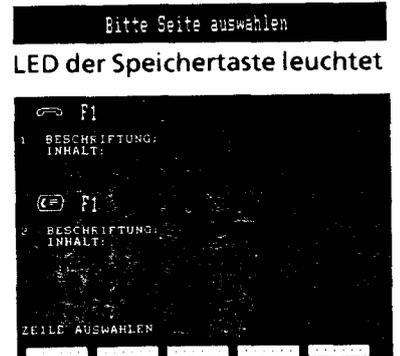
Was muß ich tun?

Was passiert?

Anzeigen

Speichern von frei programmierten Funktionen

- Speicherbetrieb einschalten
- Wechsel der Anzeigzeile
- F1** bis **F5** Auswahl der Funktionstaste



Anmerkung:
Am Bildschirm erscheint folgendes Formular



In das Feld "BESCHRIFTUNG" geben Sie eine sinnvolle Abkürzung ein z.B. Notruf.
 In das Feld "INHALT" geben Sie dann z.B. die Nummer des ärztlichen Notdienstes ein.

- 1
- oder
- 2

Sprung in die Ebene Telefon

Sprung in die Ebene Bildschirmtext

Falls Sie in die Ebene 1 Telefonieren zurück möchten, drücken Sie die Taste 

A, B, C, 1, 2, 3 Beschriftung der Tastenfunktion



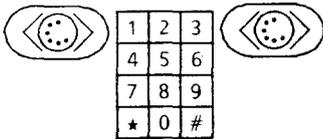
Sprung in das Feld "INHALT"



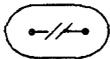
Was muß ich tun?

Was passiert?

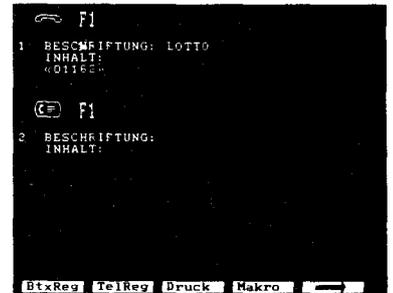
Anzeigen



Eingabe der Telefonnummer oder der Prozedur mit Rufnummernkennzeichen

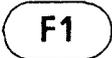
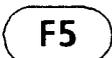
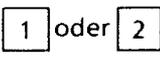
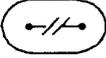


Beenden des Vorganges



Bildschirm erlischt
 LED der Speichertaste aus

Löschen frei programmierter Funktionen

	Speicherbetrieb einschalten	Bitte Seite auswählen LED der Speichertaste leuchtet
	Wechsel der Anzeigezeile	
 bis 	Auswahl der Funktionstaste	
	Sprung in die Ebene Telefonieren 	
	Sprung in die Ebene Bildschirmtext 	
	Speicherinhalt der frei programmierbaren Funktionstaste wird gelöscht.	
	Beenden des Vorganges	Bildschirm erlischt LED der Speichertaste aus

Bitte Seite auswählen
LED der Speichertaste leuchtet

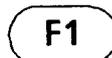
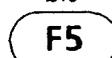


Was muß ich tun?

Was passiert?

Anzeigen

Telefonieren mit Hilfe der frei programmierbaren Funktionstasten

 oder  oder 	Belegen der Fernsprechleitung	LED der Telefontaste leuchtet
	Wechsel der Anzeigezeile	25. Zeile: Abkürzungen der frei programmierbaren Funktionstasten
 bis 	Zeichen zwischen den Rufnummernkennzeichen werden ausgesendet	Inhalt der Taste wird in doppelter Höhe am unteren Bildschirmrand abgebildet

Verwendung der frei programmierten Funktionstasten im Btx-Betrieb

Btx-Verbindung besteht



Wechsel der Anzeigezeile

25. Zeile: Abkürzungen der
frei programmierbaren
Funktionstasten



bis



Zeichen zwischen den Rufnummernkennzeichen
werden ausgesendet

Makroregister

Verknüpfen von Bedienschritten zu einem Makrobefehl

Speichern von Makrobefehlen

Ausführen des Makrobefehls

Abbrechen des Makrobefehls

Fehlerhafter Makrobefehl

Makrobefehl im Terminregister speichern

Starten des Makrobefehls bei aktuellem Termin

Verketteten von Makrobefehlen

Automatische Kennzeichnung von Registereinträgen für Makrobefehle

Erläuterung zur Seite "Symbole Makroregister"

Verknüpfen von Bedienschritten zu einem Makrobefehl

Immer wiederkehrende Bedienschritte im Bildschirmtext können Sie zu einem Befehl zusammenfassen und im Makroregister Ihres Gerätes speichern.

Das ergibt für Sie eine große Vereinfachung, da Sie nun durch wenige Tastenbedienungen zu Ihrem Ziel kommen und dadurch Fehler durch manuelles Eingeben weitestgehend ausschließen.

Sie können z.B.

- den Verbindungsaufbau zu unterschiedlichen Btx-Zentralen
- das Anwählen einer speziellen Btx-Seite
- das Ausdrucken dieser Btx-Seite
oder zum Beispiel
- das Aufrufen der Mitteilungsdienstseite
- das Eintragen eines Textes in diese Mitteilungsdienstseite

zu einem Befehl verknüpfen und in Ihrem Makroregister speichern.

Im Makroregister stehen Ihnen 8 Blätter mit je 9 Eintragszeilen zur Verfügung. Ein Eintrag kann durch Eingeben von Leerzeilen aus bis zu 3 Zeilen bestehen.

Was muß ich tun?

Was passiert?

Anzeigen

Speichern von Makrobefehlen

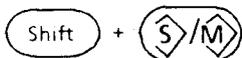
Im folgenden Beispiel möchten wir mit Hilfe eines Makrobefehls unseren persönlichen Biorhythmus bestimmen.

Speichern Sie zunächst die Btx-Seitennummer *3030071# der "Verbraucherbank" im Btx-Register - Buchstabe "V" - Blatt1 - Registerplatz 1.

Hinweise finden Sie im Kapitel Bildschirmtext, "Speichern einer Btx-Seitennummer".



Speicherbetrieb einschalten



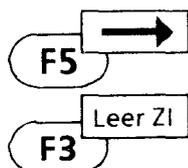
Auswahl des Makroregisters



Registerplatz 1 auswählen

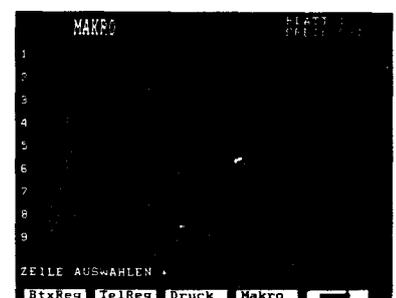
BIORHYTHMUS

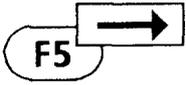
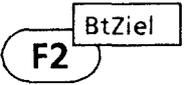
Bezeichnung für den Makrobefehl eingeben



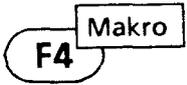
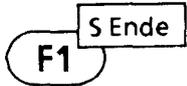
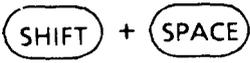
Es wird eine Leerzeile eingefügt

Bitte Seite auswählen
LED der Speichertaste leuchtet



Was muß ich tun?	Was passiert?	Anzeigen
Verbindungsaufbau zur Btx-Zentrale speichern		
	Vor dem Makrobefehl muß das Rufnummernkennzeichen stehen	"<<"
		
	Das Makrosymbol für die Btx-Zentralenseite wird angezeigt	
z.B. 	Geben Sie eine "1" ein, wird die Btx-Zentrale ausgewählt die auf den 1. Registerplatz der Btx-Zentralenseite gespeichert ist. Haben Sie auch Ihr persönliches Kennwort in der Seite "Btx-Zentralen 1" gespeichert, so wird es automatisch beim Ablaufen des Makros übertragen.	 



Was muß ich tun?	Was passiert?	Anzeigen
		
		
	Das Gerät wartet, bis die Seite vollständig aufgebaut wird	
	Zur besseren Übersichtlichkeit des Makros geben Sie einen Punkt ein	



Was muß ich tun?	Was passiert?	Anzeigen
------------------	---------------	----------

Gespeicherte Btx-Seitennummer aufrufen und angezeigte Btx-Seite in der internen Textseite speichern

F1 BtxReg	Das Makrosymbol für das Btx-Register wird angezeigt	B
V	Btx-Register Buchstaben V auswählen	V
1	Blattnummer 1 des Buchstabens V auswählen	1
1	Registerplatz 1 auswählen	1

Voraussetzung:

Sie haben im Btx-Register im Buchstaben V auf Blatt 1 auf dem 1. Registerplatz die Btx-Seitennummer mit der Form $\leftarrow * 30300071 \# \rightarrow$ gespeichert

Was muß ich tun?	Was passiert?	Anzeigen
------------------	---------------	----------

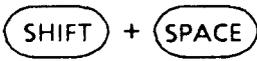
SHIFT + SPACE	Zur besseren Übersichtlichkeit des Makros geben Sie einen Punkt ein	
F4 Makro		
F1 S Ende	Der Makrobefehl wartet auf die blinkende Schreibmarke im 1. Dialogfeld (Geburtsdatum)	W
F4 Makro		
F3 n Zeich		-
8	Durch das Eingeben dieser Tastenfolgen wartet das Gerät, daß Sie 8 Zeichen, nämlich z.B. Ihr Geburtsdatum manuell über die Tastatur eingeben	8



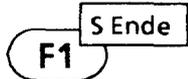
Was muß ich tun?

Was passiert?

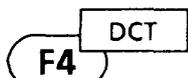
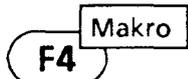
Anzeigen



Zur besseren Übersichtlichkeit des Makros geben Sie einen Punkt ein



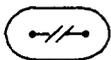
Das Gerät wartet vor dem Aussenden der Zeichensequenz auf die blinkende Schreibmarke



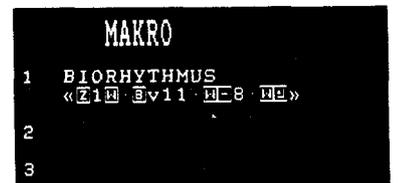
Wenn Sie dieses Zeichen  eingeben wird automatisch das aktuelle Datum in die Zeile "Zieldatum" eingetragen



Nach dem Makrobefehl muß das Rufnummernkennzeichen stehen



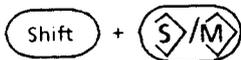
Beenden des Vorganges



Bildschirm erlischt
LED der Speichertaste aus.

Ausführen des Makrobefehls

Sie haben einen Makrobefehl gespeichert, und möchten nun den Befehl ablaufen lassen.



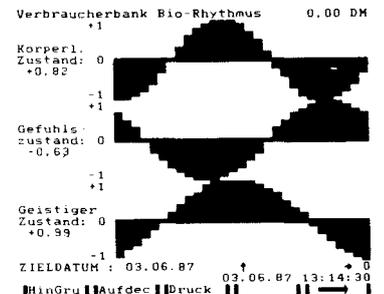
Auswahl des Makroregisters



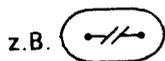
Beispiel "BIORHYTHMUS"

Anmerkung:

Der Hinweis **MAKRO LÄUFT** wird so lange am unteren Rand des Bildschirms eingeblendet, bis die letzte programmierte Funktion ausgeführt ist.



Nachdem Sie Ihren Biorhythmus festgestellt haben:



Beenden des Vorganges

Bildschirm erlischt
LED der Btx-Taste aus.

Anmerkung:

Trotz bestehender Btx-Verbindung kann ein Makrobefehl mit automatischem Verbindungsaufbau gestartet werden.

Beispiel:

Btx-Verbindung besteht, der Makro hat die Form <  1 * 1 2 3 4 # >

Der Teil  1 wird ignoriert, der Makro beginnt mit * 1 2 3 ...

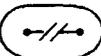
Abbrechen des Makrobefehls

Falls Sie das Ablaufen des Makrobefehls abbrechen möchten, so drücken Sie bitte die Tasten  oder .

Bei Dienstwechsel zum Telefonieren oder Speichern wird der Makro ebenfalls abgebrochen.

Wenn in einem Makrobefehl die Funktion "Drucken"  programmiert ist und Sie haben keinen Drucker angeschlossen, so ertönt ein Piepton.

Der Ablauf des Makros wird dadurch nicht beeinträchtigt.

Mit der Taste  beenden Sie den Makrobefehl und gleichzeitig den Btx-Dienst.

Was passiert, wenn der Makrobefehl fehlerhaft ist?

Treten während des Ablaufs eines Makrobefehls Fehler auf, so wird der Ablauf automatisch unterbrochen und die letzte Aktion am Bildschirm abgebildet. Nun können Sie im Speicherbetrieb einen evtl. fehlerhaften Registereintrag oder den Makrobefehl korrigieren und den Makrobefehl erneut starten.

Speichern von Makrobefehlen im Terminregister

Sie möchten zu einem bestimmten Termin einen Makrobefehl ablaufen lassen.

Voraussetzung:

Sie haben im Makroregister den Makrobefehl gespeichert

Bitte beachten Sie das Kapitel "Terminerinnerung"



Speicherbetrieb einschalten

Bitte Seite auswählen

LED der Speichertaste leuchtet



Es erscheint die Terminseite

ZEILE AUSWAHLEN

Zeilennummer eingeben

Auswahl des Registerplatzes

Vorbelegung:

--:-- --. --.

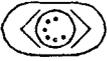
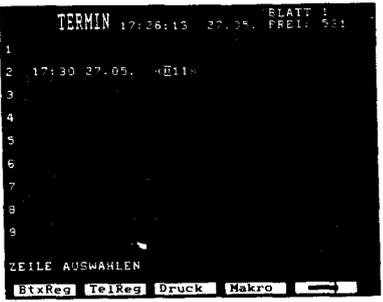
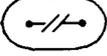
Uhrzeit Datum

Termin eingeben

Sie speichern Uhrzeit und Datum

z.B. 21:30 05.05.



Was muß ich tun?	Was passiert?	Anzeigen
	Vor dem Makrobefehl muß das Rufnummernkennzeichen stehen	
Shift +  bis 	"M" ist das Symbol für den Makrobefehl	
Shift +  bis 	Anmerkung: Die erste Ziffer hinter dem M bezieht sich auf die Blattnummer im Makroregister, die zweite Ziffer auf die Zeilennummer Ihres ausgewählten Makrobefehls	
	Nach dem Makrobefehl muß das Rufnummernkennzeichen stehen	
	Beenden des Vorganges	Bildschirm erlischt LED der Speichertaste aus

Starten des Makrobefehls bei aktuellem Termin

Der Termin wird aktuell, Sie bekommen von Ihrem Gerät einen Hinweis, die LED der Termintaste blinkt

	Aktueller Termin blinkt	Terminseite LED der Termintaste leuchtet
Zeilennummer eingeben	Auswahl der Zeile mit dem aktuellen Termin Es wird direkt aus der Terminseite der Makrobefehl aufgerufen	LED der Taste Btx leuchtet MAKRO LÄUFT

Hinweis: Die Makrofunktion "M" muß an erster Stelle stehen, sonst wird die Meldung "RUFNUMMER FEHLERHAFT" angezeigt.

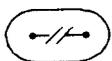
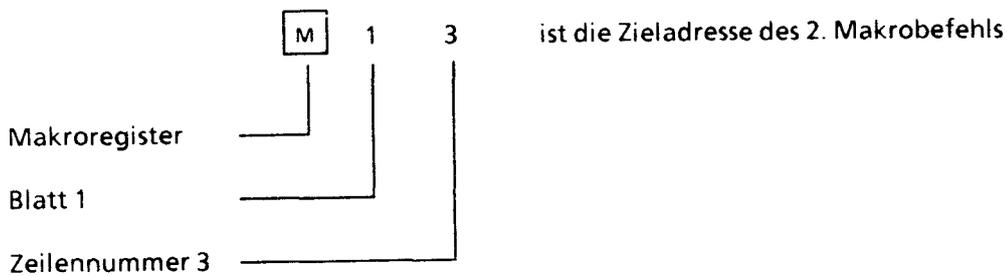
Verketteten von Makrobefehlen

Wenn Sie Makrobefehle miteinander verketteten möchten, so muß am Ende des ersten Makrobefehls die Zieladresse des zweiten Makrobefehls stehen.

Beispiel

MAKRO		BLATT 1 FREI: 538
1	« <u>Z1@a39</u> · · · <u>M13</u> »	
2	1. Makrobefehl Zieladresse des 2. Makrobefehls	
3*	« <u>a23</u> »	
4	2. Makrobefehl	
5		
6		
7		
8		
9		
ZEILE AUSWÄHLEN		
BtxReg TelReg Druck Makro →		

Erläuterung zur Zieladresse



Beenden des Vorganges

Bildschirm erlischt
LED der Speichertaste aus

Automatische Kennzeichnung von Registereinträgen die für Makrobefehle verwendet werden

Wenn Sie Registereinträge wie z.B. Btx-Seitennummern oder Telefonnummern im Makroregister verwenden, so setzt Ihr Gerät automatisch einen "*" zwischen die Zeilennummer und dem verwendeten Registereintrag.

Hinweis:

Falls Sie Registereinträge umsortieren, so müssen Sie im Makrobefehl die neue Blatt- und Zeilennummer eintragen

Symbole Makroregister			
Z	Btx-Zentralenruf	S	Seite speichern
S	Sonderregister	T	Text senden
B	Btx - Register	D	Dateneingabe Ende
T	Telefon-Register	P	Pause von 3 Sek.
M	Makro - Register	W	warten auf S-Ende
I	Inhaltsübersicht	n	n Zeichen manuell
M	Mitteilungsdienst	H	Hintergrund aus
W	neue Zeile	D	Drucken
T-S	frei programm. Funktionstasten	E	Ende der Btx-Verb

zurück mit #

Durch gleichzeitiges Drücken der Tasten  und  werden Ihnen die Funktionen mit den dazugehörigen Symbolen angezeigt die Sie im Makroregister (Btx-Register) speichern können. Diese Seite können Sie auch während des Speicherns von Befehlen immer wieder aufrufen, um zu sehen, welche Funktionen Speicherbar sind.

Erläuterung zur Seite "Symbole Makroregister"

Z Btx-Zentralenruf

Rufnummer der Btx-Zentrale

S Sonderregister

Aufrufen des Sonderregisters

B Btx-Register

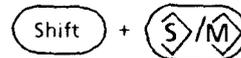
Aufrufen des Btx-Registers

T Telefon-Register

Aufrufen des Telefon-Registers

M Makro-Register

Aufrufen des Makro-Registers durch gleichzeitiges Drücken der Tasten



I Inhaltsübersicht

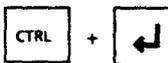
Aufrufen der Btx-Inhaltsübersicht

MD Mitteilungsdienst

Aufrufen der Btx-Mitteilungsdienstseite

 neue Zeile

Eingeben von Zeilenschaltungen im Makrobefehl geschieht durch gleichzeitiges Drücken der Tasten



1 - **5** frei programm. Funktionstasten

Aufrufen der frei programmierbaren Funktionstasten



SP Seite speichern

Die angezeigte Bildschirmtextseite wird in Ihrer internen Textseite gespeichert

 Text senden

Der von Ihnen in der internen Textseite erstellte Text wird ausgesendet z.B. in eine Mitteilungsdienstseite

 Dateneingabe Ende

Durch die Verwendung dieser Funktion "weiß" die Btx-Zentrale, daß Sie auf dieser Seite keine weiteren Daten mehr eingeben

P Pause von 3 Sek.

Bei Wählprozeduren, z.B. beim Verbindungsaufbau zu externen Rechnern kann die Pausenfunktion angewendet werden um einen korrekten Verbindungsaufbau zu gewährleisten

w Warten auf S-Ende

Warten bis die komplette Btx-Seite aufgebaut ist, oder ein Eingabefeld in einer Dialogseite ausgefüllt ist.

Geben Sie zu Beginn jedes Dialogeintrages ein **w** ein.

- n-Zeichen manuell

Bei manchen Abläufen z.B. beim Zugang zu Ihrem Bankkonto ist es erforderlich, daß ein Passwort eingegeben werden muß. Programmieren Sie im Makrobefehl das Zeichen **-**, so wartet die Btx-Zentrale bis Sie über die Tastatur Ihres Gerätes die erforderliche Zeichenfolge eingegeben haben. Dabei muß hinter dem Zeichen **-** eine Ziffer stehen, die angibt, aus wievielen Zeichen z.B. Ihr Passwort besteht.

H Hintergrund aus

Mit dieser Funktion werden Attribute einer Btx-Seite wie z.B. Blinken, Hintergrundfarben etc. ausgeschaltet

D Drucken

Die angezeigte Btx-Seite wird ausgedruckt

E Ende der Btx-Verb.

Die Btx-Verbindung wird beendet

Durch Drücken der Taste **#** kommen Sie wieder auf die vorhergehende Seite zurück.

Die Datenseite

Ausfüllen der Datenseite

Erklärung zur Datenseite

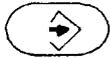
Fehler im Registerspeicher

Was muß ich tun?

Was passiert?

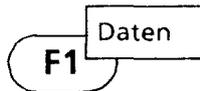
Anzeigen

Ausfüllen der Datenseite



Speicherbetrieb einschalten

Bitte Seite auswählen
LED der Speichertaste leuchtet

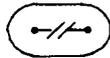


Zeilennummer
eingeben

Sprung in die gewünschte Zeile



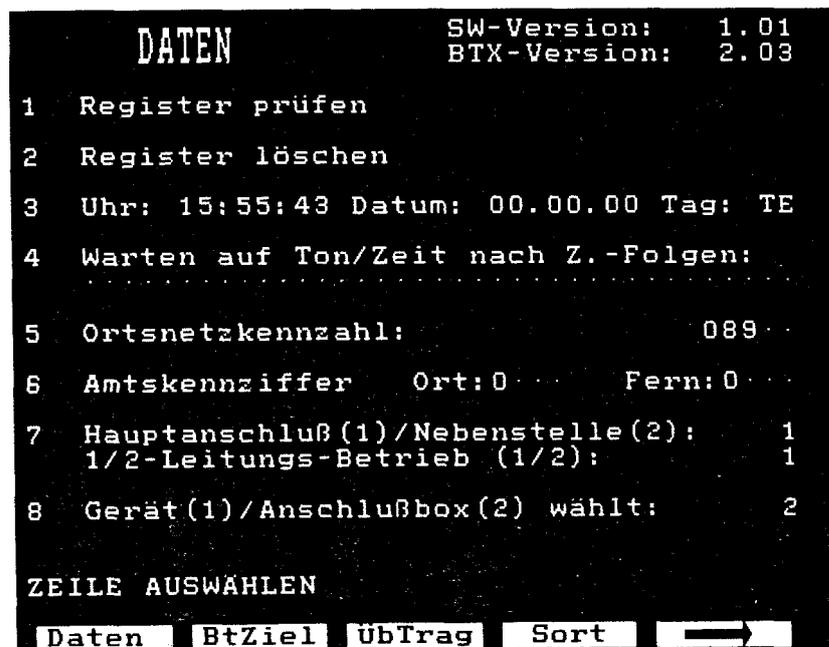
Die Eingabe der Parameter wird im folgenden Abschnitt beschrieben



Bildschirm erlischt
LED der Speichertaste aus

Die Datenseite

In der Datenseite stellen Sie alle Parameter ein, die für den Betrieb eines Gerätes erforderlich sind.



Beim Betrieb Ihres Gerätes am Hauptanschluß ist kein Eintrag in den Zeilennummern 4 und 6 erforderlich.

Erklärungen zu den Parametern in der Datenseite

Anmerkung:

Die Einstellungen auf der Datenseite werden von einem Techniker vorgenommen. Nur der Vollständigkeit wegen und zu Ihrer Information werden die Einstellungen ausführlich beschrieben.

In der rechten oberen Ecke des Bildschirms lesen Sie die Software- und Btx-Version Ihres Gerätes ab

1 Register prüfen

Es wird das Register untersucht. Ist das Register in Ordnung, so erhalten Sie die Meldung
"REGISTER IN ORDNUNG"

Erhalten Sie die Meldung "FEHLER IM REGISTERSPEICHER", so beachten Sie bitte den entsprechenden Abschnitt am Ende dieses Kapitels.

2 Register löschen

Falls Sie Eintragszeilen belegt haben, werden Sie noch einmal gefragt, ob wirklich das Register gelöscht werden soll.

Sie erhalten die Meldung:

"xxx Eintragszeilen sind belegt,
löschen (J/N)?"

Beantworten Sie die Abfrage mit **SHIFT** + **J**, so werden alle Register gelöscht

Sie erhalten die Meldung:

"REGISTER GELÖSCHT"

Bei Eingabe des Buchstabens N bleiben die Register unverändert, Sie erhalten die Meldung

"REGISTER NICHT VERÄNDERT"

3 Uhr Datum Tag

Hier tragen Sie Uhrzeit, Datum und Wochentag ein. Die Uhr starten Sie durch Drücken der Taste #.

Hinweis:

Bevor Sie den Dienst "Termin Erinnerung" in Anspruch nehmen, müssen Sie die Uhr einstellen.

4 Warten auf Ton/Zeit nach Z.-Folgen

Bei Anschluß Ihres Gerätes an eine Nebenstellenanlage müssen Sie in Zeile 4 Zeichenfolgen eingeben, nach denen vom Gerät Pausen eingehalten werden. Berücksichtigen Sie dabei die Voraussetzung Ihrer Nebenstellenanlage. Es können mehrere Zeichenkombinationen eingetragen werden, die durch Kommata getrennt sein müssen.

Zugelassene Zeichen sind die Ziffern 0 bis 9, die Signaltaste **●**, das Direktwahlkennzeichen "-" und das Pausezeichen **P**.

■ **HINWEIS:** Der Eintrag des Amtsholkenzeichens muß in der Datenseite „Zeile 4“ erfolgen.

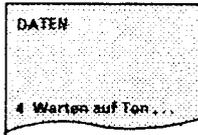
Mit der Voranstellung der Zeichen „-“ oder **P** wird das Aussenden der gespeicherten Rufnummer (sofort oder verzögert) bestimmt. Das Amtsholkenzeichen bzw. eine Kombination von Zeichen ist im Registerspeicher vor der eigentlichen Rufnummer einzutragen. Wird der Wählton vom Gerät nicht erkannt, schaltet das Gerät in den Anrufzustand zurück.

Beachten Sie bitte:

Das Gerät wählt nur sinnvolle Zeichenkombinationen aus - bei irrtümlichen Eingaben kann also nichts passieren

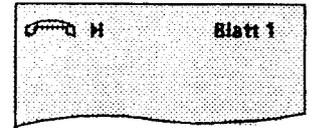
Nachfolgend werden Ihnen Beispiele von Zeichenkombinationen, deren Wirkung nach Belegen der Telefonleitung und die dazugehörige Registerbildung gezeigt.

DATEN-SEITE



Erläuterung des Wahlvorganges nach Belegen

Registerabbildung



Beispiel 1

-

Direktwahl

<72256789>

Beispiel 2

-,0

Direktwahl der Amtsholkenziffer "0"

Wähltonauswertung und Weiterwahl der Rufnummer

<072256789>

Beispiel 3

0

Wähltonauswertung und Amtsholung mit Kennziffer "0"

Wähltonauswertung und Weiterwahl der Rufnummer

<072256789>

Beispiel 4

•,•0,•0012

Wähltonauswertung

Mehrfache Wähltonauswertung nach den Zeichenkombinationen
 •0
 •0012

<•001272256789>

▲ 2. Amtsholung
 ▲ 1. Amtsholung

Beispiel 5

0 [P] 1)

Wähltonauswertung und Amtsholung mit Kennziffer "0"

3s Pause vor Weiterwahl der Rufnummer

<072256789>

▲ P

Beispiel 6

0 [P] ,00

Wähltonauswertung und Amtsholung mit Kennziffer "0"

3s Pause vor Weiterwahl der Amtsholung

Erneute Wähltonauswertung und Weiterwahl der Rufnummer.

<0072256789>

▲ P

- ▲ Warten vor Weiterwahl
- ▲ P Pauseverhalten 3s
- 1) Mehrfache Eingaben möglich

Anmerkung:

Die Einstellungen auf der Datenseite werden von einem Techniker vorgenommen. Nur der Vollständigkeit wegen und zu Ihrer Information werden die Einstellungen ausführlich beschrieben.

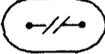
- 5 **Ortsnetzkennzahl**
Hier tragen Sie die Vorwahlnummer z.B. 089 für München ein.
- 6 **Amtskennziffer Ort**
Berechtigungskennzeichen für Stadtgespräche; ist nur an Nebenstellenanlagen erforderlich. Die AKZ ORT muß mit der eingegebenen Amtskennziffer in Zeile 4 übereinstimmen und dient auch zum Wählen und Übernehmen aus dem Elektronischen Telefonbuch ETB.
- Amtskennziffer Fern**
Berechtigungskennzeichen für Ferngespräche; ist nur an Nebenstellenanlagen erforderlich. Die AKZ FERN muß mit der eingegebenen Amtskennziffer in Zeile 4 übereinstimmen und dient auch zum Wählen und Übernehmen aus dem Elektronischen Telefonbuch ETB.
- 7 **Hauptanschluß (1) /Nebenstelle (2)** 1
1/2-Leitungsbetrieb (1/2) 1
Hier tragen Sie ein, ob Ihr Gerät am Hauptanschluß oder an einer Nebenstellenanlage betrieben wird und ob eine oder zwei Fernsprechleitungen angeschlossen sind; vorgelegt ist Hauptanschluß und Einleitungsbetrieb.
- 8 **Gerät (1)/Anschlußbox (2) wählt:** 2
Hier tragen Sie ein, ob die Btx-Verbindung direkt von Ihrem Gerät, oder über die Anschlußbox aufgebaut wird; vorgelegt ist "Anschlußbox" wählt.

Was muß ich tun?

Was passiert?

Anzeigen

Fehler im Registerspeicher

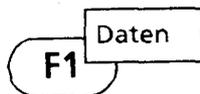
Schalten Sie Ihr Gerät ein und es blinkt die Anzeige "FEHLER IM REGISTERSPEICHER"
so drücken Sie zunächst die Taste 



Speicherbetrieb einschalten

Bitte Seite auswählen

LED der Speichertaste leuchtet



Auswahl der Datenseite



Was muß ich tun?

Was passiert?

Anzeigen

1

"Register prüfen" aufrufen
Im Telefonmodus wird die Anzahl der defekten Einträge angezeigt; in der 22. Zeile steht der erste defekte Registereintrag



F1 BtxReg

Auswahl des Registers in das der Eintrag übernommen werden soll

oder

F2 TelReg

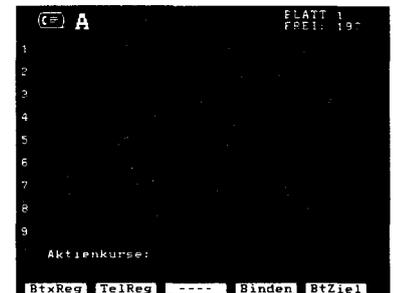
oder

F5 BtZiel



z.B. A

Auswahl des Registerblattes



Zeilennummer eingeben z.B.

Eintrag wird übernommen, der nächste zu übernehmende Eintrag wird angezeigt.

1

Bitte beachten Sie erneut die Registerauswahl BtxReg, TelReg, BtZiel, Sonderregister, Makroregister, Terminregister, Merker und Notrufseite



Was muß ich tun?

Was passiert?

Anzeigen

z.B. A

Auswahl des Registerblattes



bei mehrzeiligem Eintrag:

Der zu übernehmende Eintrag wird an den bereits vorhandenen Eintrag angebunden

F4 Binden

Am Bildschirm erscheint der nächste zu übernehmende Eintrag



F4 Binden

Funktion "Binden" ausschalten, wenn der angezeigte Eintrag in ein anderes Register oder unter einer neuen Zeilennummer übernommen werden soll.



Nach dem Übernehmen des letzten "defekten" Eintrags erscheint am Bildschirm der Hinweis "Register in Ordnung"



-//-

Beenden des Vorganges

Bildschirm erlischt LED der Speichertaste aus

Terminerinnerung

- Termin eingeben im Terminregister
- Einstellen von wiederkehrenden Terminen
- Abgelaufene, wiederkehrende Termine neu starten
- Normale Termine löschen
- Wiederkehrende Termine löschen
- Terminerinnerung
- Telefonieren bei aktuellem Termin

97

98

Was muß ich tun?

Was passiert?

Anzeigen

Termin eingeben im Terminregister

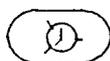
Anmerkung: Erhalten Sie beim Drücken von  den Hinweis "UHR NEU STELLEN", so beachten Sie das Kapitel Datenseite



Speicherbetrieb einschalten

Bitte Seite auswählen

LED der Speichertaste leuchtet



Es erscheint die Terminseite

ZEILE AUSWAHLEN

Zeilennummer eingeben

Auswahl des Registerplatzes

Vorbelegung:

---:---:---:---

Tagetermin

Sie werden zur eingegebenen Uhrzeit vom Gerät erinnert.

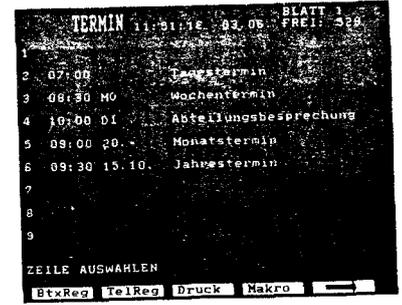
"Uhrzeit Datum"

Wochentermin

Sie werden zum eingegebenen Wochentag und zur eingegebenen Uhrzeit vom Gerät erinnert.



- Monatstermin** Sie werden zur eingegebenen Uhrzeit, zum eingegebenen Tag und zum eingegebenen Monat vom Gerät erinnert.
- Jahrestermin** Sie werden zur eingegebenen Zeit und zum eingegebenen Tag vom Gerät erinnert
- Erinnerungsgrund** Sie werden zur eingegebenen Zeit vom Gerät erinnert. Zum Eingeben des Erinnerungsgrunds stehen Ihnen 24 Stellen zur Verfügung.
Dabei können Sie neben einer einfachen Information auch die mit dem Rufnummernkennzeichen versehene Rufnummer eingeben.



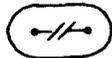
Für eventuelle weitere Termine

Vorbelegung



Weiterblättern bis zu acht Seiten. Sie können demnach bis zu 72 Termine einspeichern.

Terminseite und Uhrzeit



Beenden des Vorganges
Termine werden automatisch chronologisch sortiert.

Bildschirm erlischt
LED der Speichertaste aus

Anmerkung:
Ein abgelaufener Termin bleibt solange in inverser Darstellung erhalten, bis er von Ihnen gelöscht wird.

99
100

Was muß ich tun?

Was passiert?

Anzeigen

Einstellen von wiederkehrenden Terminen

Immer wiederkehrende Termine werden durch Eingeben eines "*" unmittelbar nach dem Datum gekennzeichnet



Speicherbetrieb einschalten

LED der Speichertaste leuchtet



Es erscheint die Terminseite

ZEILE AUSWÄHLEN

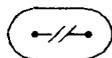
Zeilennummer eingeben

Auswahl des Registerplatzes

Termin eingeben

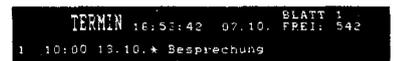


* ist das Kennzeichen für wiederkehrende Termine



Beenden des Vorganges
Termine werden automatisch chronologisch sortiert

Bildschirm erlischt
LED der Speichertaste aus

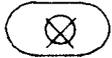


Anmerkung:
Ein abgelaufener wiederkehrender Termin muß von Ihnen neu gestartet werden.

Abgelaufene, wiederkehrende Termine neu starten bzw. neu einsortieren



Es erscheint die Terminseite.
Der abgelaufene, wiederkehrende Termin ist invers dargestellt oder blinkt.



WELCHEN EINTRAG LÖSCHEN ?

Zeilennummer auswählen

Die inverse Darstellung des wiederkehrenden Termins wird gelöscht; der Termin wird neu gestartet.



Beenden des Vorganges

Bildschirm erlischt
LED der Taste Termin aus

Der neu gestartete, wiederkehrende Termin wird automatisch chronologisch einsortiert (entweder nächster Tag, nächste Woche, nächster Monat, nächstes Jahr). Bei monatlich oder jährlich wiederkehrenden Terminen, die zum Weckzeitpunkt auf den 29./30. oder 31. fallen auch wenn sie kalendarisch nicht vorhanden sind, wird am darauffolgenden 1. Tag geweckt.

10

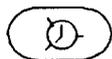
102

Was muß ich tun?

Was passiert?

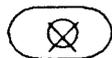
Anzeigen

Normale Termine löschen



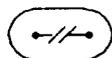
Es erscheint die Terminseite

WELCHEN EINTRAG LÖSCHEN ?



Zeilennummer eingeben

Termin und eventuelle Informationen werden gelöscht



Beenden des Vorganges

Bildschirm erlischt
LED der Taste Termin aus.

Wiederkehrende Termine löschen



Speicherbetrieb einschalten

LED der Speichertaste leuchtet.



Es erscheint die Terminseite

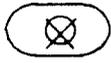
ZEILE AUSWÄHLEN

Zeilennummer eingeben

Auswahl des Registerplatzes

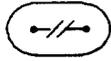


Schreibmarke blinkt an der ersten Stelle des Registerplatzes.



Termin und eventuelle Informationen werden gelöscht

LED der Taste Termin aus



Beenden des Vorganges

Bildschirm gelöscht

Terminerinnerung

Hinweiston ertönt

LED der Taste Termin blinkt

**Anmerkung:
Der Hinweiston ist durch Drücken der Taste Termin zu unterbrechen.**

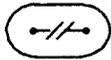


Aktueller Termin blinkt auf dem Bildschirm.

Terminseite
LED der Taste Termin leuchtet

Termin wahrnehmen

Nach dem Sichten des Termins wird er auf dem Bildschirm invers dargestellt.



Beenden des Vorganges

Bildschirm erlischt

103

104

Was muß ich tun?

Was passiert?

Anzeigen

Telefonieren bei aktuellem Termin

Sie haben einen Termin mit dem Rufnummernkennzeichen und der Rufnummer, wie unter "Termin eingeben im Terminregister" beschrieben, in die Terminseite eingetragen; der Termin wird gemeldet, Sie möchten direkt aus der Terminseite wählen.



Zeilennummer auswählen

Hinweiston ertönt.

LED der Taste Termin blinkt

Aktueller Termin auf dem Bildschirm blinkt

Terminseite

Auswahl des Registerplatzes mit dem aktuellen Termin

LED der Taste Termin leuchtet

Es wird direkt aus der Terminseite die Rufnummer Ihres Partners gewählt.

LED der Taste Telefon leuchtet
gewählte Rufnummer wird in doppelter Höhe am unteren Rand angezeigt



Hörer abnehmen, Telefongespräch führen

LED der Taste Termin leuchtet

Verbindung wird getrennt

LED der Taste Telefon aus
Bildschirm erlischt

Elektronisches Telefonbuch ETB

Suchen einer Telefonnummer

Speichern der gesuchten Telefonnummer in das Telefonregister

Direkt aus dem ETB wählen

ETB-Betrieb beenden

105

101

Was muß ich tun?

Was passiert?

Anzeigen

Elektronisches Telefonbuch (ETB)

Mit Hilfe des elektronischen Telefonbuches können Sie über Ihr MultiTel 12 Telefonnummern suchen, diese in Ihrem Telefonregister abspeichern, oder direkt nach dem Auffinden aus dem elektronischen Telefonbuch eine Verbindung zu Ihrem Partner herstellen.

Ist Ihr MultiTel12 an eine Nebenstellenanlage angeschlossen, so müssen Sie in der Datenseite die Amtskennziffer ORT und FERN sowie die Ortskennzahl eintragen.

Suchen einer Telefonnummer



Anwahl der Btx-Zentrale

Bitte warten auf BTX-Verbindung

LED der Btx-Taste leuchtet

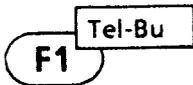
persönliches
Kennwort eingeben

Btx-Begrüßungsseite





Taste F5 so oft drücken, bis die Funktionstaste Tel-Bu erscheint



Anwahl des elektronischen Telefonbuches. Es wird Ihnen ein Formular angeboten, bei dem Sie zunächst Ort und Namen eingeben.



Durch Drücken von # bestätigen Sie die Eingaben



Es wird nach der gewünschten Telefonnummer gesucht.
Wird die gewünschte Telefonnummer nicht gefunden, so können Sie über die Bedienung im elektronischen Telefonbuch nähere Angaben machen.

```

Bildschirmtext: 0,00 DM
ETB, alphabetisch
Bitte Ort und Namen eingeben

Ort : München
Name: ADAC

Vorwahl:
Vorname:
Straße :

Numerisches Alphabet
abc def ghi jkl mn prs tuv wxy oqz
2 3 4 5 6 7 8 9 0

Absenden für DM 0,00? Ja:19 Nein:2
Tel-Bu Wählen Übern Beend
  
```

107

108

Was muß ich tun?

Was passiert?

Anzeigen

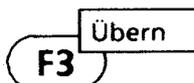
Speichern der gesuchten Telefonnummer in das Telefonregister

1. Fall

Sie befinden sich im ETB-Betrieb und die ausgewählte Rufnummer erscheint am Bildschirm.

```

Deutsche Postreklame GmbH 0,00 DM
8000 München (089)
ADAC Zentrale 7676-0
70 AnWestpark8 Fax 7676-2500
Pannenhilfe 19211
  
```



Die ausgewählte Seite erscheint auf dem Bildschirm

```

Ortliste #68 Keine weiteren TN
Tel-Bu Wählen Übern Beend
  
```

```

1 ADAC Zentrale 7676
2 70 AnWestpark8 Fax 7676-2500
3 Pannenhilfe 19211

ZEILE AUSWAHLEN
Tel-Bu Wählen Übern Beend
  
```



Zeilennummer auswählen

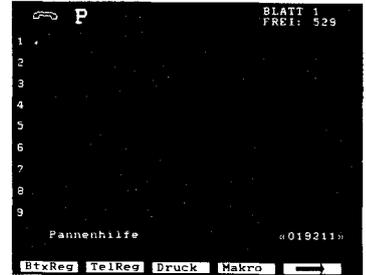
Die ausgewählte Telefonnummer erscheint am unteren Bildrand.



ggf. P

Es erscheint die ausgewählte Registerseite.

Weiterblättern innerhalb des Registers.



Zeilennummer auswählen

Die ausgewählte Telefonnummer wird in die ausgewählte Zeile übernommen.



10
11

Was muß ich tun?

Was passiert?

Anzeigen

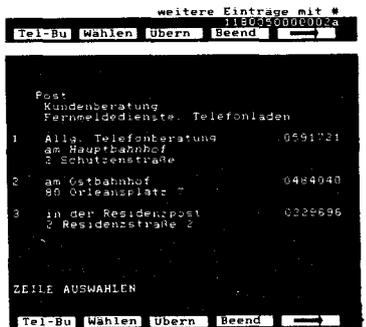
2. Fall

Sie befinden sich im ETB-Betrieb und die gesuchte Rufnummer erscheint am Bildschirm. Wir möchten in unserem Beispiel die Nummer der Post "Pasing, Fernmeldebuchstelle (Kennziffer Kundenverwaltung)" speichern.

Deutsche Postreklame GmbH	0,60 DM
8000 München	(089)
Post	
Kundenberatung	
Fernmeldedienste, Telefonladen	
Allg. Telefonberatung	591721
am Hauptbahnhof	
2 Schützenstraße	
am Ostbahnhof	484040
80 Orleansplatz 7	
in der Residenzpost	228696
2 Residenzstraße 2	
in Pasing	830202
60 Gleichmannstr. 8	
Anmelde-, Fernmeldebuch- und Fernmelderechnungsstellen	3060-0
Rufnummern, die mit 1,2 u. 3	

F3 Übern

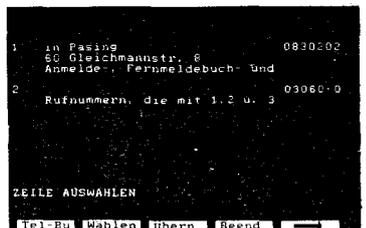
Nur die ersten vier Rufnummern werden mit Zeilennummern versehen, die gesuchte Rufnummer befindet sich noch nicht auf der angezeigten Seite.



nochmals

F3 Übern

Die ausgewählte Rufnummer erscheint auf dem Bildschirm.



Zeilennummer auswählen

Die ausgewählte Rufnummer erscheint am unteren Bildrand.



z.B. P

Es erscheint die ausgewählte Registerseite.

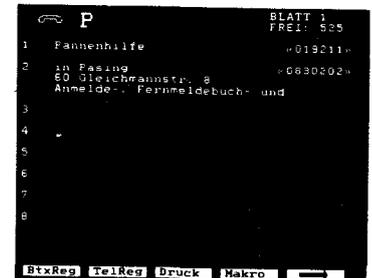
ggf. P

Weiterblättern innerhalb des Registers



Zeilennummer auswählen

Die ausgewählte Telefonnummer wird in die ausgewählte Zeile übernommen.



111

112

Was muß ich tun?

Was passiert?

Anzeigen

3. Fall

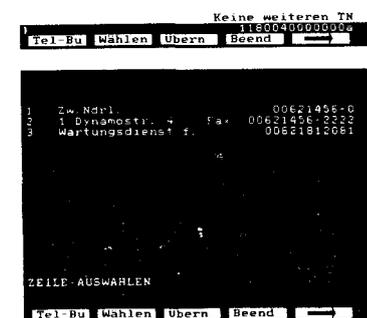
Sie befinden sich im ETB-Betrieb, es erscheint der ausgewählte Teilnehmer am Bildschirm. Der Teilnehmer hat mehrere Rufnummern.



F3

Übern

Die ausgewählte Seite erscheint auf dem Bildschirm. Jede Rufnummer ist mit einer Zeilennummer versehen.

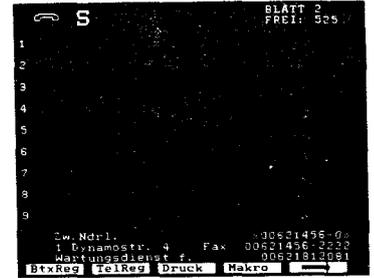


Zeilennummer auswählen

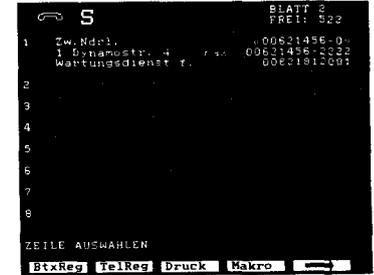
Die ausgewählte Rufnummer erscheint am unteren Bildrand und wird automatisch mit Rufnummernkennzeichen versehen. Die übrigen Rufnummern, die ebenfalls zum Teilnehmer gehören, werden mit übernommen, erhalten aber keine Rufnummernkennzeichen.



z.B.  Es erscheint die ausgewählte Registerseite.
 ggf.  Weiterblättern innerhalb des Registers.



Zeilennummer auswählen Die ausgewählte Telefonnummer wird automatisch mit Rufnummernkennzeichen in die ausgewählte Zeile übernommen, die übrigen Rufnummern, die zum Teilnehmer gehören, werden ebenfalls übernommen, erhalten aber keine Rufnummernkennzeichen,

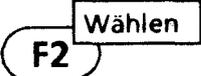


11
114

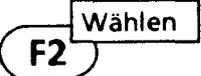
Was muß ich tun? Was passiert? Anzeigen

Direkt aus dem elektronischen Telefonbuch (ETB) wählen

 Die Taste F5 so oft drücken, bis "Wählen" erscheint.

 Aufforderung zur Auswahl des Teilnehmers



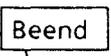
ggf.  nochmals

Zeilennummer auswählen Beim Einleitungsbetrieb wird die Btx-Verbindung beendet und die gewünschte Telefonnummer gewählt gewählte Rufnummer erscheint in doppelter Höhe am unteren Rand des Bildschirms

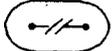
ggf. 
 und Zeilennummer auswählen

Anmerkung:
 Die Direktwahl aus dem ETB-Betrieb ist nur dann möglich, wenn die Datenseite (ansteuerbar über die Funktionstaste Daten) vollständig ausgefüllt ist.

ETB-Betrieb beenden

  ETB wird beendet

Abschiedsseite des ETB

  
oder
 Btx-Betrieb wird beendet

Zusätzliche Leistungen

- 9** Merker
- 10** Mitteilungsdienst
im Bildschirmtext
- 11** Notrufnummern
- 12** Sortieren
- 13** Textbearbeitung
- 14** Telefonieren und
Btx gleichzeitig
- 15** Stichwortverzeichnis

Merker

- Eintragen der Rufnummer zur Wahlwiederholung
- Speichern von Telefonnummern im Merker
- Löschen von Merkereinträgen
- Wählen aus dem Merker

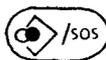
Wenn Sie mit der Zifferntastatur oder dem Telefonregister die Rufnummer gewählt haben, und Ihr Gesprächspartner meldet sich nicht, so drücken Sie zur Wahlwiederholung einfach die Taste Merker. Sie ersparen sich dann das nochmalige Wählen der Rufnummer.

Was muß ich tun?

Was passiert?

Anzeigen

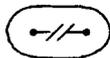
Eintragen der Rufnummer zur Wahlwiederholung



Bereits gespeicherte Rufnummern rücken im Merker eine Zeile nach unten.

Die Rufnummernkennzeichnung (◀ ▶) wird automatisch vorgenommen

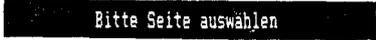
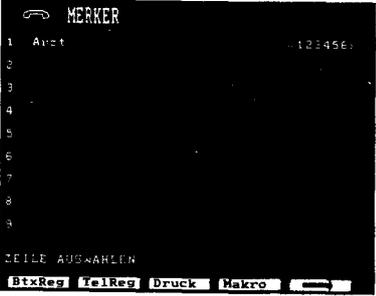
Haben Sie per Zifferntastatur gewählt, so wird nur die Rufnummer eingeschrieben.



Beenden des Vorganges

Bildschirm erlischt
LED der Speichertaste aus

Speichern von Telefonnummern im Merker

	Speicherbetrieb einschalten	
		LED der Speichertaste leuchtet
	Wahl des Merkers	
Zeilennummer	Auswahl des Registerplatzes	
A, B, C	Eingabe von Name, Stichwort etc.	
« 1 2 3 »	Eingabe der Rufnummer mit Rufnummernkennzeichen	
	Beenden des Vorganges	
		LED der Speichertaste aus

11!

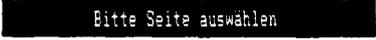
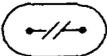
12!

Was muß ich tun?

Was passiert?

Anzeigen

Löschen von Merkereinträgen

	Speicherbetrieb einschalten	
		LED der Speichertaste leuchtet
	Wahl des Merkers	
Zeilennummer eingeben	Auswahl des Registerplatzes	
	Markierte Merkerzeile wird gelöscht	
	Beenden des Vorganges	
		LED der Speichertaste aus

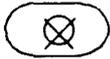
Wählen aus dem Merker



und
Zeilennummer

Leitung wird belegt, Wahl bei aufliegendem Hörer. Die zuletzt gespeicherte Rufnummer steht immer an der ersten Stelle des Merkers.

Gewählte Rufnummer wird am unteren Bildrand in doppelter Höhe angezeigt



Fall A:
Teilnehmer meldet sich,
Eintragung wird gelöscht.

Eintrag gelöscht



Fall B:
Verbindung kommt nicht zustande.
Nummer bleibt weiterhin gespeichert

Bildschirm erlischt
LED der Telefontaste aus

Mitteilungsdienst im Bildschirmtext

Eingeben der Mitteilung mit Hilfe der Tastatur

Mitteilung vorbereiten

Mitteilung versenden

12'

124

Was muß ich tun?

Was passiert?

Anzeigen

Beim Mitteilungsdienst im Bildschirmtext können Sie Mitteilungen an andere Btx-Teilnehmer versenden und von anderen Teilnehmern empfangen. Beachten Sie aber bitte, daß Btx-Seiten nicht versendet werden können.

Eingeben der Mitteilung mit Hilfe der Tastatur

Btx-Verbindung ist bereits aufgebaut



Anwahl der Btx-Mitteilungsdienstseite
Ihre Teilnehmernummer wird automatisch eingetragen

Die Schreibmarke springt in die Zeile
"Teilnehmernummer des Empfängers"



Eingeben der Teilnehmernummer des Empfängers



Die Schreibmarke springt in den Textabschnitt der
Mitteilungsdienstseite

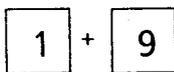


A, B, C
1, 2, 3

Nun geben Sie die Mitteilung mit Hilfe der Tastatur ein



Die Mitteilung **muß** mit # abgeschlossen werden, bis dahin wird gesendet.



Die Mitteilung wird versendet

oder



Mitteilung wird nicht versendet

12!
126

Was muß ich tun?

Was passiert?

Anzeigen

1. Mitteilung vorbereiten



Speicherbetrieb einschalten

Bitte Seite auswählen

LED der Speichertaste leuchtet



Textseite wird aufgerufen

INTERNE TEXTSEITE

erscheint am unteren Bildrand

Btx-Seiten müssen vor erneuter Texteingabe gelöscht werden.



Ganze Textseite wird gelöscht

A, B, C

Texteingabe

Text: 35 Zeichen

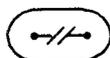


Abschluß des Textes mit #, bis dorthin wird gesendet

14 Zeilen

Anmerkung:

Bitte beachten Sie das nebenstehende Format der Mitteilungsdienstseite beim Erstellen Ihrer Mitteilung in der Textseite



Beenden des Vorganges

Bildschirm gelöscht
LED der Speichertaste aus

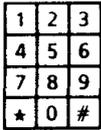
2. Mitteilung versenden

Btx-Verbindung aufbauen wie im Kapitel "Bildschirmtext" beschrieben



Anwahl der Btx-Mitteilungsdienstseite

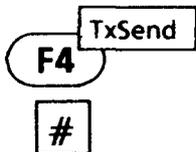
Die Schreibmarke springt in die Zeile
"Teilnehmernummer des Empfängers"



Eingeben der Teilnehmernummer des Empfängers



Die Schreibmarke springt in den Textabschnitt der
Mitteilungsdienstseite



Der vorbereitete Text wird in die
Mitteilungsdienstseite automatisch eingetragen.



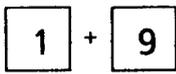
127

128

Was muß ich tun?

Was passiert?

Anzeigen

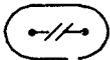


oder



Die Mitteilung wird versendet

Mitteilung wird nicht versendet



Beenden des Vorganges

Bildschirm erlischt
LED Btx-Taste aus

Notrufnummern

- Speichern von Notrufnummern
- Löschen von Notrufnummern
- Sonderfunktion im Telefonbetrieb
- Sonderzeichensatz

129
130

Notrufnummern

In Ihrem MultiTel 12 steht eine Notrufseite zur Verfügung, in der Rufnummern für Notfälle gespeichert werden. Sie können bis zu neun Notrufnummern in der Notrufseite speichern.

Haben Sie Ihr Gerät vor unberechtigtem Zugriff geschützt (Schlüsselstellung ), so kann trotzdem im

Notfall durch Drücken einer beliebigen Taste die Notrufseite aufgerufen und durch Eingabe der Zeilennummer die Notrufnummer gewählt werden.

Bei Ihrem MultiTel 12 sind 3 Schlüsselstellungen einstellbar:

-  Normalstellung;
die Tastatur steht uneingeschränkt zur Verfügung
-  Telefonieren und Bildschirmtext ist nur mit der Zifferntastatur möglich
-  Drücken Sie eine beliebige Taste, so erscheint die Notrufseite; Sie können nur die gespeicherten Notrufnummern auswählen.

Beachten Sie bitte:

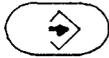
Bei örtlichen Stromausfall können in Schlüsselstellung  nur die Notrufnummern 110 und 112 mit den jeweiligen Vorwahlnummern (z. B. 089 für München) gewählt werden. Die gewählte Notrufnummer erscheint nicht am Bildschirm.

Was muß ich tun?

Was passiert?

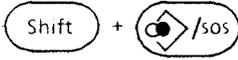
Anzeigen

Speichern von Notrufnummern

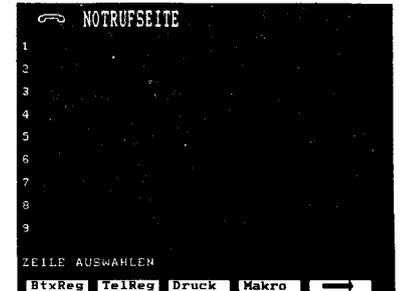


Speicherbetrieb einschalten

Bitte Seite auswählen
LED der Speichertaste leuchtet



Auswahl der Notrufseite



Zeilennummer eingeben

Auswahl des Registerplatzes

A, B, C

Text eingeben z.B. Feuerwehr



Vor der Rufnummer die Rufnummern-Kennzeichentaste drücken

131

132

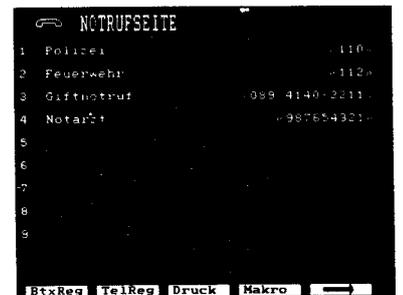
Was muß ich tun?

Was passiert?

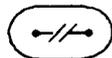
Anzeigen



Eingabe der Notrufnummer



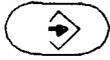
Nach der Rufnummer die Rufnummern-Kennzeichentaste drücken



Beenden des Vorgangs

Bildschirm erlischt
LED der Speichertaste aus

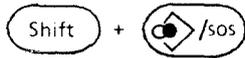
Löschen von Notrufnummern



Speicherbetrieb einschalten

Bitte Seite auswählen

LED der Speichertaste leuchtet



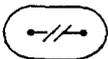
Auswahl der Notrufseite

Zeilennummer eingeben

Auswahl des zu löschenden Registerplatzes



Der Registereintrag wird gelöscht



Beenden des Vorgangs

Bildschirm erlischt

LED der Speichertaste aus

13

134

Was muß ich tun?

Was passiert?

Anzeigen

Sonderfunktionen im Telefonbetrieb-Temporäre Umschaltung vom Impulswahlverfahren zum Mehrfrequenzwahlverfahren

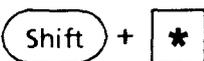
Sie können beim Telefonieren auch Dienste in Anspruch nehmen, die in modernen Telefonanlagen angeboten werden.

Beispiel:

Ihr Gerät wird am Hauptanschluß betrieben und Sie möchten telefongesteuert einen Anrufbeantworter mit

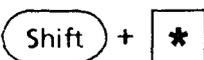
Fernabfrage bedienen. Mit den Tasten  +  schalten Sie auf ein anderes Wahlverfahren um.

Umschalten von Impulswahlverfahren (IWW) zum Mehrfrequenzwahlverfahren



Es wird auf MFV umgeschaltet

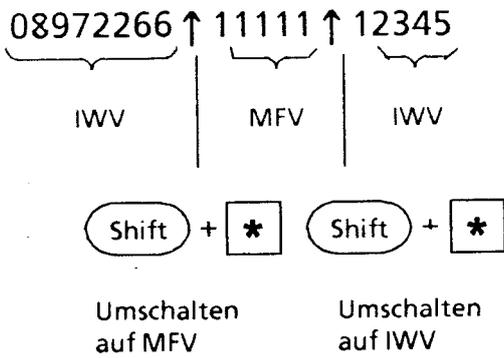
Rückschalten vom Mehrfrequenzwahlverfahren zum Impulswahlverfahren



Es wird auf IWW zurückgeschaltet

Die Rückschaltung auf das normale Wahlverfahren erfolgt durch Auflegen des Hörers, durch Drücken der Endetaste oder durch Drücken der Signaltaste.

Darstellung am Bildschirm:



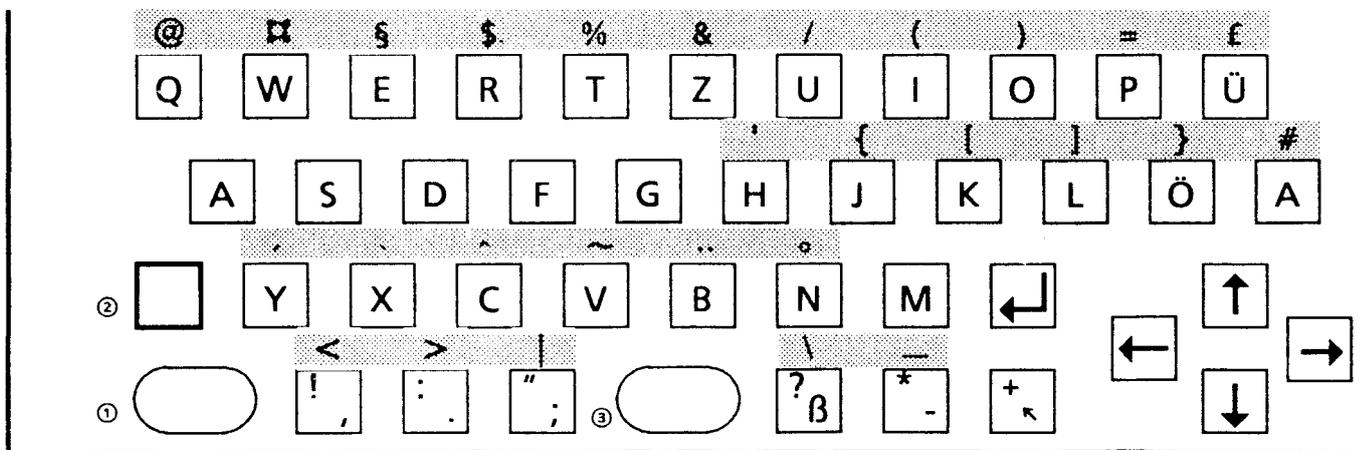
135

131

Sonderzeichensatz

Diese Sonderzeichen (< > | \ – etc.) sind ausschließlich bei bestehender Btx-Verbindung wirksam. Sie dienen zur Befehlseingabe z.B. für externe Rechner mit erweitertem EDV-Zeichensatz. Der Aufruf dieser Zeichen erfolgt durch gleichzeitiges Drücken der Taste ② (CTRL) und dem jeweiligen Buchstaben.

Tastaturausschnitt



① Großschreiben (SHIFT)

② CTRL

③ Leertaste (SPACE)

Umsortieren von Einträgen

Alphabetisches Sortieren von Einträgen

138

Was muß ich tun?

Was passiert?

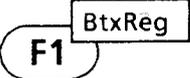
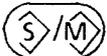
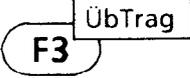
Anzeigen

Umsortieren von Einträgen – alphabetisches Sortieren

Wenn Sie einen Eintrag

- innerhalb einer Registerseite
- auf eine andere Registerseite
- in einen anderen Buchstaben

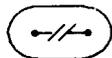
umsortieren möchten, so gehen Sie wie folgt vor:

	Speicherbetrieb einschalten	
	Telefonregister auswählen	Telefonregisterblatt
oder 	Sonderregister auswählen	Sonderregisterblatt
oder 	Merker auswählen	Merkerregister
	▼	
oder 	Btx-Register auswählen	
und 	Btx-Register Blatt A auswählen	Btx-Registerblatt
oder 	Btx-Sonderregister auswählen	Btx-Sonderregisterblatt
Zeilennummer eingeben	Registerblatt des umzusortierenden Eintrags auswählen	
2x 		
	Der umzusortierende Eintrag wird am unteren Rand des Bildschirms abgebildet	

Was muß ich tun?

Was passiert?

Anzeigen

Umsortieren auf der gleichen Registerseite:Zeilennummer
eingebenDer Registereintrag wird auf dem eingegebenen
freien Registerplatz gespeichert**Umsortieren auf eine andere Registerseite:**z.B. Weiterblättern, bis Sie die gewünschte
Registerseite erreicht haben.Zeilennummer
eingebenDer Registereintrag wird auf dem eingegebenen
freien Registerplatz gespeichert.**Umsortieren in einen anderen Buchstaben:**z.B. Telefonregister Blatt B erscheint
Weiterblättern durch Drücken der Taste Zeilennummer
eingebenDer Registereintrag wird auf dem eingegebenen
Registerplatz gespeichert.

Beenden des Vorganges

Bildschirm erlischt
LED der Speichertaste aus

Was muß ich tun?

Was passiert?

Anzeigen

Alphabetisches Sortieren von Einträgen

Mit der Funktion "Alphabetisches Sortieren" werden Registerinträge

- innerhalb einer Registerseite
- innerhalb eines Registerblocks

alphabetisch sortiert

Alphabetisches Sortieren innerhalb einer Registerseite



Speicherbetrieb einschalten

Bitte Seite auswählen

LED der Speichertaste leuchtet



Telefonregister auswählen

Telefonregisterblatt



Sonderregister auswählen

Sonderregisterblatt



Merker auswählen

Merkerregister



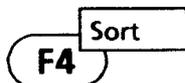
Btx-Register auswählen



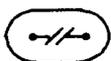
Btx-Register auswählen



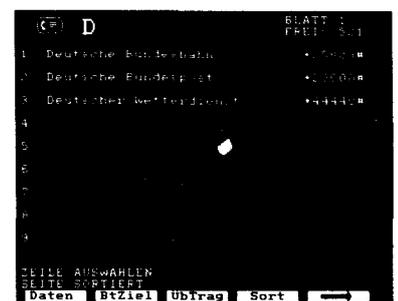
Btx-Sonderregister auswählen



Die ausgewählte Registerseite wird alphabetisch sortiert



Beenden des Vorgangs



Bildschirm erlischt

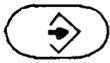
LED der Speichertaste aus

Was muß ich tun?

Was passiert?

Anzeigen

Alphabetisches Sortieren innerhalb eines Registerblocks

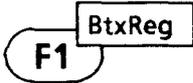


Speichertaste einschalten

Bitte Seite auswählen

LED der Speichertaste leuchtet

falls Sie das Btx-Register oder das Btx-Sonderregister alphabetisch sortiert möchten:



Auswahl des Btx-Register



Es werden sämtliche Registereinträge des Btx-Registers und des Btx-Sonderregister alphabetisch sortiert



Beenden des Vorganges

Bildschirm erlischt
LED der Speichertaste aus

Textbearbeitung

Texte speichern

Btx-Seite speichern

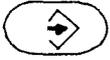
Korrekturfunktionen in Speicherbetrieb

Speichern von verdeckt einzugebenden Texten

Was muß ich tun?

Was passiert?

Anzeigen

Texte speichern

Speicherbetrieb einschalten

Bitte Seite auswählen

LED der Speichertaste leuchtet



Textseite wird aufgerufen

INTERNE TEXTSEITE

erscheint am unteren
Bildrand

Bei Bedarf:



Ganze Textseite wird gelöscht

An alle Filialen

Heute: Obst, Julekategorie A
für DM

A, B, C

Texteingabe

Wenn Sie den eingegebenen Text per Mitteilungsdienst versenden möchten siehe Kapitel
"Mitteilungsdienst im Bildschirmtext"



Text mit # beenden, bis dorthin wird bei
bestehender Verbindung im Mitteilungsdienst
gesendet.



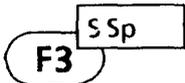
Beenden des Vorganges

Bildschirm erlischt

LED der Speichertaste aus

Btx-Seite speichern (Btx-Verbindung besteht)

F5



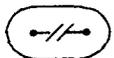
F3

Sp

Btx-Seite am Bildschirm wird im Textspeicher
abgespeichert, der alte Text wird überschrieben.

24. Zeile:

SEITE GESPEICHERT



Beenden der Btx-Verbindung

Bildschirm erlischt

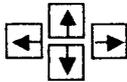
LED der Btx-Taste aus

Kontrollieren der gespeicherten Btx-Seite

"Einschalten" der Textseite

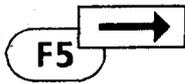
Gespeicherte Textseite
erscheint auf dem Bildschirm

Einfache Korrekturfunktionen im Speicherbetrieb



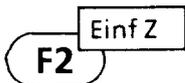
Überschreiben von Zeichen

Die Schreibmarke an die Stelle setzen, an der Zeichen geändert werden sollen



Einfügen von Zeichen

Die Schreibmarke an die Stelle setzen, an der Zeichen eingefügt werden sollen.



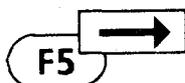
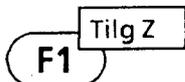
Pro Tastendruck wird eine Leerstelle eingefügt.

Zeichen, die über den Bildschirmbereich hinausgeschoben werden, sind gelöscht.



Tilgen von Zeichen

Die Schreibmarke auf das Zeichen steuern, das getilgt werden soll. Das Zeichen, auf dem die Schreibmarke steht, wird gelöscht.



Einfügen von Leerzeilen

Die Schreibmarke steht auf der Stelle, an der die Leerzeile eingefügt werden soll.



Nun können Sie pro Registerplatz zwei zusätzliche Leerzeilen einfügen.

Ist die Registerseite voll, kann keine Leerzeile eingefügt werden. Ein Piepton ertönt. Wollen Sie trotzdem Leerzeilen einfügen, so sind

entsprechen viele Registerplätze umzusortieren.

(siehe Kap. „Umsortieren von Einträgen“)

Löschfunktionen

Bei der **Texteingabe** (z. B. für Textseite, Telefonregister, Btx-Register) stehen Ihnen Texterstellungsfunktionen zur Verfügung:



Löschen vor der ersten Texteingabe:

Steht die Schreibmarke am Seitenanfang, so wird durch Drücken der Löschtaste die gesamte Seite oder der erste Registerbeitrag gelöscht.

Löschen während der Texteingabe:

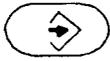
Es wird das Zeichen gelöscht, auf dem die Schreibmarke steht.

Was muß ich tun?

Was passiert?

Anzeigen

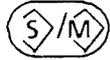
Speichern von verdeckt einzugebenden Texten



Speicherbetrieb einschalten

Bitte Seite auswählen

LED der Speichertaste leuchtet



Auswahl des Registers z. B. Sonderregister

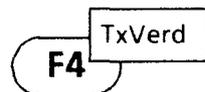
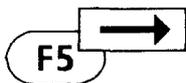
Anmerkung:
Das Sonderregister ist nur ein Beispiel für ein Register. Es kann jedes beliebige Register gewählt werden.

Zeilennummer eingeben

Auswahl des Registerplatzes

A, B, C

Eingabe des sichtbaren Textes

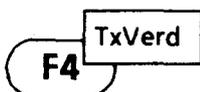


Einschalten der Funktion „Verdeckter Text“. Alle Zeichen, die nun geschrieben werden, werden beim Wiederaufruf durch einen Strich "-" dargestellt.

Der Rest der Zeile wird invertiert dargestellt.

A, B, C
1, 2, 3, ◀, ▶

Eingeben des „verdeckten Textes/Ziffern“, z. B. Kennwörter. Inverse Darstellung der Zeichen, die später nur als Striche abgebildet werden.



Ausschalten der Funktion „verdeckter Text“

Anmerkung
So wird der verdeckte Text nach erneutem Aufruf angezeigt



Beenden des Vorganges

Bildschirm erlischt
LED der Speichertaste aus

Anmerkung:
Eine Prozedur zum Sichtbarmachen des verdeckten Textes gibt es nicht; Löschen ist jedoch möglich

Vergessen Sie den verdeckten Text mit **F4 TxVerd** abzuschließen so wird beim erneuten Aufruf die Zeile ab dem ersten **F4 TxVerd** invertiert dargestellt. Setzen Sie dann die Schreibmarke eine Stelle hinter den Text den Sie verdecken möchten und drücken Sie **F4 TxVerd**



Telefonieren und Btx gleichzeitig – bei zwei Leitungen

154

Was muß ich tun?

Was passiert?

Anzeigen

Zweileitungsbetrieb – Telefonieren und Btx gleichzeitig



1. Wechsel vom Btx zum Telefonieren

Umschalten der Gesamttastatur in den Telefonmodus. Gleichzeitig wird die Fernsprechleitung belegt.

Btx-Seite wird gelöscht.
LED der Btx-Taste blinkt
LED der Telefontaste leuchtet

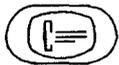
Anmerkung:

Hörer abheben führt zu keinem Dienstwechsel, d. h. Gesamttastatur bleibt dem Btx-Modus zugeordnet. Ist die Btx-Verbindung noch nicht vollständig aufgebaut, wird beim Drücken der Telefontaste die Btx-Verbindung abgebrochen.



Nach Aufbau der Fernsprechverbindung: Umschalten der Gesamttastatur auf Btx. Erst jetzt können wieder Btx-Informationen abgerufen oder eingegeben werden.

„Alte“ Btx-Seite
LED der Btx-Taste leuchtet
LED der Telefontaste blinkt



2. Wechsel vom Telefonieren zum Btx

Umschalten der Gesamttastatur auf Btx-Modus

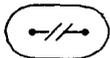
LED der Telefontaste blinkt
LED der Btx-Taste leuchtet

3. Beenden des Telefongesprächs

Fernsprechverbindung wird getrennt. Gesamttastatur gilt für die Btx-Verbindung.

LED der Btx-Taste leuchtet
LED der Telefontaste ist aus;
Bildschirm: Btx-Seite

4. Beenden des Btx-Betriebs



Beenden der Btx-Verbindung
Umschalten der Gesamttastatur auf Telefonmodus

LED der Telefontaste leuchtet
LED der Btx-Taste ist aus

5. Speichern während bestehender Verbindungen

Beide Verbindungen bestehen.

LED der Telefontaste leuchtet
LED der Btx-Taste blinkt



Speicherbetrieb einschalten;
Sie haben nun den Zugriff auf die Register

Bitte Seite auswählen

LED der Speichertaste leuchtet
LED der Telefontaste blinkt
LED der Btx-Taste blinkt

155

Stichwortverzeichnis

158

Stichwortverzeichnis

A

Abrufen von Btx-Seiten	42, 47
Amtskennziffer Fern	90
Amtskennziffer Ort	90
Anschlußbox wählt	26, 90
Attribute unterdrücken	48, 55
Aufdecken verdeckter Texte	48
Automatische Kennzeichnung von Register- einträgen	78

B

BATTERIE AUSWECHSELN LASSEN	11
Btx-Betrieb, mit Hilfe der frei programmier- baren Tasten	62
Btx-Dienst, Benutzung des	38 ff
Btx-Seite	
- abrufen	42, 47
- anzeigen	45
- markieren	41, 47
- speichern	47, 55, 147
Btx-Seitennummer, Format der	31
Btx-Verbindung, - automatischer Aufbau	26

Btx-Verbindung - mit Hilfe der Btx-Zentralen- seite	30
Btx-Zentralenseite aufrufen	52

C

CEPT-Modus	28
CTRL-Taste	1, 136

D

Dateneingabe beenden	47, 53
Datenseite	10, 85
- Aufrufen der	52, 84
- Ausfüllen der	84
- Erklärungen zur	86
Direktwahlkennzeichen	87
Drucken einer Bildschirmseite	45, 48
Drucker	9

E

Einfügen	
- einer Zeile	51, 149
- eines Zeichens	51, 148
Einträge binden	94
Einträge retten	91 ff
Elektronisches Telefonbuch	106
- aufrufen	49, 106
- Betrieb beenden	49, 115
- übernehmen aus dem -	49, 108
- wählen aus dem -	49, 114

F

Farbmonitor	9
FEHLER IM REGISTERSPEICHER	11, 86, 91
Funktionstasten, frei programmierbare	57
- mehrfach belegte	44

G

Gerät wählt	30, 90
Gesprächsdauer	45

H

Hauptanschluß	90
---------------	----

I

Impulswahlverfahren	134 f
umschalten auf Mehrfrequenz- wahlverfahren und zurück	
INTERNE TEXTSEITE	126, 146

K

Kennwort, persönliches	26, 27
Kontrast einstellen	8
Korrekturfunktionen	148

L	
Lautstärke einstellen	8, 17
LED	2
Löschen	
- einer Btx-Seitennummer	36
- eines Zeichens	51, 148
- freiprogrammierbarer Funktionen	60
- von Merkereinträgen	120
- von Notrufnummern	133
- von Telefonnummern	21
- von Terminen	102
- von wiederkehrenden Terminen	102
Löschfunktionen	149

M	
Makrobefehl	64
- abbrechen	74
- ausführen	71
- fehlerhafter	72
- starten bei aktuellem Termin	75
- speichern	65
- speichern im Terminregister	73
- verketteten	76
- Zieladresse	77
MAKRO LÄUFT	71

O	
Ortsnetzkennzahl	90

P	
PRESTEL-Modus	28
Pausezeichen	53, 90

R	
Register, Aufbau der	12, 13
- löschen	86
- prüfen	86, 11
REGISTER GELÖSCHT	86
REGISTER NICHT VERÄNDERT	86
REGISTER IN ORDNUNG	86
Reinigungsarbeiten	163
RUFNUMMER FEHLERHAFT	75
Rufnummernkennzeichentaste	2

N	
Makroebene aufrufen	50
Makroregister, Symbole	79 ff
Markieren von Btx-Seiten	41, 47
Mehrfrequenzwahlverfahren	134
Merker	
- wählen aus dem -	121
Mitbenutzerkennung	28
Mitteilungsdienst im Bildschirmtext	123
Mitteilung	
- eingeben mit Hilfe der Tastatur	124
- versenden	125, 127
- vorbereiten	126
Mitteilungsdienstseite	46, 124

N	
Nebenstelle	90
Netzausfall	11
Netzstecker	10
Notrufnummern	129
- löschen	133
- speichern	131
NUMMERNKENNUNG FEHLT	22

S	
Schlüsselschalter	8, 10, 130
SHIFT-Taste	1, 136
Software - Version	86
Sonderfunktionen im Telefonbetrieb	134
Sonderzeichen	136
Sortieren, alphabetisch	52, 142
- einer Registerseite	142
- eines Registerblocks	144
SPACE-Taste	1, 136
SPEICHER VOLL BELEGT	10
Speichern	
- einer angezeigten Btx-Seite	47, 56, 147
- einer Btx-Seitennummer	31
- freiprogrammierbarer Funktionen	57
- von Kennwörtern	28
- von Notrufnummern	131
- von Makrobefehlen	65
- von Rufnummern der Btx-Zentralen	26
- von Telefonnummern	18
- von Telefonnummern im Merker	119
- von Texten	146
- von verdeckten Texten	150
Störungen	11

T		U	
Tastatur	1	ÜBERLAUF BEIM SORTIEREN	11
Telefonieren mit Hilfe freiprogrammierbarer Funktionen	61	Übernahme der Btx-Seitennummer ins Register	34
Telefonnummer		Überschreiben von Zeichen	148
- löschen	21	UHR NEU STELLEN	87, 98
- speichern	18	Uhrzeit	87, 98
- speichern aus dem ETB	108	Umsortieren	52, 136
- suchen im ETB	106	- auf der gleichen Seite	138, 140
- wählen aus dem ETB	114	- auf eine andere Seite	138, 140
Termine		- in einen anderen Buchstaben	138, 141
- eingeben	98		
- löschen	102	V	
- neu starten	101	Verdeckte Texte speichern	150
- telefonieren bei aktuellem	104	Verketten von Makrobefehlen	76
- wahrnehmen	103		
- wiederkehrende einstellen	100		
- wiederkehrende löschen	102		
Terminerinnerung	75, 103		
Text verdeckt eingeben	51		
Textbearbeitung	146 ff		
Texte senden	46, 54		
Texte speichern	146		
Textseite	146		
Tilgen von Zeichen	51, 148		
W		Z	
Wählen		Zeichen	
- aus dem ETB	114	- einfügen	148
- aus dem Merker	121	- tilgen	148
- bei aufliegendem Hörer	17	- überschreiben	148
- mit dem Telefonregister	22	- löschen	148
- mit der Zifferntastatur	16	Zieladresse des Makrobefehls	77
- von Btx-Seiten	37	Zifferntastatur	16
Wahlwiederholung	114	Zugriff, unberechtigter	130
		Zweileitungsbetrieb	90, 153

Reinigungsarbeiten

Gehäuse reinigen

Zur Gehäusereinigung stets ein weiches, fusselfreies Tuch verwenden, das nur leicht angefeuchtet wird. Gegebenenfalls kann ein spezieller Kunststoffreiniger oder ein weiches Spülmittel verwendet werden.

Tastatur reinigen

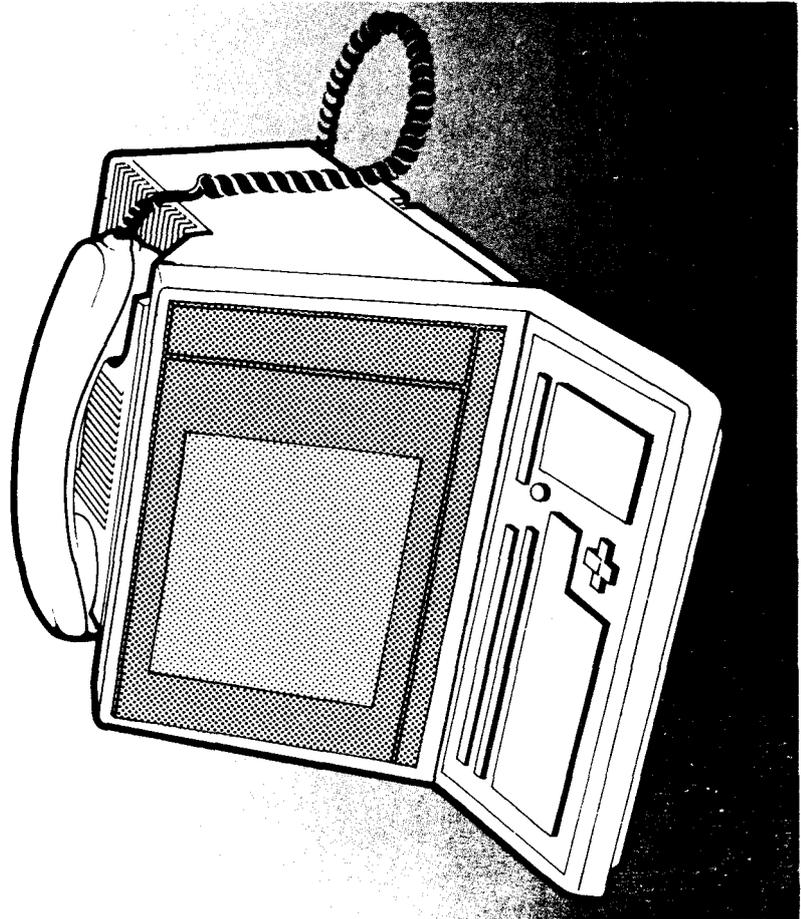
Zur Reinigung der Tastatur stets ein weiches Tuch verwenden, das nur so leicht angefeuchtet sein darf, daß eine Flüssigkeit beim Reiben über die Tasten in die Zwischenräume und damit in die Tastatur gelangen kann.

Inhalt

	Seite	
1	Einleitung	3
2	Verpackungsinhalt	4
	Wiederttransport	5
2.1	Aufstellbedingungen	5
3	Anschluß	6
3.1	Anschlußleitungen stecken	6
	Teilnehmeranschlußleitung	6
	Btx-Anschlußleitung stecken	6
4	Test im Netzausfallbetrieb	7
5	Kontrast und Lautstärke einstellen ..	8
5.1	Dreitonruf	8
5.2	Lauthören	8
5.3	Kontrast (Grundhelligkeit)	9
6	Peripheriegeräte	10
7	Einstellungen	11
7.1	Schlüsselschalter	11
7.2	Zuordnung der F... Tasten zum Bildschirm ..	12
7.3	Speichermodus einschalten	13
7.3.1	Betrieb des Gerätes mit Anschlußbox D-BT03 automatische Wahl	14
7.3.2	Betrieb des Gerätes mit Anschlußbox D-BT03 manuelle Wahl	17
7.3.3	Betrieb des Gerätes an 2 Leitungen	24
7.3.3.1	Betrieb des Gerätes an 2 Leitungen mit Anschlußbox D-BT03 automatische Wahl ..	25
7.3.3.2	Betrieb des Gerätes an 2 Leitungen mit Anschlußbox D-BT03 manuelle Wahl	27
7.3.4	Betrieb des Gerätes an Nebenstellenanlagen mit Anschlußbox D-BT03 manuelle Wahl ..	29
7.4	Gehäuse entfernen	35
7.4.1	Wahlverfahren MFV/IWV einstellen	36
7.4.2	Betriebsartenschalter einstellen	37
7.5	Gerät plombieren	39

Multifunktionales Telefon 12

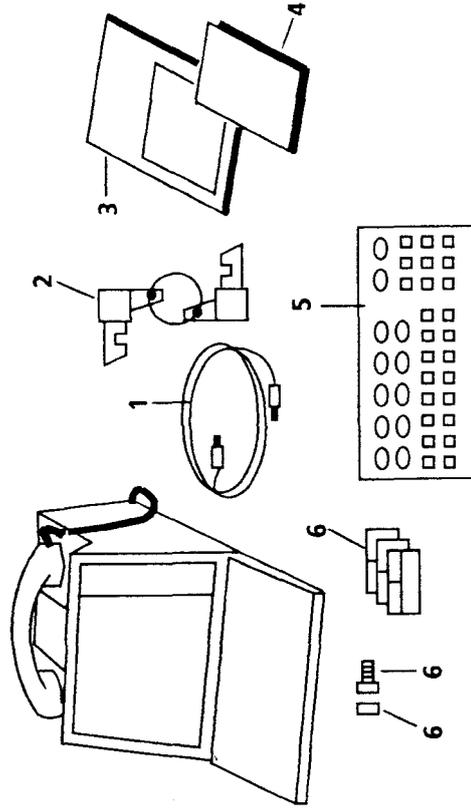
Benutzerhandbuch



2 Verpackungsinhalt

2 Verpackungsinhalt

Verpackungsinhalt auf sichtbare Transportschäden und Vollständigkeit prüfen.



- (1) Leitung zur Btx-Anschlußbox
- (2) Schlüssel mit Schaltschloß
- (3) Bedienungsanleitung
- (4) Inbetriebnahmeanleitung
- (5) Beschriftungsfolie
- (6) Beschriftungsschilder, Schraube mit Sicherungskappe

■ **HINWEIS:** Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an das FZA, Euskirchen.

1 Einleitung

Das Gerät wurde von Ihnen gemäß dem Verpackungsaufdruck aus dem Karton entnommen.

Bitte gehen Sie dabei in der Reihenfolge der in dieser Anleitung beschriebenen Abschnitte vor, um die Aufstellung und die Erstinbetriebnahme schnellstmöglich und reibungslos durchführen zu können.

3 Anschluß

Teilnehmeranschluß
Btx-Anschluß

Wiedertransport

Bewahren Sie das Original-Verpackungsmaterial des Gerätes für einen eventuellen Wiedertransport auf.

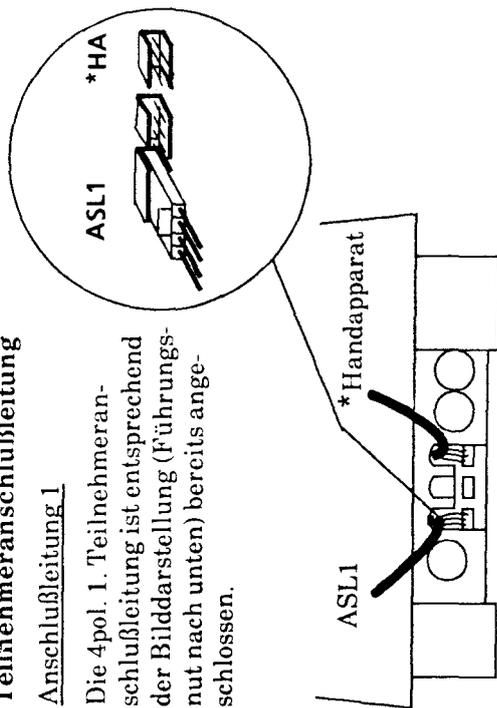
2.1 Aufstellbedingungen

Eine einwandfreie Funktion des Gerätes auf Dauer, ist bei Büroklima gegeben. Bei der Aufstellung ist darauf zu achten, daß das Gerät keiner direkten Sonnenbestrahlung ausgesetzt ist, oder nicht in unmittelbarer Nähe einer Heizung steht.

3.1 Anschlußleitungen stecken

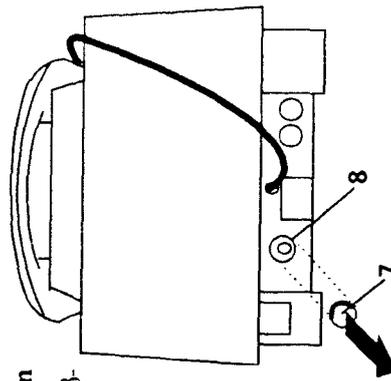
Teilnehmeranschlußleitung Anschlußleitung 1

Die 4pol. 1. Teilnehmeranschlußleitung ist entsprechend der Bildarstellung (Führungsnut nach unten) bereits angeschlossen.



Btx-Anschlußleitung stecken

- Kappe (7) von Btx-Anschlußbuchse (8) entfernen und mitgeliefertes Anschlußkabel (1) in die 7polige Diodenbuchse des Gerätes und der Btx-Anschlußbox stecken.
Auf Führungsnase achten!



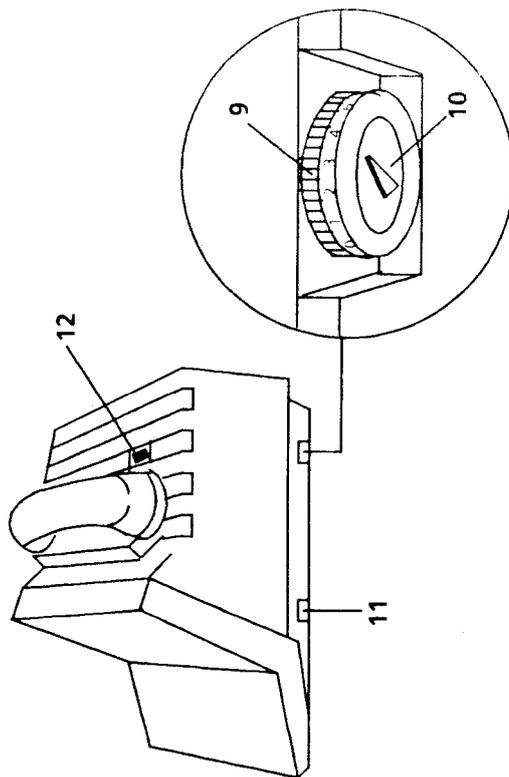
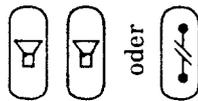
5 Kontrast und Lautstärke einstellen

5.1 Dreitonruf

- Anwahl des Gerätes
- Lautstärke (9) und Tonfolgefrequenz (10) einstellen.

5.2 Lauthören

- Taste drücken – Wählton – Lautstärke – Lautstärke (11) einstellen.
- Lauthören abschalten.



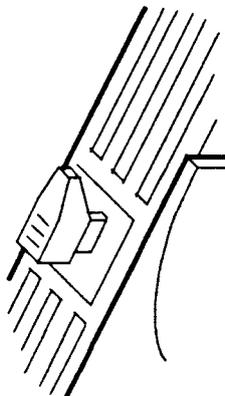
- (9) Lautstärke für Tonruf
- (10) Tonfolgefrequenz
- (11) Lautstärke für Mithörlautsprecher
- (12) Schliesselschalter

4 Test im Netzausfallbetrieb

4 Test im Netzausfallbetrieb

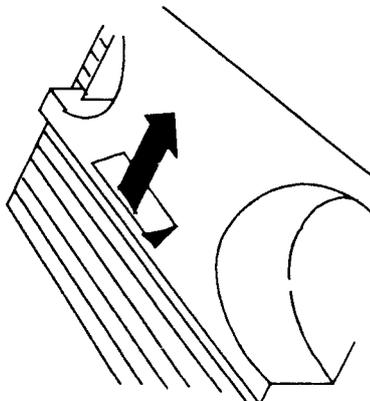
Er dient der Prüfung der Sprech- und Wählbaugruppe einschließlich Handapparat und Zifferntastatur.

- Handapparat abheben; Wählton ertönt.
- Blastest durchführen.
- Schliesselschalter in Mittelstellung.



1	2	3
4	5	6
7	8	9
*	0	#

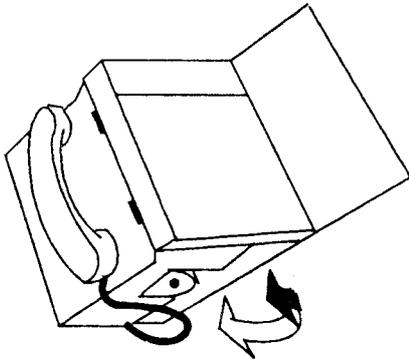
- Zifferntastatur testen; beliebige Rufnummer wählen.
- Einlegeschild; Feuer, Notruf und Teilnehmernummer eintragen (aufklappen siehe Pfeil).



- Handapparat auflegen.
- Netzleitung anschließen. Das Gerät ist betriebsbereit.

6 Peripheriegeräte

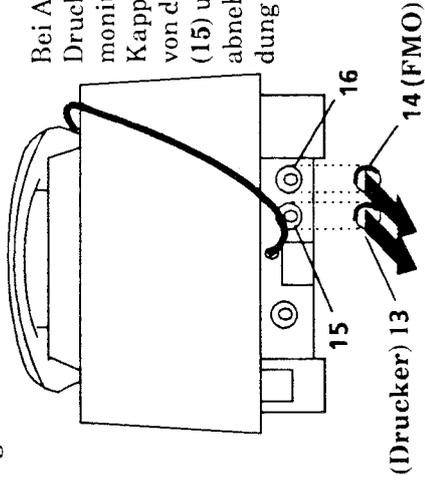
5.3 Kontrast (Grundhelligkeit)



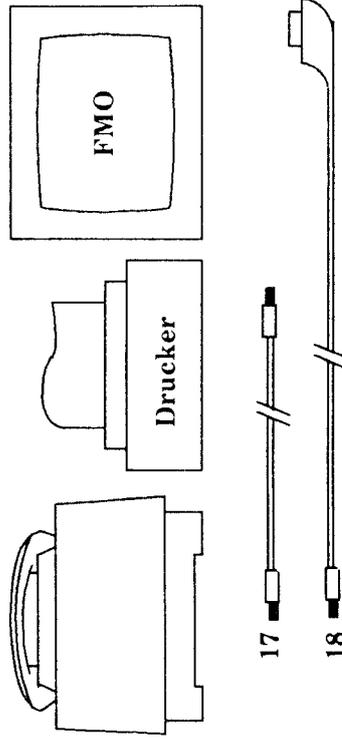
- Stellen Sie, wenn erforderlich, den Kontrast (Grundhelligkeit) mit dem Regler ein.

6 Peripheriegeräte

Bei Anschluß eines Druckers oder Farbmonitors, entsprechende Kappe (13) und/oder (14) von den Diodenbuchsen (15) und/oder (16) abnehmen und Verbindung herstellen.



Anschlußkonfiguration



- (17) Anschlußleitung für Drucker 1,5 m
- (18) Anschlußleitung für Farbmonitor (FMO) 1,5 m oder 4,5 m

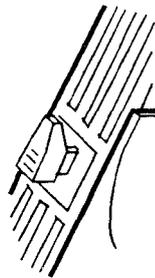
■ **HINWEIS:** Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an das FZA, Euskirchen.

7 Einstellungen

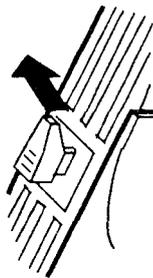
Bei der ersten Inbetriebnahme können Sie bestimmte Geräteeigenschaften einstellen, die in diesem Kapitel beschrieben werden.

7.1 Schlüsselschalter

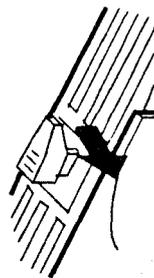
Schlüsselstellungen:



Normalstellung.
Tastatur freigegeben, alle Funktionen eingeschaltet.



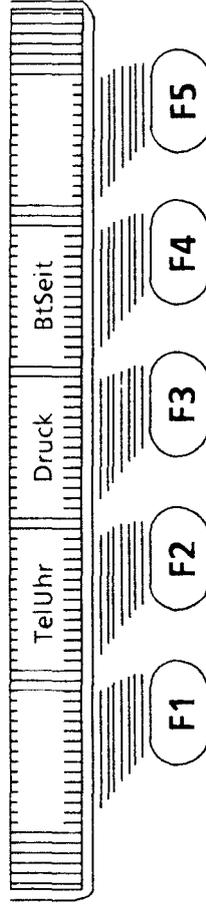
Alle Register gesperrt.
Manuelle Wahl und Btx-Betrieb über Tastatur und Lauthören möglich.



Alle Funktionen gesperrt.
Bei beliebigem Tastendruck oder Abheben des Handapparates erscheint nur die Notrufseite.

7.2 Zuordnung der F... Tasten zum Bildschirm

Schematische Darstellung

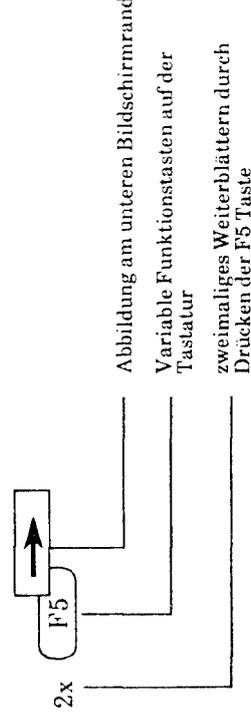


Die Tastenanzeige F1 bis F5 werden als Menüanzeige für Zusatzfunktionen verwendet.

Abhängig davon, ob sich das Gerät im Telefon-, Btx- oder Speichermodus befindet, werden die entsprechenden Inhalte automatisch am unteren Rand des Bildschirms abgebildet.

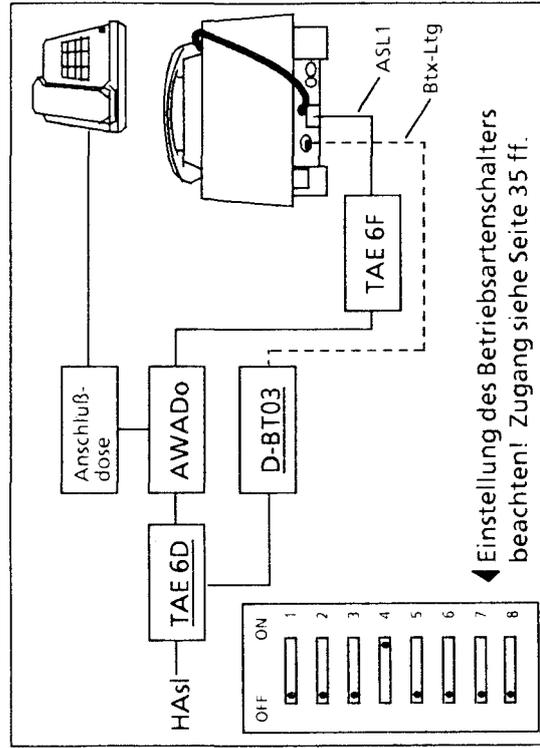
In dieser Inbetriebnahmeanleitung werden die Funktionstasten und ihre Abbildung am Bildschirm nachfolgend dargestellt.

Beispiel (mehrmaliges Weiterblättern)



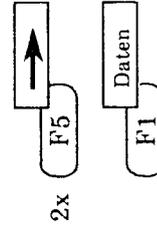
7.3.1 Betrieb des Gerätes mit Anschlußbox D-BT03 automatische Wahl

Anschaltung des Gerätes



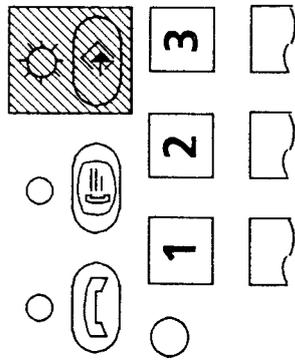
Einstellung des Gerätes

- Speichermodus einschalten
- Datenseite aufrufen



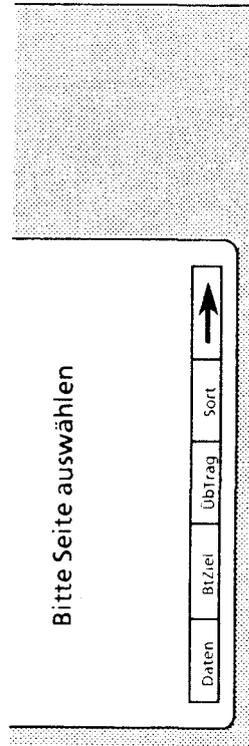
7.3 Speichermodus einschalten

Schematische Darstellung-Dienstetasten



Voraussetzung für die nachfolgend beschriebenen Eintragungen in die Daten - bzw. Btx-Zentralenparameter - Seite ist das Einschalten des Speichermodus.

Am Monitor erscheint:



Am Monitor erscheint die Datenseite:

DATEN

SW-Version x xx
Btx-Version x xx

- 1 Register prüfen
- 2 Register löschen
- 3 **Uhr:** xx:xx:xx **Datum:** xx:xx:xx **Tag:** xx
- 4 Warten auf Ton/Zeit nach Z.-Folgen:
- 5 **Ortsnetznummer:**
- 6 Amtskennziffer Ort: Fern:
- 7 Hauptanschluß (1)/Nebenstelle (2): 1
1/2 - Leitungsbetrieb (1/2): 1
- 8 Gerät (1)/Anschlußbox (2) wählt: 2

Zelle auswählen

Daten BtZiel Üb/Tag Sort

Bei Auswahl der 3. Zeile erscheint: "Uhr starten mit #".

3

Uhrzeit einstellen

- Eingabe der Uhrzeit, Datum und Wochentag.
- Starten der Uhrzeit mit "#". LED über der Taste erlischt.

■ **HINWEIS:** Vor Inanspruchnahme der Terminierung müssen die Uhrzeit und Datum/Tag eingestellt werden.

Ortsnetznummer eingeben

- **HINWEIS:** Die Eintragung in Zeile 5 ist bei Wahl aus dem Elektronischen Telefonbuch ETB erforderlich.
- Taste drücken, die Schreibmarke springt in die 5. Zeile.
- Ortsnetznummer (Vorwählnummer) z.B. „089“ für München eingeben.

5

Verbindungsaufbau zur Btx-Zentrale

- Btx-Dienstetaste drücken. Am Monitor erscheint:

Bitte warten auf BTX-Verbindung.

Nach erfolgter Anwahl – Wählton, Datenton, erscheint am Monitor nach kurzer Zeit:

Bildschirmtext

Teilnehmer : 089722000005- 1
pers. Kennwort :
Teilnehmernummer oder # eingeben

BtxReg TeilReg Mittig TxSend

Hinweis auf Mitbenutzerfeld beachten!

- Bitte Mitbenutzer oder # eingeben

- Persönliches Kennwort eingeben und dies mit „#“ abschließen, wenn es aus weniger als 8 Zeichen besteht.

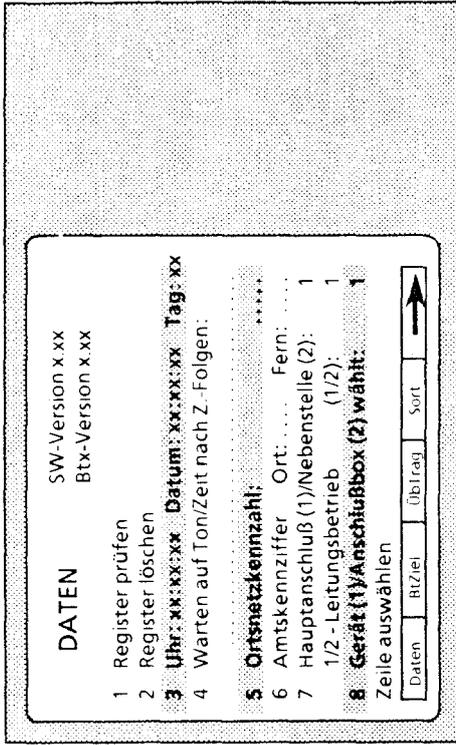
Am Monitor erscheint die Begrüßungsseite des Btx-Dienstes.

■ **HINWEIS:** Der Teilnehmer kann seine Kennworte in die Seite „BTX ZENTRALEN 1“ eintragen. In diesem Falle werden beim Verbindungsaufbau diese Kennwörter automatisch in die Zugangsseite zum Btx-Dienst eingetragen. Siehe Seite 20.

0 ... 9

A ... Z
0 ... 9
#

Am Monitor erscheint die Datensseite:



Bei Auswahl der 3. Zeile erscheint: "Uhr starten mit #"

Uhrzeit einstellen

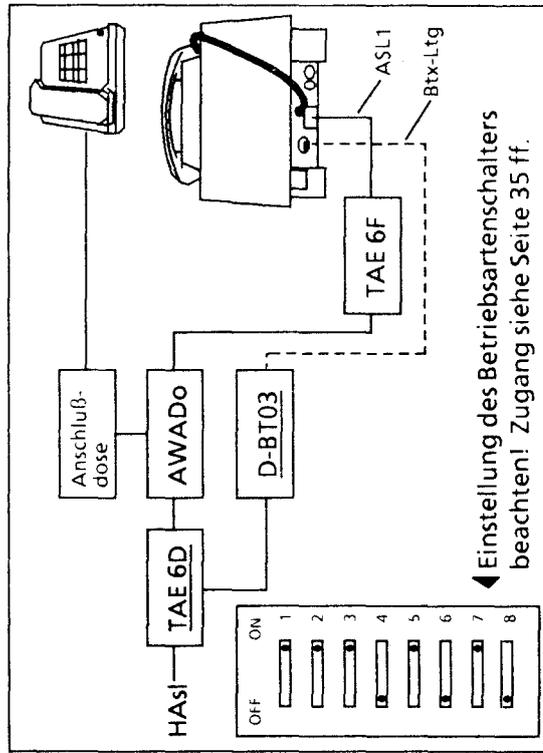
- Eingabe der Uhrzeit, Datum und Wochentag.
- Starten der Uhrzeit mit „#“. LED über der Taste
- **HINWEIS:** Vor Inanspruchnahme der Terminierung müssen die Uhrzeit und Datum/Tag eingestellt werden.

Ortsnetznummer eingeben

- **HINWEIS:** Die Eintragung in Zeile 5 ist bei Wahl aus dem Elektronischen Telefonbuch ETB erforderlich.
- Taste drücken, die Schreibmarke springt in die 5. Zeile.
- Ortsnetznummer (Vorwahlnummer) z.B. „089“ für München eingeben.

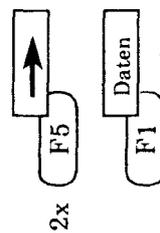
7.3.2 Betrieb des Gerätes mit Anschlußbox D-BT03 manuelle Wahl

Anschaltung des Gerätes



Einstellung des Gerätes

- Speichermodus einschalten.
- Datensseite aufrufen.



Kapitel 7

Einstellungen

Gerät mit Anschlußbox
D-BT03 manuelle Wahl

Gerät (1) Anschlußbox (2) wählt

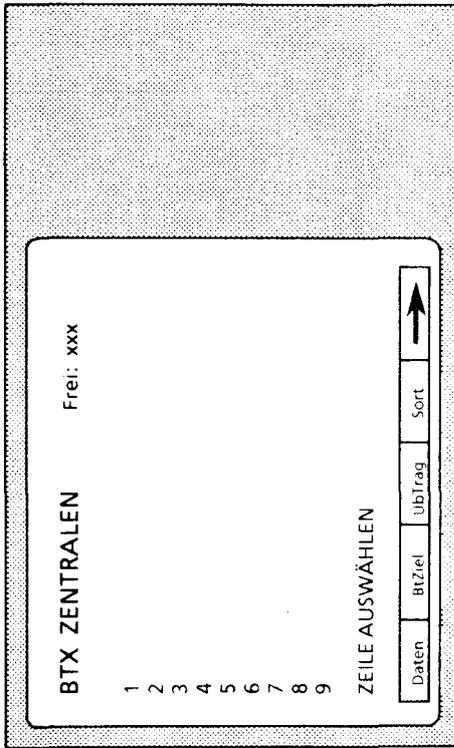
- Taste drücken, die Schreibmarke springt in die 8. Zeile.
- Vorbelegung „Anschlußbox wählt“ (2) in (1) „Gerät wählt“ ändern.

8
1

- Btx-Zentralenparameter aufrufen.

F2 BtZiel

Am Monitor erscheint:



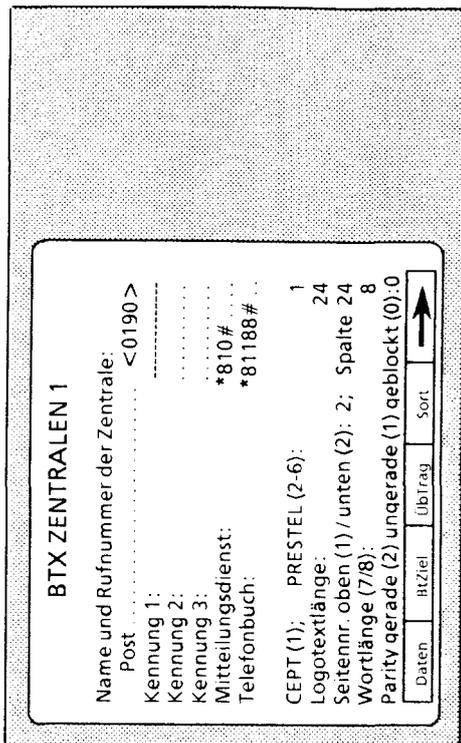
- Nach Auswahl der Zeilennummer 1 erscheint am Monitor „BTX ZENTRALEN 1“.

1 ... 9

Kapitel 7

Einstellungen

Gerät mit Anschlußbox
D-BT03 manuelle Wahl



■ **HINWEIS:** Die im Btx-Zentralenparameter aufgelisteten Einstellungsmöglichkeiten können Sie durch Drücken der Taste auswählen. Die Schreibmarke erscheint am Bildschirm am Anfang des Eingabefeldes.

Tasten drücken. Schreibmarke springt an den Anfang der BTX ZENTRALEN-Seite.

Alle vom Anwender vorgenommenen Einträge werden gelöscht. Das Gerät befindet sich im Grundmodus (autom. Vorbelegung).

Name und Rufnummer der Zentrale

- Name der Btx-Zentrale eingeben.

A ... Z
<O>

Nummernkennzeichen

- Vor und nach der Rufnummer, Taste drücken.
- Rufnummer der Btx-Zentrale eingeben.

1 ... 9

■ **HINWEIS:** Ein einzeliger Eintrag von max. 37 Zeichen ist zugelassen.

Bei automatischer Wahl durch Anschlußbox **entfällt** Name und Rufnummer (siehe Hinweis Seite 16).

Kennung 1, 2, 3

...
oder
 ...

Hier können beispielsweise Paßworte wie Teilnehmer-
nummer, Mitbenutzerzusatz und persönliches Kennwort für
die Zugangsberechtigung zum Btx-Dienst eingetragen
werden.

Siehe Bedienungsanleitung!

Vorbelegte Felder

Je Landesvariante erfolgt automatisch eine Vorbelegung
der landesüblichen Zentralenparameter, und braucht vom
Anwender nicht eingetragen zu werden.

- Dienst: 1 = CEPT
2 = PRESTEL (D)
3 = PRESTEL (NL)
4 = PRESTEL (B)
5 = PRESTEL (GB)
6 = PRESTEL (S)

Manuelle Änderungen sind unabhängig der Vorbelegung
möglich.

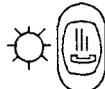
- Bt-Ziel-Seite aufrufen.

Am Monitor erscheint wieder die BTX ZENTRALEN-Seite.

...
oder

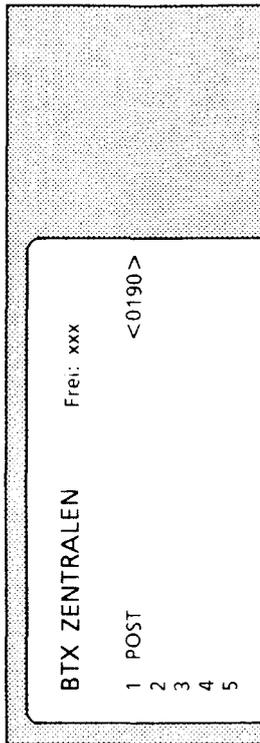
- Weitere Einträge z. B. für den Zugang zu externen Rechnern und Inhousesystemen.
- Beenden, Speichermodus.

Verbindungsaufbau zur Btx-Zentrale



- Btx-Dienstetaste drücken.

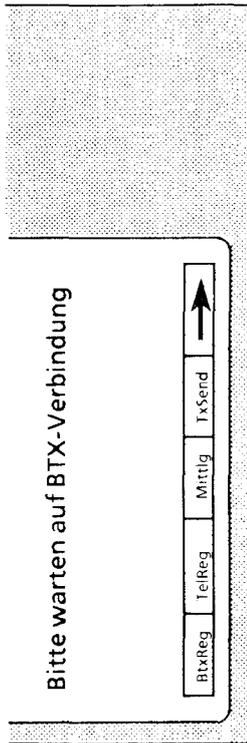
Am Monitor erscheint:



...

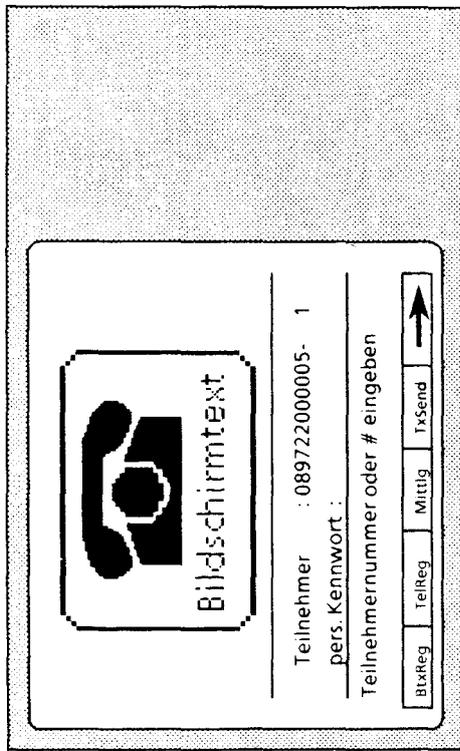
- Btx-Zentrale mit entsprechender Taste auswählen.

Am Monitor erscheint:



■ **HINWEIS:** Bei vorab im „Btx-Zentralenparameter“ gespeicherten Paßworten, wird automatisch die Begrüßungsseite des Btx-Dienstes angezeigt.

Wurden keine Paßworte abgespeichert, erscheint nach erfolgter Anwahl am Monitor:



Hinweis auf Mitbenutzerfeld beachten!

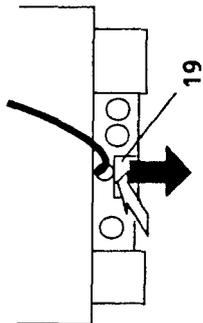
- 0 ... 9
- #
- A ... Z
- 0 ... 9
- #

- Bitte Mitbenutzer oder # eingeben
- Persönliches Kennwort eingeben und dies mit „#“ abschließen, wenn es aus weniger als 8 Zeichen besteht.

Am Monitor erscheint die Begrüßungsseite des Btx-Dienstes.

7.3.3 Betrieb des Gerätes an 2 Leitungen

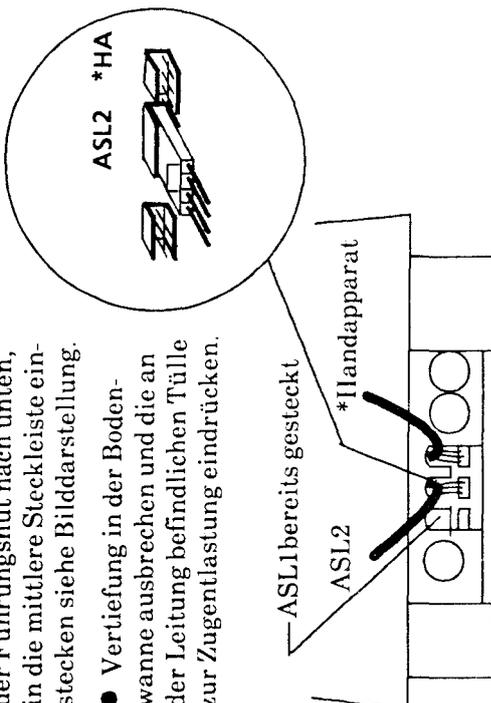
Auf Wunsch kann das Gerät über eine zweite Teilnehmeranschlußleitung angeschlossen werden (19). Hierzu Gerät nach vorne neigen



- Abdeckung (19) am oberen Rand eindrücken und gleichzeitig nach unten aus der Führung schieben.

Anschlußleitung 2

- 4 pol. Stecker der 2. Teilnehmeranschlußleitung mit der Führungsnut nach unten, in die mittlere Steckleiste einstecken siehe Bildarstellung.
- Vertiefung in der Bodenwanne ausbrechen und die an der Leitung befindlichen Tülle zur Zugentlastung eindrücken.

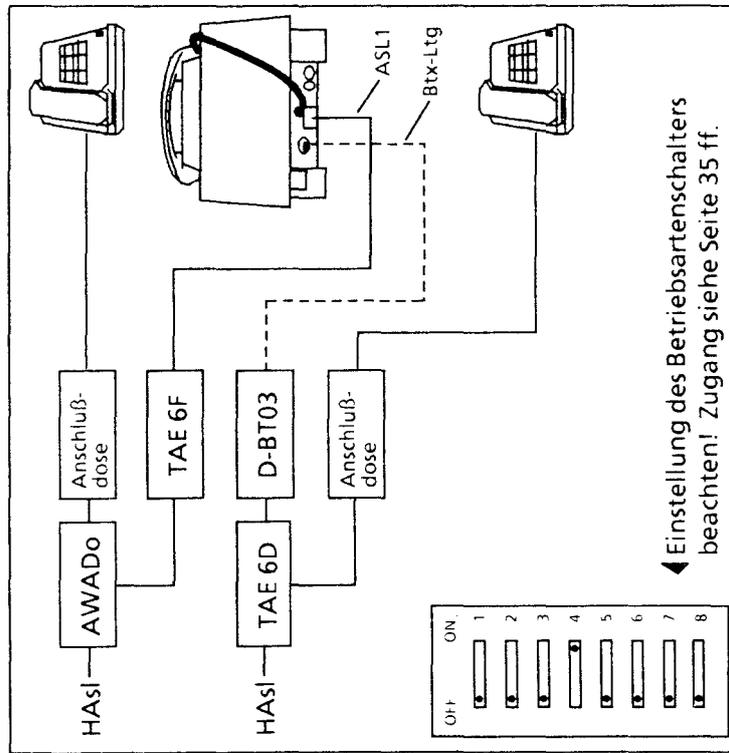


Abdeckung (19) in die Führung der Bodenwanne einsetzen.

Kapitel 7 Einstellungen Gerät an 2 Leitungen mit Anschlußbox D-BT03 autom. Wahl

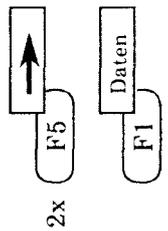
7.3.3.1 Betrieb des Gerätes an 2 Leitungen mit Anschlußbox D-BT03 automatische Wahl

Anschaltung des Gerätes



Einstellung des Gerätes

- Speichermodus einschalten.
- Datenseite aufrufen.



Am Monitor erscheint die Datensseite:

DATEN

SW-Version x.xx
Btx-Version x.xx

1 Register prüfen
2 Register löschen
3 **Uhr: xx:xx:xx Datum: xx:xx:xx Tag: xx**
4 Warten auf Ton/Zeit nach Z.-Folgen:
5 **Ortsnetz-kennzahl:**
6 Amtskennziffer Ort: Fern:
7 Hauptanschluß (1)/Nebenstelle (2): 1
8 **1/2-Leitungsbetrieb (1/2): 2**
Gerät (1)/Anschlußbox (2) wählt: 2
Zeile auswählen

Daten BtZiel ÜbtRag Sort

Bei Auswahl der 3. Zeile erscheint: "Uhr starten mit #".

■ **HINWEIS:** Für den Betrieb des Gerätes an 2 Leitungen mit Anschlußbox D-BT03 autom. Wahl sind auf der Datensseite die vorab beschriebenen Einstellungen für die Zeilen 3 und 5 durchzuführen.

1/2-Leitungsbetrieb (1/2):

- Taste drücken, Schreibmarke erscheint am Anfang des Eingabefeldes.
- Vorbelegung „1-Leitungsbetrieb (1)“ in (2) „2-Leitungsbetrieb“ ändern.

3x

Verbindungsaufbau zur Btx-Zentrale siehe Seite 16.

Kapitel 7 **Einstellungen** **Gerät an 2 Leitungen mit Anschlußbox D-BT03 manuelle Wahl**

Am Monitor erscheint die Datenseite:

DATEN

SW-Version x.xx
Btx-Version x.xx

1 Register prüfen
2 Register löschen
3 **Uhr: xx:xx:xx Datum: xx:xx:xx Tag: xx**
4 Warten auf Ton/Zeit nach Z-Folgen:

5 **Ortsnetz-kennzahl:**
6 Amtskennziffer Ort: Fern:
7 Hauptanschluß (1)/Nebenstelle (2): 1
8 **1/2-Leitungsbetrieb (1/2): 2**
9 **Gerät(1)/Anschlußbox(2) wählt: 1**

Zeile auswählen

Daten	BtZiel	ÜbTrag	Sort
-------	--------	--------	------

Bei Auswahl der 3. Zeile erscheint: "Uhr starten mit #".

■ **HINWEIS:** Für den Betrieb des Gerätes an 2 Leitungen mit Anschlußbox D-BT03 manuelle Wahl sind auf der Datenseite die vorab beschriebenen Einstellungen für die Zeilen 3 und 5 durchzuführen.

1/2-Leitungsbetrieb (1/2):

- Taste drücken, Schreibmarke erscheint am Anfang des Eingabefeldes.
- Vorbelegung „1-Leitungsbetrieb (1)“ in (2) „2-Leitungsbetrieb“ ändern.

Gerät (1) Anschlußbox (2) wählt

- Taste drücken, die Schreibmarke springt in die 8. Zeile.
- Vorbelegung „Anschlußbox wählt“ (2) in (1) „Gerät wählt“ ändern.

Btx-Zentralenparameter aufrufen und Verbindungsaufbau zur Btx-Zentrale siehe Seite 19ff.

3x

2

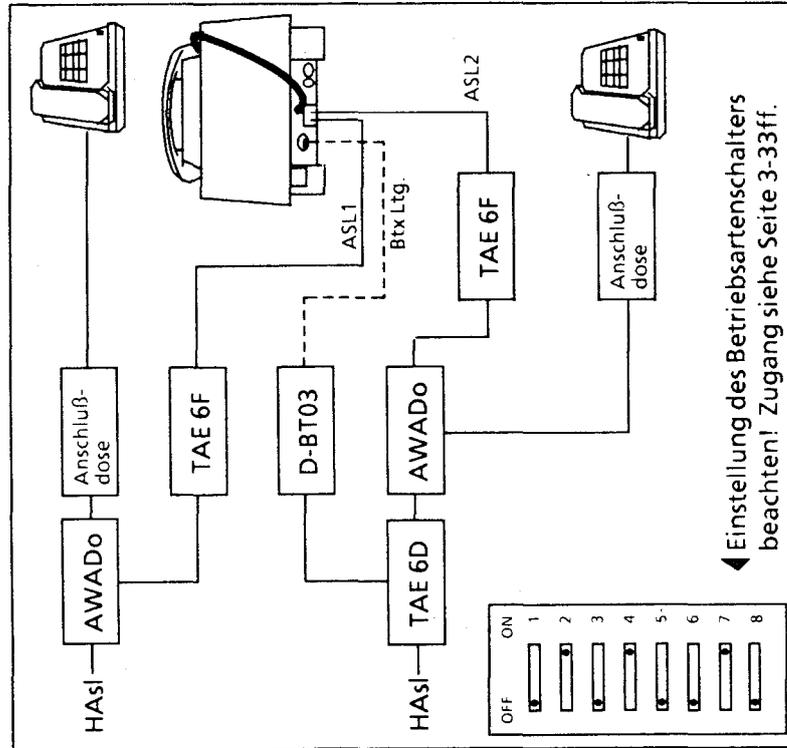
8

1

Kapitel 7 **Einstellungen** **Gerät an 2 Leitungen mit Anschlußbox D-BT03 manuelle Wahl**

7.3.3.2 Betrieb des Gerätes an 2 Leitungen mit Anschlußbox D-BT03 manuelle Wahl

Anschaltung des Gerätes



Einstellung des Gerätes

- Speichermodus einschalten.
- Datenseite aufrufen.

2x

F5

Daten

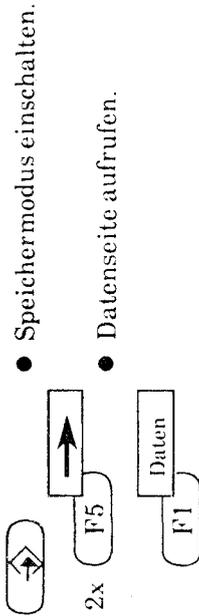
F1

7.3.4 Betrieb des Gerätes an Nebenstellenanlage mit Anschlußbox D-BT03 manuelle Wahl

Für den Betrieb des Gerätes an Nebenstellenanlagen sind auf der Datensseite zusätzlich die nachfolgenden Parameter einzustellen.

- Die vorab beschriebenen Einstellungen
- Gerät mit Anschlußbox D-BT03 autom. Wahl
- Gerät mit Anschlußbox D-BT03 manuelle Wahl
- und Betrieb des Gerätes an 1 bzw. 2 Leitungen sind beizubehalten.

Bitte Voreinstellungen des Betriebsartenschalters überprüfen. Siehe Seite 38.



- Speichermodus einschalten.
- Datensseite aufrufen.

Am Monitor erscheint die Datensseite:

DATEN

SW-Version x.xx
Btx-Version x.xx

- 1 Register prüfen
- 2 Register löschen
- 3 Uhr: xx:xx:xx Datum: xx:xx:xx Tag: xx
- 4 **Warten auf Ton/Zeit nach Z.-Folgen:**
- 5 Ortsnetzkenzahl:
- 6 **Amtskennziffer** Ort: Fern:
- 7 **Hauptanschluß (1)/Nebenstelle (2):** 2
- 1/2 - Leitungsbetrieb (1/2): 1
- 8 Gerät (1)/Anschlußbox (2) wählt: 1

Zelle auswählen

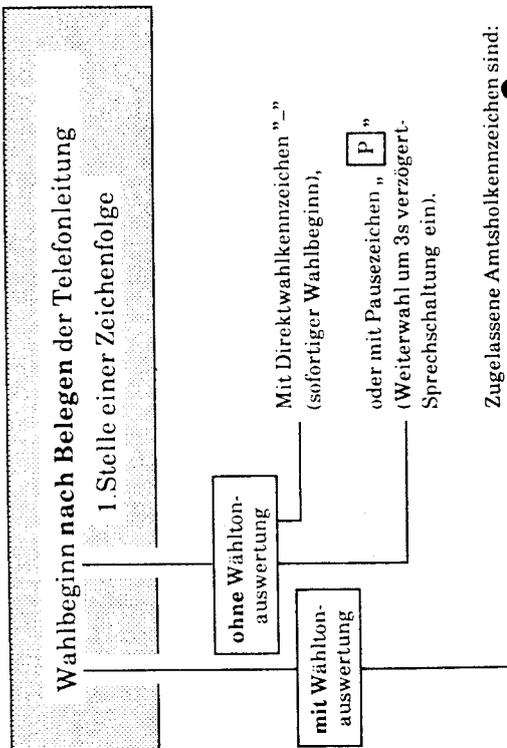
Daten	Üb/Trag	Sort
-------	---------	------

4

Warten auf Ton/Zeit nach Z.-Folgen

Taste drücken, die Schreibmarke springt in die 4. Zeile. Ein max. Eintrag von 37 Zeichen ist möglich. Es sind die Zeichenfolgen einzugeben, nach denen vom Gerät die Wahl ausgeführt wird. Durch einen Eintrag in dieser Zeile wird der Wahlprozeß einer Telefonnummer in seinem zeitlichen Ablauf bestimmt.

Fortsetzung

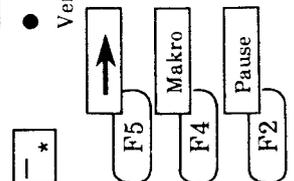


■ **HINWEIS:** Der Eintrag des Amtsholkkennzeichens muß in der Datensseite „Zeile 4“ erfolgen. Mit der Voranstellung der Zeichen „-“ oder „P“ wird das Aussenden der gespeicherten Rufnummer (sofort oder verzögert) bestimmt. Das Amtsholkkennzeichen bzw. eine Kombination von Zeichen ist sowohl im Registerspeicher vor der eigentlichen Rufnummer, als auch in der Datensseite in Zeile 4 einzutragen.

Wird der Wählton vom Gerät nicht erkannt, schaltet das Gerät in den Anrufzustand zurück. Festlegung der Wähltonauswertzeit in Zeile 7.

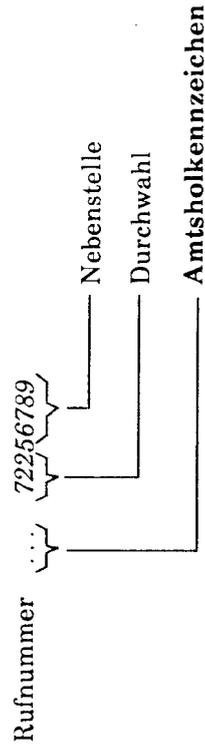
- Eingabe des Direktwahlkennzeichens „-“. Verwendung nur als 1. Zeichen in Zeile 4

- Eingabe „P“ für 3s Pause

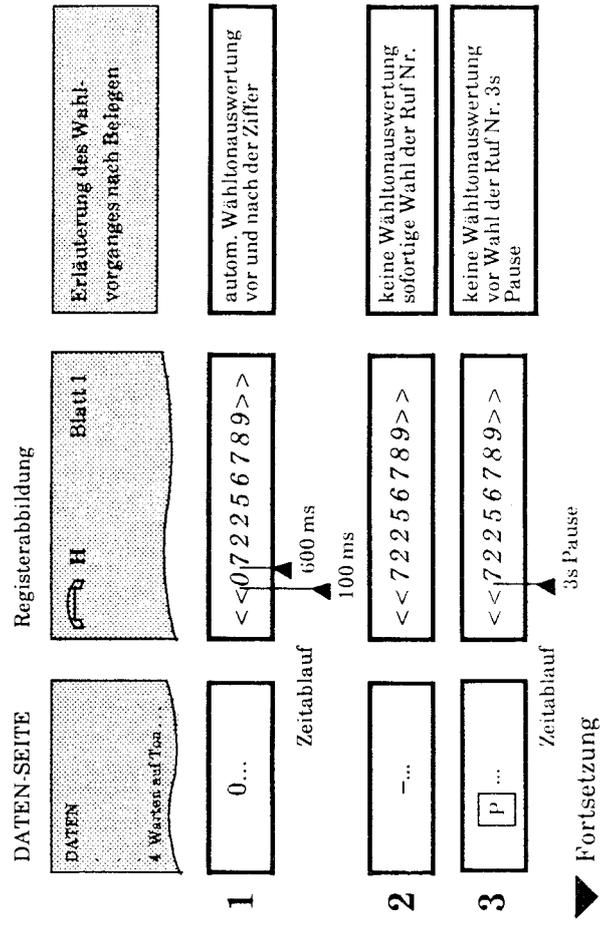


Mögliche Zeichenkombinationen Beispiele 1 bis 7

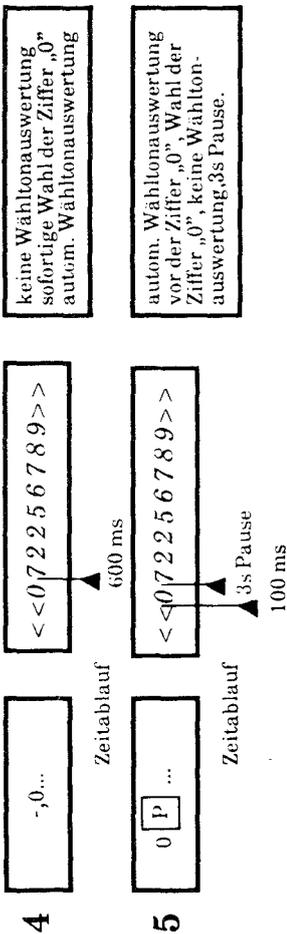
Eintragungen in der Datensseite und Registerabbildung einer Rufnummer beim Betrieb des Gerätes an einer Nebenstellenanlage/Unteranlage einer Nebenstellenanlage mit Durchwahl



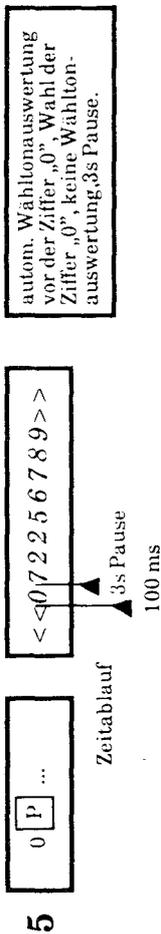
■ **HINWEIS:** Es können mehrere und mehrstellige Zeichenkombinationen in die Zeile 4 der Datensseite eingetragen werden, die durch Kommata getrennt werden müssen. Nicht sinnvolle Zeichenkombinationen in Zeile 4 werden automatisch korrigiert.



Kapitel 7 **Einstellungen** **Gerät an Nebenstellenanlage D-BT03 mit manueller Wahl**



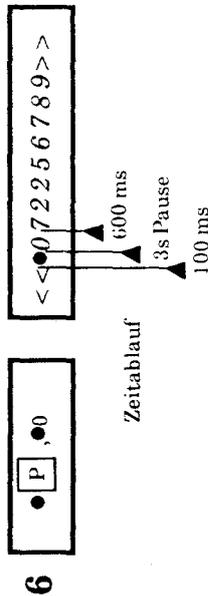
4 keine Wähltonauswertung sofortige Wahl der Ziffer „0“ autom. Wähltonauswertung



5 autom. Wähltonauswertung vor der Ziffer „0“, Wahl der Ziffer „0“, keine Wähltonauswertung, 3s Pause.

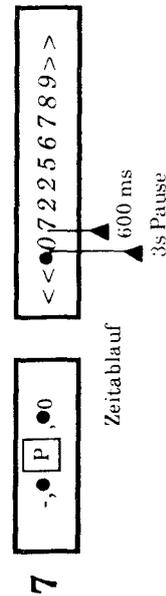
Beispiele für Unteranlagen einer Nebenstellenanlage

Nach Aussendung einer Amtsholkenziffer „0 bis 9, Signaltaste ● ist eine automatische Wähltonauswertung von 600 ms realisiert. Mit Eingabe eines Pausezeichens P ist diese automatische Wähltonauswertung nicht aktiv.



6 Autom. Wähltonauswertung vor Wahlbeginn. Wahl des Zeichens „●“. Keine Wähltonauswertung, 3s Pause. Verbindung zur Nebenstellenanlage hergestellt. Wahl der Ziffer „0“. Autom. Wähltonauswertung

Unteranlage ohne Wählen



7 Keine Wähltonauswertung sofortige Wahl des Zeichens „●“. Keine Wähltonauswertung, 3s Pause. Verbindung zur Nebenstellenanlage hergestellt. Wahl der Ziffer „0“. Autom. Wähltonauswertung

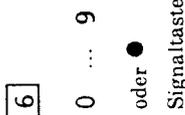
Kapitel 7

Einstellungen **Gerät an Nebenstellenanlage D-BT03 mit manueller Wahl**

Amtskennziffer Ort

■ **HINWEIS:** Die Eintragungen in Zeile 6 sind bei Wahl und Übernahme aus dem Elektronischen Telefonbuch ETB erforderlich.

● Taste drücken, die Schreibmarke springt in die 6. Zeile. Bei Nebenstellenanlagen erfolgt mit diesem Eintrag die Amtsholung für das Ortsnetz.



Amtskennziffer Fern

● Taste drücken, die Schreibmarke springt in das nächste Eingabefeld.

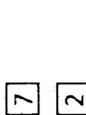
● Bei Nebenstellenanlagen erfolgt mit diesem Eintrag die Amtsholung für Ferngespräche.



Hauptanschluß/Nebenstelle

■ **HINWEIS:** Die Einstellungen in Zeile 7 legt die Wähltonauswertzeit vor Wahl der 1. Ziffer einer Telefonnummer fest (für Hauptanschluß 600 ms, für Nebenstelle 100 ms Wähltonauswertung).

● Taste drücken, die Schreibmarke springt in die 7. Zeile.
● Vorbelegung für Hauptanschluß (1) in (2) für Nebenstellenanlage ändern.

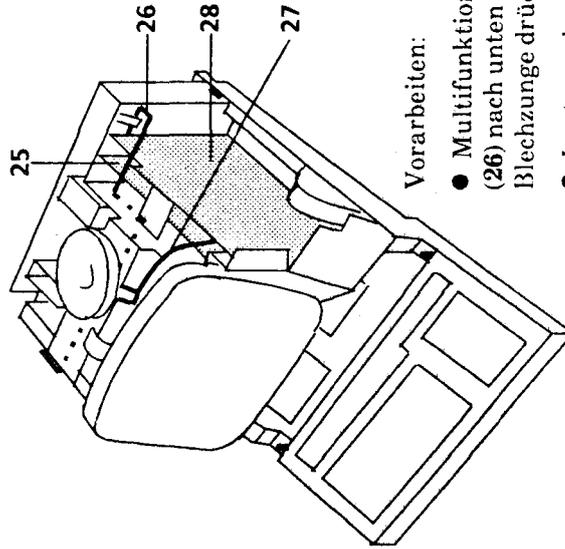


■ **Btx-Zentralenparameter aufrufen und Verbindungs-aufbau zur Btx-Zentrale siehe Seite 3-19ff.**

▲ Wähltonauswertzeit 100 ms bzw. 600 ms oder Pausenverhalten 3s

7.4.1 Wahlverfahren MFV/IWV einstellen

Entspricht das eingestellte Wahlverfahren nicht der Betriebsart des Anschlusses, so ist der Dip-Fix Umschalter auf der Wählbaugruppe WAB (24) entsprechend umzustellen.



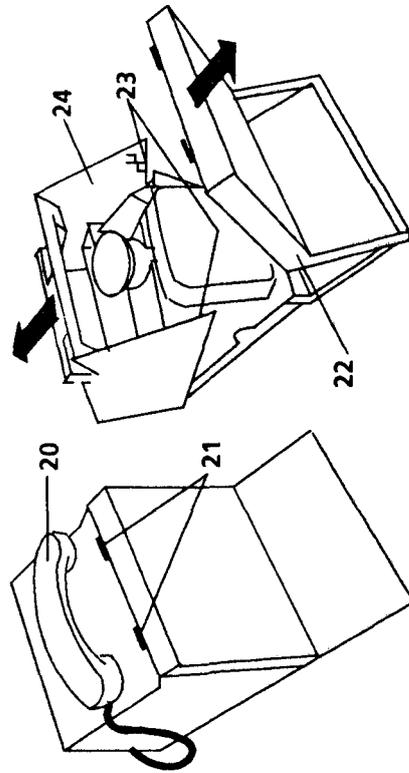
Vorarbeiten:

- Multifunktionaler Draht (26) nach unten aus der Blechzunge drücken.
- Lautsprecherkabel (27) auf Sprechbaugruppe SPB (28) abziehen.

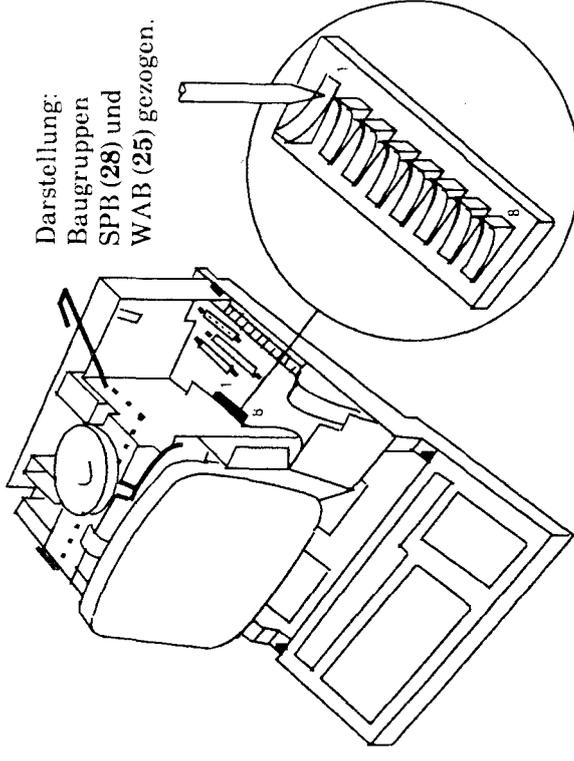
- Sprechbaugruppe SPB (28) und Wählbaugruppe WAB (25) nach oben aus der Führung ziehen.

7.4 Gehäuse entfernen

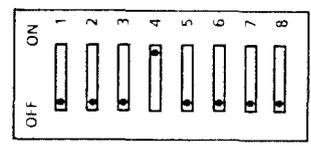
Zur Einstellung des Wahlverfahrens und des Betriebsartenschalters ist das Gehäuse des Gerätes zu entfernen.



- Netzstecker ziehen.
- Handapparat (20) abnehmen.
- Schlüssel ziehen.
- Schlüssel in die beiden Aussparungen (21) einführen. Verriegelungen nach unten drücken und Frontblende (22) nach vorne schwenken und abnehmen.
- Beide Führungsnasen (23) an der Kappe (24) leicht aus der Bodenwanne nach außen drücken.
- Kappe (24) nach hinten schwenken und abnehmen.

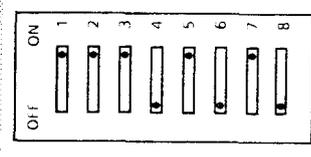


Gerät mit Anschlußbox, D-BT03 autom. Wahl

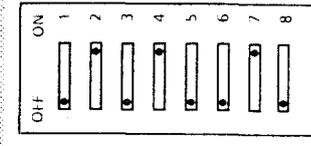


1-Leitungs-/2-Leitungsbetrieb externe Anschlußbox wählt

Gerät mit Anschlußbox, D-BT03 manuelle Wahl



1-Leitungsbetrieb Gerät wählt

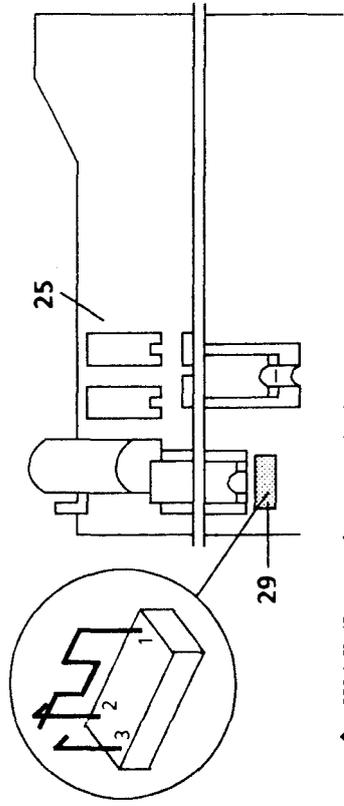


2-Leitungsbetrieb Gerät wählt

■ **HINWEIS:** Kappe (24) und Frontblende (22) wieder aufsetzen, Schlüssel stecken. Netzleitung anschließen. Das Gerät ist betriebsbereit.

Umschaltung Dip-Fix Schalter (29):

- von 1 nach 2 MFV - Mehrfrequenzwahlverfahren
- von 1 nach 3 IWV - Impulswahlverfahren



▲ WAB (Bestückungsseite)

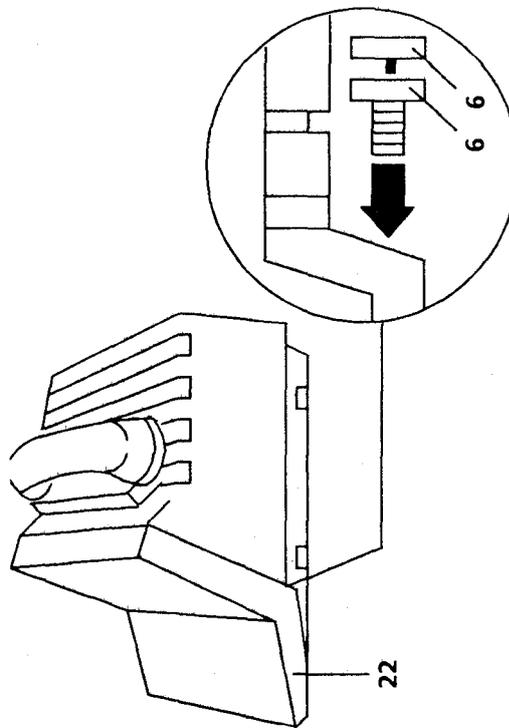
7.4.2 Betriebsartenschalter einstellen

Die Einstellung des Betriebsartenschalters ist nach Abnahme des Gehäuses mit Hilfe des Einstellgriffels (Best.-Nr. C22464-A3200-C360) oder einem anderen geeigneten isolierten Stift möglich.

Kapitel 7 **Einstellungen****7.5 Gerät plombieren**

Sie haben die Möglichkeit, mit der dem Beipack beiliegenden Schraube und der Sicherungskappe, das Gerät vor unerwünschten Zugriffen zu sichern.

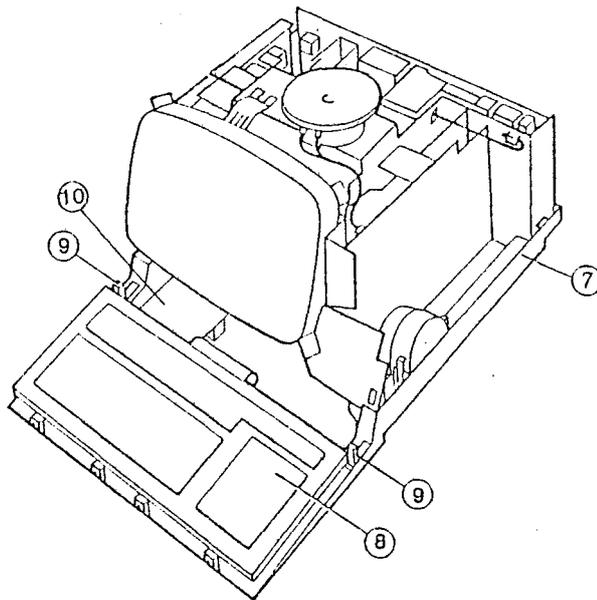
Hierzu drehen Sie die Schraube (6) in die dafür vorgesehene Öffnung der Frontblende (22) ein und drücken die Sicherungskappe (6) auf den Schraubenkopf (siehe Abbildung).

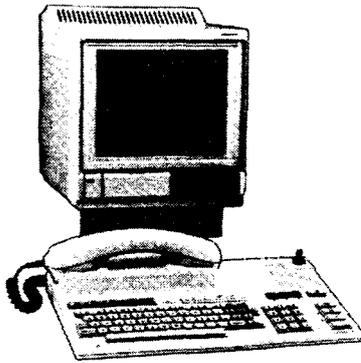


Tausch des Kundendatenspeichers (KDS)

7.2 Datenspeicher DS

- Tastatur 8 ausbauen.
- Die in der Bodenwanne (7) befindlichen Nasen (9) leicht nach unten drücken. Die TA (8) bis zum Zapfen in Richtung Bildröhre schieben und nach oben entnehmen.
- Datenspeicher DS (10) durch leichtes Anheben (Vorsicht – bei fehlender Abdeckung kann Metallband unterhalb der Bildröhre zu Kurzschluß führen) aus der Federleiste X2 der ZS herausziehen.





I Typ: FeAp 90-2.1, 90-2.2 I 3.10.2.1/12.88
 I Name: MultiTel 21, 22 I Anlagen: 1
 I Einführungsrundschreiben:
 I T 32-1 B 4261/MultiTel 2 vom 14.05.87
 I Instandhaltungskonzept:
 I
 I Bemerkung:

	ja	nein	Leistungsmerkmale:
Weiterf. Sprechadern		X	Tasterwahl IwV oder MFV
Erdtaste	X		Lauthören
Flashtaste		X	bildschirmunterstütztes Telefonieren
Schloss	X		Wahlwiederholung
GbAnz		X	Kurzwahl aus dem Fernsprechregister
Sperrung durch Vorsatz GbAnz			300 Speicherplätze für Telefon- und Btx-Register
Display		X	Zielwahl über 5 Softkeys
Schauzeichen		X	Wahl bei aufliegendem Handapparat
Handapparat MFE		X	Terminfunktionen
Handapparat Vr		X	2 Leitungsbetrieb (auf zweiter Ltg nur Btx)

I Private Zusatzeinrichtungen der Gruppen:
 I A (X) B über weiterführende Sprechadern () C ()
 I A mit G-Ader () B in Verbindung mit AWADO 2 (X)

I Entstörung durch: I Farben: I KNr.:
 I SE (X) I grau (IwV) I 121 690 211-6
 I NE () I grau (MFV) I 121 690 212-4

I Instandsetzung beim: I Öffnen des FeAp:
 I FZA Euskirchen I 5 Schrauben an der Unterseite der Tastatur
 I I 4 Schrauben an der Rückseite des Monitors
 I Hörkapseln: grün/rot I
 I Sprechkapseln: grün/rot I

I Vom SE/NE auszuwechselnde Ersatzteile:
 I Handapparateschnur, Anschlußschnur, Kapseln

I Technische Angaben: I Anschlußtechnik:
 I Speisestrombereich: ab 20mA I TAE 6

I Besondere Hinweise:
 I TTFS kein Anschluß als TF-Teilnehmer
 I Wird das Steckernetzteil nicht angeschaltet, ist nur noch Normalwahl möglich.
 I Bei Auswechslung: Tausch des Kundendatenspeichers, falls nicht defekt.

Ber. 1/12.89

Abschnitt: 2.3 Blatt 1

Ausgabe: 01.90

Gerätetyp: Telefon 90-2.1, 90-2.2 Name: Multitel 21, 22

Zust. FZA: Euskirchen

Einführung: T32-1 vom 05.87

Ausgabe mit Karteinummer und Farbe:

121 690 211-6 grau (IWV)

121 690 212-4 grau (MFV)

Öffnen des Gerätes: 5 Schrauben an der Unterseite der Tastatur

4 Schrauben an der Rückseite des Monitors

Leistungsmerkmale:

Tastenwahl IWV oder MFV

Farbmonitor

Erd- oder Flashtaste

Speicherung von Btx-Seiten

Lauthören

Druckeranschluß

Wahlwiederholung

Macroregister

Kurzwahl aus Register

Speicherplätze für Btx-Nummern

300 Speicherplätze komplett

Anwahl aus Btx-Register

Zielwahl über 5 Softkeys

Wahl bei aufgelegtem Handapparat

Terminfunktion

2-Leitungsbetrieb (auf Ltg 2 nur Btx)

Anschaltehinweise:

TAE 6, 2.Leitung nur über Modem

Keine Anschaltung bei TTFS als TF-Tln

Private Zusatzeinrichtungen: Gruppe A, B über AWADO 2

Reichweitenbedingungen:

Speisestrom ab 20mA

Ersatzteile:

Handapparateschnur, Telefonschnur

Besondere Hinweise, Fehlermerkmale:

siehe auch PINBIT-Info *190 000#

Wird das Steckernetzteil nicht angeschaltet, ist nur Normalwahl möglich.

Bei Auswechslung: Tausch des Kundendatenspeichers, falls nicht defekt. Sonst muß der Kundendatenspeicher gelöscht werden.

Bedienungsanleitung:

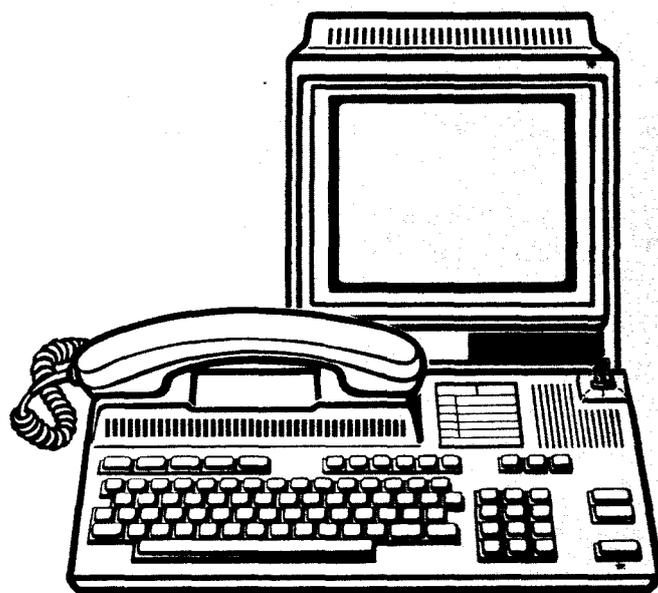
siehe Anlage 1

Inbetriebnahmeanleitung:

siehe Anlage 2

MultiTel 21

Bedienungsanleitung



 **Post**

Verehrter Kunde!

Ihr neues Bildschirmtext-Komfort-Telefon bietet Ihnen eine Vielzahl von Funktionen:

- Komfort-Telefon-Betrieb
- Register-Betrieb
- Bildschirmtext-Betrieb

Im **Telefon-Betrieb** können Sie folgende Funktionen nutzen:

- Wahlwiederholung
- Zielwahl für 5 Rufnummern
- Lauthören
- Kurzwahl aus einem selbst erstellten Telefon-Register

Im **Register-Betrieb** können Sie folgende Funktionen nutzen:

- persönliches Wähl-Register aufbauen (Telefon-Nummern/Btx-Seitenzahlen)
- persönliches Termin-Register erstellen und aktualisieren
- Befehlsfolgen für Btx-Betrieb eingeben (Macro-Register)
- alle Register können auf einer Quick-Disk gespeichert und bei Bedarf auch ausgedruckt werden.

Aus dem **Wähl-Register** und dem **Termin-Register** können Sie mit Kurzwahlziffern automatisch Telefon-Nummern oder Btx-Seiten anwählen. Mit dem **Macro-Register** können Sie Befehlsfolgen im Btx-Online-Betrieb abarbeiten lassen, z. B. einen automatischen Verbindungsaufbau zu einem externen Rechner herstellen.

Im **Bildschirmtext-Betrieb** können Sie folgende Funktionen nutzen:

- 31-Seiten Speicher
- Offline Erstellen von Mitteilungsseiten und automatischer Versand
- Anschlußmöglichkeit für Drucker und Quick Disk QBT 01

Anhand dieser Bedienungsanleitung können Sie Schritt für Schritt vorgehen und so Ihr Bildschirmtext-Telefon kennenlernen.

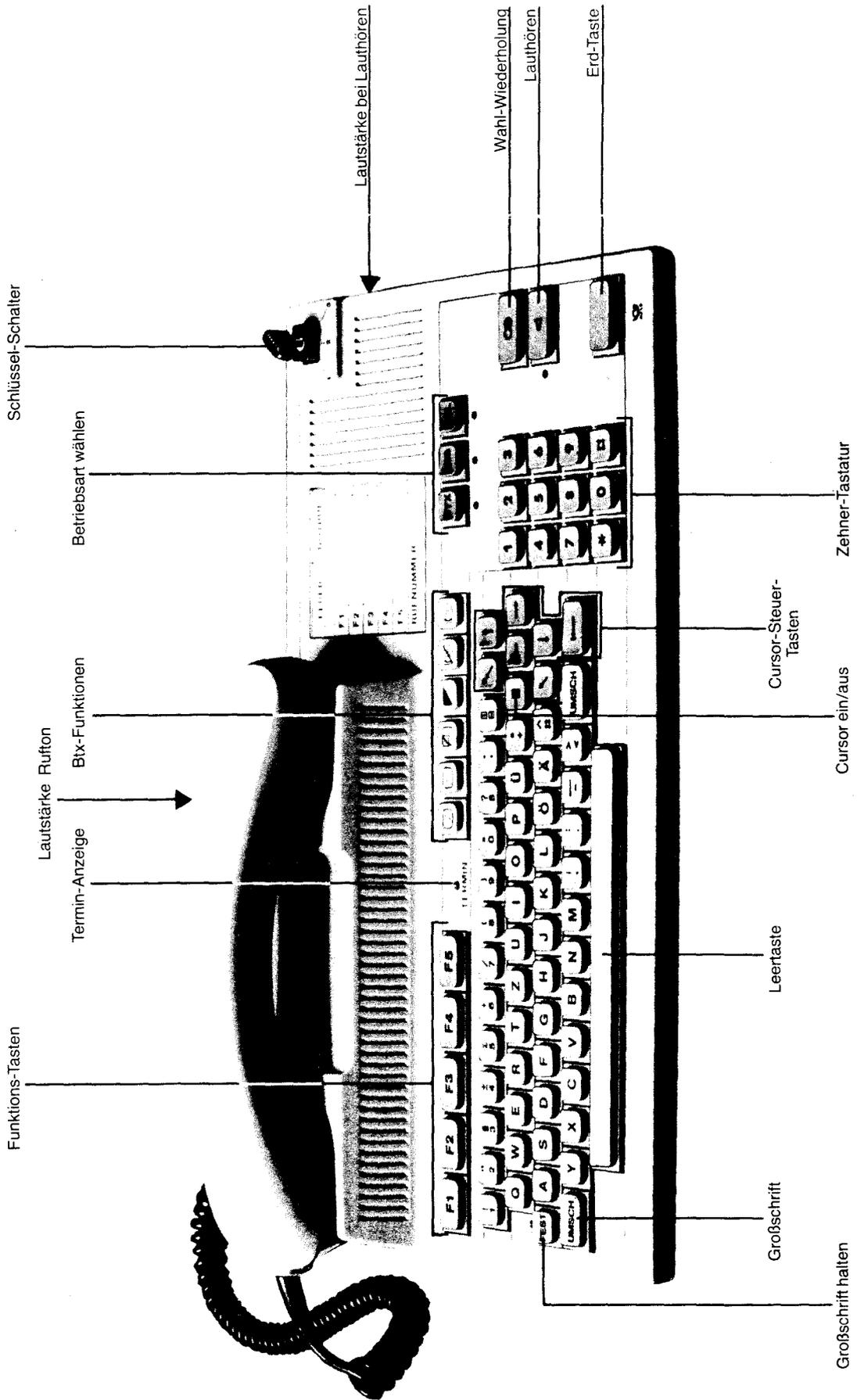
Die Außenspalte der Bedienungsanleitung zeigt Ihnen jeweils in **Kurzform** die Bedienschritte und Anzeigen auf dem Bildschirm.

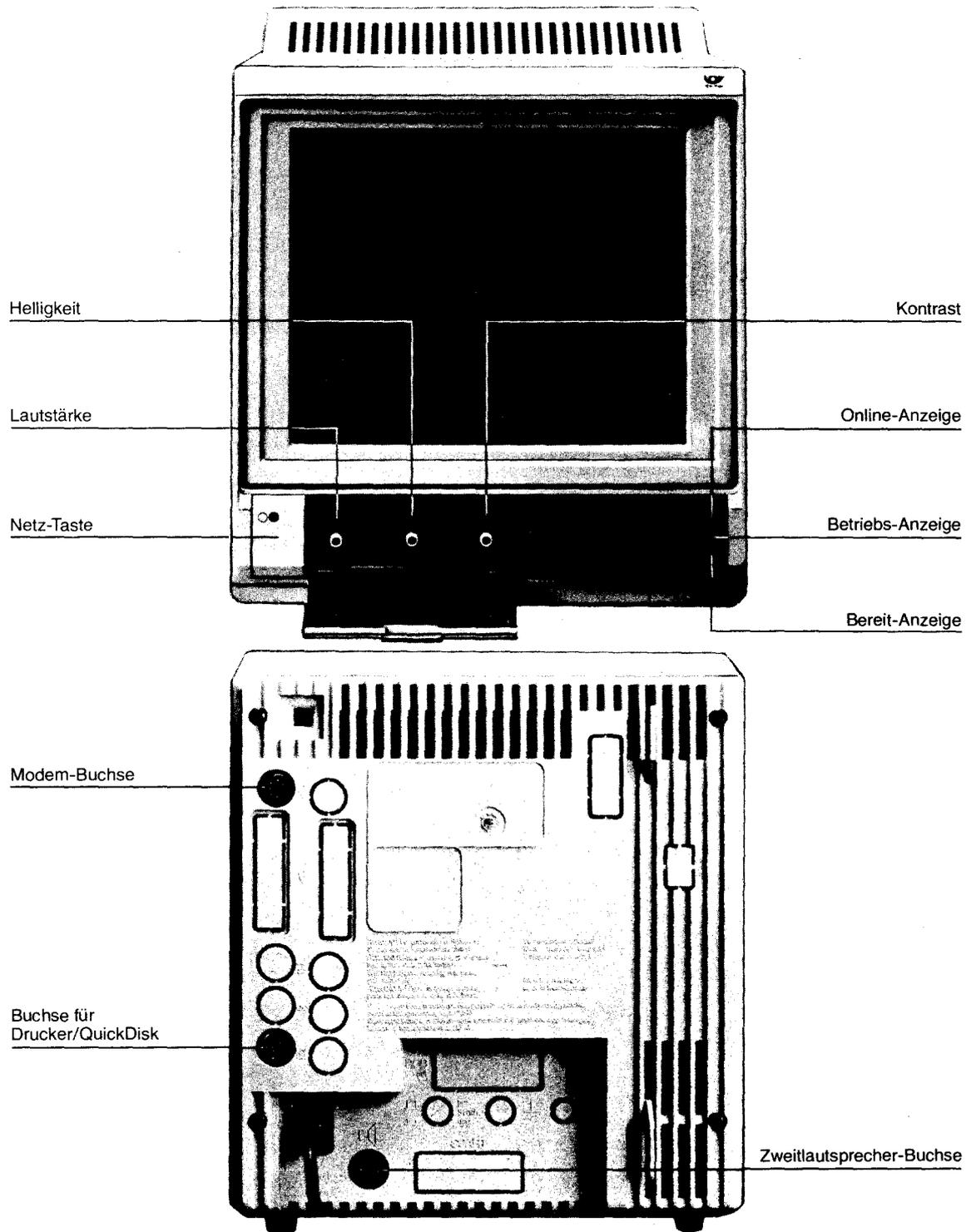
Wollen Sie sich genauer informieren, lesen Sie den Text daneben.

Inhaltsübersicht

	Seite	Seite	
1. Übersicht der Tastenfunktionen/ Anschlüsse	5	4.7 Speichern, Laden der Register mit Quick Disk	34
2. Vorbereitungen	6	4.7.1 Speichern der Register	34
2.1 Aufstellen	6	4.7.2 Laden der Register	35
2.2 Anschließen	6	5. Bildschirmtext-Betrieb	36
2.3 Schlüssel-Schalter	7	5.1 Btx-Betrieb anwählen	36
2.4 Einschalten	7	5.2 Voreinstellungen	36
2.5 Einstellungen am Terminal	8	5.3 Btx-Zentrale anwählen	37
2.6 Uhr/Datum einstellen	8	5.4 Online Dialog-Betrieb	39
3. Telefon-Betrieb	9	5.4.1 Seite direkt anwählen	40
3.1 Speichern von Amtskennzahlen	9	5.4.2 Übersicht anwählen	40
3.2 Handwahl	10	5.4.3 Zurückblättern	41
3.2.1 Hören/Sprechen über Telefon-Hörer	10	5.4.4 Seite neu einschreiben	41
3.2.2 Lauthören, sprechen in den Telefon-Hörer	10	5.4.5 Seite ohne Farbe, Schriftgrößen usw.	41
3.2.3 Hörer auflegen bei Lauthören	10	5.4.6 Antwortseiten	41
3.3 Wahl-Wiederholung	11	5.4.7 Mitteilungsdienst	41
3.4 Zielwahl	12	5.4.8 Eingabefehler korrigieren	42
3.4.1 Zielwahl programmieren	12	5.4.9 Verdeckte Schrift aufdecken	42
3.4.2 Speichern von Rufnummern mit der Erd-Taste	12	5.4.10 Eingetragene Daten anzeigen	42
3.4.3 Zielwahl-Belegung aufrufen	13	5.4.11 Regional-Bereich wechseln	42
3.4.4 Zielwahl auslösen	13	5.4.12 Verbindung mit der Btx-Zentrale beenden	42
3.4.5 Zielwahl löschen	13	5.5 Tastatur-Funktionen	43
3.5 Ankommende Gespräche	14	5.6 Seitenspeicher	44
3.6 Reset-Funktion	14	5.7 Btx-Seite ausdrucken	46
3.7 Störungen	14	5.8 Quick Disk	46
4. Register-Betrieb	16	5.9 Externer Eingang	46
4.1 Register formatieren/löschen	16	5.10 Offline-Editieren von Mitteilungs- und Antwortseiten	47
4.2 Paßwort	17	6. Anschlüsse des Terminals	49
4.3 Wählregister	19	6.1 Drucker	49
4.3.1 Wählregister editieren	20	6.2 Quick Disk	49
4.3.2 Telefon-Btx-Seitenwahl aus dem Wählregister	21	6.3. Externe Daten	49
4.3.4 Erweitern des Wählregisters	22	6.4 Zweitlautsprecher-Buchse DIN 41529	49
4.3.5 Ändern des Wählregisters	22	7. Bedienung des MultiTels bei Anschluß an zwei Telefon-Leitungen	50
4.4 Termin-Register	28		
4.4.1 Termine eingeben	28		
4.4.2 Termin-Anzeige / Wahl aus dem Termin-Register	29		
4.5 Macro-Register	30		
4.5.1 Macro-Register editieren	30		
4.5.2 Paßwort/Schutzmaßnahmen für das Macro-Register	34		
4.6 Status-Anzeige	34		

fernmeldelehrling.de





1. Übersicht der Tastenfunktionen / Anschlüsse

1.1. Telefon-Tastatur

Schlüssel-Schalter



Stellung 1

Bei ausgeschaltetem Terminal können Sie mit dem Zehnerblock wählen und Gespräche entgegennehmen. Bei eingeschaltetem Terminal (EIN) sind alle Betriebsarten Ihres Btx-Telefons nutzbar. Die letzte Zeile des Terminals zeigt:

Betriebsart Datum und Uhrzeit
TELEFON 28.04. 15:45



Stellung 2

Ist das Terminal ausgeschaltet, können Sie mit dem Zehnerblock wählen und Gespräche entgegennehmen.

Bei eingeschaltetem Terminal (BEREIT) können Sie Lauthören, Zielwahl und Wahlwiederholung benutzen.



Stellung 3

Nur für ankommende Gespräche, keine Anzeige auf dem Bildschirm. Bei eingeschaltetem Terminal (BEREIT) können Sie während des Telefonierens "Lauthören" einschalten.

Betriebsarten



Bildschirmtext-Betrieb

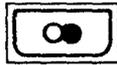


Register-Betrieb

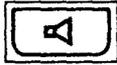


Telefon-Betrieb

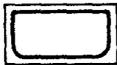
Telefon-Funktionen



Wahl-Wiederholung von Rufnummern, die manuell eingegeben wurden



Lauthören - Sprechen in den Hörer



Erdtaste - wird bei Nebstellenanlagen meistens zum „Weiterverbinden“ benutzt.

Funktions-Tasten



Die Bedeutung der Funktions-tasten wird in der Regel in der Info-Zeile angezeigt.



Im Telefon-Betrieb dienen die Funktions-Tasten für die Zielwahl

Btx-Funktionen



Aufruf des Btx-Seitenspeichers im Btx-Betrieb



DCT-Taste = Ende der Datensammlung



Antwort-Freigabe



Attribute aus/ein. Btx-Seite **ohne** Farbe, Schriftgröße, aufgedeckt und ohne Blinken darstellen.



Abwahl der Btx-Zentrale in Verbindung mit der Taste **UMSCH**



Anwahl der Btx-Zentrale in Verbindung mit der Taste **UMSCH**

1.2. Terminal



Netztaste des Terminals. Bei Schlüssel-Schalter-Stellung 2 und 3 leuchtet die BEREIT-Anzeige – keine Anzeige auf dem Bildschirm. Bei Schlüssel-Schalter-Stellung 1 leuchtet die EIN-Anzeige; Bildschirm ist eingeschaltet.



Lautstärke bei Verbindungsaufbau im Btx-Betrieb



Helligkeit einstellen



Kontrast einstellen



Drucker-Buchse, Quick-Disk oder ext. Daten



Zweitlautsprecher-Buchse für 16 Ohm Lautsprecher



Modem Buchse für D-BT 03

2. Vorbereitungen

2.1 Aufstellen

Als geeigneter Platz für Ihr MultiTel 2 bietet sich ein Schreibtisch an. Auf jeden Fall so, daß Sie die Tastatur und das Telefon bequem bedienen können und Sie gute Sicht auf das Terminal haben. Der Fuß vorne am Terminal ist ausklappbar, ausgeklappt jedoch nur durch das Eigengewicht des Terminals belastbar – stützen Sie sich deshalb nicht am Terminal ab.

Hinweis: Die Füße des Terminals und der Telefon-Tastatur sind aus Kunststoff gefertigt. Pflegemittel für Möbel können Bestandteile enthalten, die die Kunststoff-Füße angreifen. Die so durch Fremdstoffe veränderten Füße können auf der Oberfläche Ihrer Möbel Spuren hinterlassen.

Die Post kann aus verständlichen Gründen für solche Schäden nicht haften.

Verwenden Sie daher – besonders bei neuen oder mit Lackpflegemitteln aufgefrischter Möbeln – für Terminal und Telefon-Tastatur eine rutschfeste Unterlage.

2.1.1 Reinigung

Ihr Btx-Telefon und das Terminal reinigen Sie regelmäßig am besten mit einem mit ein wenig Kunststoff-Reiniger getränkten Tuch. Reiben Sie es danach trocken.

Achten Sie darauf, daß der flüssige Reiniger nicht zwischen die Tastenknöpfe oder am Gehäuse des Terminals durch die Lüftungsschlitze ins Geräteinnere gelangt.

Verwenden Sie auf keinen Fall Scheuermittel, Spiritus, Benzin, Verdünner oder ähnliche Mittel; diese können Lackierung und Kunststoffteile beschädigen.

Den Bildschirm des Terminals reinigen Sie am besten mit einem Fensterputzmittel.

2.1.2 Lüftung des Terminals

Verdecken Sie niemals die Lüftungsschlitze am Terminal. Das Terminal benötigt, wie jedes elektronische Gerät, zur Kühlung eine ungehinderte Luftzufuhr.

Bitte keine Zeitungen oder Akten auf das Terminal legen.

Als Unterlage verwenden Sie nur druck- und rutschfestes Material.

2.1.3 Röntgenschutz

Die in diesem Gerät entstehende Röntgen-Strahlung ist ausreichend abgeschirmt. Beschleunigungsspannung max. 21,5 kV.

2.2 Anschließen

Wenn Ihr Bildschirmtext-Telefon aufgestellt wurde, schließen Sie es folgendermaßen an:

2.2.1 Terminal

a) Das Modem D-BT 03 (Anschlußbox) an die Buchse  anschließen.

b) Den Netzstecker in eine an 220V/50 Hz Netzsteckdose stecken.

2.2.2 Telefon-Tastatur

den Stecker der Telefon-Tastatur in eine Telefon-Buchse.

2.3 Schlüssel-Schalter

Der Schlüssel-Schalter hat 3 Stellungen, mit denen Sie bestimmte Funktionen auswählen können.

Stellung 1



1 2 3

Alle Funktionen des Bildschirmtext-Telefons sind nutzbar:
Bildschirmtext-Telefon-Register.
Das Terminal ist eingeschaltet und zeigt Bedienhinweise und in der Info-Zeile TELEFON, Datum und Uhrzeit an.

Stellung 2



1 2 3

Bildschirm ist abgeschaltet, Telefon ist für alle Wahlmöglichkeiten benutzbar. Lauthören ist wählbar, wenn das Terminal eingeschaltet ist (BEREIT-Anzeige leuchtet).

Stellung 3



1 2 3

Telefon nur für ankommende Gespräche.
Bildschirm ausgeschaltet.
Lauthören ist wählbar, wenn das Terminal eingeschaltet ist (BEREIT-Anzeige leuchtet). Ist der Schlüssel abgezogen, ist das Telefon für nicht Befugte gesperrt.

2.4 Einschalten

Drücken Sie die Netztaaste am Terminal.

Steht der Schlüsselschalter auf 2 oder 3, leuchtet nun die BEREIT-Anzeige.

Steht der Schlüsselschalter auf 1, leuchtet die EIN-Anzeige, auf dem Bildschirm sehen Sie Bedienhinweise und in der letzten Zeile, der Info-Zeile erscheint z. B.:

TELEFON	16.02.	08:00
Betriebsart	Datum	Uhrzeit

Geben Sie nichts ein und benutzen Sie das Telefon nicht, schaltet das Terminal nach 2 - 3 Minuten den Bildschirm automatisch dunkel;

Sie sehen dann nur noch Datum und Uhrzeit.

Sobald Sie das Telefon oder die Tastatur bedienen, wird auf dem Bildschirm die gewünschte Funktion angezeigt.

Vorteilhaft ist es, in jeder Schlüsselschalter-Stellung, das Terminal eingeschaltet zu lassen (BEREIT- oder EIN-Anzeige leuchtet), dann können Sie im Telefon-Betrieb "Lauthören" anwählen.

Schlüssel-Schalter



1 2 3

Terminal ein –
alle Funktionen



1 2 3

Terminal bereit:
telefonieren/lauthören

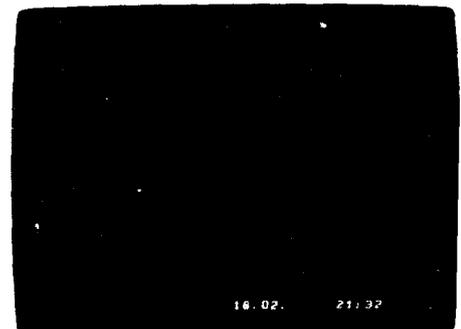
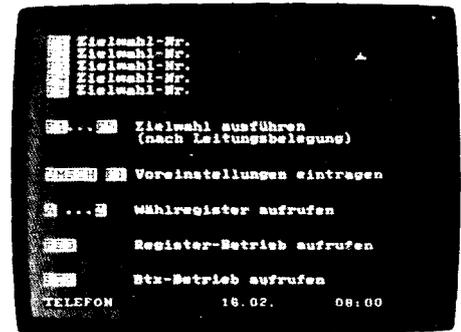


1 2 3

Terminal bereit:
Telefon für ankommende
Gespräche



Einschalten



Einstellungen am Terminal

- Helligkeit
- Kontrast
- Lautstärke

2.5 Einstellungen am Terminal

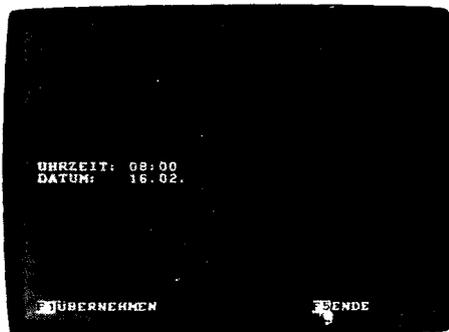
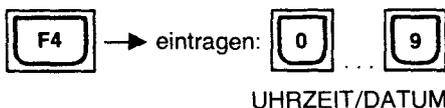
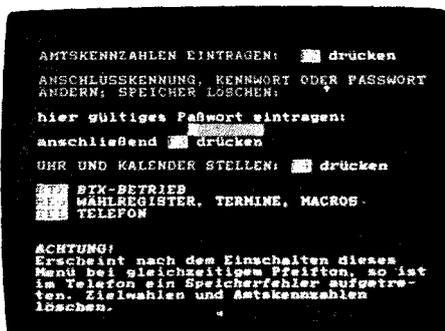
2.5.1 Helligkeit und Kontrast einstellen

Mit den Reglern und , unter der Abdeckklappe, stellen Sie das Bild nach Ihren Bedürfnissen ein.

2.5.2 Lautstärke einstellen

Bei Betrieb mit Modem D-BT 03 können Sie während der automatischen Anwahl Wählen, Besetzzeichen und den Computerton hören.
Die Lautstärke stellen Sie hierfür mit dem Regler unter der Abdeckklappe ein.

Uhrzeit und Datum einstellen



8

2.6 Uhrzeit/Datum einstellen

Schalten Sie den Telefon-Betrieb mit der Taste **TEL** ein.

Halten Sie die Taste **UMSCH** gedrückt und drücken Sie zusätzlich die Taste **F1**.
Auf dem Bildschirm sehen Sie die Auswahl der Voreinstellungen.

Mit **F4** wählen Sie "UHR/KALENDER STELLEN" an.
Das Terminal zeigt z. B.:

```

UHRZEIT: 08:00
DATUM: 16.02.
  
```

Mit den Zahlen-Tasten schreiben Sie die richtige Uhrzeit und das richtige Datum ein.
Sie überschreiben einfach die falschen Angaben. Richtige Eintragungen können Sie mit der Cursor-Steuertaste **→** überspringen.

Mit **←** gehen Sie zurück, mit **↵** an die erste Stelle des ersten Datenfeldes (Zehner-Stunden).

Haben Sie die richtige Uhrzeit/Datum eingetragen, wird die Uhr mit **F1** ÜBERNEHMEN aktiviert, also die Eintragungen übernommen.

F5 ENDE benutzen Sie, wenn Sie die Eintragungen nicht übernehmen wollen, oder wenn Sie die Einstellung lediglich kontrolliert haben.

Ist Ihnen bei der Eingabe ein Fehler unterlaufen, z. B. ein nicht mögliches Datum 32.04. oder eine nicht mögliche Zeit 24:44; so erscheint in der Info-Zeile:

FEHLER, BEENDEN MIT **REG**, WEITER MIT **F1**

Drücken Sie **F1** und korrigieren Sie den Fehler. Übernehmen Sie danach Ihre Eingaben mit **F1**; bei Eingabe von **F5** ENDE bleiben die ursprünglichen Daten erhalten.

Wenn Sie **REG** gedrückt hatten, bleiben die ursprünglichen Angaben ebenfalls erhalten.

Wählen Sie nun die gewünschte Betriebsart **TEL**, **REG** oder **BTX**.

3. Telefon-Betrieb

Den Telefon-Betrieb schalten Sie mit der Taste **TEL** ein.

3.1 Speichern von Amtskennzahlen

Ist Ihr Bildschirmtext-Telefon an eine Nebenstellen-Anlage angeschlossen, muß die Amtsleitung meistens über eine oder mehrere Amtskennzahlen geholt werden. Da der Wählton (Dauerton) nicht sofort hörbar ist oder die Leitung besetzt sein kann, müssen Sie ein paar Sekunden warten und können dann weiterwählen. Auch bei den automatischen Wählvorgängen ist diese Pause erforderlich. Die Pause wird immer dann eingelegt, wenn Sie Ihre Amtskennzahlen von Hand oder automatisch durch das Telefon wählen lassen. Sollte anstelle des Wähltons (Dauerton) das Besetztzeichen zu hören sein, können Sie nun die Wahl der Telefon-Nummer unterbrechen (Hörer auflegen). Die Amtskennzahlen und die Länge der Wählpause müssen Sie Ihrem Telefon natürlich mitteilen.

Rufen Sie, im Telefon-Betrieb mit **UMSCH F1** (**UMSCH** gedrückt halten, dann **F1** drücken) das Menue für Voreinstellungen auf.

Mit **F2** wählen Sie das Menue für AMTSKENNZAHLEN an.

In die vorbereiteten Datenfelder, die mit a, b, und c gekennzeichnet sind, tragen Sie die bei Ihnen mögliche Zahl bzw. Zahlen (bis zu 3), für die Amtsholung ein (z. B. in a = 0). Ins nächste Datenfeld für b gelangen Sie mit **↓** **←**. Mit **↩** kommen Sie ins erste Datenfeld, mit **⏪** an den Anfang des gerade ausgefüllten Datenfeldes. Tragen Sie in b und c, falls bei Ihnen möglich, weitere Amtskennzahlen ein.

Sind zur Amtsholung zwei Amtskennzahlen notwendig, bei denen jeweils auf Wählton oder Besetzt-Zeichen gewartet werden muß, müssen Sie die erste Amtskennzahl in a, die zweite in b oder c eintragen, oder die erste in b und die zweite in c: also in alphabetisch aufsteigender Reihenfolge.

Wird bei Ihrer Nebenstellenanlage die Erd-Taste zur Amtsholung benutzt, so können Sie diese nur im Zielwahlspeicher oder im Wählregister/Terminregister speichern, nicht in diesem Amtskennzahlen-Speicher.

In das Datenfeld "LÄNGE DER WÄHLPAUSE" tragen Sie die für Ihre Nebenstellenanlage erforderliche Wählpause von 3 oder 6 Sekunden ein. Andere Zeiten als 3 oder 6 Sekunden werden nicht angenommen, sonst Fehlermeldung!

Beenden Sie Ihre Eingaben mit **F1** ÜBERNEHMEN.

Fehlermeldungen

Ist Ihnen bei der Eingabe ein Fehler unterlaufen, erscheint nach Drücken von **F1** ÜBERNEHMEN:

FEHLER, BEENDEN mit **REG**, WEITER MIT **F1**

Mit der Taste **REG** kommen Sie ins Register-Menue, Ihre Eingaben werden nicht übernommen.

Drücken Sie **F1** und korrigieren Sie den Fehler.

In der Infozeile sehen Sie:

F1 ÜBERNEHMEN **F5** ENDE

Mit **F1** übernehmen Sie Ihre Eingaben.

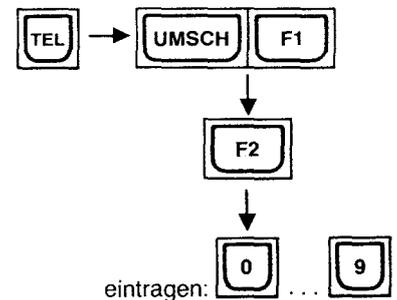
Bei **F5** ENDE bleiben die ursprünglichen Daten erhalten.

Wählen Sie danach wieder die gewünschte Betriebsart **TEL**, **REG** oder **BTX**.

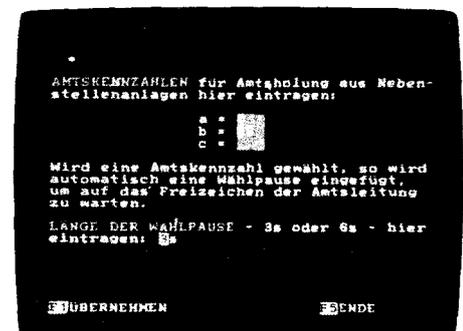
Wenn Sie zukünftig Ihre Wahl mit 0 beginnen, wird nach der Anwahl dieser Ziffer eine Pause von 3 bzw. 6 Sekunden eingelegt.

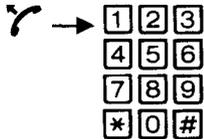
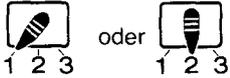
Diese Pause wird mit einem Bindestrich in der Info-Zeile dargestellt und dient dazu den Wählton abzuwarten.

Amtskennzahlen speichern

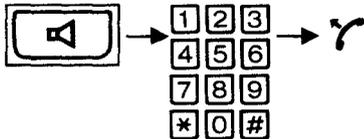


Amtskennzahlen a, b, c;
Wählpause 3/6 Sekunden



Handwahl / Telefonhörer

beenden:

Lauthören**Hörer auflegen bei**

→ Verbindung unterbrochen

3.2 Handwahl**3.2.1 Hören/Sprechen über Telefon-Hörer**

Voraussetzungen: Schlüsselschalter steht auf 1 oder 2/Terminal ein- oder ausgeschaltet.

1. Nehmen Sie den Hörer ab. Sie hören den Wählton (Dauerton).
2. Wählen Sie die Telefon-Nummer mit den Zahlen-Tasten der Zehner-Tastatur.
Bei eingeschaltetem Terminal (Schlüsselschalter auf 1) sehen Sie in der Info-Zeile die von Ihnen eingegebene Telefon-Nummer.

Hinweis: Sie können die Zahlen der Telefon-Nummer schnell nacheinander eingeben. Ihre Eingabe wird gespeichert und schon während der Eingabe abgearbeitet, d. h. der Wählvorgang durch das Telefon wird etwas länger dauern, als die Dauer Ihrer Eingabe.

3. Am Ende des Gespräches legen Sie den Hörer auf.

3.2.2 Lauthören , Sprechen in den Telefon-Hörer

Sollen weitere Personen Ihr Gespräch mithören können, wählen Sie die Funktion "Lauthören". Mit dieser Funktion können Sie aber auch die Anwahl eines Teilnehmers starten.

Voraussetzungen: Schlüssel-Schalter steht auf 1 oder 2/Terminal ist eingeschaltet (Anzeige- oder Bereit-Betrieb).

1. Drücken Sie die Taste Lauthören . Aus dem Lautsprecher des Terminals hören Sie den Wählton.
2. Wählen Sie die Telefon-Nummer mit den Zahlentasten der Zehner-Tastatur.
Spätestens wenn sich der Teilnehmer meldet, nehmen Sie den Hörer ab, damit Sie sich melden können.
Zum Lauthören müssen Sie die Taste erneut drücken.
Durch nochmaliges Drücken der Taste schalten Sie "Lauthören" wieder aus.
3. Sie beenden das Gespräch, indem Sie den Hörer auflegen.

3.2.3 Hörer auflegen bei "Lauthören"

Wird während eines Telefon-Gesprächs bei abgenommenem Hörer und eingeschaltete Lauthör-Funktion der Hörer aufgelegt, so wird die Verbindung unterbrochen. Wollen Sie die Verbindung aufrecht erhalten, halten Sie die Taste während des Auflegens des Hörers gedrückt.

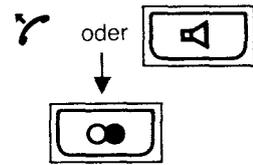
Ihr Gesprächspartner hört Sie dann nicht mehr, Sie dagegen hören ihn noch über den Lautsprecher.

3.3 Wahl-Wiederholung

Ist der Hörer abgenommen, oder hören Sie nach Drücken der Taste  den Wählton, können Sie mit der Taste  die zuletzt von Hand eingegebene Telefon-Nummer nochmals automatisch wählen lassen.

Ist das Terminal bei Schalterstellung 1 eingeschaltet, wird diese Telefon-Nummer in der Info-Zeile angezeigt.

Wahlwiederholung



3.3.1 Vorabwahl

Wollen Sie erst zu einem späteren Zeitpunkt einen Teilnehmer anrufen, jetzt aber schon die Telefon-Nummer eingeben, können Sie diese im Wiederhol-Speicher ablegen.

Drücken Sie hierzu die Taste  zweimal kurz hintereinander.

Beginnen Sie dann innerhalb von 5 Sekunden die Telefon-Nummer einzugeben.

Machen Sie keine Pause, die länger als 5 Sekunden ist.

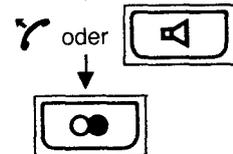
Haben Sie die komplette Telefon-Nummer eingegeben, so wird nach Ablauf von 5 Sekunden diese im Wahl-Wiederhol-Speicher abgelegt.

Anwahl dieser Telefon-Nummer wie unter "Wahl-Wiederholung" beschrieben.

Vorabwahl



nach 5 Sekunden gespeichert!

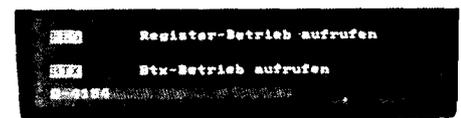
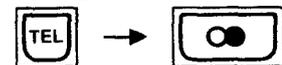


3.3.2 Telefon-Nummer im Wiederholungsspeicher aufrufen

Drücken Sie im Telefon-Betrieb, bei aufgelegtem Hörer (Lauthören nicht aktiviert), die Taste .

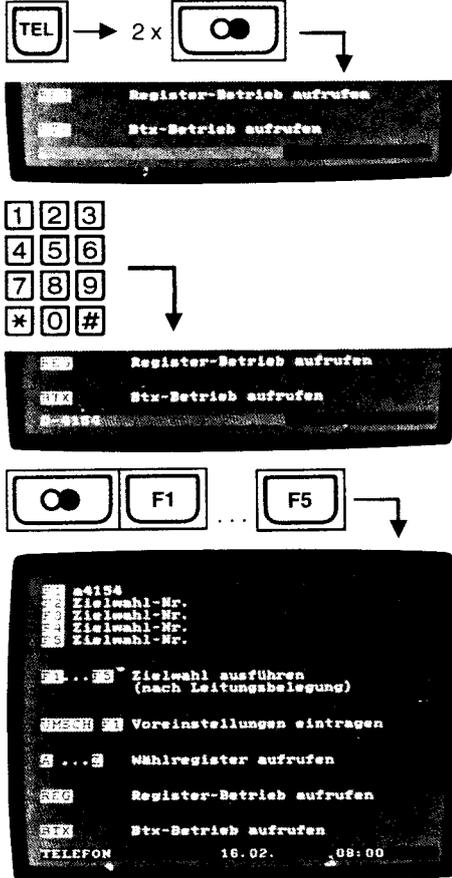
In der Info-Zeile wird die Telefon-Nummer angezeigt.

Anzeige Wahlwiederhol-Speicher

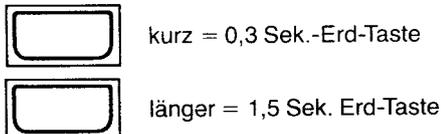


Zielwahl

Zielwahl programmieren



„Erd-Taste drücken“ speichern



3.4 Zielwahl

Telefon-Nummern, die Sie oft benutzen wollen, legen Sie im Zielwahl-Speicher ab. Statt von Hand zu wählen, brauchen Sie dann nur eine der Funktions-Tasten [F1] bis [F5] zu drücken und Ihre Telefon-Tastatur wählt den Teilnehmer an. Ist das Terminal eingeschaltet und steht der Schüsselschalter auf 1, können Sie im Telefon-Betrieb durch Drücken der Taste [TEL] die Rufnummern im Zielwahl-Speicher anzeigen lassen. Auf das Schild neben dem Hörer können Sie die Namen zu den Zielwahlen [F1] bis [F5] eintragen.

3.4.1 Zielwahl programmieren

1. Wählen Sie mit der Taste [TEL] den Telefon-Betrieb
2. Drücken Sie die Taste  zweimal hintereinander. Die Anzeige unter der [TEL]-Taste blinkt.
3. Geben Sie die Telefon-Nummer mit der Zehner-Tastatur ein. Pausen bei der Eingabe der Zahlen dürfen nicht länger als 5 Sekunden sein! Bei eingeschaltetem Terminal sehen Sie in der Info-Zeile die eingegebene Telefon-Nummer angezeigt. Verschwindet während der Eingabe die Telefon-Nummer aus der Info-Zeile, oder hört die Anzeige unter der [TEL]-Taste auf zu blinken, haben Sie die 5 Sekunden Zeit überschritten und müssen mit der Eingabe nochmals von vorne beginnen (ab 2.).
4. Haben Sie die Nummer komplett eingegeben, halten Sie die Taste  gedrückt und ordnen diese Telefon-Nummer einer Funktionstaste zu. Drücken Sie z. B. die Taste [F1]. Sie hören einen Quittungs-Ton. Damit ist diese Telefon-Nummer über [F1] zur Zielwahl gespeichert. Das Terminal zeigt nun alle Zielwahl-Nummern von [F1] bis [F5] mit deren Belegung an.

Die übrigen Funktionstasten [F2] bis [F5] können Sie mit weiteren Telefon-Nummern belegen.

3.4.2 Speichern von Rufnummern mit Erd-Taste

Wird bei Ihrer Nebenstellen-Anlage die Amtsleitung mit der Erd-Taste geholt, drücken Sie kurz auf die Erd-Taste (Taste ohne Beschriftung). In der Info-Zeile sehen Sie: e-, dieses e- steht für Erd-Taste 0,3 Sekunden lang drücken und einer Pause von 3 Sekunden.

Wenn Sie die Erd-Taste etwas länger gedrückt halten, erscheint E- in der Info-Zeile. Bei der Zielwahl wird dann die Erde-Taste 1,5 Sekunden automatisch betätigt und danach eine Pause von 3 Sekunden eingelegt, um den Wählton abzuwarten.

3.4.3 Zielwahl-Belegung aufrufen

Zeigt das Terminal den Telefon-Betrieb an, drücken Sie die Taste **TEL**.

Zeigt das Terminal den Btx- bzw. den Register-Betrieb an, drücken Sie die Taste **TEL** zweimal.

Die Zielwahl-Belegung aller Funktionstasten erscheint zusätzlich auf dem Bildschirm.

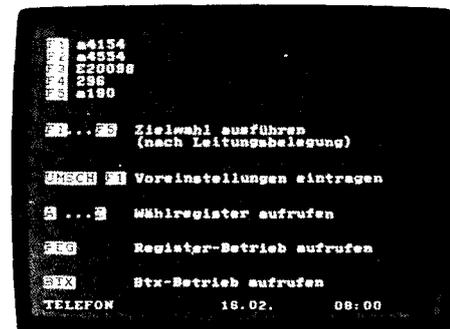
Bei erneutem Druck auf die Taste **TEL** wird die Zielwahl-Anzeige abgeschaltet.

Wollen Sie nur die Belegung einer bestimmten Funktions-Taste wissen, drücken Sie, bei nicht abgenommenem Hörer (Lauthören nicht aktiviert) und eingeschaltetem Telefon-Betrieb, die gewünschte Funktions-Taste **F1** bis **F5**.

In der Info-Zeile erscheint die entsprechende Telefon-Nummer.

Zielwahl aufrufen

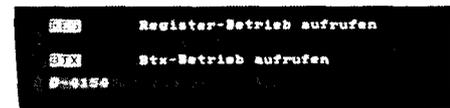
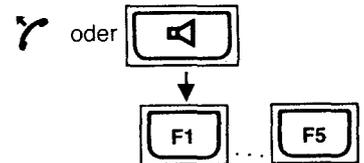
2 x **TEL**



3.4.4 Zielwahl auslösen

1. Nehmen Sie den Hörer ab oder drücken Sie die Taste **☎**.
2. Drücken Sie eine der Funktionstasten **F1** bis **F5**. Die Rufnummer aus dem Zielwahl-Speicher wird in der Info-Zeile angezeigt und die Anwahl automatisch vorgenommen.

Zielwahl auslösen



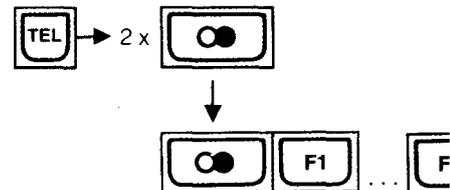
3.4.5 Zielwahl löschen

Benötigen Sie eine der Telefon-Nummern im Zielwahl-Speicher nicht mehr, so können Sie diese folgendermaßen löschen:

1. Mit **TEL** den Telefon-Betrieb einschalten.
2. Taste **☎** zweimal drücken.
3. Taste **☎** gedrückt halten und die Funktionstaste drücken, auf der die zu löschende Telefon-Nummer gespeichert ist.

Natürlich können Sie jede Funktionstaste auch mit einer neuen Rufnummer belegen. Gehen Sie wie zuvor bei "Zielwahl programmieren" beschrieben vor.

Zielwahl löschen



3.4.6 Übernahme einer im Wahlwiederhol-Speicher abgelegten Telefon-Nummer in den Zielwahl-Speicher

Haben Sie einen Teilnehmer von Hand angewählt, so können Sie diese Telefon-Nummer aus dem Wahlwiederhol-Speicher in den Zielwahl-Speicher übertragen.

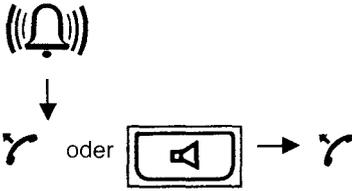
1. Halten Sie die Taste **☎** gedrückt.
2. Drücken Sie eine der Funktionstasten **F1** bis **F5** auf die Sie die Telefon-Nummer aus dem Wahlwiederhol-Speicher übertragen wollen.
Sie hören wieder den Quittingston und das Terminal zeigt alle Zielwahl-Nummern an.

Wahlwiederhol-Speicher → Zielwahl-Speicher



3.4.7 Anwahl aus den Registern

Diese Anwahlmöglichkeiten werden Ihnen nach der Belegung der Termin- und Wählregister beschrieben, siehe Seite 21.

Ankommende Gespräche**3.5 Ankommende Gespräche**

Sie hören den Ruf-Ton des Telefons.

Unter der Ablage des Hörers befindet sich ein Lautsprecher.

Die Lautstärke des Ruf-Tones können Sie mit dem Regler auf der Rückseite des Telefons (beim Hörer) einstellen.

Der Klang des Ruf-Tones wird bei der Installation Ihres Bildschirmtext-Telefons festgelegt.

Sie haben folgende Möglichkeiten, den Anruf entgegenzunehmen:

1. Hörer  abnehmen

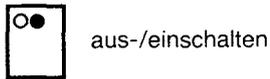
Damit sind Sie mit dem Anrufer verbunden.

2. Lauthören  einschalten (Terminal in Schlüsselschalter-Stellung 1, 2 oder 3 eingeschaltet) - Hörer  abnehmen

Drücken Sie die Taste . Sie hören den Anrufer über den Lautsprecher des Terminals.

Zum Sprechen müssen Sie den Hörer abnehmen, hierbei wird Lauthören ausgeschaltet.

Um weiterhin Lauthören zu können, drücken Sie die Taste  erneut.

Reset-Funktion**3.6 Reset-Funktion**

Die Tastatur Ihres Telefons ist computergesteuert. Sollte die Tastatur auf Ihre Bedienung einmal nicht mehr ansprechen, dann hat sich möglicherweise der Computer "verrannt". Beheben Sie den Fehler, indem Sie mit der Netz-Taste  das Terminal aus- und sofort wieder einschalten.

Bei Störung

1171
oder
01171
anrufen

3.7 Störungen

Wenn einmal etwas nicht funktionieren sollte – das kann ja auch einmal vorkommen – versuchen Sie nicht das Terminal oder die Telefon-Tastatur selbst zu öffnen und nach dem Rechten zu sehen.

Wenden Sie sich bitte an Ihre Störungsannahme (Rufnummer 1171 bzw. 01171).

Die Techniker der Post sind schnell zur Stelle und werden Ihr Problem lösen.

Register-Betrieb

● Wählregister

Telefon-Nummern/Btx-Seiten
alphabetisch sortiert

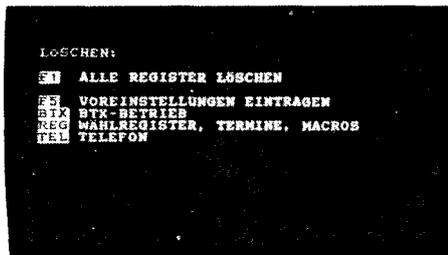
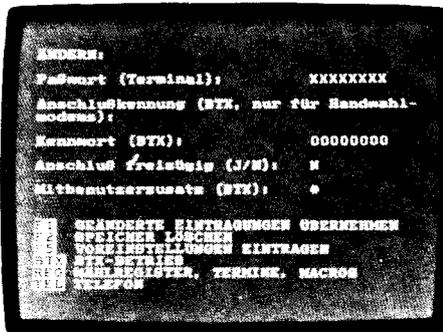
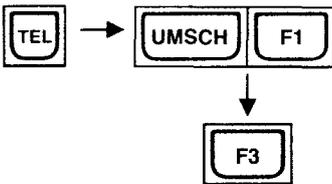
● Termin-Register

Termine nach Tag/Zeit sortiert

● Macro-Register

Befehlsfolgen für Btx

Register formatieren/löschen



4. Register-Betrieb

Dieses Register besteht aus drei unterschiedlich anwendbaren Registern.

1. Kombiniertes Telefon-Bildschirmtext-Verzeichnis (Wählregister)

alphabetisch sortiert

Anwahl aus diesem Register mit einer Kurzwahlziffer.

2. Terminregister

erinnert Sie an einen eingetragenen Termin

Anwahl aus diesem Register mit einer Kurzwahlziffer.

3. Macro-Register

erlaubt die Eingabe von Befehlsfolgen für den Bildschirmtext-Betrieb

Ausgabe der Befehlsfolge über eine Kurzwahlziffer.

Hinweis

In die Register können Sie insgesamt 354 Zeilen speichern. So kann es vorkommen, daß Sie, wenn Sie das Wählregister voll belegt haben, keine Einträge mehr in das Termin- oder Macro-Register eingeben können.

Das Terminal meldet bei voller Speicher-Belegung "SPEICHER VOLL".

4.1 Register formatieren/löschen

Bei der ersten Inbetriebnahme des Bildschirmtext-Telefons oder in seltenen Fällen, bei Stromausfall während des Editierens, kann der Speicherinhalt teilweise verloren gehen. Beim Einschalten des Terminals wird eine entsprechende Meldung mit folgendem Wortlaut ausgegeben:

"SPEICHERFEHLER!

DER INHALT DER REGISTER IST ZERSTÖRT. DAS TERMINALPASSWORT UND DAS KENNWORT WURDEN ZURÜCKGESETZT. SPEICHER LÖSCHEN."

Sie müssen jetzt das Register formatieren. Hierbei werden auch sämtliche Register-Einträge **gelöscht**. Gehen Sie folgendermaßen vor:

1. Wählen Sie mit **TEL** den Telefon-Betrieb an.
2. Halten Sie die Taste **UMSCH** gedrückt und drücken Sie **F1**.
3. Geben Sie kein Paßwort ein, sondern drücken Sie sofort **F3**.

Lassen Sie die Eingaben für Paßwort, Kennwort usw. noch offen.

4. Geben Sie **F2** für SPEICHER LÖSCHEN ein.

5. Mit **F1** löschen/formatieren Sie den Register-Speicher.

Sie können nun in die Register Telefon-Nummern, Btx-Seitenzahlen, Termine und Befehlsfolgen eintragen.

4.2 Paßwort

Dieses dient zum Schutz Ihrer persönlichen Daten, aber auch zur Bedienungserleichterung, wenn Sie im OFFLINE-Betrieb aus dem Register eine Btx-Seitenzahl aufrufen oder eine Befehlsfolge (Macro-Register) abrufen. Hinter diesem Paßwort können Sie Ihre Btx-Anschlußkennung (nur für Handwahl-Modems) und Ihr persönliches Btx-Kennwort "verstecken".

4.2.1 Paßwort eingeben (Paßwort ein)

1. Wählen Sie mit **TEL** den Telefon-Betrieb an.
2. Halten Sie die Taste **UMSCH** gedrückt und drücken Sie **F1**.
3. Da bis jetzt kein Paßwort eingegeben wurde, wählen Sie **F3** an.
4. In das Datenfeld PASSWORT können Sie anstelle der acht "X" Ihr Paßwort eintragen. Möglich sind ein bis acht Zahlen/Buchstaben. Die nicht benötigten, vorgegebenen X löschen Sie mit der Leertaste.

Danach geben Sie Ihre Btx-Anschlußkennung (nur bei Handwahl-Modems) und Ihr persönliches Kennwort für die Btx-Zentrale ein.

Bei freizügig geschaltetem Btx-Anschluß geben Sie ein **J** für "Anschluß freizügig" ein. Ist Ihr Anschluß nicht freizügig geschaltet, lassen Sie das vorgegebene **N** unverändert.

In das Datenfeld "Mitbenutzerzusatz", welches mit **#** vorbesetzt ist, können Sie Ihre 4-stellige Mitbenutzer-Kennung eintragen.

5. Übernehmen Sie die Eingaben mit **F1** GEÄNDERTE EINTRAGUNGEN ÜBERNEHMEN.

Wenn Sie eine der anderen Wahlmöglichkeiten (**F2**, **F5**, **BTX** usw.) benutzen, wird das neu eingetragene Paßwort nicht übernommen!

Bei fehlerhaften Eingaben, z. B. ein Buchstabe innerhalb des Datenfeldes "Mitbenutzerkennung", erscheint in der Info-Zeile:

FEHLER, BEENDEN MIT **REG**, WEITER MIT **F1**

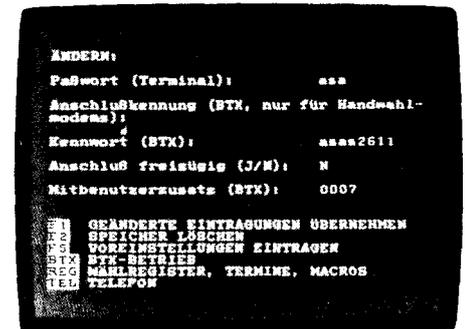
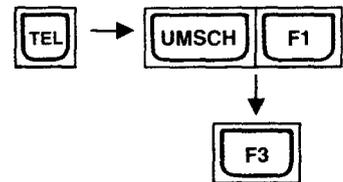
Korrigieren Sie den Fehler durch Überschreiben mit einer Zahl oder drücken Sie **F1** und korrigieren Sie. Übernehmen Sie Ihre Eingabe mit **F1**.

Wenn Sie **F5** ENDE drücken, werden Ihre Eingaben nicht angenommen – die ursprünglichen Daten bleiben erhalten.

Auch wenn Sie **REG** drücken, werden Ihre Eingaben nicht übernommen. Die vorher eingetragenen Daten bleiben erhalten.

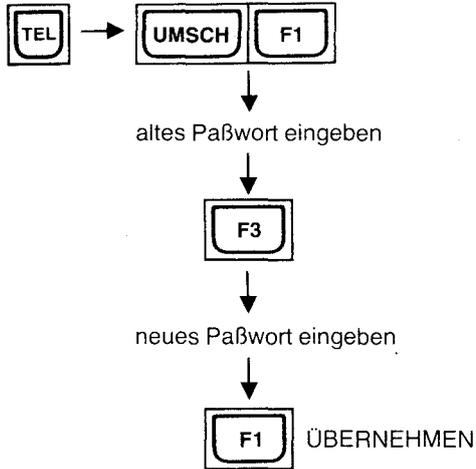
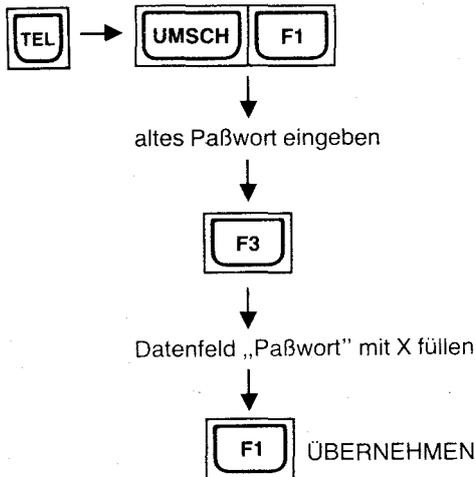
Paßwort

Paßwort eingeben



Paßwort, Btx-Kennwort und Mitbenutzerzusatz eingeben



Paßwort ändern**Paßwort aus****4.2.2 Paßwort anwenden bei Modem DBT 03 / Automatik-Version**

Bei Anwahl einer Btx-Seite aus dem Termin-Register, Wähl-Register oder dem Aufruf des Macro-Registers wird die Anwahl der Btx-Zentrale und die Ausgabe des persönlichen Kennwortes automatisch ausgeführt.

Danach wird die Btx-Seitenzahl aus dem Register automatisch angewählt, bzw. die Befehlsfolge des Macro-Registers ausgeführt.

4.2.3 Paßwort ändern

1. Wählen Sie mit **TEL** den Telefon-Betrieb an.
2. Halten Sie die Taste **UMSCH** gedrückt und drücken Sie **F1**.
3. Geben Sie Ihr **altes** Paßwort ein und gehen Sie mit **F3** weiter.
4. Geben Sie in das vorbereitete Datenfeld Ihr **neues** Paßwort ein und übernehmen Sie mit **F1**.

Haben Sie Ihr altes Paßwort vergessen, falsch eingegeben oder versucht jemand, der Ihr Paßwort nicht kennt, ein Paßwort einzugeben, so erscheint nach dem Drücken von **F3** die Menue-Seite FALSCHES PASSWORT.

Hier können Sie ein neues Paßwort für Ihr Terminal eingeben und mit **F1** übernehmen.

Beachten Sie bitte, daß nach dieser Änderung des Paßwortes Ihr Btx-Kennwort, die Anschlußkennung und der Mitbenutzer-Zusatz gelöscht werden.

Tragen Sie die Daten anschließend wieder ein.

Darüberhinaus werden die mit „!!“geschützten Macros mit X überschrieben. Ihre persönlichen Daten werden auf diese Weise geschützt!

4.2.4 Register-Betrieb ohne Paßwort (Paßwort aus)

Wollen Sie die Betriebsart Paßwort nicht benutzen, können Sie anstelle des Paßwortes 8 mal "X" eintragen. Dann sind alle über ein Paßwort erreichbaren Daten, ohne Eingabe eines Paßwortes, direkt erreichbar.

Gehen Sie wie zuvor bei "Paßwort ändern" beschrieben vor und tragen Sie anstelle des **neuen** Paßwortes 8 mal "X" ein.

4.3 Telefon/Btx-Seiten-Register (Wählregister)

Rufen Sie das Wählregister im Telefon- oder Registerbetrieb mit einer Buchstaben-Taste auf (Anfangsbuchstabe).

Drücken Sie z. B. **A**.

In der Mitte des Bildschirms steht nun

KEIN EINTRAG

In der Info-Zeile sehen Sie:

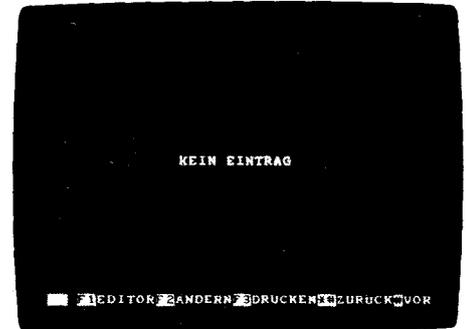
F1 EDITOR **F2** ÄNDERN **F3** DRUCKEN ***#** ZURÜCK **#** VOR

Drücken Sie **F1** für EDITOR.

Eine andere Möglichkeit, den Editor für das Wählregister aufzurufen besteht darin, daß Sie den Register-Betrieb mit **REG** anwählen und **F4** für "Wählregister editieren" wählen.

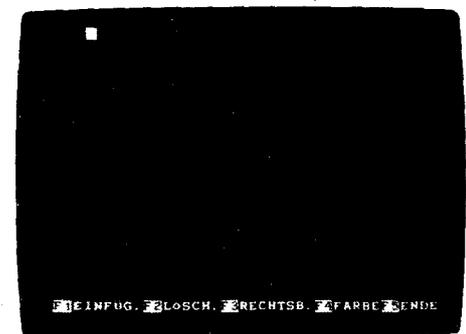
In beiden Fällen wird der Bildschirm gelöscht und der Cursor blinkt oben links.

Wählregister editieren



EDITOR

oder



Name und Ruf-Nummer eingeben

Name und Ruf-Nummer eingeben

```

Albrecht          a2948
Arena             a09261/991
Wolf              a09261/99374
%Müller, Arena   a09261/99499
%Frobst, Arena   a09261/99296
%Schäfer, Arena  a09261/99371
Maier, Edgar      a0911/549721
Jakob             310
Klaus             252
Postamt 1         a424242
Post Leitseite   *20000*
Postscheckamt    *20000180*
Telefonbuch Köln <*81188*Köln>

```

1. EINFÜG. 2. LÖSCH. 3. RECHTSB. 4. FARBE 5. ENDE

F5 ENDE

```

00 Albrecht          a2948
01 Arena             a09261/991
02 Wolf              a09261/99374
03 %Müller, Arena   a09261/99499
04 %Frobst, Arena   a09261/99296
05 %Schäfer, Arena  a09261/99371
00 Maier, Edgar      a0911/549721
00 Jakob             310
00 Klaus             252
00 Postamt 1         a424242
01 Post Btx-Leitseite *20000*
02 Postscheckamt    *20000180*
00 Telefonbuch Köln <*81188*Köln>

```

1. INTERN. 2. MACRO. 3. STATUS. 4. EDITOR. 5. Q. - DISK

4.3.1 Wählregister editieren

Geben Sie immer zuerst den Namen, danach eine Leerstelle und dann die Telefon-Nummer ein.

Vorwahl und Telefon-Nummer können mit einem Schrägstrich [/] zur besseren Lesbarkeit getrennt werden. Die Vorwahl kann auch in Klammern [()] gesetzt werden. Erfolgt die Amtsholung mit a, b, oder c, tragen Sie am Anfang der Ruf-Nummer den entsprechenden Kleinbuchstaben ein.

Wird zur Amtsholung die Erd-Taste benutzt, tragen Sie "e" für 0,3 Sek. oder "E" für 1,5 Sek. Erdtaste automatisch drücken ein.

Mit der Eingabe von [F3] RECHTSB. wird die Telefon-Nummer nach rechts verschoben. Damit wird eine spätere Anwendung zur Anwahl dieser Telefon-Nummer aus dem Register vorbereitet. **Nur rechtsbündig angeordnete Ruf-Nummern werden automatisch angewählt.**

Ihre Eintragungen sehen dann beispielsweise so aus:

Albrecht a2948 [F3]
 Arena a09261/991 [F3]
 Klaus 252 [F3]

Sie können auf diese Seite 24 Zeilen mit Namen und Telefon-Nummern editieren. Genauso können Sie aber auch Bildschirmtext-Seitenzahlen anstelle der Telefon-Nummern eingeben, z. B.:

Post * 20000 # [F3]

[] Postgiroamt Mü * 20000180 # [F3], [] = Leerstelle

Wird ein Eintrag mit Leerstelle am Anfang gesetzt, so gilt dies als Anmerkung zur darüberliegenden Zeile. Auch diese können Telefon-Nummern enthalten und erhalten bei rechtsbündigem Eintrag eine eigene Kurzwahl-Ziffer.

Beginnt ein Eintrag mit %, so wird er wie eine Anmerkung zur darüberliegenden Zeile behandelt. Zusätzlich wird dieser Eintrag nochmals unter seinem Anfangsbuchstaben einsortiert.

Ein Bindestrich [-] innerhalb einer Rufnummer bedeutet eine zusätzliche Wählpause von 3 bzw. 6 Sekunden.

Der Eintrag von Zeichenfolgen ist ebenfalls möglich. Die Zeichenfolgen dürfen aus höchstens 16 Stellen bestehen und müssen mit < beginnen und mit > enden.

Beispiel < * 81188 # Köln > [F3].

Um eine bessere Übersicht zu schaffen, können Sie mit [F4] FARBE zwischen drei anderen Hintergrundfarben wählen. Durch wiederholtes Drücken der Taste [F4] wird von dunklem Rot, Grün, Gelb nach Blau weitergeschaltet.

Haben Sie die ersten 24 Zeilen editiert, drücken Sie [F5] ENDE. Sämtliche Eintragungen, die rechtsbündig eine aus Zahlen bestehende Bezeichnung haben, erhalten am Anfang eine Nummer.

Das ist die Kurzwahl-Ziffer.

Sämtliche Eintragungen werden nach Buchstaben sortiert. Die Liste, die Sie erstellt haben, enthält teilweise gleiche Kurzwahl-Ziffern, die bereits in einem alphabetischen Register einsortiert sind.

Wollen Sie weitere Telefon-Nummern in das Wählregister editieren, drücken Sie [F4] für EDITOR.

Der Bildschirm ist dann wieder frei für weitere Eintragungen.

Fehlermeldungen

- Ist der Telefon-/Btx-Seitenzahl-Speicher voll belegt, erscheint in der Info-Zeile: SPEICHER VOLL
- Werden pro Anfangsbuchstabe mehr als 100 Eintragungen vorgenommen, wird anstelle der Kurzwahl-Ziffer "??" eingetragen.
- Bei fehlerhaften Einträgen, z. B. 1. Zeichen ist eine Zahl oder Amtskennzahl als Großbuchstabe, erscheint in der Info-Zeile: FEHLER, BEENDEN MIT [REG], WEITER MIT [F1]
 Der Cursor blinkt an der Stelle der fehlerhaften Eingabe. Drücken Sie [F1] und korrigieren Sie den Fehler. Übernehmen Sie mit [F1].

4.3.2 Telefon-/Btx-Seitenwahl aus dem Wählregister

4.3.2.1 Wählregister aufrufen

Gehen Sie nun aus den Register-Editier-Betrieb mit **TEL** in den Telefon-Betrieb oder mit **REG** in den Register-Betrieb.

Drücken Sie jetzt eine Buchstaben-Taste, z. B. **A** (Kleinbuchstabe, Taste **UMSCH** bzw. **FEST** nicht gedrückt). Sie sehen jetzt die unter **A** einsortierten Namen und Telefon-Nummern, bzw. Btx-Seitenzahlen.

Innerhalb des Registers können Sie mit **#** im Zehner-Tastenfeld weiterblättern.

Mit *** #** (hintereinander drücken) blättern Sie zurück.

Sind unter dem gewählten Anfangsbuchstaben weitere Einträge abgelegt, erscheint in der Info-Zeile neben **#** ein blinkender Pfeil \rightarrow .

Eine Erleichterung beim Suchen einer Rufnummer eröffnet sich für Sie, wenn Sie den ersten Buchstaben klein eingeben und beim zweiten Buchstaben die Taste **UMSCH** gedrückt halten und so einen Großbuchstaben eingeben, z. B. aR für Arena.

Dann wird unmittelbar auf die entsprechende Register-Seite mit den entsprechenden beiden Anfangsbuchstaben zugegriffen und auf dem Bildschirm angezeigt.

4.3.2.2 Telefon-Wahl aus dem Wählregister

Wollen Sie direkt aus dem Wählregister einen Teilnehmer anrufen, benutzen Sie die links vom Namen stehende zweistellige Kurzwahl-Ziffer 00 bis 99.

Drücken Sie beispielsweise **0** **1** mit den Zahlentasten. In der Info-Zeile ganz links wird Ihre Eingabe angezeigt. Das Telefon schaltet sich auf Lauthören ein. Die im Register stehende Telefon-Nummer wird in der Info-Zeile gezeigt. Das Telefon wählt die vollständige Telefon-Nummer aus dem Register an.

Wenn Sie Verbindung haben, nehmen Sie den Hörer ab.

Kommt keine Verbindung zustande, legen Sie den Hörer auf und/oder drücken Sie anstelle von "Auflegen" die Taste Lauthören \square .

Wählen Sie den Register-Betrieb an und wiederholen Sie die Wahl mit der Taste **#**. (siehe auch Abschnitt "4.3.2.4 Wahlwiederholung aus dem Register").

4.3.2.3 Btx-Seitenwahl aus dem Wählregister

Haben Sie **Verbindung** zur Btx-Zentrale, dann schalten Sie den Register-Betrieb mit **REG** ein. Das Btx-Bild verschwindet. Drücken Sie dann z. B. **P**.

Unter **P** sind auch Btx-Seitenzahlen mit ***** Seitennummer **#** abgelegt, die Sie mit der links stehenden Kurzwahlziffer aufrufen können. Geben Sie z. B. **0** **1** ein.

Die Post Btx-Leitseite wird aufgerufen.

Die vorher gesehene Btx-Seite wird wieder eingeschrieben und die Seitenwahl durchgeführt.

Haben Sie **keine Verbindung** zur Btx-Zentrale, so wird Ihr Btx-Telefon nach Eingabe der Kurzwahl-Ziffer automatisch die Btx-Zentrale anwählen (nur bei DBT 03/Automatik-Version).

In der Info-Zeile sehen Sie nacheinander:

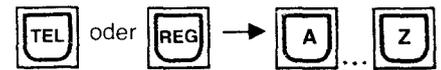
ANWAHL

VERBINDUNGSaufbau

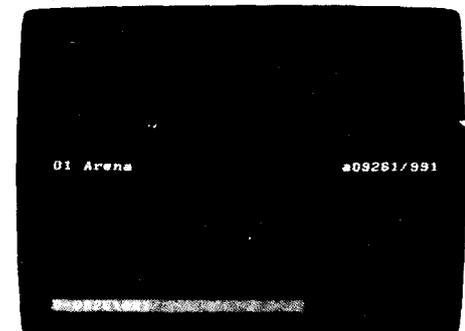
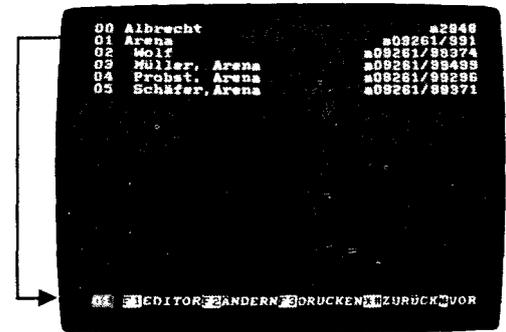
ONLINE

Hatten Sie, wie unter Paßwort (Seite 17) beschrieben, Ihr persönliches Btx-Kennwort eingegeben, so wird dieses nun automatisch ausgegeben und danach die im Wähl-Register stehende Seitenzahl angewählt.

Wählregister aufrufen

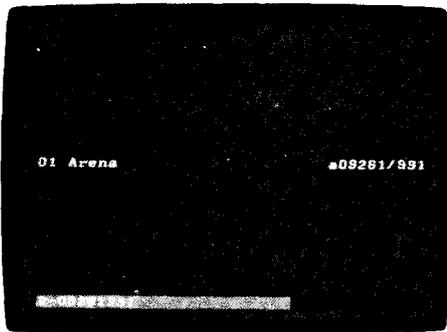
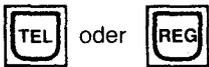
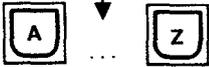
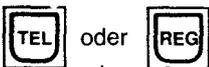


Telefon-Wahl aus dem Register

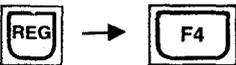
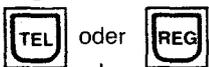


Btx-Seitenwahl aus dem Register



Register-Wahl wiederholen**Register ausdrucken****Register erweitern**

oder

**Register ändern****4.3.2.4 Wahlwiederholung aus dem Register**

Die zuletzt aus dem Register (Ruf-Nummer oder Btx-Seite) angewählte Nummer können Sie, sofern das Terminal eingeschaltet blieb, auf einfache Weise nochmals anwählen. Schalten Sie hierzu den Register-Betrieb mit **REG** ein und drücken Sie die Taste **#**. Die vorher angewählte Nummer wird nochmals auf dem Bildschirm erscheinen und die Anwahl ausgelöst.

Ist keine Nummer mehr gespeichert, erscheint in der vorletzten Zeile der Hinweis: KEINE NUMMER IM WAHLWIEDERHOLSPEICHER!

4.3.3 Ausdrucken des Wählregisters

Wird eine Seite des Wählregisters angezeigt, können Sie bei angeschlossenem Drucker, mit **F3 DRUCKEN**, diese Seite des Wählregisters ausdrucken.

4.3.4 Erweitern des Wählregisters

Wollen Sie weitere Eintragungen in das Wählregister vornehmen, rufen Sie wieder der Register-Editor auf: mit **REG F4** oder über die Anzeige eines Buchstabens aus dem Wählregister, mit **F1 EDITOR**.

In die freie Seite tragen Sie in beliebiger Reihenfolge neue Namen mit Telefon-Nummern bzw. Btx-Seitenzahlen ein.

Ihre neuen Eintragungen werden nach Abschluß, mit **F5 ENDE**, alphabetisch in das bestehende Register einsortiert.

4.3.5 Ändern des Wählregisters

Telefon- oder Register-Betrieb anwählen mit **TEL** oder **REG**.

Rufen Sie mit einer Buchstaben-Taste den gewünschten Bereich des Wählregisters auf.

Mit **F2 ÄNDERN**, können Sie innerhalb des aufgelisteten Wählregisters etwas einfügen, löschen, eine Telefon-Nummer rechtsbündig anordnen oder die Hintergrund-Farbe von Zeilen verändern.

4.3.5.1 Einfügen **F1**

Mit **F1** können Sie EINFÜGEN einschalten. Die Info-Zeile zeigt Ihnen die Auswahl: EINFÜGEN **F1** ZEICHEN **F2** ZEILE **F5** ENDE

Zeichen einfügen **F1** ZEICHEN

Bringen Sie den Cursor auf die Stelle, an der Sie ein Zeichen einfügen wollen, z. B. statt Post-Leitseite → Post Btx-Leitseite.

Drücken Sie **F1** ZEICHEN. Sollen mehrere Zeichen ergänzt werden, drücken Sie die Taste **F1** mehrmals.

Die Stelle, an der der Cursor steht, wird frei – der übrige Text der Zeile wird nach rechts verschoben, nicht jedoch die rechtsbündig angeordnete Telefon-Nr. bzw. Btx-Seitenzahl.

Geben Sie in die freie Stelle die gewünschten Buchstaben/Zahlen ein.

Schließen Sie die Eingabe mit **F5** ENDE ab.

Sie können jetzt mit **F4** die Farben verändern oder mit **F3** Telefon-Nummern rechtsbündig setzen. Beenden Sie dann mit **F5** ENDE.

In der Info-Zeile werden Sie gefragt:

ÄNDERUNG ÜBERNEHMEN? **F1** JA **F2** NEIN

Bei Eingabe von **F1** JA werden die vorgenommenen Änderungen übernommen.

Bei Eingabe von **F2** NEIN werden die vorgenommenen Änderungen nicht angenommen.

Zeichen einfügen

```

01 Post Leitseite          *20000*
00 Postamt 1              #424242
02 Postscheckamt         #20000180#
04 Probst, Arena         #09261/99296

EINFÜGEN  ZEICHEN  ZEILE  ENDE

```

F1 EINFÜGEN

```

01 Post Leitseite          *20000*
00 Postamt 1              #424242
02 Postscheckamt         #20000180#
04 Probst, Arena         #09261/99296

EINFÜGEN  ZEICHEN  ZEILE  ENDE

```

F1 ZEICHEN

F5 ENDE

F5 ENDE

```

01 Post Btx-Leitseite     *20000*
00 Postamt 1              #424242
02 Postscheckamt         #20000180#
04 Probst, Arena         #09261/99296

ÄNDERUNG ÜBERNEHMEN?  JA  NEIN

```

F1 JA

Zeile einfügen

```

01 Post Btx-Leitscite #20000#
00 Postamt 1 #424242
02 Postscheckamt #20000180#
04 Probat. Arena #09261/99296

```

EINFÜGEN ZEICHEN ZEILE ENDE

F2 ZEILE

F5 ENDE

F5 ENDE

```

01 Post Btx-Leitscite #20000#
00 Postamt 1 #424242
02 Postscheckamt #20000180#
03 Bankleitzahlen #200001801#
04 Probat. Arena #09261/99296

```

ÄNDERUNG ÜBERNEHMEN? JA NEIN

F1 JA

```

01 Post Btx-Leitscite #20000#
00 Postamt 1 #424242
02 Postscheckamt #20000180#
03 Bankleitzahlen #200001801#
04 Probat. Arena #09261/99296

```

TERMIN MACRO STATUS EDITOR SO - DISK

Zeile einfügen **F2** ZEILE

Nach Aufruf des gewünschten Buchstabens im Telefon- bzw. Registerbetrieb wählen Sie wieder **F2** für ÄNDERN, dann **F1** für EINFÜGEN. Bringen Sie den Cursor in die Zeile, die nach unten versetzt werden soll. Drücken Sie **F2** ZEILE.

Die Zeile, in der der Cursor steht, und die darunterstehenden Zeilen werden nach unten geschoben.

In die freie Zeile können Sie nun Ihren Text einfügen.

Einträge, die aus dem Bildschirm nach unten herausgeschoben werden, sind verloren! Sie beenden die Eingabe mit **F5** ENDE.

Sie können jetzt noch Farben verändern, Telefon-Nummern oder Btx-Seitenzahlen "rechtsbündig" versetzen.

Diese Eingaben schließen Sie ebenfalls mit **F5** ab.

In der Info-Zeile werden Sie gefragt:

ÄNDERUNG ÜBERNEHMEN? **F1** JA **F2** NEIN

Bei Eingabe von **F1** für JA werden die vorgenommenen Änderungen in das Register eingearbeitet.

Bei Eingabe von **F2** für NEIN sind alle vorgenommenen Änderungen unwirksam.

4.3.5.2 Löschen F2

Telefon- oder Register-Betrieb anwählen.

Buchstaben-Taste für den zu ändernden Bereich drücken.

F2 für ÄNDERN wählen.

Mit F2 können Sie auf LÖSCHEN umschalten.

Die Info-Zeile zeigt Ihnen die Auswahl:

LÖSCHEN F1 ZEICHEN F2 ZEILE F3 WORT F5 ENDE

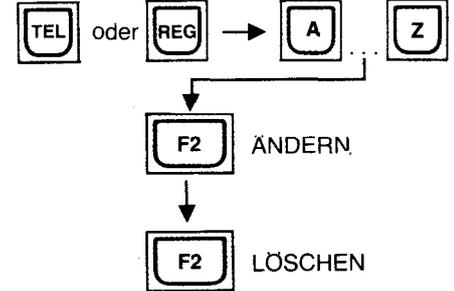
Zeile löschen F2

Bringen Sie den Cursor in die zu löschende Zeile.

Drücken Sie F2 für ZEILE löschen.

Diese Zeile wird gelöscht. Der unter dieser Zeile stehende Text wird nach oben geschoben.

Beenden Sie das Löschen mit F5 F5 F1.

Löschen**Zeile löschen**

```

01 Post Btx-Leitseite          *20000*
00 Postamt 1                  a424242
02 Postscheckamt             *20000180*
03 Bankleitzahlen            *200001801*
04 Probst, Arena              a09261/99296

LÖSCHEN  F1 ZEICHEN F2 ZEILE F3 WORT F5 ENDE
  
```

F2 ZEILE

```

01 Post Btx-Leitseite          *20000*
02 Postscheckamt             *20000180*
03 Bankleitzahlen            *200001801*
04 Probst, Arena              a09261/99296

LÖSCHEN  F1 ZEICHEN F2 ZEILE F3 WORT F5 ENDE
  
```

F5 ENDE

```

F1 EINFÜG. F2 LÖSCH. F3 RECHTSB. F4 FARBE F5 ENDE
  
```

F5 ENDE

```

ÄNDERUNG ÜBERNEHMEN?  F1 JA F2 NEIN
  
```

F1 JA

Wort löschen

```

01 Post Btx-Leitseite      *20000#
02 Postscheckamt         *20000180#
03 Bankleitzahlen        *200001801#
04 Probst, Arena         a09261/99296

LÖSCHEN  ZEICHEN ZEILE WORT ENDE

```

F3 WORT

```

01 Post Btx-Leitseite      *20000#
02 Postscheckamt         *20000180#
03 Bankleitzahlen        *200001801#
04 Probst. █             a09261/99296

LÖSCHEN  ZEICHEN ZEILE WORT ENDE

```

F5 ENDE

```

EINFUG. LÖSCH. RECHTSB. FARBE ENDE

```

F5 ENDE

```

ANDERUNG ÜBERNEHMEN?  JA  NEIN

```

F1 JA

```

TERMIN MACRO STATUS EDITOR Q. DISK

```

Wort löschen **F3**

Bringen Sie den Cursor auf das zu löschende Wort.

Drücken Sie **F3** für WORT löschen.

Das Wort wird gelöscht. Der rechts vom Wort stehende Text wird nach links verschoben.

Beenden Sie das Löschen mit **F5** **F5** **F1**.

Zeichen löschen **F1**

Bringen Sie den Cursor auf das zu löschende Zeichen.

Drücken Sie **F1** für ZEICHEN löschen.

Das Zeichen wird entfernt und der rechts davon stehende Text nach links geschoben.

In allen drei Fällen beenden Sie das Löschen mit **F5** ENDE.

Sie können jetzt noch Farben verändern, Telefon-Nummern oder Btx-Seitenzahlen "rechtsbündig" versetzen.

Diese Eingaben schließen Sie ebenfalls mit **F5** ab.

In der Info-Zeile werden Sie gefragt:

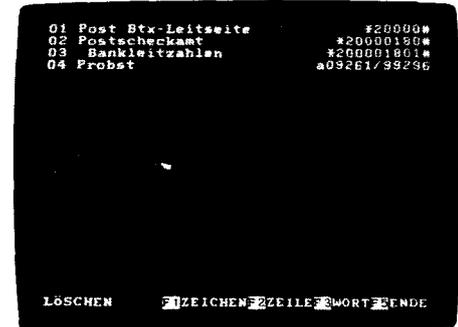
ÄNDERUNG ÜBERNEHMEN? **F1** JA **F2** NEIN

Bei Eingabe von **F1** für JA werden die vorgenommenen Änderungen in das Register eingearbeitet.

Bei Eingabe von **F2** für NEIN sind alle vorgenommenen Änderungen unwirksam.

Zeichen löschen

F1 ZEICHEN



F5 ENDE



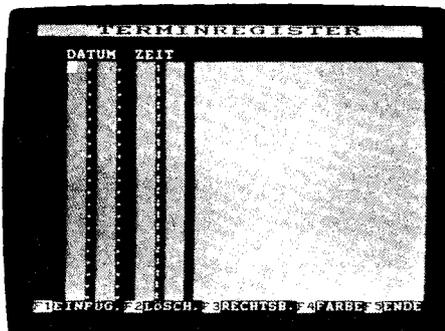
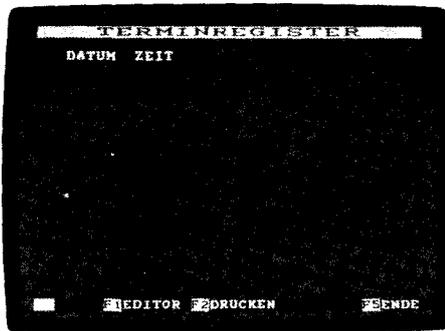
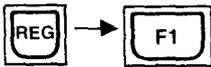
F5 ENDE



F1 JA



Termine eingeben



Datum, Zeit und Bezug eintragen



4.4 Termin-Register

Das Termin-Register gestattet die Eingabe von 21 Terminen bis zu einem Jahr im voraus. Zum eingegebenen Tag, Monat, Uhrzeit wird ein **akustisches** und ein **optisches Signal** (gelbe LED TERMIN blinkt) ausgegeben. Wurde zum Termin auch eine Telefon-Nummer oder Btx-Seitenzahl rechtsbündig eingegeben, so kann diese, wie aus dem Wählerregister, durch eine Kurzwahl-Ziffer automatisch angewählt werden.

4.4.1 Termine eingeben [REG] [F1] [F1]

Sie rufen das Terminregister auf, indem Sie den Register-Betrieb mit [REG] anwählen. Der Bildschirm zeigt Ihnen eine Auswahl an.

Wählen Sie [F1] für Termin-Register.

In der Info-Zeile sehen Sie jetzt:

[F1] EDITOR [F2] DRUCKEN [F5] ENDE

Sie wählen zum Eingeben von Terminen [F1] EDITOR.

Ähnlich wie beim Wählerregister können Sie jetzt Termine eingeben, einfügen, löschen, farblich absetzen und die Telefon-Nummern bzw. Btx-Seitenzahlen zwecks Anwahl über Kurzwahlziffer nach rechts versetzen.

Der Cursor blinkt unter dem Datum. Geben Sie das Datum, z. B. 2403 ein. Immer zwei Stellen eingeben!

Zuerst den Tag, dann den Monat.

Haben Sie sich vertippt, gehen Sie mit [←] zurück und schreiben neu ein.

Jetzt die Uhrzeit, ebenfalls mit zwei Zahlen, z. B. 08 00, zuerst die Stunden, dann die Minuten.

In die nächste Spalte tragen Sie den Bezug zu diesem Termin ein, z. B. "Peters Geburtstag", danach die Telefon-Nummer, die Sie mit [F3] RECHTSB. nach rechts versetzen können.

In die nächsten Zeilen tragen Sie weitere Termine ein.

Sie beenden die Eingabe mit [F5] ENDE.

Termine mit rechtsbündig angeordneter Telefon-Nummer oder Btx-Seitenzahl erhalten eine Kurzwahl-Ziffer.

Gleichzeitig werden die Termine nach Datum und Uhrzeit sortiert.

Termine, die im nächsten Jahr liegen, werden mit * vor dem Datum markiert.

Fehler bei der Eingabe z. B. 32.04 werden durch

FEHLER, BEENDEN MIT [REG], WEITER MIT [F1]

in der Info-Zeile angezeigt.

Der Cursor bleibt an der Stelle des Fehlers stehen.

Drücken Sie dann die Taste [F1] und korrigieren Sie.

Bei der Eingabe von [REG] bleiben die Eintragungen unverändert.

4.4.2 Termin-Anzeige / Wahl aus dem Termin-Register

Zu den vorher eingegebenen Terminen wird das Terminal im Ein- und Bereit- Betrieb einen Signal-Ton abgeben, und die Termin-Anzeige auf der Telefon-Tastatur wird blinken.

Das Blinken der Termin-Anzeige stoppt erst dann, wenn Sie das Termin-Register aufrufen.

Bei eingeschaltetem Terminal sehen Sie in der Info-Zeile z. B.:

TERMIN **F1** ANZEIGE 08:00

Mit **F1** rufen Sie das Termin-Register auf.

Sie können nun mit der Kurzwahl-Ziffer 01 einen Anruf starten. Verstrichene Termine, auch dieser aktuelle Termin, erhalten einen Strich vor dem Datum.

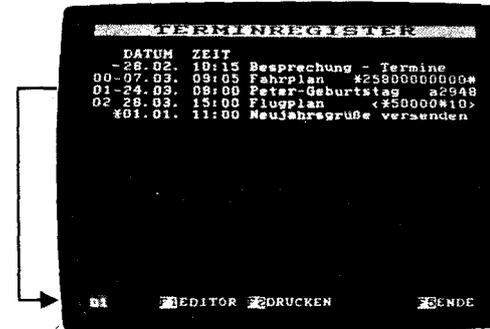
Nach der Eingabe von neuen Terminen bleiben die verstrichenen Termine für das nächste Jahr gespeichert. Diese sind mit einem Stern * versehen, d. h. im nächsten Jahr wieder aktuell.

Löschen und Einfügen von Terminen im Editor des Terminregisters werden wie im Wählregister vorgenommen.

Termin-Anzeige



Wahl aus dem Termin-Register



0 **1** eintragen



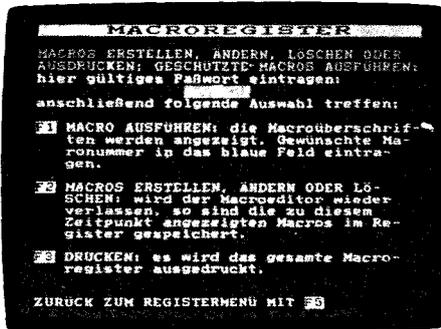
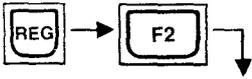
4.4.3 Ausdrucken des Terminregisters

Wird das Terminregister angezeigt und ist ein Drucker angeschlossen, können Sie mit **F2** DRUCKEN das Terminregister ausdrucken.

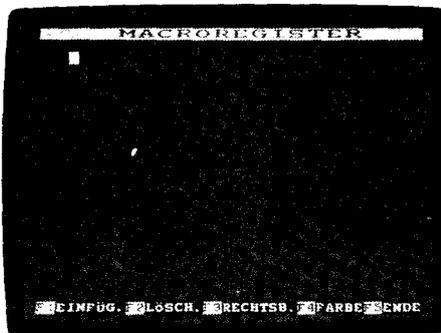
Termin-Register drucken



Macro-Register editieren:



Paßwort eingeben → MACROS ERSTELLEN



Befehlswörter:

%A	= drucken
%C	= Cursorblinken abwarten
%D	= DCT
%E	= ETX abwarten
%P	= Pause 3 Sekunden
%P1...9	= Pause 3...27 Sekunden
%T	= Abwahl
%1...9	= Eingabe von 1...9 Zeichen abwarten

4.5 Macro-Register

In das Macro-Register können Sie Befehlsfolgen für Bildschirmtext ablegen, die bei Anwendung automatisch ausgeführt werden.

Anhand von drei Beispielen wollen wir mit Ihnen die Eingabe einüben.

4.5.1 Macro-Register editieren

Schalten Sie mit Taste **REG** den Registerbetrieb ein.

Wählen Sie mit **F2** MACRO an.

Geben Sie hier Ihr Paßwort ein, falls Sie ein Paßwort angelegt haben (siehe Kapitel "Paßwort" Seite 17).

Mit **F2** gelangen Sie in den Macro-Editor (MACROS ERSTELLEN), gleichzeitig wird das eingegebene Paßwort auf Gültigkeit geprüft.

Wurde kein Paßwort angelegt, gehen Sie mit **F2** in den Editor.

Bei der Eingabe der Befehle sind einige Regeln zu beachten:

- Der **Name** der Befehlsfolge muß mit **!** beginnen. Diesen Namen legen Sie selbst fest und geben ihn zuerst ein.
- Wird vor dem Namen **zweimal !** gesetzt, ist die Ausgabe dieser Befehlsfolge durch das Paßwort geschützt.
- Das Zeichen **%** wird nicht ausgegeben. Zusammen mit einem nachfolgenden Buchstaben bildet es ein Befehlswort.
- %%** wird als **%** ausgegeben.
- %D** bedeutet DCT
- %A** bedeutet drucken
- %T** bedeutet Abwahl
- %P** bedeutet 3 Sekunden Pause. Folgt hierauf eine Zahl von 1 bis 9, so wird diese als Multiplikator für 3 Sekunden Pause ausgelegt; z. B. **%P5** = 15 Sekunden Pause. Folgt einer Pause von 3 Sekunden eine Zahl, die ausgegeben werden soll, trennen Sie die Pause von der Zahl mit 1 (1 x 3 Sekunden) oder durch ein Leerzeichen.
- %Ziffer 1-9** bedeutet warten, bis eine Eingabe mit 1-9 Buchstaben / Ziffern erfolgt ist (z. B. eine TAN-Nummer). Danach wird das Macro-Register weiter abgearbeitet.
- %E** bedeutet das Übertragungsblock-Ende (ETX = END OF TEXT) abwarten, bevor das nächste Zeichen / nächster Befehl ausgegeben wird.
- %C** bedeutet, abwarten, bis der Cursor für eine neue Eingabe blinkt.
- %** (= Leertaste) um Leerzeichen auszugeben. Bei Eingabe des Leerzeichens ohne **%** wird nichts ausgegeben!
- %** und **#** für INI und TER können mit den Symbolen im Zehner-Tastenfeld eingegeben werden.
- Für die geschriebenen Zeichen ***** und **#** geben Sie **% *** bzw. **% #** ein.
- = *021# = *024# = *026# = *022# = *028# = *027 (diese Befehle sind nur Online anwendbar).

Zwischen einzelnen Befehlen können Sie beliebig viele Leerzeichen einfügen.

Die Macro-Befehlsfolge kann mehrere Zeilen umfassen.

Fehlermeldungen: Nicht mögliche Befehlsfolgen wie z. B. **%F** oder "Name der Befehlsfolge" ohne Ausrufe-Zeichen beginnend, werden in der Info-Zeile angezeigt mit:

FEHLER, BEENDEN MIT **REG**, WEITER MIT **F1**

Drücken Sie dann **F1** und korrigieren Sie den Fehler.

Mit **REG** werden Ihre Eingaben nicht angenommen.

Sich ständig wiederholende und langwierige Bedienabläufe können Sie im Macro-Register ablegen.

Zunächst sollten Sie den Bedienungsablauf im Btx-Online-Betrieb von Hand durchführen und sich alle Ihre Eingaben notieren.

Die Bedienung von Bildschirmtext sollten Sie schon weitgehend beherrschen.

Lesen Sie dazu den Abschnitt "5. Bildschirmtext-Betrieb". Machen Sie sich mit Bildschirmtext vertraut!

Setzen Sie dann die Eingaben in eine Befehlsfolge im Macro-Editor um.

Eingabebeispiel 1:**Elektronisches Telefon-Buch aufrufen**

Sie wollen das Elektronische Telefon-Buch (ETB) für den Ort Köln aufrufen, um anschließend den Namen und die Adresse der gesuchten Telefon-Nummer eingeben zu können.

!Telefonbuch Köln = Name der Befehlsfolge

* 81188 # = alphabetische Suche

%C = Warten bis Cursor blinkt

Köln = Datenfeld für Ort ausfüllen

= nicht voll ausgefülltes Datenfeld mit # abschließen

Wählen Sie den Macro-Editor mit **REG**, **F2**, Paßwort, **F2** an.

Schreiben Sie zuerst den Namen der Befehlsfolge.

Darunter geben Sie die Befehle hintereinander in eine Zeile ein.

!Telefonbuch Köln

* 81188 # %CKöln #

Schließen Sie Ihre Eingabe mit **F5** ENDE ab.

Dieses Macro erhält eine Kurzwahl-Ziffer.

Einfügen, löschen und Zeilen farblich absetzen können Sie, wie für das Wählregister beschrieben, im Editor des Macro-Registers ausführen.

Anwenden Beispiel 1:

Sie haben Verbindung zur Btx-Zentrale.

Wählen Sie mit **REG** den Register-Betrieb an.

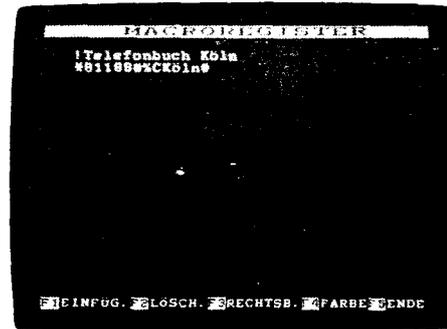
Mit **F2** **F1** wählen Sie das Macro-Register an.

Der Bildschirm zeigt die Überschriften der Macro-Befehlsfolgen mit Kurzwahlziffer davor.

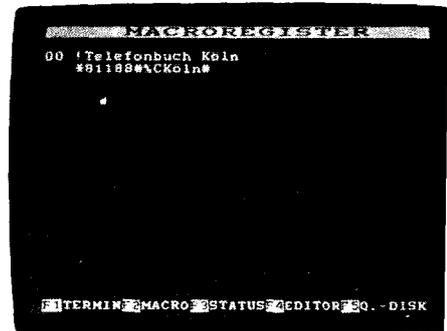
Mit **0** **0** für "!Telefonbuch Köln", starten Sie die Ausgabe der Befehlsfolge.

Die zuletzt eingespielte Btx-Seite erscheint nochmals auf dem Bildschirm und das elektronische Telefon-Buch wird angewählt.

Jetzt können Sie den Namen des Teilnehmers eintragen.

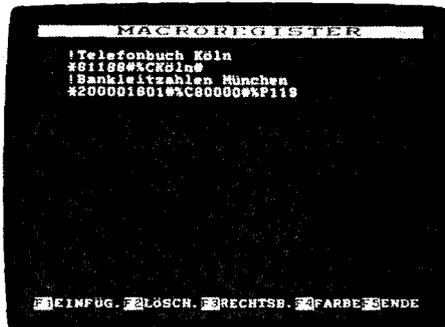
Eingeben Beispiel 1:

F5 ENDE

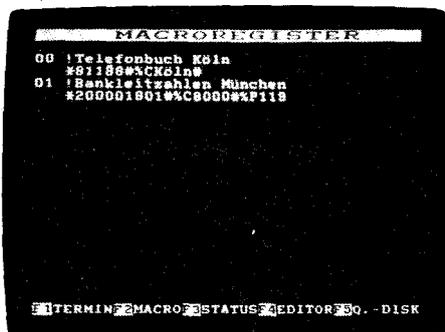
**anwenden:**

0 **0** eingeben

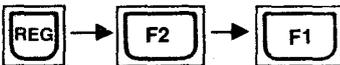
Eingeben Beispiel 2:



F5 ENDE



anwenden:



0 **1** eingeben

Eingabebeispiel 2:

Bankleitzahlen von München suchen:

Der Postgiro-Dienst der Deutschen Bundespost bietet eine Suchhilfe für Bankleitzahler an.

Nach der Eingabe der Postleitzahl werden die in diesem Ort ansässigen Banken mit Bankleitzahl aufgelistet.

!Bankleitzahlen München = Name des Macros.

* 200001801 # = Übergabeseite zum Postgiroamt München.

Sie können auch andere Postgiroämter über andere Seitenzahlen aufrufen:

z. B. Hamburg	200001201
Frankfurt	200001601
Berlin	200001101
Hannover	200001301
Köln	200001501
Stuttgart	200001701 usw.

%C = Cursor-Blinken abwarten

8000 = Postleitzahl von München

= für nicht ausgefülltes Datenfeld für "Anfangsbuchstaben"

%P4 = 12 Sekunden Pause

19 = absenden

Wählen Sie den Macro-Editor mit **REG**, **F2**, Paßwort, **F2** an.

Schreiben Sie zuerst den Namen der Befehlsfolge.

Darunter geben Sie die Befehle hintereinander in eine Zeile ein.

!Bankleitzahlen München

*** 200001801 # %C8000 # %P419**

Schließen Sie Ihre Eingabe mit **F5** ENDE ab.

Anwenden Beispiel 2:

Sie haben Verbindung zur Btx-Zentrale.

Wählen Sie mit **REG** **F2** **F1** das Macro-Register an.

Mit **0** **1** wählen Sie "Bankleitzahlen München" an.

Nach wenigen Sekunden sehen Sie die Bankleitzahlen von München.

Mit **#** können Sie innerhalb dieses Verzeichnisses weiterblättern.

Eingabebeispiel 3:**Postgiroamt/Überweisungen**

Der Postgirodienst der Bundespost bietet eine Vielzahl von Leistungen, die Sie über Btx abwickeln können.

Hier ein Beispiel für das Ausführen von Überweisungen.

!! Überweisungen Postgiroamt München = Titel des geschützten Macros.

* 20000180 # = Übergabe-Seite zum Externen Rechner des Postgiroamtes München
andere Postgiroämter z. B.:

Hamburg	20000120
Frankfurt	20000160
Berlin	20000110
Hannover	20000130
Köln	20000150
Stuttgart	20000170

%C = Cursor-Blinken abwarten

123456789 = Ihre Konto-Nummer

%5 = abwarten bis fünf Zahlen/Buchstaben für PIN (Pers. Ident.-Nr.) für den Zugang zum Postgiro-Btx-Dienst eingegeben sind.

11 = Überweisungen tätigen; andere Funktionen: 12 = Kontostand
13 = Daueraufträge

%P1 = 3 Sekunden Pause

19 = Absenden "ja"

Wählen Sie den Macro-Editor mit **REG**, **F2**, Paßwort, **F2** an.

Schreiben Sie den Namen der Befehlsfolge.

Darunter geben Sie die Befehle hintereinander ein.

!!Postgiroamt/Überweisungen

* 20000180 # %C123456789%511%P119

Schließen Sie die Eingabe mit **F5** ENDE ab.

Anwenden Beispiel 3:

Wählen Sie mit **REG**, **F2**, Paßwort, **F1** das Macro Register an.

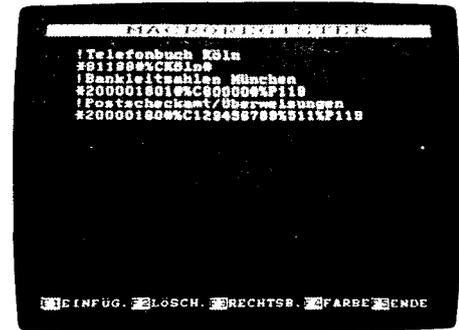
Mit **0** **2** wählen Sie "Postgiroamt/Überweisungen" an.

Der Cursor bleibt bei "PIN" stehen.

Geben Sie Ihre persönliche Identifikationsnummer (PIN) ein.

Danach wird die Verbindung zum externen Rechner des Postgiroamtes aufgebaut.

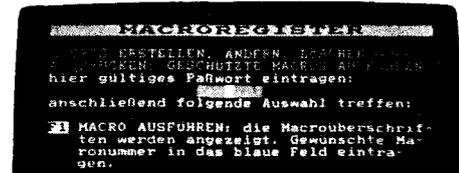
Hinweis: Die Ausgabe von Befehlen aus dem Macro-Register können Sie durch Drücken einer beliebigen Taste unterbrechen, ausgenommen dann, wenn auf die Eingabe (% Ziffer) gewartet wird.

Eingeben Beispiel 3:

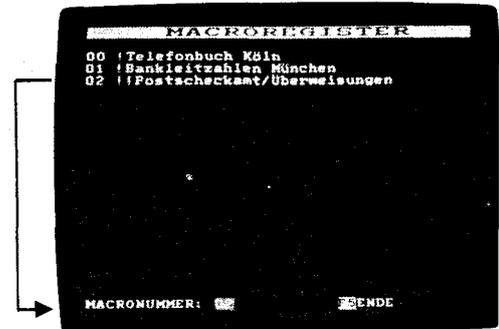
F5 ENDE



anwenden: **REG** → **F2**

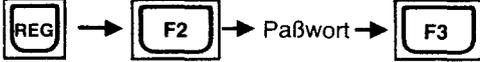


Paßwort eingeben → **F1**

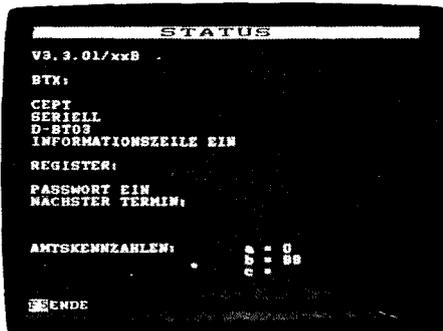
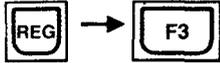


0 **2** eingeben

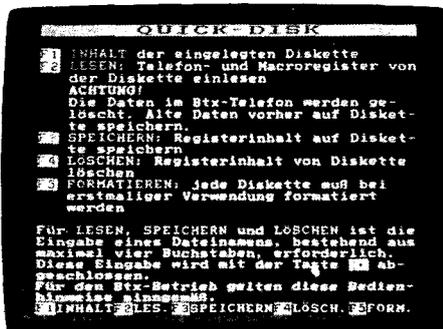
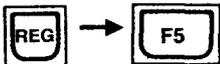
Macro drucken:



Status anzeigen:



Register auf Quick Disk speichern:



4.5.2 Paßwort/Schutzmaßnahmen für das Macro-Register

Der Macro-Editor, der Abruf geschützter Macro-Prozeduren und das Ausdrucken des Macro-Registers werden durch das Paßwort geschützt, falls ein Paßwort eingegeben wurde (siehe Kapitel "Paßwort" Seite 17).

4.5.3 Macro-Register ausdrucken REG F2 Paßwort F3

Nach Eingabe Ihres Paßwortes können Sie mit F3 das Macro-Register ausdrucken lassen. Ist kein Paßwort eingegeben, nur F3 drücken.

4.6 Status-Anzeige REG F3

Mit REG schalten Sie den Register-Betrieb ein. Durch Drücken der Taste F3 wird der Betriebszustand Ihres Terminals für Bildschirmtext und Register angezeigt.

4.7 Speichern / Laden der Register mit Quick Disk

Zur Sicherung der eingegebenen Daten gegen unbeabsichtigtes Löschen, gegen Speicherverlust nach längerer Nichtbenutzung oder um weitere Telefon-, Btx- und Macro-Register zur Anwendung bereit zu halten, können Sie den Inhalt der Register auf der LOEWE Quick Disk QBT 01 speichern und erforderlichenfalls wieder in das Btx-Telefon laden.

4.7.1 Speichern der Register REG F5 F3

Bei angeschlossener Quick Disk wählen Sie den Register-Betrieb an, REG und F5 für QUICK DISK drücken.

Wählen Sie für Speichern F3. In der Info-Zeile sehen Sie: SPEICHERN (NAME) * _

Geben Sie dem Register einen Namen, z. B. REG 1 und drücken Sie .

Die Daten des Registers werden auf der Diskette gespeichert.

4.7.2 Laden der Register

Wählen Sie mit den Register-Betrieb an.

Mit der Eingabe von wählen Sie den Quick Disk Betrieb.

Zum Laden der Register drücken Sie für LESEN. Geben Sie den Namen, z. B.

* REG1 und ein. Die Daten des Registers werden in das Btx-Telefon geladen,
die alten Daten werden vorher vollständig gelöscht.

Register laden von Quick Disk



Btx-Betrieb anwählen:**Prestel/CEPT wählen:****5. Bildschirmtext-Betrieb**

Ihr neues Bildschirmtext-Telefon eignet sich im Bildschirmtext-Betrieb für den Dialog-Betrieb (Seiten aufrufen, Mitteilungsdienst, Antwortseiten ausfüllen).

5.1 Btx-Betrieb anwählen BTX

Drücken Sie die Taste BTX.

Zunächst sehen Sie in der Info-Zeile:

CEPT DBT 03 OFFLINE SER hh:mm ST01 oder ZWSP

Dabei bedeutet:

CEPT = der Bildschirmtext-Standard.

DBT 03 = das verwendete Modem.

OFFLINE = daß Sie keine Verbindung zur Btx-Zentrale haben.

SER = die Eingabeart seriell.

hh:mm = Uhrzeit

ST01 = vorgegebener Name für den Seitenspeicher; oder

ZWSP = Zwischenspeicher, damit Sie nach dem Umschalten in eine andere Betriebsart (Register) und Zurückschalten in den Btx-Betrieb die zuletzt gesehene Btx-Seite nochmals sehen.

5.2 Voreinstellungen**5.2.1 Prestel/CEPT-Norm wählen** F1 F1 F1 F2 / F1

Die von der Post verwendete Bildschirmtext-Norm ist CEPT. Wollen Sie ausnahmsweise einmal die Prestel-Norm anwenden, schalten Sie folgendermaßen auf Prestel um:

Drücken Sie F1. In der Info-Zeile sehen Sie:

F1 BETRIEB F2 DRUCK F3 EXT F4 QDISK F5 MITTL.

Wählen Sie mit F1 BETRIEB an. In der Info-Zeile sehen Sie:

F1 NORM F4 INFO-ZEILE F5 WAHLWIEDERHOLUNG

Wählen Sie mit F1 NORM an. In der Info-Zeile sehen Sie:

F1 CEPT F2 PRESTEL

Mit F2 wählen Sie PRESTEL. Zurückschalten auf CEPT mit F1.

Beim Einschalten des Terminals ist immer CEPT vorgegeben.

Hinweis: Im Prestel-Standard ist der automatische Mitteilungsdienst, das Lesen aus dem internen Seitenspeicher und der Betrieb mit der Quick Disk nicht möglich.

5.2.2 Info-Zeile aus-/einschalten **F1** **F1** **F4** **F2** / **F1**

Im Offline-Betrieb wird die Info-Zeile ständig angezeigt.

Wollen Sie die Info-Zeile nicht ständig sehen, können Sie die Info-Zeile ausschalten.

Danach wird die Info-Zeile immer nur dann erscheinen, wenn Sie sie benötigen.

Drücken Sie eine der Tasten **F1** - **F5**. Sie sehen jetzt in der Info-Zeile:

F1 BETRIEB **F2** DRUCK **F3** EXT. **F4** QDISK **F5** MITTL.

Wählen Sie mit **F1** BETRIEB an. In der Info-Zeile sehen Sie:

F1 NORM **F4** INFO-ZEILE **F5** WAHLWIEDERHOLUNG

Sie wählen **F4** für INFO-ZEILE und sehen in der Info-Zeile:

INFORMATIONENZEILE **F1** EIN **F2** AUS

Mit **F2** AUS schalten Sie die Info-Zeile aus.

Die Info-Zeile erscheint jetzt nur, wenn Sie diese wirklich benötigen, z. B. bei der Anwahl der Btx-Zentrale oder wenn Sie mit **F1** bis **F5** eine Veränderung vornehmen wollen.

Mit **F1** EIN können Sie die Info-Zeile wieder einschalten.

Info-Zeile aus-/einschalten



5.3 Btx-Zentrale anwählen

5.3.1 Btx-Zentrale anwählen mit D-BT03/Automatik

Sie haben den Btx-Betrieb eingeschaltet.

Das Modem DBT 03 ist angeschlossen.

Starten Sie die Anwahl, indem Sie **UMSCH** gedrückt halten und nun die Taste  drücken.

In der Info-Zeile sehen Sie:

ANWAHL

VERBINDUNGS-AUFBAU

und wenn Sie mit der Btx-Zentrale verbunden sind:

ONLINE

Die gelbe ONLINE-Anzeige am Terminal leuchtet nun.

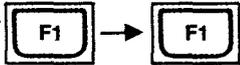
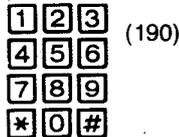
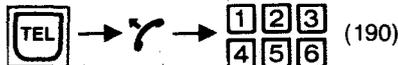
Sie werden nun aufgefordert, Ihren Mitbenutzer-Zusatz und Ihr persönliches Kennwort anzugeben. Geben Sie dies ein und Sie werden von der Btx-Zentrale begrüßt.

Ist der Mitbenutzer-Zusatz mit 0001 richtig vorgegeben, bestätigen Sie mit **A**.

Hinweis: Die Info-Zeile, die auch die Zeit der Verbindungsdauer enthält, wird im ONLINE-Betrieb nach wenigen Sekunden ausgeblendet. Mit der Taste **BTX** können Sie die Info-Zeile wieder für wenige Sekunden einblenden.

Anwahl mit D-BT03/Automatik



Fehlerfall:**Anwahl-Wiederholung starten****Anwahl DBT03/Manuell**

Wenn bei der automatischen Anwahl etwas nicht klappt, dann erkennen Sie dies an den Ausführungen in der Info-Zeile.

Erscheint dort nach ANWAHL oder VERBINDUNGSAUFBAU:

1. MODEM?

überprüfen Sie die Verbindung zwischen Terminal und Ihrem Modem.

2. LEITUNG?

überprüfen Sie, ob auf Ihrer Telefon-Leitung (Nebenstelle) gerade gesprochen wird.

3. BTX-ZENTRALE?

erscheint, wenn keine Verbindung zur Btx-Zentrale hergestellt werden konnte (Störung oder besetzt).

In diesen Fällen drücken Sie **UMSCH** und versuchen Sie, mit **UMSCH** erneut die Btx-Zentrale anzuwählen.

5.3.1.1 Anwahl-Wiederholung mit D-BT03/Automatik

Sollte die Btx-Zentrale laufend besetzt sein, können Sie die wiederholte Anwahl einschalten.

Drücken Sie hierzu die Tasten **F1 F1 F5** für WAHLWIEDERHOLUNG nacheinander. Dann wählt Ihr Modem die Btx-Zentrale in zeitlichen Abständen von 2 Minuten bis zu viermal an.

Konnte eine Verbindung zur Btx-Zentrale hergestellt werden, werden Sie aufgefordert, Ihren Mitbenutzer-Zusatz und Ihr persönliches Kennwort anzugeben.

Die wiederholte Anwahl können Sie mit **UMSCH**, **TEL** oder **REG** vorzeitig abschalten, bzw. lösen Sie die Anwahl mit **UMSCH** aus (keine wiederholte Anwahl).

5.3.2 Btx-Zentrale anwählen mit D-BT03/Manuell

Schalten Sie mit **TEL** den Telefon-Betrieb ein.

Nehmen Sie den Hörer ab oder schalten Sie Lauthören ein.

Wählen Sie mit der Zehner-Tastatur die Btx-Zentrale an, meistens 190 oder 0190.

Wenn Sie Verbindung bekommen haben, hören Sie den Computer-Pfeifton und schalten mit der Taste **BTX** auf Btx-Betrieb.

Lösen Sie nun die Anwahl aus, indem Sie die Taste **UMSCH** gedrückt halten und die Taste drücken.

In der Info-Zeile erscheint kurz nacheinander:

ANWAHL

VERBINDUNGSAUFBAU

ONLINE

und die gelbe ONLINE-Anzeige am Gerät leuchtet. Sie können jetzt den Hörer des Telefons wieder auflegen bzw. die Taste drücken.

Sie haben Verbindung.

Geben Sie Ihren Mitbenutzer-Zusatz und Ihr persönliches Kennwort an, und Sie werden von der Btx-Zentrale begrüßt.

5.4 Online-Dialog-Betrieb

Nach der Eingabe Ihres persönlichen Kennwortes werden Sie von der Btx-Zentrale begrüßt.

Mit **[#]** gelangen Sie zur Übersicht.

Hier können Sie sich Sachgebiete aussuchen, Firmen und deren Angebote auswählen, also einen Suchvorgang starten.

Über das Anbieter-Verzeichnis 1 suchen Sie z. B. die Seiten der Post.

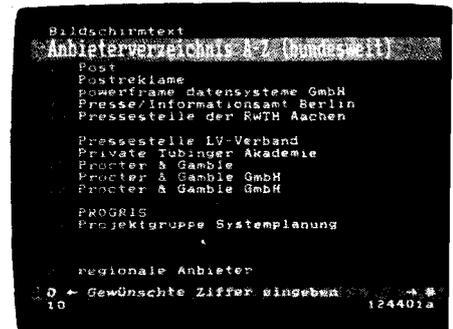
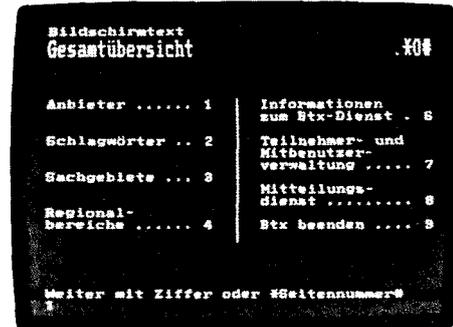
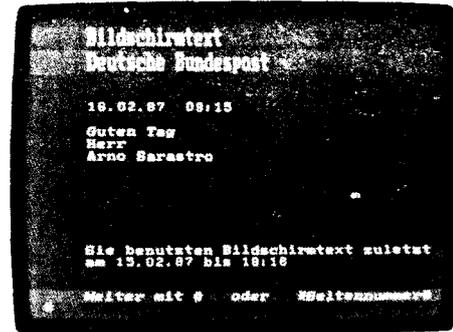
Drücken Sie die **[1]**.

Sie sehen nun in alphabetischer Reihenfolge die Anfangsbuchstaben und eine zweistellige Ziffer. Wählen Sie **[4]** **[4]** für Pl.

Sie finden hier Namen von Btx-Anbietern.

Mit der davor stehenden Zahl wählen Sie in der Regel die Leitseite dieses Informationsanbieters an.

Da Sie immer noch "Post" suchen, blättern Sie mit **[#]** solange weiter, bis Sie Post gefunden haben.



Postdienste	10
Fernmeldedienste	11
Bankdienste	12
- Btx-Girokonto	13
Gebühren	14
Briefmarken	15
Filmverleih	16
Post+Schule	17
Rentendienst	18
Elektronisches	
Telefonbuch	19
Ihre Post	20
Postmagazin	21
Aktuelle Auswahl	22
Post	
Ihr Partner für Kommunikation	
Adressen	23
Grüßseiten	24
Dialogseiten	25
Bestellungen	26
Presse-GBG	27
Intern-GBG	28
Schlagwörter	29
Impressum	30

Z. B. mit wird die Leitseite (20000) der Post angewählt.

Deutsche Bundespost	
Postdienste	
Allgemeines	10
Bereich der DBP	
- Sendungsarten	11
- Besondere	
Versendungsformen	12
DDP und Berlin (Ost)	
- Sendungsarten	13
- Besondere	
Versendungsformen	14
Ausland	
- Sendungsarten	15
- Besondere	
Versendungsformen	16
Schlusssatz	
Schlusssatz	99
20000200a	

Mit wählen Sie die "Postdienste" an.

Postdienste	10
Fernmeldedienste	11
Bankdienste	12
- Btx-Girokonto	13
Gebühren	14
Briefmarken	15
Filmverleih	16
Post+Schule	17
Rentendienst	18
Elektronisches	
Telefonbuch	19
Ihre Post	20
Postmagazin	21
Aktuelle Auswahl	22
Post	
Ihr Partner für Kommunikation	
Adressen	23
Grüßseiten	24
Dialogseiten	25
Bestellungen	26
Presse-GBG	27
Intern-GBG	28
Schlagwörter	29
Impressum	30

5.4.1 Seite direkt anwählen * Seitenzahl

Ist Ihnen die Seitenzahl eines Anbieters bekannt, so wählen Sie diese mit * Seitenzahl #, z. B. * 20000 #.

Seite suchen mit * Anbietername

Kennen Sie den Namen des Anbieters, geben Sie * Name # ein, z.B. * Post #. Über die folgende Auswahlseite wählen Sie mit einer Zahlen-Taste die Seite der Post an.

Bildschirmtext	
Gesamtübersicht	
*0#	
Anbieter	1
Schlusssatz	2
Sachgebiete	3
Regionalbereiche	4
Informationen zum Btx-Dienst	5
Teilnehmer- und Mitbenutzer-verwaltung	7
Mitteilungsdienst	8
Btx senden	9
Weiter mit Ziffer oder #Seitennummer#	

5.4.2 Übersicht anwählen * 0

Drücken Sie die Tasten * 0 # nacheinander (Seite 0).

5.4.3 Zurückblättern * # oder * 5 5 #

Wenn Sie auf die vorhergehende Seite zurück wollen, geben Sie * # ein.
Mit * 5 5 # blättern Sie auf die zuletzt gesehene Seite eines anderen Anbieters zurück.

5.4.4 Seite neu einschreiben * 0 0 #

Ist eine Seite fehlerhaft angekommen, können Sie diese mit * 0 0 # nochmals schreiben lassen.

5.4.5 Seite ohne Farbe, Schriftgrößen usw. 

Wenn Sie eine Btx-Seite ohne Farben, nur in normaler Schriftgröße, ohne Blinken usw. sehen wollen, drücken Sie .
Dadurch werden auch verdeckte Schriften sichtbar.
Durch nochmaliges Drücken dieser Taste schalten Sie die Attribute wieder ein.

Zurückblättern**Seite neu einschreiben****Attribute aus****5.4.6 Antwortseiten**

Viele Informations-Anbieter haben Antwortseiten eingerichtet, auf denen Sie bestellen, buchen oder einen Text schreiben können.

Antwortseiten enthalten in der Regel Datenfelder, die Sie ausfüllen können.

Nach dem kompletten Ausfüllen eines Datenfeldes wird der Cursor in das nächste Feld weiterspringen.

Wenn Sie das Datenfeld nicht vollständig ausfüllen, beenden Sie die Eingabe mit #.

Wenn Sie keine Angaben machen wollen, drücken Sie nur #. Der Cursor springt dann ins nächste Datenfeld.

Wenn Ihnen bei der Eingabe ein Fehler unterlaufen ist, drücken Sie * * oder  und geben neu ein.

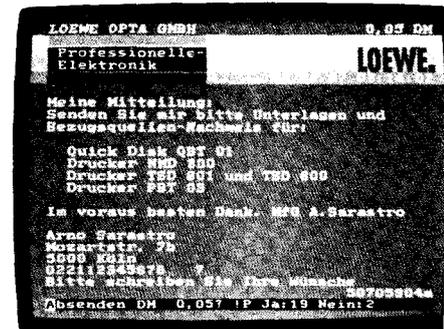
An den Anfang der nächsten Zeile gelangen Sie mit .

Wenn Sie wieder an den Anfang der Zeile gelangen wollen, drücken Sie .

Wenn Sie in das vorhergehende Datenfeld gelangen wollen, drücken Sie 2x .

Haben Sie die Eingabe der Daten beendet, überspringen Sie sämtliche nicht auszufüllende Felder mit der Taste .

Sind alle Antwortfelder ausgefüllt oder hatten Sie die Taste  gedrückt, senden Sie mit   ab; mit  senden Sie nicht ab.

**5.4.7 Mitteilungsdienst**

Mit * 810 # oder * 811 # gelangen Sie in den Mitteilungsdienst. Hier können Sie auf einem vorbereiteten Formular Mitteilungen eingeben.

Btx-Teilnehmernummern finden Sie über * 1188 #.

Die Beschreibung für das OFFLINE Erstellen von Mitteilungsseiten finden Sie auf Seite 47.

Mitteilungsdienst

* 810 # oder

* 811 #

Eingabefehler korrigieren:**5.4.8 Eingabefehler korrigieren** oder

Wenn Sie sich z. B. bei der Eingabe der Seitenzahl vertippt haben, drücken Sie und beginnen mit der Eingabe von neuem, oder Sie gehen mit zurück zu den fehlerhaften Eingaben und überschreiben diese.

aufdecken**5.4.9 Verdeckte Schrift aufdecken**

Verdeckte Schriften werden durch Drücken der Taste sichtbar. Angewandt wird dies bei Quizfragen oder beim programmierten Lernen. Die Antworten oder Lösungen werden in verdeckter Schrift übertragen.

Datenfelder anzeigen:**5.4.10 Eingetragene Daten anzeigen**

Wollen Sie nur die automatisch und von Hand ausgefüllten Datenfelder einer Mitteilungs-, Antwort- oder Übergabeseite sehen, geben Sie ein (Schwarz/Weiß-Darstellung).

Zurück zu normaler Darstellung mit .

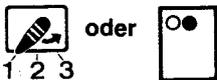
Regional-Bereich wechseln**5.4.11 Regional-Bereich wechseln**

Wollen Sie einen Anbieter in einem anderen Regional-Bereich aufrufen, wechseln Sie mit den Regional-Bereich.

Die Übersicht der Regional-Bereichs-Kennziffern finden Sie auf Seite * 71 #. Pro Seitenabruf in einem anderen Regional-Bereich wird Ihnen 2 Pfennige berechnet.

Abwahl:

oder
Terminal aus mit



oder

**5.4.12 Verbindung mit der Btx-Zentrale beenden** oder

Die Verbindung mit der Btx-Zentrale beenden Sie, indem Sie die Tasten gleichzeitig drücken.

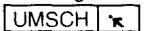
Durch die Anwahl von kommen Sie zur Abschiedsseite und werden dann von der Btx-Zentrale getrennt.

Wenn Sie wählen, sehen Sie die Gebührensseite und können dann mit das Btx-System verlassen.

Wenn Sie Ihr Terminal ausschalten oder den Schlüsselschalter auf 2 oder 3 stellen, werden Sie ebenfalls von der Btx-Zentrale getrennt.



5.5 Tastatur-Funktionen

Im Mitteilungsdienst und bei Antwortseiten kommt Ihre Tastatur voll zur Geltung. Bevor Sie diese benutzen, sollten Sie ein paar "Trockenübungen" machen. Schreiben Sie Texte – ohne Verbindung zur Btx-Zentrale. Löschen Sie den Bildschirm mit .

5.5.1 Cursor ein- und ausschalten

An welcher Stelle Sie gerade schreiben, sehen Sie, wenn Sie mit der Taste  den Cursor einschalten. Der Cursor (sprich Körper) ist ein blinkendes bzw. stehendes Rechteck, das Ihnen die Position anzeigt, an der das nächste Zeichen geschrieben wird.

Wenn Sie die Taste  einmal drücken, blinkt der Cursor. Taste nochmals drücken, Cursor blinkt nicht. Taste nochmals drücken, Cursor wird abgeschaltet.

Cursor ein/aus

1 x  ein (blinkt)

2 x  ein (fest)

3 x  aus

5.5.2 Cursor in gewünschte Position bringen

 vor	 zurück
 Zeile tiefer	 Zeile höher
 an den Zeilenanfang	 an den Seitenanfang

Hinweis: Wird bei den Funktionen     die Taste  gedrückt, wird ein Pfeil, entsprechend der Taste geschrieben.

Cursor steuern

 links  rechts

 unten  oben

 an Zeilen-Anfang  an Bild-Anfang

5.5.3 Korrektur eines falschen Zeichens

Mit den Positionstasten gehen Sie bis zum Fehler, setzen das richtige Zeichen ein oder betätigen die Leertaste, wenn das Zeichen entfernt werden soll. Sie schreiben mit der Tastatur ansonsten, wie mit einer Schreibmaschine.

Zusätzlich steht Ihnen eine Zehner-Tastatur zur Verfügung, die auch bei gedrückter  -Taste bzw.  -Taste für Zahlen benutzt werden kann.

5.5.4 Großschreiben, Löschen, Wiederholungen

 Großschrift	 Großschrift halten – LED leuchtet; Großschrift ausschalten nochmals drücken – LED erlischt.
 Seiteninhalt löschen (gleichzeitig drücken)	

Wenn Sie eine Buchstaben-/Zahlen-Taste länger als 1/2 Sekunde gedrückt halten wird dieses Zeichen sofort geschrieben, bis Sie die Taste loslassen.

Großschreiben

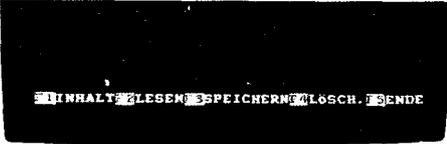
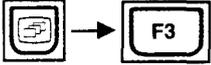
 oder 

Btx-Seite löschen

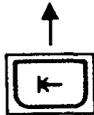
 

Wiederholen

Taste > 1/2 Sek. halten

Seitenspeicher aufrufen**Btx-Seite speichern**

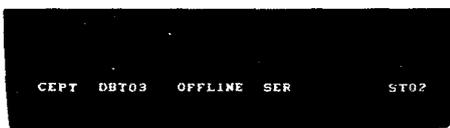
Leertaste eingeben



oder



Name und eingeben

Seiteninhalt löschen:**5.6 Seitenspeicher**

Je nach Umfang der zu speichernden Btx-Seiten, können Sie in Ihrem Terminal bis zu 31 Btx-Seiten speichern.

Hinweis:

Die gespeicherten Seiten gehen mit dem Ausschalten des Terminals, auch in den BEREIT-Betrieb mit Schlüssel-Schalter, verloren!

Rufen Sie den Seitenspeicher auf. Drücken Sie die Taste .

In der Info-Zeile sehen Sie:

F1 INHALT **F2** LESEN **F3** SPEICHERN **F4** LÖSCH. **F5** ENDE

Wenn eine Btx-Seite auf dem Bildschirm dargestellt ist, können Sie diese in den Seitenspeicher ablegen.

5.6.1 Speichern einer Btx-Seite in den Seitenspeicher **F3**

Geben Sie nun **F3** für SPEICHERN ein.

In der Info-Zeile sehen Sie:

SPEICHERN (NAME) * _ ST01

Drücken Sie die Leertaste und danach .

Diese Btx-Seite wird nun z. B. unter der Bezeichnung ST01 gespeichert.

Steht in der Info-Zeile noch ZWSP, so wird nach Eingabe der Leertaste und gefragt:

SEITE ÜBERSCHREIBEN? J/N

Geben Sie **J** ein, so beachten Sie bitte, daß dieser Zwischenspeicher automatisch beim Zurückschalten nach **TEL** oder **REG** durch die aktuelle Btx-Seite verändert wird.

Sie können dieser Btx-Seite aber auch einen Namen geben.

Das erste Zeichen dieses Namens muß ein Buchstabe sein, sonst Fehlermeldung.

Der Name darf aus **höchstens 4 Buchstaben und/oder Zahlen** bestehen. Längere Namen werden automatisch auf 4 Stellen begrenzt.

Verwenden Sie nicht die automatisch vorgegebenen Seitennamen ZWSP, ST01 bis ST31. Geben Sie z.B. Bild und ein.

Wenn Ihnen bei der Eingabe ein Schreibfehler unterläuft, gehen Sie mit zurück und schreiben neu ein.

Nach der Eingabe von erscheint wieder die Info-Zeile mit den üblichen Angaben und ST01 bzw. bild in grüner Schrift.

Jetzt können Sie eine neue Btx-Seite aufrufen, oder wenn Sie eine neue Seite schreiben wollen, löschen Sie den Bildschirm mit **UMSCH** .

Auf diese Weise gelangen Sie in den nächsten freien Speicherplatz; in der Info-Zeile sehen Sie ganz rechts z. B. ST02.

Die neue aufgerufene oder geschriebene Btx-Seite können Sie ebenfalls mit Leertaste oder "Name" speichern.

Wenn der Speicherinhalt ausgeschöpft ist, erscheint nach der Eingabe von in der Info-Zeile:

SPEICHERÜBERLAUF

Eine Speicherung von Btx-Seiten ist nun nicht mehr möglich.

Des weiteren besteht eine Speichergrenze dann, wenn mehr als 31 Btx-Seiten gespeichert werden.

Beim Versuch die 32. Seite zu speichern erscheint in der Info-Zeile

SEITENÜBERLAUF

Rufen Sie weitere Seiten auf, erscheint anstelle der Speicherplatzanzeige STMX für "Seitenmaximum". Dies erinnert Sie daran, daß Sie keine weiteren Btx-Seiten mehr speichern können.

5.6.2 Aufrufen des Inhaltsverzeichnisses F1

Mit  rufen Sie den Seitenspeicher auf.

In der Info-Zeile erscheint:

 INHALT  LESEN  SPEICHERN  LÖSCH.  ENDE

Geben Sie mit der Tastatur  für INHALT ein.

Sie sehen nun das Inhaltsverzeichnis:

INHALT MEHRSEITENSPEICHER:

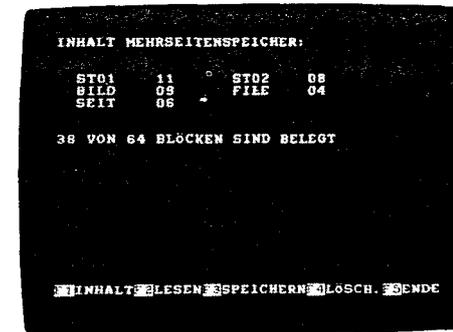
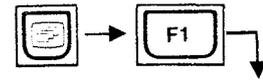
ST01	11	ST02	08
BILD	09	FILE	04
SEIT	06		

38 VON 64 BLÖCKEN SIND BELEGT

Die Bezeichnungen ST01, BILD usw. sind die Seitennamen. Die dahinterstehende Zahl z. B. 11 bei ST01 zeigt den Verbrauch an Speicherplatz an, d. h. bei dieser Btx-Seite wurden von 64 Speicher-Blöcken 11 belegt.

Die letzte Zeile "38 VON 64 BLÖCKEN SIND BELEGT", gibt Ihnen darüber Auskunft, wieviel Speicherblöcke bis jetzt belegt sind. In unserem Beispiel sind dies 38 von 64 möglichen Blöcken.

Inhalt Seitenspeicher aufrufen



5.6.3 Aufrufen einer Btx-Seite aus dem Speicher F2

Rufen Sie den Seitenspeicher mit  auf.

In der Info-Zeile erscheint:

 INHALT  LESEN  SPEICHERN  LÖSCH.  ENDE

Geben Sie  ein. In der Info-Zeile sehen Sie:

LESEN (NAME ) * _

Geben Sie den Seitennamen z. B. ST02 und  ein.

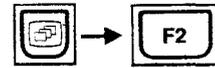
Ist eine Seite mit dieser Bezeichnung nicht vorhanden, erscheint eine Fehlermeldung:

* EXIST. NICHT

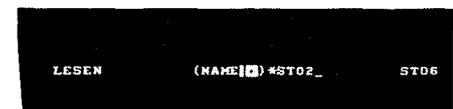
Geben Sie den richtigen Seitennamen ein. Hatten Sie vorher auf den PRESTEL-Standard umgeschaltet und rufen nun eine CEPT-Seite auf, erscheint in der Info-Zeile CEPT-FUNKTION.

Schalten Sie dann mit      auf CEPT zurück.

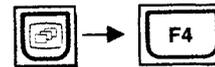
aus dem Speicher lesen



↑
Name + 



aus dem Speicher löschen



Name + 



5.6.4 Löschen einer Btx-Seite aus dem Seitenspeicher F4

Rufen Sie wieder mit  den Seitenspeicher auf.

In der Info-Zeile sehen Sie:

 INHALT  LESEN  SPEICHERN  LÖSCH.  ENDE

Zum Löschen geben Sie  ein. In der Info-Zeile sehen Sie:

LÖSCHEN (NAME ) * _

Geben Sie hier den Namen der zu löschenden Seite ein, z. B. ST02 und .

Die angewählte Seite wird aus dem Seitenspeicher gelöscht.

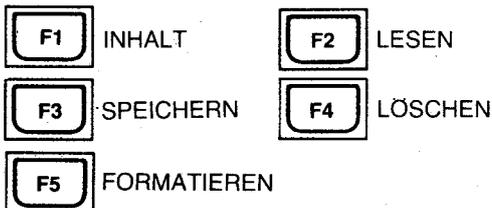
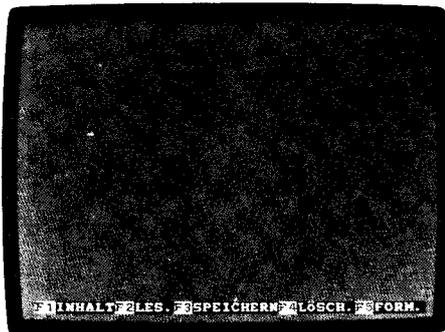
Btx-Seite drucken**5.7 Btx-Seite ausdrucken** [F2] [F2] [F1]

An die Drucker-Buchse [Q] können Sie einen LOEWE-Drucker TSD 800, TSD 801, NMD 300 oder PBT 03 anschließen. Diese Drucker sind für den CEPT-Btx-Standard ausgelegt, können aber auch Btx-Seiten alter Norm (PRESTEL) ausdrucken, da Ihr Terminal PRESTEL in CEPT-Norm umwandelt.

Schalten Sie Ihren Drucker ein, stellen Sie den Drucker, falls erforderlich, auf Btx ein. Wählen Sie die Baud-Rate mit [F2] [F2] [F2] ... [F5] zwischen 1200, 2400, 4800 und 9600 Baud.

Die eingestellte Baud-Rate wird gespeichert!

Die auf dem Bildschirm dargestellte Btx-Seite wird mit [F2] [F2] [F1] an den Drucker übertragen.

Quick Disk aufrufen**Externen Eingang anwählen****5.8 Quick Disk** [F4] [F4]

An die Drucker-Buchse [Q] können Sie das LOEWE Quick Disk-Laufwerk QBT 01 anschließen.

Mit [F4] [F4] wählen Sie die Quick Disk an. Ist ein Quick Disk angeschlossen, sehen Sie in der Info-Zeile:

[F1] INHALT [F2] LES. [F3] SPEICHERN [F4] LÖSCH. [F5] FORM.

Nähere Einzelheiten finden Sie in der Bedienungsanleitung der LOEWE Quick Disk.

Wie in dieser Bedienungsanleitung beschrieben, werden die oben angeführten Funktionen mit Zahlen-Tasten ausgelöst. Bei Ihrem Btx-Telefon wählen Sie diese entsprechend mit den Funktionstasten [F1] ... [F5] an.

Nicht möglich sind in Verbindung mit diesem Gerät die Funktionen "endlose Anzeige" und "hintereinander ausdrucken" von Btx-Seiten. Bei Eingabe dieser Befehlsfolgen wird EINGABEFehler angezeigt.

Im Btx-Betrieb ist das Lesen eines auf Diskette gespeicherten Registers und umgekehrt im Register-Betrieb das Lesen einer Btx-Seite nicht möglich.

Fehlermeldung: DATEIFehler.

5.9 Externer Daten-Eingang [F3] [F3] [F1]

Über die Drucker-Buchse [Q] können Sie externe Signale einspeisen (1200/2400 Baud, 10 Bit Wortformat, 8 Bit Codierung, TTL-Pegel).

Die Baud-Rate wählen Sie mit [F3] [F3] [F3] = 1200 Baud, bzw. [F4] = 2400 Baud.

Die eingestellte Baud-Rate wird gespeichert.

Wählen Sie den Eingang mit [F3] [F3] [F1] an.

In der Info-Zeile erscheint nun [EX].

Nach erfolgreicher Übertragung schalten Sie den Eingang mit [F3] [F3] [F2] wieder aus.

5.10 Offline-Editieren von Mitteilungs- und Antwortseiten

Ihr neues Terminal gestattet das Ausfüllen von Mitteilungsseiten der Bundespost und Antwortseiten von Anbietern im Offline-Betrieb und späteres Absenden dieser Mitteilung an den Empfänger.

5.10.1 Für die Mitteilungsseite der Bundespost (* 810 #)

Das Datenfeld der Mitteilungsseite ist in Ihrem Terminal fest gespeichert.

Sie finden diese Seite, indem Sie **F5 F5 F4** für FORM eingeben.

Sie können wählen, ob die Teilnehmer-Nummer des Empfängers mit ausgegeben werden soll; wenn ja, dann verändern Sie das vorgegebene „j“ nicht, sondern gehen mit **↓** zur Teilnehmer-Nummer des Empfängers. Tragen Sie dessen Teilnehmer-Nummer ein (entspricht meistens der Telefon-Nummer).

Wollen Sie dagegen die Teilnehmer-Nummer des Empfängers von Hand eingeben, tragen Sie anstelle des vorgegebenen j ein **n** ein.

Den Mitbenutzerzusatz können Sie, falls erforderlich, ebenfalls verändern.

In das Feld, welches mit >> markiert ist, können Sie den Text der Mitteilung einschreiben.

Haben Sie den kompletten Text eingeschrieben, speichern Sie diesen Text, indem Sie **F5 F5 F3** für SPEICHERN drücken.

In der Info-Zeile erscheint:

SPEICHERN (NAME **←**) * _

Geben Sie dieser Mitteilung einen Namen, z. B. loew, und schließen Sie ab mit **←**.

Wenn Sie nun diese Mitteilung absenden wollen, stellen Sie eine Verbindung zur Btx-Zentrale her und wählen nach der Begrüßung * 810 #, die Mitteilungsseite der Bundespost. Hier tragen Sie, falls Sie die Teilnehmer-Nummer nicht mitsenden, die Teilnehmer-Nummer des Empfängers und die Mitbenutzerkennung ein.

Der Cursor bleibt dann bei "Text:" stehen.

Ihre gespeicherte Mitteilung senden Sie nun ab, indem Sie **F5 F5 F1** für SEND. drücken; in der Info-Zeile erscheint:

SENDEN MTD (NAME **←**) * _

Geben Sie nun den Namen ein, unter dem Sie die Mitteilung abgelegt haben.

In unserem Beispiel loew **←**.

Ihr Terminal startet nun mit der Übertragung der Mitteilung.

Sie können dies auf dem Bildschirm beobachten.

Die Übertragung ist beendet, wenn Sie in der letzten Zeile lesen:

Absenden: DM 0,40 ? P! Ja:19 Nein:2

Zum Absenden drücken Sie **1 9**.

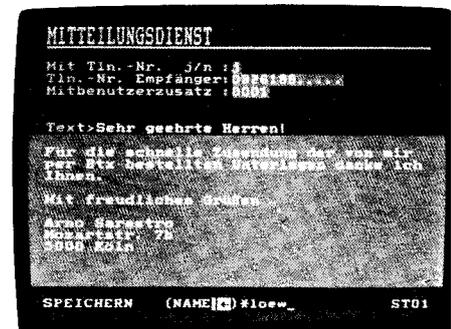
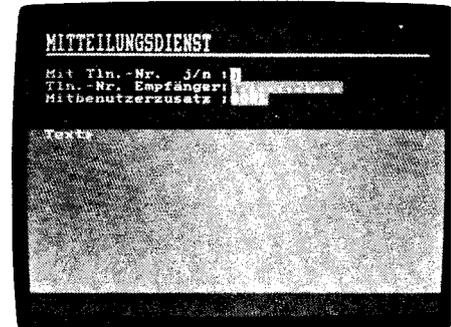
Sollten Sie noch Korrekturen oder Ergänzungen an dem Text vornehmen wollen, können Sie, bevor Sie **1 9** drücken, mit **←** an den Anfang des Textfeldes zurückgehen.

Mit den Cursor-Funktions-Tasten steuern Sie die gewünschte Stelle an und korrigieren oder ergänzen.

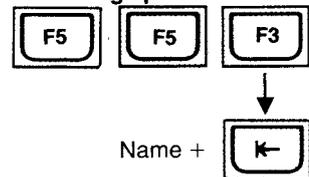
Die Eingabe beenden Sie dann, indem Sie die Taste **⏏** drücken und mit **1 9** an den Empfänger absenden.

Wollen Sie weitere Mitteilungen absenden, geben Sie nach der Meldung der Btx-Zentrale: ABGESANDT, WEITER MIT # anstelle von # den Befehl **←** ein, dann springt der Cursor wieder zur Teilnehmer-Nummer des Empfängers. Sie können nun eine neue Teilnehmer-Nummer eintragen und eine weitere Mitteilung absenden.

Datenfeld * 810 # aufrufen



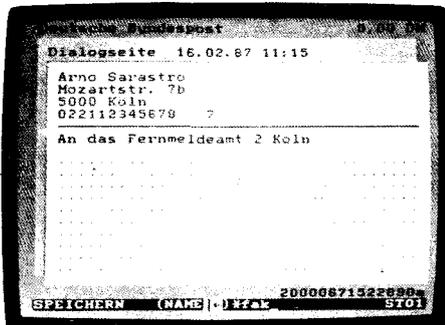
Mitteilung speichern:



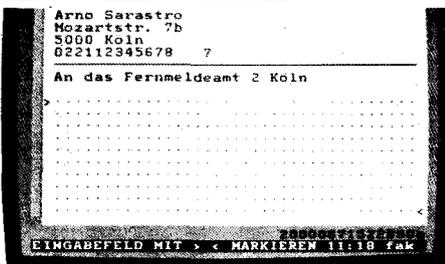
Mitteilung ONLINE senden:



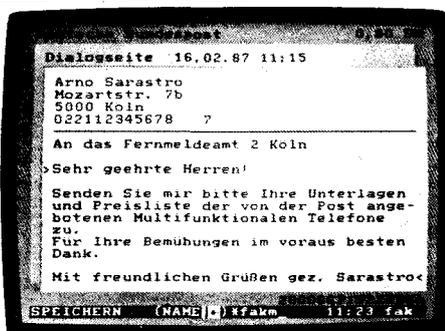
Antwortseite ONLINE aufrufen und speichern:



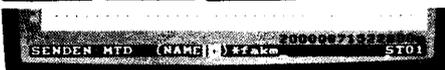
Datenfeld markieren:



Text einschreiben und speichern



Antwortseite ONLINE aufrufen und senden:



5.10.2 Antwort- oder Mitteilungsseiten von anderen Anbietern

Wollen Sie eine Antwortseite oder Mitteilungsseite von einem Anbieter verwenden, rufen Sie diese im Online-Betrieb auf und speichern diese im internen Speicher Ihres Terminals.

Markieren Sie zusätzlich den Anfang und das Ende des Datenfeldes, in welches Sie später Ihren Text eingeben wollen mit X. Danach verlassen Sie den Online-Betrieb wieder und stellen die gespeicherte Seite auf dem Bildschirm dar.

Drücken Sie **F5 F5 F5** und markieren Sie das Eingabefeld für den abzusendenden Text am Anfang eine Stelle vor dem X mit > und am Ende eine Stelle nach dem X mit <. Gehen Sie jetzt mit **BTX** auf Tastatur-Betrieb zurück und schreiben Sie in das markierte Feld den Text, den Sie später absenden wollen.

Verwenden Sie in Ihrem Text bitte nicht die Zeichen ><, da diese nur zum Markieren benutzt werden dürfen.

Wenn Sie fertig sind, drücken Sie **F5 F5 F3** für SPEICHERN.

In der Info-Zeile erscheint: SPEICHERN (NAME) * _

Geben Sie dieser Mitteilung einen Namen z. B. fakm und drücken Sie **↵**.

Jetzt ist der zwischen dem markierten Feld geschriebene Text gespeichert.

Zum Absenden an den Empfänger gehen Sie wieder "Online", wählen Sie die Antwortseite mit * 20000671522890 # an.

Wenn diese Seite fertig eingeschrieben ist, drücken Sie **F5 F5 F1** für

SENDEN-MTD (NAME) * _

Geben Sie nun den Namen ein, unter dem Sie die Antwort abgelegt hatten.

In unserem Beispiel: fakm und **↵**.

Ihr Terminal startet nun die Übertragung der Antwort. Wenn Sie in der letzten Zeile "Absenden DM 0,00?P! Ja: 19 Nein: 2" sehen, können Sie mit **1 9** an den Empfänger absenden.

Bei Mitteilungsseiten von Anbietern (nicht Postformular), die Datenfelder für den Empfänger enthalten, müssen Sie vor dem Absenden noch die Teilnehmer-Nummer und den Mitbenutzer-Zusatz des Empfängers eingeben.

6. Anschlüsse des Terminals

6.1 Drucker

Ihren Btx-Drucker LOEWE TSD 800, TSD 801, PBT 03 oder NMD 300 schließen Sie an die Drucker-Buchse  an (serielle Schnittstelle, 1200/2400/4800/9600 Baud).

6.2 Quick Disk

Das LOEWE Quick Disk-Laufwerk QBT 01 schließen Sie an die Druckerbuchse Ihres Terminals an. An das Kabel des Quick Disk-Laufwerkes können Sie zusätzlich einen Drucker anschließen.

6.3 Externe Datengeräte

Den Daten-Eingang (1200 - 2400 Baud, 10 Bit Wortformat, 8 Bit Codierung, TTL-Pegel), z.B. eines anderen Btx-Gerätes können Sie an Stelle des Druckers über die Drucker-Buchse anschließen.

6.4 Zweitlautsprecher-Buchse DIN 41529

An diese Buchse können Sie einen Zweitlautsprecher anschließen. Die Impedanz dieses Lautsprechers soll mindestens 16 Ohm betragen. Ist die Impedanz Ihres Lautsprechers geringer, so wird die Ton Endstufe Ihres Terminals überlastet.

Den Stecker Ihres Lautsprechers können Sie so einstecken, daß der Geräte- und Zweitlautsprecher gleichzeitig zu hören sind – oder wenn Sie den Stecker umgedreht (180°) einstecken, nur der Zweitlautsprecher zu hören ist.

7. Bedienung des MultiTels bei Anschluß an zwei Telefon-Leitungen

Wird Ihr Btx-Telefon an zwei unterschiedliche Telefon-Nummern angeschlossen (z. B. an einen Doppelanschluß) ergeben sich für Sie weitere Betriebsmöglichkeiten.

So können Sie, während Sie Btx-Seiten sehen, z. B. das elektronische Telefonbuch * 1188 #, auch telefonieren.

Oder umgekehrt, wenn Sie telefonieren, können Sie die Anwahl der Btx-Zentrale starten und Btx-Seiten aufrufen.

Während des Btx-ONLINE-Betriebes ist es jedoch nicht möglich, aus dem Zielwahl-Register zu wählen und die Uhrzeit/Datumanzeige wird in dieser Betriebsart während des Telefonierens nicht eingeblendet.

Die erste Telefonleitung ist immer an die Btx-Tastatur angeschlossen (Telefon).

Für den Anschluß der zweiten Telefon-Leitung verfügen Sie auch über ein zweites Telefon, welches mit dem Modem verbunden ist. Diese zweite Leitung benutzen Sie für den Bildschirmtext-Betrieb.

Beispiel 1:

Sie haben Verbindung zur Btx-Zentrale (ONLINE) und haben im elektronischen Telefonbuch (* 1188 #) eine Telefon-Nummer gefunden.

Ihr Btx-Telefon ist also in den Btx-Betrieb geschaltet.

Die Anzeige unter der **BTX**-Taste leuchtet.

Zur Anwahl der gefundenen Telefon-Nummer können Sie:

a) den Hörer abnehmen und wählen.

Das Btx-Telefon schaltet auf Telefon-Betrieb um. In der Info-Zeile sehen Sie TELEFON eingeblendet.

Die Btx-Seite bleibt auf dem Bildschirm sichtbar.

Sie können nun von Hand die Telefon-Nr. wählen.

Die Anzeige unter der **TEL**-Taste leuchtet. Die Anzeige unter der **BTX**-Taste blinkt

b) die Taste Lauthören  drücken.

Das Btx-Telefon schaltet auf Telefon-Betrieb um.

Sie können die gewünschte Telefon-Nummer wählen.

Achtung:

Während des Bildaufbaus einer Btx-Seite sollten Sie die Umschaltung in den Telefon- oder Register-Betrieb nicht vornehmen, weil hierdurch der Bildaufbau gestört werden kann.

Beispiel 2:

Sie wollen während des Btx-ONLINE-Betriebes eine Telefon-Nummer aus dem Wählregister (oder Termin-Register) anrufen.

Drücken Sie hierzu, bei Aufruf des Wählregisters, die Taste oder und wählen Sie den Anfangsbuchstaben, z. B. .

Wenn Sie den Register-Betrieb anwählen, verschwindet das Btx-Bild sofort.

Hatten Sie den Telefon-Betrieb angewählt, bleibt die Btx-Seite stehen und wird erst nach Anwahl des Anfangs-Buchstabens durch das Wählregister ersetzt.

In beiden Betriebsarten blinkt jetzt die LED unter der -Taste und die LED unter der -Taste leuchtet.

Mit der Kurzwahlziffer wählen Sie den Teilnehmer an.

Beispiel 3:

Sie telefonieren gerade und wollen eine Verbindung zur Btx-Zentrale herstellen.

Wählen Sie an.

Lösen Sie die Anwahl mit aus.

Die Btx-Anzeige leuchtet, die Telefon-Anzeige erlischt. Ihre Verbindung zum Teilnehmer am Telefon bleibt erhalten!



INBETRIEBNAHME-ANLEITUNG

FeAp 90-2 MultiTel 2

Inhaltsverzeichnis

1. Aufschrauben der Tastatur
 2. Einstellen der Tonfolgefrequenz des elektronischen Dreiklang-Tonrufs
 3. Anschlußmöglichkeiten
 4. Einstellung der Erdungsart bei Impulswahlverfahren
 5. Änderung des Wahlverfahrens
 6. Zusammenbau der Tastatur
 7. Initialisieren des Bildschirm-speichers
- Bild 1 Übersichtsplan
- Bild 2 Allgemeiner Anschlußplan
- Bild 3 Anschluß an eine Fern-sprechleitung
- Bild 4 Anschluß an eine Fern-sprechleitung über AWADO3
- Bild 5 Anschluß an zwei Fern-sprechleitungen mit AWADO3

1. Aufschrauben der Tastatur

Zum Aufschrauben des Tastatur-Gehäuses werden die fünf Schrauben auf der Unterseite herausgedreht. Vor dem Abheben der Oberschale ziehen Sie bitte den Schlüssel vom Schloßschalter ab. Kippen Sie die Oberschale vorsichtig nach hinten, sodaß das Verbindungskabel zum Lautsprecher des Tonrufs nicht beschädigt wird.

2. Einstellen der Tonfolgefrequenz des elektronischen Dreiklang-Tonrufes

Die Tonfolgefrequenz können Sie mit dem Hakenschalter HU 1 auf der Basis-leiterplatte langsam, schnell und mittel schalten. (s. Bild 2)

3. Anschlußmöglichkeiten s. Bilder 3 bis 5

Beim Anschluß an eine bzw. zwei Fernsprechleitungen muß der Hakenschalter HU 2 auf der Basisleiterplatte gemäß Bild 2 geschaltet werden. Bitte beachten Sie, daß der HU 2-Schalter nicht offen bleiben darf!

4. Einstellen der Erdungsart bei Impulswahlverfahren

Die drei möglichen Erdungsarten werden mit den beiden Hakenschaltern HS 91 und HS 92 auf der Wählblockplatine IWV eingestellt.

Dafür ziehen Sie die Platine vorsichtig aus den Steckverbindungen heraus.

Regelung = beide Sprechadern (La und Lb) werden bei Erdtastendruck geerdet
HS 91 und HS 92 sind zu schließen

A-Erdung = nur die La-Ader wird bei Erdtastendruck geerdet
HS 91 ist zu schließen
HS 92 ist zu öffnen

B-Erdung = nur die Lb-Ader wird bei Erdtastendruck geerdet
HS 91 ist zu öffnen
HS 92 ist zu schließen

Die für Sie infrage kommende Erdungsart ist von der jeweiligen Nebenstellen-anlage abhängig.

5. Mehrfrequenzwahlverfahren

Zum Umrüsten Ihres Telefons auf das Mehrfrequenzwahlverfahren wird die Wählblockplatine IWV gegen eine entsprechende MFV-Platine ausgetauscht.

Dabei bleibt die Signaltaste mit Erdtastenfunktion belegt.

6. Zusammenbau der Tastatur

Vor dem Zusammenbau der Tastatur muß das Spiralkabel des Bildschirmgerätes in die Stiftleiste ST 3 der Basisleiterplatte gesteckt werden, s. Bild 2. Die Zählweise der Steckerleiste ist von rechts nach links, d.h. Pin 1 liegt bei Draufsicht auf die Leiterplatte ganz rechts.

Die Zugentlastung ist in die Aussparung an der Unterschale zu drücken.

Beim Aufsetzen der Tastatur-Oberschale achten Sie bitte auf richtigen Ver-lauf des Verbindungskabels zum Tonruf-Lautsprecher.

Schrauben Sie die Oberschale mit den fünf Schrauben wieder fest.

Den Netzstecker des Bildschirmgerätes stecken Sie in eine Steckdose.

7. Initialisieren des Bildschirmspeichers

- schalten Sie das Bildschirmgerät ein
- drehen Sie den Schlüssel auf Stellung 1
- drücken Sie die Taste UMSCH und halten Sie sie gedrückt
- drücken Sie die Taste F 1 und lassen Sie die Taste UMSCH wieder los
- drücken Sie nacheinander die Tasten:
F 3, F 2, F 1; Somit ist der Speicher gelöscht.
- drücken Sie die Taste TEL zum Beenden des Initialisierens

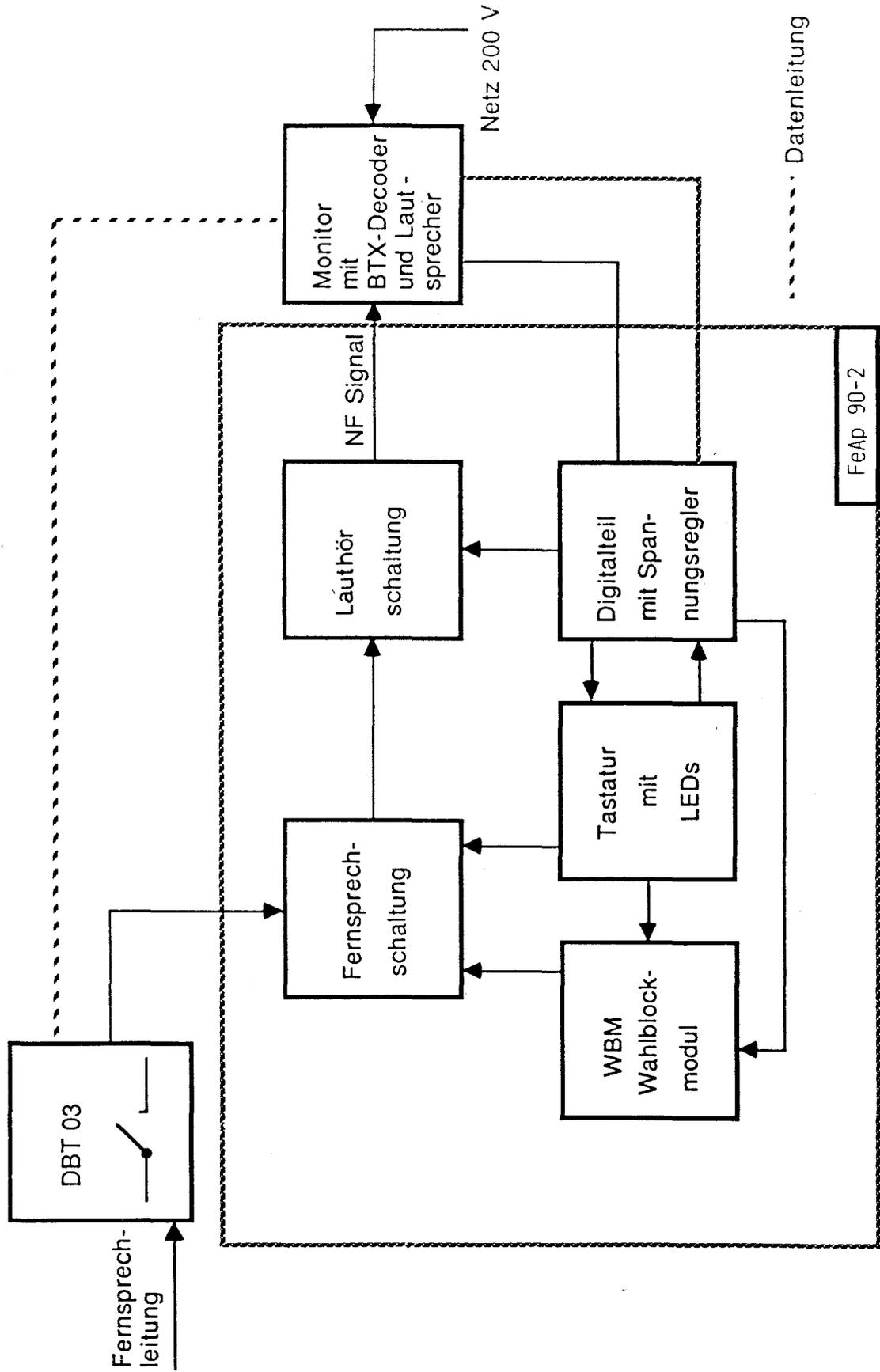


Bild 1: Übersichtsplan

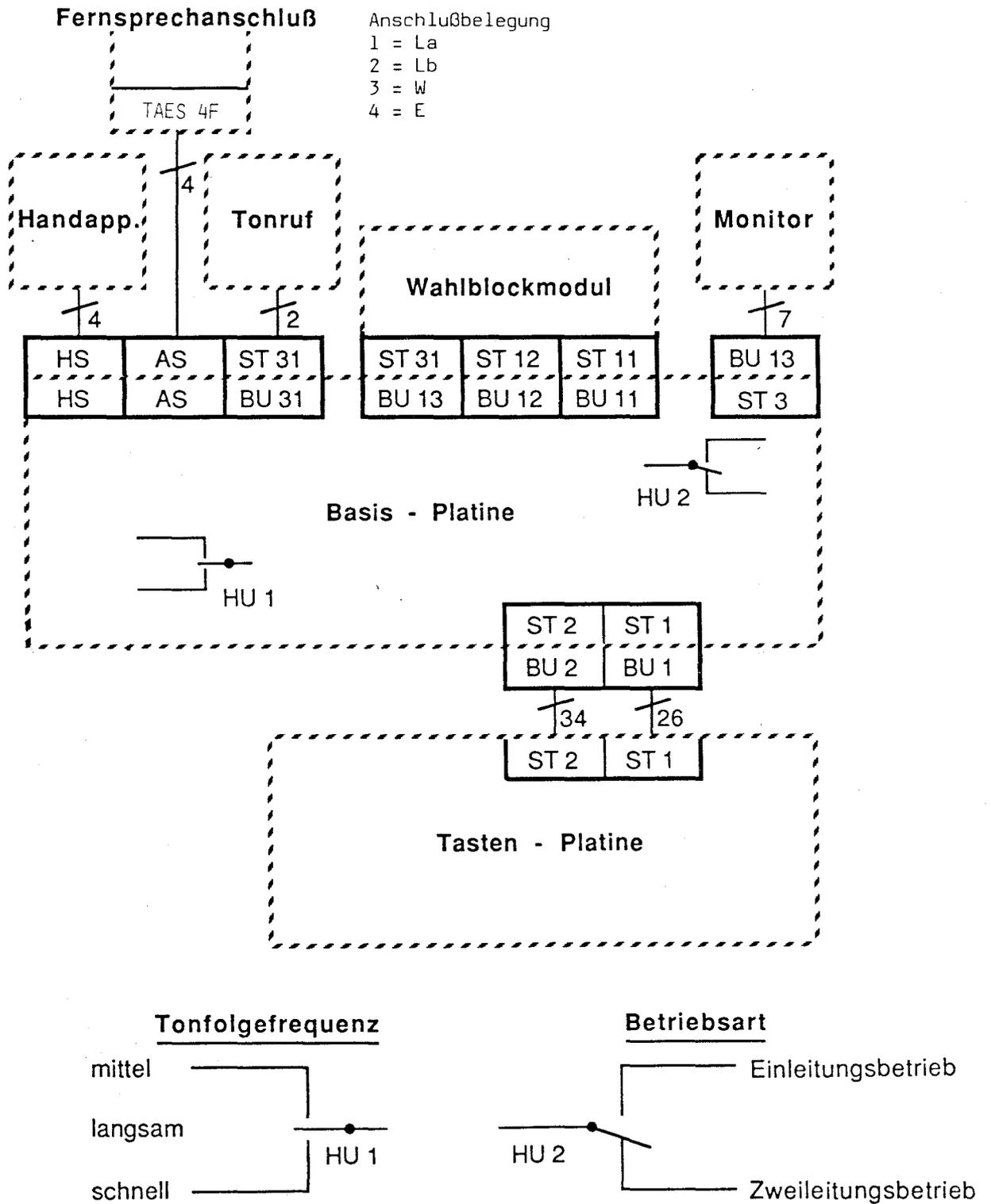


Bild 2: Allgemeiner Anschluß

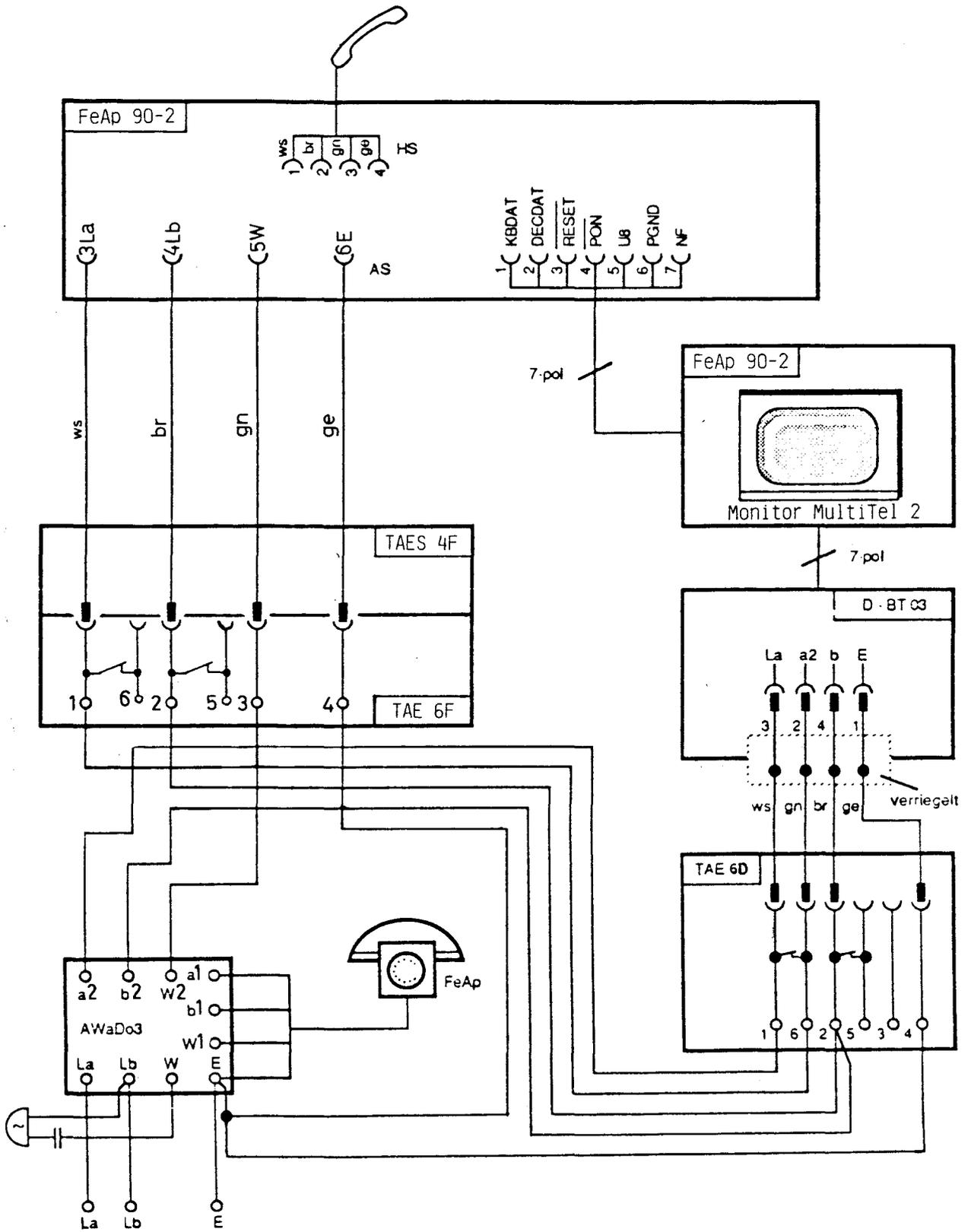


Bild 4: Anschluß an eine Fernsprechleitung über AWADO3

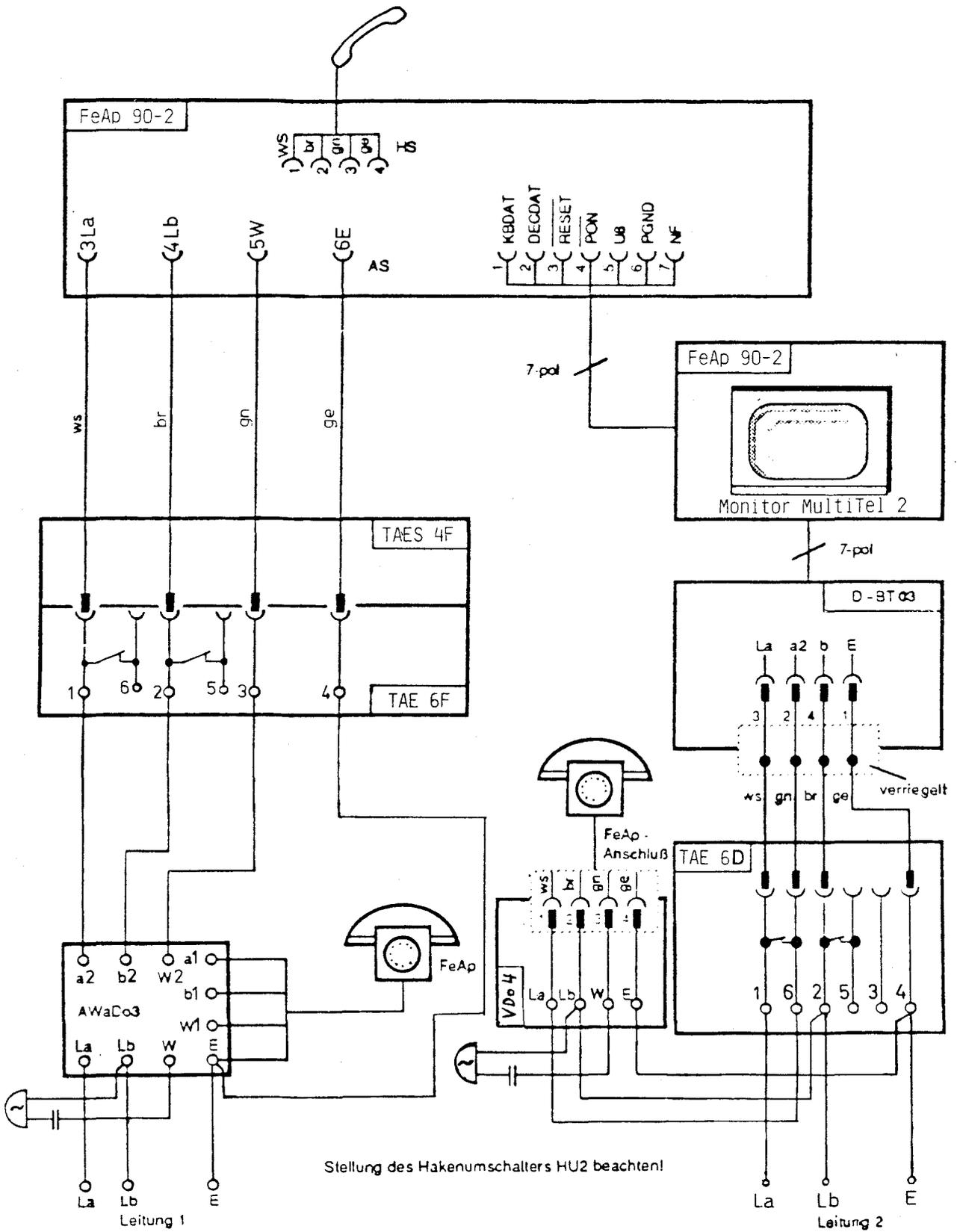


Bild 5: Anschluß an zwei Fernsprechleitungen mit AWADO3